

# Bildung und Kultur

## Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen



**2006**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 13. November 2008, korrigiert am 14. November 2008  
Artikelnummer: 2110432067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt bei Statistischem Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI B, Telefon: +49 (0)611/75 4135; Fax: +49 (0)611/72 4000 oder E-Mail:  
[bildungsausgaben@destatis.de](mailto:bildungsausgaben@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

		Seite
<b>Textteil</b>		
	Gebietsstand, Zeichenerklärungen .....	5
	Vorbemerkung .....	6
	Erläuterungen .....	8
<b>Tabellenteil</b>		
<b>1</b>	<b>Internationale Kennzahlen</b>	
1.1	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden .....	15
1.2	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt .....	16
1.3	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner .....	17
1.4	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) nach finanzierenden Bereichen	
1.4.1	Basisdaten .....	18
1.4.2	in Relation zum Bruttoinlandsprodukt .....	19
1.4.3	je Einwohner .....	20
<b>2</b>	<b>Nationale Kennzahlen</b>	
2.1	Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich	
2.1.1	Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 nach Ländern .....	23
2.1.2	Rechnungsjahr 2005 nach Ländern und Hochschularten .....	26
2.1.3	Rechnungsjahr 2006 nach Ländern und Hochschularten .....	30
2.2	Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden	
2.2.1	nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 .....	35
2.2.2	nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 .....	56
2.3	Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und Wissenschaftliches Personal	
2.3.1	nach Hochschularten und Ländern für die Rechnungsjahre 2000 bis 2006 .....	67
2.3.2	nach Hochschularten und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 2000 bis 2006 .....	85
2.4	Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern	
2.4.1	Rechnungsjahr 2002 .....	94
2.4.2	Rechnungsjahr 2003 .....	99
2.4.3	Rechnungsjahr 2004 .....	104
2.4.4	Rechnungsjahr 2005 .....	109
2.4.5	Rechnungsjahr 2006 .....	114
2.5	Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen	
2.5.1	Rechnungsjahr 2002 .....	120
2.5.2	Rechnungsjahr 2003 .....	123
2.5.3	Rechnungsjahr 2004 .....	126
2.5.4	Rechnungsjahr 2005 .....	129
2.5.5	Rechnungsjahr 2006 .....	132
2.6	Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschulart	
2.6.1	Rechnungsjahr 2000 .....	136
2.6.2	Rechnungsjahr 2001 .....	137
2.6.3	Rechnungsjahr 2002 .....	138
2.6.4	Rechnungsjahr 2003 .....	139
2.6.5	Rechnungsjahr 2004 .....	140
2.6.6	Rechnungsjahr 2005 .....	141
2.6.7	Rechnungsjahr 2006 .....	142

2.7	Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen	
2.7.1	Rechnungsjahr 2005 .....	144
2.7.2	Rechnungsjahr 2006 .....	159
2.8	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen – ohne private Hochschulen -	
2.8.1	Rechnungsjahr 2005 .....	176
2.8.2	Rechnungsjahr 2006 .....	187
2.9	Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach einzelnen Hochschulen	
2.9.1	Rechnungsjahr 2000 .....	199
2.9.2	Rechnungsjahr 2001 .....	208
2.9.3	Rechnungsjahr 2002 .....	217
2.9.4	Rechnungsjahr 2003 .....	229
2.9.5	Rechnungsjahr 2004 .....	241
2.9.6	Rechnungsjahr 2005 .....	253
2.9.7	Rechnungsjahr 2006 .....	265
<b>3</b>	<b>Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</b>	
3.1	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1.1	nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006	278
3.1.2	nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006 .....	280
3.1.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2006 .....	287
3.1.4	nach Raumordnungsregionen 2006 .....	289
3.2	Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.2.1	nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006	292
3.2.2	nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006 .....	294
3.2.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2006 .....	301
3.2.4	nach Raumordnungsregionen 2006 .....	303
3.3	Ausgaben und Personal für Forschung und Entwicklung	
3.3.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006 .....	306
3.3.2	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1995, 2000 bis 2006 .....	307
3.3.3	Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006 .....	308
3.3.4	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006 .....	309

## Anhang

1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen .....	311
2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen .....	315
3	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick .....	318
4	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	321
5	Kultus-, bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .....	322
6	Übersicht über das elektronische Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur...	324
7	Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen .....	325

# Textteil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.  
Die Angaben für die „Alten Flächenländer“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die „Neuen Flächenländer“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

#### **Zeichenerklärung**

0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### **Abkürzungen**

Mrd. = Milliarden  
FG = Fächergruppe  
BGBl. = Bundesgesetzblatt  
FH = Fachhochschule  
VerwFH = Verwaltungsfachhochschule  
DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft  
FuE = Forschung und Entwicklung  
HIS = Hochschul-Informationssystem GmbH  
LuF = Lehre und Forschung

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Die Hochschulfinanzen wurden bis 2001 in jeweiligen Preisen auf DM-Basis erhoben. Die in DM ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kommt es zu Abweichungen in den Summen.

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der „Unterausschuss Hochschuldaten“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung relevanten Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nicht-monetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die mit der Fachserie zum Berichtsjahr 2004 erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen folgende Aspekte:

- **Einbeziehung internationaler Kennzahlen:**  
Um einen internationalen Vergleich zu ermöglichen, wurden „Internationale Kennzahlen“ (Teil I) neu aufgenommen. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der internationalen Organisationen Unesco, OECD und Eurostat. Die Ergebnisse sind damit insbesondere kompatibel zur OECD-Publikation „Education at a Glance“ („Bildung auf einen Blick“). Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- **Anpassung von Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem:**  
So werden z.B. bei der Berechnung der Finanzausstattung von Professuren nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet.

- **Aufnahme neuer nationaler Kennzahlen:**  
Um den sich ändernden Informationsbedürfnissen der Nutzer bzw. den sich wandelnden Strukturen des deutschen Hochschulsystems Rechnung zu tragen, wurden nicht nur bestehende Kennzahlen modifiziert, sondern auch neue Kennzahlen aufgenommen (z.B. Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer, Drittmittel je Wissenschaftliches Personal).
- **Verbesserung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse**  
Bei der Berechnung von Kennzahlen in internationaler Abgrenzung wird regelmäßig ein Zuschlag für „unterstellte Sozialbeiträge“ berücksichtigt, der - analog zu den (tatsächlichen) Sozialbeiträgen der Angestellten – die Aufwendungen für die Altersvorsorge der Beamten und die Beihilfeleistungen abdecken soll. Diese Zusetzungen werden bisher lediglich auf nationaler Ebene bei der Berechnung der FuE-Ausgaben durchgeführt. Eine Berücksichtigung bei den tief gegliederten monetären hochschulstatistischen Kennzahlen in nationaler Abgrenzung wurde zurückgestellt, bis differenzierte und valide Angaben zum Beamtenanteil zur Verfügung stehen (voraussichtlich ab Berichtsjahr 2007).

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Diese Fachserie bietet ausführliche Ergebnisse zu den Monetären hochschulstatistischen Kennzahlen. Sie ist im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen), mit Hilfe der Schnellsuche ⇒ „Monetäre Kennzahlen“, kostenlos verfügbar.

Qualitätsberichte zur Hochschulfinanzstatistik sowie zu den nicht-monetären Hochschulstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet zur Verfügung unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), Rubrik: Services ⇒ Publikationen ⇒ Qualitätsberichte ⇒ Bildung, Forschung und Kultur.

## Erläuterungen

### 1. Allgemeines

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre und monetäre hochschulstatistische Kennzahlen. In den folgenden Tabellen werden monetäre Kennzahlen auf Basis der Hochschulfinanzstatistik dargestellt. Die Tabellen enthalten Daten auf Länderebene sowie auf der Ebene der einzelnen Hochschulen (letztere allerdings ohne fachliche Gliederung).

Im Einzelnen werden folgende monetären Kennzahlen berechnet:

#### I. Internationale Kennzahlen

##### Ausgaben für Hochschulen

1. je Studierenden
2. in Bezug auf das Bruttoinlandsprodukt
3. je Einwohner/-in

#### II. Nationale Kennzahlen

##### (a) Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen

4. je Studierenden
5. für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer
6. je Professor/-in
7. je Wissenschaftliches Personal

##### (b) Drittmittel

8. je Professor/-in
9. je Wissenschaftliches Personal
10. in Bezug auf die Ausgaben der Hochschulen insgesamt („Drittmittelquote“)
11. Anteil der Drittmittel nach Gebern (DFG, Bund, Unternehmen etc.) an Drittmitteln insgesamt

#### III Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

Zusätzlich zu diesen Kennzahlen enthält der Band auch die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und dem Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung.

### 2. Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich

#### 2.1. Hochschulfinanzstatistik

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter der Hochschulen und die Leiter der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften.

Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Einnahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf Basis der laufenden Grundmittel<sup>1</sup>.

#### Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben. Bei den internationalen Kennzahlen werden jedoch unterstellte Sozialbeiträge (Zusetzungen für die Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfen berücksichtigt.

#### Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, dass die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind.

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)

<sup>1</sup> Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier, H.-W., Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.



- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen) ohne medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften
- Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen

### **Fächergruppen**

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften auch die Zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

Dies führt dazu, dass die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

### **2.2. Bezugswahlen aus anderen Statistiken**

Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen finden sich im Anhang 1.

### **Studierende**

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenhörer).

Die Zuordnung der Studierenden zu den Fächergruppen erfolgt anhand des ersten Studienfaches. Zu beachten ist, dass die Finanzdaten, die für das Haushalts- bzw. Kalenderjahr vorliegen, bei der Kennzahlenberechnung in Beziehung gesetzt werden zu den Studierenden des Wintersemesters am Ende des Haushaltsjahres.

### **Personal**

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden die Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik verwendet. Bei der Berechnung der monetären hochschulstatistischen Kennzahlen bleiben die Personen, die durch Drittmittel finanziert werden, außer Betracht.

### **2.3. Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten**

#### **2.3.1. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken**

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden in den Finanzstatistiken die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Probleme bei der Zusammenführung bereiten insbesondere die in den einzelnen Hochschulstatistiken angewandten Verfahren zum Ausgleich der Antwortausfälle. Bei der Zusammenführung blieben

grundsätzlich die nichtmonetären Daten derjenigen Hochschulen unberücksichtigt, für die keine Finanzdaten vorliegen. Dies führt dazu, dass die bei der Berechnung verwendeten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird derselbe Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde wirft die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme auf.

Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studenten- bzw. Prüfungsstatistik sind jedoch die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung auf Grund unterschiedlicher Schlüsselnummern gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden.

Zudem können Studenten bestimmter Studienfächer die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine umfassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden bei der Berechnung der Kennzahlen nur die Studierenden mit dem ersten Studienfach berücksichtigt.

Im Gegensatz zur Hochschulfinanzstatistik wird bei der Berechnung von monetären Kennzahlen z.T. nach dem Sitzlandprinzip verfahren, um mit der Berechnung der Hochschul-FuE kompatibel zu bleiben. So werden z.B. die Außenstellen der privaten Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Nordrhein-Westfalen) und Zwickau (Sachsen) in der Hochschulfinanzstatistik zusammen mit dem Hauptstandort Idstein als eine Hochschule gemeldet. Während die Aufwendungen und Erträge der privaten Hochschule Fresenius Idstein einschl. ihrer Außenstellen in der Hochschulfinanzstatistik unter dem Land Hessen nachgewiesen werden, werden die Aufwendungen und Erträge der Außenstellen Köln und Zwickau bei der Berechnung von Kennzahlen respektive Nordrhein-Westfalen und Sachsen zugeschätzt.

#### **2.3.2. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf**

##### **Gebietsstand**

Die Ausgaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

##### **Berichtskreis**

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mussten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Angaben in der Fachserie 11, Reihe 4.5, „Finanzen der Hochschulen“ verwiesen.

##### **Darstellung nach Hochschularten**

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, dass die

Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefasst werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Ab dem Jahr 2002 gehen die Gesamthochschulen vollständig in den Universitäten auf. Die Angaben für die Vorjahre wurden angepasst. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist auch zu berücksichtigen, dass in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten integriert wurden.

Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens beeinträchtigt. 1995 wurde von drei niedersächsischen Hochschulen ein kaufmännisches Rechnungswesen eingeführt, 2001 von allen niedersächsischen Hochschulen, mittlerweile gibt es in allen Bundesländern zumindest einige staatliche Hochschulen, die kaufmännisch buchen. Die Daten mussten von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgegriffen haben und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminiert wurden, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

#### **Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit**

In einigen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächergruppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den Zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung langer Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die Angaben dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

Außerdem können Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben verursacht werden, da nur Hochschulen berücksichtigt wurden, die einen vollständigen nichtmonetären Datensatz hatten.

In 2004 wurde die Fächergruppensystematik im Bereich Humanmedizin zu Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erweitert. Die unmittelbare Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist deshalb eingeschränkt.

### **3. Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen**

Im Anhang befinden sich Übersichten, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der angestrebten Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben.

### **4. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)<sup>2</sup>**

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Auf Grund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

#### **Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen**

Die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studentenstatistiken basiert.

Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Hochschuleausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

<sup>2</sup> Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Auf Grund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepassten Verfahren festgelegt.

Die **FuE-Koeffizienten der Universitäten** werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit}^3}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

Zeitaufwand für Lehre <sup>4</sup>	=	Lehrverpflichtung x Realzeitfaktor x Vorlesungswochen <sup>5</sup>
Overheadzeit	=	Jahresarbeitszeit x Overheadanteil
Jahresarbeitszeit	=	Arbeitswochen x Wochenarbeitszeit
Korrekturzeit	=	Korrekturzeit pro Studierenden x Anzahl der Studierenden
Prüfungszeit	=	Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung x Anzahl der abgelegten Prüfungen
Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen <sup>6</sup>	=	(Verwaltungseinnahmen / Laufende Ausgaben) x Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten musste eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zei-

ten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studentenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 2003 für die Kategorie "Universitäten, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient} = (1 - \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben - Drittmittel}}) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, dass zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften um die Nicht-Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verbleibende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von 10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

3 In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung).

4 Je Vollzeitbeschäftigten.

5 Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

6 Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

Hochschulart/Fächergruppe	FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung ab			
	1991	1995	1999	2003
	%			
Universitäten				
– Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Sport .....	29,8	28,5	25,9	25,3
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften .....	34,8	35,5	33,5	34,2
– Mathematik, Naturwissenschaften .....	40,4	40,2	39,0	39,1
– Humanmedizin <sup>7</sup> .....	32,6	–	–	–
– Veterinärmedizin .....	34,4	35,0	29,7	27,5
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften .....	36,7	38,0	37,7	36,0
– Ingenieurwissenschaften .....	41,3	41,7	40,9	42,0
Medizinische Einrichtungen <sup>8</sup> .....	13,5	11,6	11,1	10,9
Kunsthochschulen .....	15,0	15,0	15,0	15,0
Fachhochschulen, Verwaltungshochschulen .....	5,0	5,0	5,0	5,0

7 Ab 2004 erweiterte Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

8 Ab 1995 einschl. der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten, Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert = Bundesdurchschnitt, ab 2006 Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften.

## Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften der Universitäten mit den Angaben der Hochschulklinik;
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der Zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen:
  - a) Zuschlag für unterstellte Sozialbeiträge (Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfe
  - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfasste Drittmittelausgaben
  - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, dass vom Personal der Zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden, die in

keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, auf Grund von Sekundärstatistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

## 5. Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem soll die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert werden.

Das vorliegende Kennzahlensystem wurde im engen Dialog mit den Nutzern entwickelt und erstmals für das Berichtsjahr 2004 umgesetzt.

Das Statistische Bundesamt ist bemüht, durch Rückrechnungen auch Vergleichsdaten für frühere Berichtsjahre bereit zu stellen. Jedoch sind Daten für zurückliegende Berichtszeiträume insbesondere in Bezug auf die Kennzahlen in internationaler Abgrenzung nur eingeschränkt verfügbar.

Kritische Hinweise und konstruktive Anregungen für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems sind ausdrücklich erwünscht.

# Tabellenteil

# 1 Internationale Kennzahlen

# 1 Internationale Kennzahlen

## 1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Studierende	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden		
		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt
		in Mill. Euro				Anzahl	in Euro	
Baden-Württemberg	2005	1 390	1 808	3 198	233 756	5 900	7 700	13 700
Bayern	2005	1 244	1 689	2 932	246 849	5 000	6 800	11 900
Berlin	2005	658	876	1 535	135 768	4 800	6 500	11 300
Brandenburg	2005	133	266	399	40 092	3 300	6 600	10 000
Bremen	2005	164	252	417	34 424	4 800	7 300	12 100
Hamburg	2005	331	500	831	65 859	5 000	7 600	12 600
Hessen	2005	643	987	1 630	154 729	4 200	6 400	10 500
Mecklenburg-Vorpommern	2005	160	257	417	34 203	4 700	7 500	12 200
Niedersachsen	2005	792	1 211	2 003	150 071	5 300	8 100	13 300
Nordrhein-Westfalen	2005	2 082	3 026	5 108	442 872	4 700	6 800	11 500
Rheinland-Pfalz	2005	331	551	883	95 528	3 500	5 800	9 200
Saarland	2005	118	181	299	19 049	6 200	9 500	15 700
Sachsen	2005	526	799	1 326	103 148	5 100	7 700	12 900
Sachsen-Anhalt	2005	204	343	546	50 502	4 000	6 800	10 800
Schleswig-Holstein	2005	216	313	529	43 887	4 900	7 100	12 000
Thüringen	2005	214	356	569	47 604	4 500	7 500	12 000
Deutschland	2005	9 204	13 417	22 621	1 898 339	4 800	7 100	11 900
davon:								
Alte Flächenländer	2005	6 814	9 767	16 581	1 386 741	4 900	7 000	12 000
Neue Flächenländer	2005	1 237	2 021	3 258	275 549	4 500	7 300	11 800
Stadtstaaten	2005	1 153	1 629	2 782	236 050	4 900	6 900	11 800

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)

# 1 Internationale Kennzahlen

## 1.2 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Brutto- inlands- produkt	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) am Bruttoinlandsprodukt		
		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt
		in Mill. Euro				Anzahl	in %	
Baden-Württemberg	2005	1 390	1 808	3 198	325 893	0,4	0,6	1,0
Bayern	2005	1 244	1 689	2 932	398 450	0,3	0,4	0,7
Berlin	2005	658	876	1 535	78 862	0,8	1,1	1,9
Brandenburg	2005	133	266	399	48 068	0,3	0,6	0,8
Bremen	2005	164	252	417	24 585	0,7	1,0	1,7
Hamburg	2005	331	500	831	82 938	0,4	0,6	1,0
Hessen	2005	643	987	1 630	200 575	0,3	0,5	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	2005	160	257	417	31 670	0,5	0,8	1,3
Niedersachsen	2005	792	1 211	2 003	191 265	0,4	0,6	1,0
Nordrhein-Westfalen	2005	2 082	3 026	5 108	487 123	0,4	0,6	1,0
Rheinland-Pfalz	2005	331	551	883	97 787	0,3	0,6	0,9
Saarland	2005	118	181	299	27 405	0,4	0,7	1,1
Sachsen	2005	526	799	1 326	85 143	0,6	0,9	1,6
Sachsen-Anhalt	2005	204	343	546	48 215	0,4	0,7	1,1
Schleswig-Holstein	2005	216	313	529	68 534	0,3	0,5	0,8
Thüringen	2005	214	356	569	44 487	0,5	0,8	1,3
Deutschland	2005	9 204	13 417	22 621	2 241 000	0,4	0,6	1,0
davon:								
Alte Flächenländer	2005	6 814	9 767	16 581	1 797 032	0,4	0,5	0,9
Neue Flächenländer	2005	1 237	2 021	3 258	257 582	0,5	0,8	1,3
Stadtstaaten	2005	1 153	1 629	2 782	186 385	0,6	0,9	1,5

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)



# 1 Internationale Kennzahlen

## 1.3 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Einwohner	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner		
		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt		Forschung	Lehre <sup>1)</sup>	Insgesamt
		in Mill. Euro				Anzahl	in Euro	
Baden-Württemberg	2005	1 390	1 808	3 198	10 728	100	200	300
Bayern	2005	1 244	1 689	2 932	12 456	100	100	200
Berlin	2005	658	876	1 535	3 392	200	300	500
Brandenburg	2005	133	266	399	2 563	100	100	200
Bremen	2005	164	252	417	663	200	400	600
Hamburg	2005	331	500	831	1 740	200	300	500
Hessen	2005	643	987	1 630	6 094	100	200	300
Mecklenburg-Vorpommern	2005	160	257	417	1 713	100	200	200
Niedersachsen	2005	792	1 211	2 003	8 000	100	200	300
Nordrhein-Westfalen	2005	2 082	3 026	5 108	18 063	100	200	300
Rheinland-Pfalz	2005	331	551	883	4 059	100	100	200
Saarland	2005	118	181	299	1 053	100	200	300
Sachsen	2005	526	799	1 326	4 284	100	200	300
Sachsen-Anhalt	2005	204	343	546	2 482	100	100	200
Schleswig-Holstein	2005	216	313	529	2 830	100	100	200
Thüringen	2005	214	356	569	2 345	100	200	200
Deutschland	2005	9 204	13 417	22 621	82 464	100	200	300
davon:								
Alte Flächenländer	2005	6 814	9 767	16 581	63 283	100	200	300
Neue Flächenländer	2005	1 237	2 021	3 258	13 387	100	200	200
Stadtstaaten	2005	1 153	1 629	2 782	5 795	200	300	500

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke)

# 1 Internationale Kennzahlen

## 1.4 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) nach finanzierenden Bereichen (Basisdaten)

### 1.4.1 Basisdaten

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)						Bruttoinlands- produkt (BIP)	Einwohner
		Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden	Private	Ausland		
in Mill Euro									in 1000
Baden-Württemberg	2005	3 198	303	2 348	5	473	69	325 893	10 728
Bayern	2005	2 932	393	2 083	3	411	42	398 450	12 456
Berlin	2005	1 535	122	1 174	3	204	32	78 862	3 392
Brandenburg	2005	399	60	278	1	56	5	48 068	2 563
Bremen	2005	417	55	233	0	122	6	24 585	663
Hamburg	2005	831	142	590	2	86	10	82 938	1 740
Hessen	2005	1 630	138	1 197	1	272	21	200 575	6 094
Mecklenburg-Vorpommern	2005	417	51	329	0	34	3	31 670	1 713
Niedersachsen	2005	2 003	174	1 496	4	299	30	191 265	8 000
Nordrhein-Westfalen	2005	5 108	414	4 036	18	570	70	487 123	18 063
Rheinland-Pfalz	2005	883	86	645	3	140	9	97 787	4 059
Saarland	2005	299	25	230	0	39	5	27 405	1 053
Sachsen	2005	1 326	141	1 018	2	144	19	85 143	4 284
Sachsen-Anhalt	2005	546	58	424	1	60	4	48 215	2 482
Schleswig-Holstein	2005	529	69	385	2	61	11	68 534	2 830
Thüringen	2005	569	73	422	3	66	6	44 487	2 345
Deutschland	2005	22 621	2 305	16 889	48	3 038	341	2 241 000	82 464
davon: Alte Flächenländer	2005	16 581	1 602	12 422	36	2 265	256	1 797 032	63 283
Neue Flächenländer	2005	3 258	384	2 470	6	360	37	257 582	13 387
Stadtstaaten	2005	2 782	320	1 997	5	413	48	186 385	5 795

1 Internationale Kennzahlen

1.4 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) nach finanzierenden Bereichen (Basisdaten)

1.4.2 in Relation zum Bruttoinlandsprodukt

Land	Rechnungsjahr	Anteil der Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) am Bruttoinlandsprodukt					
		Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden	Private	Ausland
		in %					
Baden-Württemberg	2005	0,98	0,09	0,72	0,00	0,15	0,02
Bayern	2005	0,74	0,10	0,52	0,00	0,10	0,01
Berlin	2005	1,95	0,16	1,49	0,00	0,26	0,04
Brandenburg	2005	0,83	0,12	0,58	0,00	0,12	0,01
Bremen	2005	1,69	0,22	0,95	0,00	0,50	0,03
Hamburg	2005	1,00	0,17	0,71	0,00	0,10	0,01
Hessen	2005	0,81	0,07	0,60	0,00	0,14	0,01
Mecklenburg-Vorpommern	2005	1,32	0,16	1,04	0,00	0,11	0,01
Niedersachsen	2005	1,05	0,09	0,78	0,00	0,16	0,02
Nordrhein-Westfalen	2005	1,05	0,08	0,83	0,00	0,12	0,01
Rheinland-Pfalz	2005	0,90	0,09	0,66	0,00	0,14	0,01
Saarland	2005	1,09	0,09	0,84	0,00	0,14	0,02
Sachsen	2005	1,56	0,17	1,20	0,00	0,17	0,02
Sachsen-Anhalt	2005	1,13	0,12	0,88	0,00	0,12	0,01
Schleswig-Holstein	2005	0,77	0,10	0,56	0,00	0,09	0,02
Thüringen	2005	1,28	0,17	0,95	0,01	0,15	0,01
Deutschland	2005	1,01	0,10	0,75	0,00	0,14	0,02
davon: Alte Flächenländer	2005	0,92	0,09	0,69	0,00	0,13	0,01
Neue Flächenländer	2005	1,26	0,15	0,96	0,00	0,14	0,01
Stadtstaaten	2005	1,49	0,17	1,07	0,00	0,22	0,03

# 1 Internationale Kennzahlen

## 1.4 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) nach finanzierenden Bereichen (Basisdaten)

### 1.4.3 je Einwohner

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner					
		Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden	Private	Ausland
		in Euro					
Baden-Württemberg	2005	300	30	220	0	40	10
Bayern	2005	240	30	170	0	30	0
Berlin	2005	450	40	350	0	60	10
Brandenburg	2005	160	20	110	0	20	0
Bremen	2005	630	80	350	0	180	10
Hamburg	2005	480	80	340	0	50	10
Hessen	2005	270	20	200	0	40	0
Mecklenburg-Vorpommern	2005	240	30	190	0	20	0
Niedersachsen	2005	250	20	190	0	40	0
Nordrhein-Westfalen	2005	280	20	220	0	30	0
Rheinland-Pfalz	2005	220	20	160	0	30	0
Saarland	2005	280	20	220	0	40	0
Sachsen	2005	310	30	240	0	30	0
Sachsen-Anhalt	2005	220	20	170	0	20	0
Schleswig-Holstein	2005	190	20	140	0	20	0
Thüringen	2005	240	30	180	0	30	0
Deutschland	2005	270	30	200	0	40	0
davon: Alte Flächenländer	2005	260	30	200	0	40	0
Neue Flächenländer	2005	240	30	180	0	30	0
Stadtstaaten	2005	480	60	340	0	70	10

1) Der Umrechnungsfaktor zwischen Euro und US-Dollar (Kaufkraftparität) beträgt 1,1182.

## 2 Nationale Kennzahlen

## 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

#### 2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg								
Laufende Ausgaben	3 095 848	3 383 862	3 533 016	3 682 551	3 749 965	3 822 998	3 992 164	4 155 660
Investitionsausgaben	491 171	439 654	482 227	497 895	590 527	414 447	418 954	481 053
Ausgaben insgesamt	3 587 019	3 823 516	4 015 243	4 180 446	4 340 492	4 237 445	4 411 118	4 636 714
Verwaltungseinnahmen	1 034 798	1 194 448	1 250 971	1 255 956	1 292 322	1 412 096	1 490 479	1 806 535
Drittmittel	362 050	478 386	521 242	559 200	571 593	578 534	622 719	653 795
Grundmittel	2 190 170	2 150 682	2 243 030	2 365 290	2 476 577	2 246 815	2 297 920	2 176 384
Laufende Grundmittel	1 699 000	1 711 028	1 760 803	1 867 395	1 886 050	1 832 368	1 878 966	1 695 330
Bayern								
Laufende Ausgaben	3 100 818	3 514 243	3 650 896	3 747 306	3 819 105	3 743 527	3 789 563	4 116 708
Investitionsausgaben	444 621	535 013	569 495	550 545	601 311	623 014	545 228	458 213
Ausgaben insgesamt	3 545 439	4 049 256	4 220 391	4 297 851	4 420 416	4 366 541	4 334 821	4 574 921
Verwaltungseinnahmen	1 030 399	1 215 278	1 305 087	1 336 374	1 381 370	1 436 398	1 555 849	1 584 069
Drittmittel	326 105	479 262	485 380	499 409	537 431	542 071	552 390	561 450
Grundmittel	2 188 935	2 354 716	2 429 924	2 462 068	2 501 615	2 388 072	2 226 582	2 429 402
Laufende Grundmittel	1 744 314	1 819 703	1 860 429	1 911 523	1 900 304	1 765 058	1 681 324	1 971 189
Berlin								
Laufende Ausgaben	2 142 316	2 044 358	2 047 988	2 110 656	2 117 832	2 101 140	2 053 510	2 187 562
Investitionsausgaben	199 783	101 458	114 596	102 310	101 889	74 228	53 136	59 807
Ausgaben insgesamt	2 342 099	2 145 816	2 162 584	2 212 966	2 219 721	2 175 368	2 106 646	2 247 370
Verwaltungseinnahmen	707 822	756 162	760 305	790 098	803 024	751 424	756 754	800 389
Drittmittel	106 602	218 655	239 204	265 208	280 212	247 862	290 927	314 651
Grundmittel	1 527 675	1 170 999	1 163 075	1 157 660	1 136 485	1 176 082	1 058 965	1 132 330
Laufende Grundmittel	1 327 891	1 069 541	1 048 479	1 055 350	1 034 596	1 101 854	1 005 829	1 072 523
Brandenburg								
Laufende Ausgaben	210 084	255 391	266 857	277 630	287 552	286 851	294 665	294 890
Investitionsausgaben	91 026	72 314	76 830	91 800	76 872	81 586	65 875	81 012
Ausgaben insgesamt	301 111	327 705	343 687	369 430	364 424	368 437	360 540	375 902
Verwaltungseinnahmen	3 588	2 945	5 735	5 987	6 942	8 419	7 931	12 280
Drittmittel	15 066	33 613	46 543	45 887	49 598	53 603	49 838	54 597
Grundmittel	282 457	291 147	291 409	317 556	307 884	306 415	302 771	309 025
Laufende Grundmittel	191 430	218 833	214 579	225 756	231 012	224 829	236 896	228 012
Bremen								
Laufende Ausgaben	172 522	214 365	224 988	262 297	283 895	312 902	317 004	318 370
Investitionsausgaben	38 945	27 545	26 028	70 118	68 754	59 997	49 226	18 982
Ausgaben insgesamt	211 467	241 910	251 016	332 415	352 649	372 899	366 231	337 352
Verwaltungseinnahmen	4 009	5 420	7 047	13 780	13 846	17 578	25 127	39 939
Drittmittel	36 824	55 072	62 636	67 547	76 969	82 733	77 926	78 124
Grundmittel	170 634	181 418	181 333	251 088	261 834	272 588	263 178	219 288
Laufende Grundmittel	131 689	153 873	155 305	180 970	193 080	212 591	213 951	200 306
Hamburg								
Laufende Ausgaben	847 138	864 612	868 968	845 365	939 740	969 041	993 292	994 864
Investitionsausgaben	74 826	80 805	225 564	101 219	99 431	110 939	121 375	117 529
Ausgaben insgesamt	921 964	945 417	1 094 532	946 584	1 039 171	1 079 980	1 114 667	1 112 393
Verwaltungseinnahmen	294 169	312 517	318 904	317 252	329 234	304 135	340 876	363 322
Drittmittel	65 584	76 057	84 564	83 125	89 990	99 176	115 097	109 012
Grundmittel	562 211	556 843	691 064	546 207	619 947	676 669	658 694	640 058
Laufende Grundmittel	487 385	476 038	465 500	444 988	520 516	565 730	537 319	522 529
Hessen								
Laufende Ausgaben	1 702 465	1 878 098	1 927 157	2 008 122	2 015 308	2 011 193	2 052 863	2 385 762
Investitionsausgaben	186 960	160 301	216 824	129 379	170 809	160 625	147 406	252 071
Ausgaben insgesamt	1 889 424	2 038 399	2 143 981	2 137 501	2 186 117	2 171 818	2 200 269	2 637 833
Verwaltungseinnahmen	619 976	708 691	751 039	814 054	772 595	761 570	788 833	918 253
Drittmittel	160 517	197 885	208 588	229 319	241 383	245 384	273 436	254 301
Grundmittel	1 108 931	1 131 823	1 184 354	1 094 128	1 172 139	1 164 864	1 138 000	1 465 280
Laufende Grundmittel	921 972	971 522	967 530	964 749	1 001 330	1 004 239	990 594	1 213 209

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

#### 2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 <sup>2)</sup>
Mecklenburg-Vorpommern								
Laufende Ausgaben	483 887	553 898	575 020	601 734	622 188	619 295	621 433	670 130
Investitionsausgaben	87 178	165 988	118 639	119 942	137 551	143 104	130 103	68 994
Ausgaben insgesamt	571 065	719 886	693 659	721 676	759 739	762 399	751 536	739 124
Verwaltungseinnahmen	237 925	280 313	286 861	302 717	309 994	318 120	320 030	330 259
Drittmittel	22 822	33 485	42 077	43 386	46 738	46 044	47 104	61 033
Grundmittel	310 318	406 088	364 721	375 573	403 007	398 235	384 402	347 831
Laufende Grundmittel	223 140	240 100	246 082	255 631	265 456	255 131	254 299	278 838
Niedersachsen								
Laufende Ausgaben	1 670 721	1 916 510	2 092 098	2 343 581	2 374 648	2 390 876	2 313 383	2 435 328
Investitionsausgaben	143 980	146 634	130 765	173 859	143 147	183 750	149 272	114 665
Ausgaben insgesamt	1 814 702	2 063 144	2 222 863	2 517 440	2 517 795	2 574 626	2 462 673	2 549 993
Verwaltungseinnahmen	537 015	585 263	630 927	633 143	674 698	767 986	749 086	947 211
Drittmittel	213 093	215 560	249 027	302 233	291 712	289 554	297 741	330 829
Grundmittel	1 064 593	1 262 321	1 342 909	1 582 064	1 551 385	1 517 086	1 415 846	1 271 953
Laufende Grundmittel	920 613	1 115 687	1 212 144	1 408 205	1 408 238	1 333 336	1 266 556	1 157 289
Nordrhein-Westfalen								
Laufende Ausgaben	4 352 623	4 978 388	5 200 825	6 035 647	5 997 954	5 992 542	6 122 131	6 174 443
Investitionsausgaben	340 981	442 145	373 630	394 376	370 225	393 210	398 600	365 046
Ausgaben insgesamt	4 693 604	5 420 533	5 574 455	6 430 023	6 368 179	6 385 752	6 520 731	6 539 489
Verwaltungseinnahmen	1 389 328	1 544 934	1 637 504	1 731 896	1 697 239	1 719 703	1 803 589	2 043 870
Drittmittel	415 001	578 793	617 598	670 696	698 215	711 409	751 669	794 510
Grundmittel	2 889 275	3 296 806	3 319 353	4 027 431	3 972 725	3 954 639	3 965 473	3 701 109
Laufende Grundmittel	2 548 294	2 854 661	2 945 723	3 633 055	3 602 500	3 561 430	3 566 873	3 336 063
Rheinland-Pfalz								
Laufende Ausgaben	759 279	896 702	928 351	993 473	1 001 086	1 018 056	1 032 881	1 074 474
Investitionsausgaben	120 163	158 527	172 075	134 126	175 793	98 681	100 271	96 437
Ausgaben insgesamt	879 442	1 055 229	1 100 426	1 127 599	1 176 879	1 116 737	1 133 168	1 170 911
Verwaltungseinnahmen	271 470	286 289	295 755	314 769	315 028	332 116	346 136	315 172
Drittmittel	75 732	105 466	105 568	115 351	117 741	119 168	125 482	124 643
Grundmittel	532 240	663 474	699 103	697 479	744 110	665 453	661 550	731 096
Laufende Grundmittel	412 077	504 947	527 028	563 353	568 317	566 772	561 263	634 659
Saarland								
Laufende Ausgaben	385 616	423 153	435 860	446 911	461 802	462 591	482 518	460 214
Investitionsausgaben	56 598	43 778	50 135	41 987	56 561	63 169	68 555	49 557
Ausgaben insgesamt	442 214	466 931	485 995	488 898	518 363	525 760	551 085	509 771
Verwaltungseinnahmen	195 030	226 753	234 777	239 262	245 284	250 621	275 747	254 300
Drittmittel	25 863	31 758	36 376	33 107	36 067	42 361	39 085	42 132
Grundmittel	221 321	208 420	214 842	216 529	237 012	232 778	236 253	213 339
Laufende Grundmittel	164 723	164 642	164 707	174 542	180 451	169 609	167 686	163 782
Sachsen								
Laufende Ausgaben	1 185 116	1 295 694	1 315 862	1 394 413	1 384 116	1 396 833	1 439 249	1 477 302
Investitionsausgaben	251 484	277 738	283 272	245 770	264 181	318 082	493 801	260 035
Ausgaben insgesamt	1 436 600	1 573 432	1 599 134	1 640 183	1 648 297	1 714 915	1 933 050	1 737 337
Verwaltungseinnahmen	356 930	409 311	420 913	461 478	421 990	487 371	492 570	546 231
Drittmittel	119 218	152 169	167 206	177 674	181 259	197 728	194 295	218 200
Grundmittel	960 451	1 011 952	1 011 015	1 001 031	1 045 048	1 029 816	1 246 185	972 907
Laufende Grundmittel	708 967	734 214	727 743	755 261	780 867	711 734	752 384	712 872
Sachsen-Anhalt								
Laufende Ausgaben	700 139	817 478	862 878	866 150	883 346	900 789	895 212	880 210
Investitionsausgaben	149 926	181 989	191 518	254 431	159 528	113 516	73 832	67 318
Ausgaben insgesamt	850 064	999 467	1 054 396	1 120 581	1 042 874	1 014 305	969 043	947 528
Verwaltungseinnahmen	310 731	381 716	395 960	410 493	421 282	442 792	443 625	440 883
Drittmittel	45 886	58 444	66 478	71 023	80 904	68 137	74 080	77 959
Grundmittel	493 447	559 307	591 958	639 065	540 688	503 376	451 338	428 686
Laufende Grundmittel	343 521	377 318	400 440	384 634	381 160	389 860	377 507	361 368



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

#### 2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 <sup>2)</sup>
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Laufende Ausgaben	783 195	833 760	858 602	873 632	875 058	897 600	916 908	1 018 366
Investitionsausgaben	77 760	91 302	79 686	72 637	96 886	29 398	99 174	69 477
Ausgaben insgesamt	860 955	925 062	938 288	946 269	971 944	926 998	1 016 080	1 087 842
Verwaltungseinnahmen	392 934	451 623	467 235	475 092	469 184	506 883	510 812	553 301
Drittmittel	68 245	65 522	82 448	78 574	74 775	73 644	78 329	94 395
Grundmittel	399 776	407 917	388 605	392 603	427 985	346 471	426 939	440 146
Laufende Grundmittel	322 016	316 615	308 919	319 966	331 099	317 073	327 767	370 669
<b>Thüringen</b>								
Laufende Ausgaben	509 574	605 492	626 161	660 575	647 809	661 854	681 139	690 252
Investitionsausgaben	139 259	108 594	122 021	243 929	95 755	72 121	61 185	66 994
Ausgaben insgesamt	648 833	714 086	748 182	904 504	743 564	733 975	742 324	757 247
Verwaltungseinnahmen	165 964	205 476	207 396	209 518	216 389	225 746	238 084	244 898
Drittmittel	34 966	49 699	60 830	63 152	67 017	68 187	71 452	85 580
Grundmittel	447 903	458 911	479 956	631 834	460 158	440 042	432 788	426 769
Laufende Grundmittel	308 644	350 317	357 935	387 905	364 403	367 921	371 603	359 775
<b>Länder insgesamt</b>								
Laufende Ausgaben	22 101 341	24 476 004	25 415 527	27 150 043	27 461 404	27 588 088	27 997 915	29 334 535
Investitionsausgaben	2 894 661	3 033 785	3 233 305	3 224 323	3 209 220	2 939 866	2 975 993	2 627 191
Ausgaben insgesamt	24 996 001	27 509 789	28 648 832	30 374 366	30 670 624	30 527 954	30 973 982	31 961 726
Verwaltungseinnahmen	7 552 089	8 567 139	8 976 416	9 311 854	9 370 421	9 742 958	10 145 528	11 200 913
Drittmittel	2 093 576	2 829 826	3 075 765	3 304 906	3 441 604	3 465 596	3 661 570	3 855 212
Grundmittel	15 350 337	16 112 824	16 596 651	17 757 606	17 858 599	17 319 401	17 166 884	16 905 601
Laufende Grundmittel	12 455 676	13 079 039	13 363 346	14 533 283	14 649 379	14 379 534	14 190 817	14 278 411
<b>Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften<sup>3)</sup></b>								
Laufende Ausgaben	10 227 076	11 495 679	11 894 459	12 423 473	12 600 280	12 802 569	12 933 396	13 983 284
Investitionsausgaben	1 073 122	1 118 382	1 357 711	1 478 184	1 546 860	1 332 760	1 437 010	1 180 494
Ausgaben insgesamt	11 300 198	12 614 061	13 252 170	13 901 657	14 147 140	14 135 328	14 370 406	15 163 778
Verwaltungseinnahmen	7 232 515	8 163 811	8 464 377	8 791 303	8 828 362	9 108 651	9 415 659	10 311 526
Drittmittel	466 631	690 554	785 582	863 225	936 327	942 161	1 015 749	1 031 955
Grundmittel	3 601 052	3 759 696	4 002 211	4 247 129	4 382 451	4 084 516	3 938 998	3 820 297
Laufende Grundmittel	2 527 930	2 641 314	2 644 500	2 768 945	2 835 591	2 751 756	2 501 988	2 639 803
<b>Hochschulen o. Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften</b>								
Laufende Ausgaben	11 874 265	12 980 325	13 521 068	14 726 570	14 861 124	14 785 519	15 064 519	15 351 252
Investitionsausgaben	1 821 539	1 915 403	1 875 594	1 746 139	1 662 360	1 607 107	1 538 983	1 446 696
Ausgaben insgesamt	13 695 803	14 895 728	15 396 662	16 472 709	16 523 484	16 392 626	16 603 576	16 797 948
Verwaltungseinnahmen	319 574	403 328	512 039	520 551	542 059	634 307	729 869	889 386
Drittmittel	1 626 945	2 139 272	2 290 183	2 441 681	2 505 277	2 523 434	2 645 821	2 823 258
Grundmittel	11 749 285	12 353 128	12 594 440	13 510 477	13 476 148	13 234 885	13 227 886	13 085 304
Laufende Grundmittel	9 927 746	10 437 725	10 718 846	11 764 338	11 813 788	11 627 778	11 688 829	11 638 608

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

2) Im Gegensatz zur Fachserie 11 Reihe 4.5 "Finanzen der Hochschulen" ist hier 2006 keine Beihilfe und Unterstützung für Angestellt und Beamte enthalten.

3) 2006: Neuordnung der Hochschulmedizin in Hessen

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.2 Rechnungsjahr 2005 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Universitäten</b>							
Baden-Württemberg	2 383 650	1 152 151	599 198	1 477 595	164 857	14 247	2 575
Bayern	2 251 598	1 202 554	512 628	1 413 351	176 087	14 144	2 936
Berlin	1 189 192	646 964	281 093	812 967	102 225	7 469	1 343
Brandenburg	154 127	46 124	39 492	156 206	27 441	1 358	364
Bremen	173 699	71 176	71 814	152 488	22 885	959	386
Hamburg	567 750	318 959	112 454	450 511	46 813	3 488	898
Hessen	1 288 395	518 631	263 621	788 986	110 582	8 435	1 765
Mecklenburg-Vorpommern	369 589	187 817	43 505	195 603	24 757	2 403	475
Niedersachsen	1 344 468	710 306	282 702	1 039 795	106 499	7 005	1 816
Nordrhein-Westfalen	3 248 163	2 158 826	701 892	2 925 115	350 688	19 979	4 271
Rheinland-Pfalz	610 310	281 373	116 240	437 463	69 531	4 101	934
Saarland	310 978	145 600	38 398	142 731	14 790	1 750	253
Sachsen	836 382	413 496	182 710	581 173	77 105	5 731	1 132
Sachsen-Anhalt	500 102	276 606	68 390	267 653	30 738	3 302	585
Schleswig-Holstein	528 981	299 740	70 087	259 803	27 976	2 812	492
Thüringen	423 665	179 875	67 545	301 842	34 451	2 983	628
Deutschland	16 181 049	8 610 198	3 451 769	11 403 282	1 387 425	100 166	20 853
davon: Alte Flächenländer	11 966 543	6 469 181	2 584 766	8 484 839	1 021 010	72 473	15 042
Neue Flächenländer	2 283 865	1 103 918	401 642	1 502 477	194 492	15 777	3 184
Stadtstaaten	1 930 641	1 037 099	465 361	1 415 966	171 923	11 916	2 627
<b>Kunsthochschulen</b>							
Baden-Württemberg	51 012	9 902	1 063	58 557	4 204	651	332
Bayern	40 488	8 916	2 552	38 165	3 443	530	194
Berlin	53 865	14 223	2 910	63 642	5 103	703	283
Brandenburg	7 795	3 424	678	9 645	697	86	35
Bremen	10 753	3 261	286	13 021	918	100	49
Hamburg	17 724	5 148	686	21 609	1 762	161	107
Hessen	14 476	5 494	517	19 070	1 363	179	74
Mecklenburg-Vorpommern	3 713	743	113	4 284	457	57	18
Niedersachsen	21 391	8 012	707	27 877	2 306	216	122
Nordrhein-Westfalen	56 575	26 722	2 932	78 656	5 056	555	305
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	5 928	963	85	6 781	642	73	46
Sachsen	30 068	5 840	446	35 039	2 734	449	186
Sachsen-Anhalt	9 669	4 231	675	13 013	1 106	112	47
Schleswig-Holstein	7 849	2 418	283	9 636	1 040	98	55
Thüringen	9 777	979	44	10 529	784	131	71
Deutschland	341 083	100 276	13 977	409 524	31 615	4 101	1 924
davon: Alte Flächenländer	197 719	62 427	8 139	238 742	18 054	2 302	1 128
Neue Flächenländer	61 022	15 217	1 956	72 510	5 778	835	357
Stadtstaaten	82 342	22 632	3 882	98 272	7 783	964	439

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.2 Rechnungsjahr 2005 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Fachhochschulen</b>							
Baden-Württemberg	283 845	74 946	22 248	307 008	69 586	3 117	2 072
Bayern	211 130	53 482	32 275	213 674	69 969	2 774	1 934
Berlin	101 969	30 582	6 702	113 492	27 160	1 048	673
Brandenburg	52 077	13 879	9 668	54 584	12 912	533	330
Bremen	45 967	10 859	5 828	47 150	11 018	349	210
Hamburg	55 650	25 788	1 958	62 923	20 343	808	413
Hessen	155 336	48 998	8 878	170 785	48 957	1 860	1 135
Mecklenburg-Vorpommern	42 633	9 097	3 486	47 110	9 476	406	311
Niedersachsen	166 412	52 385	14 329	188 635	40 072	1 694	1 057
Nordrhein-Westfalen	367 047	208 524	47 242	507 213	104 847	4 096	2 451
Rheinland-Pfalz	101 702	28 804	9 242	113 146	30 502	1 138	739
Saarland	14 793	3 047	603	17 021	3 830	176	109
Sachsen	117 121	30 862	11 164	131 594	27 286	1 013	789
Sachsen-Anhalt	64 763	26 358	5 015	83 465	19 622	730	430
Schleswig-Holstein	56 017	17 183	7 959	58 126	16 816	493	351
Thüringen	49 494	12 695	3 862	55 132	13 283	499	360
Deutschland	1 885 956	647 489	190 459	2 171 059	525 679	20 734	13 364
davon: Alte Flächenländer	1 356 282	487 369	142 776	1 575 609	384 579	15 348	9 848
Neue Flächenländer	326 088	92 891	33 195	371 885	82 579	3 181	2 220
Stadtstaaten	203 586	67 229	14 488	223 565	58 521	2 205	1 296
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
Baden-Württemberg	27 803	8 855	210	35 806	5 971	300	150
Bayern	15 030	6 387	4 927	16 154	2 830	180	0
Berlin	12 252	4 465	222	15 730	2 170	113	63
Brandenburg	13 944	3 295	0	16 460	638	36	4
Bremen	1 208	86	0	1 294	243	38	9
Hamburg	2 107	167	0	2 274	308	44	7
Hessen	12 404	7 198	0	11 929	2 549	205	49
Mecklenburg-Vorpommern	3 348	4 493	0	7 302	341	29	0
Niedersachsen	9 099	1 313	0	10 256	3 389	212	45
Nordrhein-Westfalen	43 044	15 045	0	55 721	8 180	432	127
Rheinland-Pfalz	7 886	2 806	0	10 654	1 812	143	0
Saarland	898	314	0	1 158	336	54	0
Sachsen	4 459	1 136	0	4 567	667	71	7
Sachsen-Anhalt	12 071	1 412	0	13 376	266	60	2
Schleswig-Holstein	3 858	861	0	201	958	69	0
Thüringen	4 233	421	0	4 101	557	49	6
Deutschland	173 644	58 254	5 359	206 983	31 215	2 035	469
davon: Alte Flächenländer	120 022	42 779	5 137	141 879	26 025	1 595	371
Neue Flächenländer	38 055	10 757	0	45 806	2 469	245	19
Stadtstaaten	15 567	4 718	222	19 298	2 721	195	79

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.2 Rechnungsjahr 2005 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Hochschulen Insgesamt</b>							
Baden-Württemberg	2 746 310	1 245 854	622 719	1 878 966	244 618	18 315	5 129
Bayern	2 518 246	1 271 339	552 382	1 681 344	252 329	17 628	5 064
Berlin	1 357 278	696 234	290 927	1 005 831	136 658	9 333	2 362
Brandenburg	227 943	66 722	49 838	236 895	41 688	2 013	733
Bremen	231 627	85 382	77 928	213 953	35 064	1 446	654
Hamburg	643 231	350 062	115 098	537 317	69 226	4 501	1 425
Hessen	1 470 611	580 321	273 016	990 770	163 451	10 679	3 023
Mecklenburg-Vorpommern	419 283	202 150	47 104	254 299	35 031	2 895	804
Niedersachsen	1 541 370	772 016	297 738	1 266 563	152 266	9 127	3 040
Nordrhein-Westfalen	3 714 829	2 409 117	752 066	3 566 705	468 771	25 062	7 154
Rheinland-Pfalz	719 898	312 983	125 482	561 263	101 845	5 382	1 673
Saarland	332 597	149 924	39 086	167 691	19 598	2 053	408
Sachsen	988 030	451 334	194 320	752 373	107 792	7 264	2 114
Sachsen-Anhalt	586 605	308 607	74 080	377 507	51 732	4 204	1 064
Schleswig-Holstein	596 705	320 202	78 329	327 766	46 790	3 472	898
Thüringen	487 169	193 970	71 451	371 604	49 075	3 662	1 065
Deutschland	18 581 732	9 416 217	3 661 564	14 190 848	1 975 934	127 036	36 610
davon: Alte Flächenländer	13 640 566	7 061 756	2 740 818	10 441 069	1 449 668	91 718	26 389
Neue Flächenländer	2 709 030	1 222 783	436 793	1 992 678	285 318	20 038	5 780
Stadtstaaten	2 232 136	1 131 678	483 953	1 757 101	240 948	15 280	4 441

#### Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen

Baden-Württemberg	1 173 545	775 374	188 047	358 514	13 848	5 209	411
Bayern	1 078 563	807 980	196 311	235 887	14 755	4 172	543
Berlin	598 506	396 721	103 077	185 054	8 559	2 790	252
Brandenburg	0	0	0	0	14	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1	0
Hamburg	228 283	190 108	36 393	73 366	5 381	1 251	150
Hessen	573 684	319 677	67 627	142 016	10 832	2 584	242
Mecklenburg-Vorpommern	241 776	148 294	15 378	59 143	3 409	1 236	133
Niedersachsen	548 219	367 590	82 667	213 778	7 972	1 597	220
Nordrhein-Westfalen	1 423 565	1 204 492	179 977	706 354	22 001	5 535	538
Rheinland-Pfalz	273 586	170 738	34 852	92 745	5 319	1 238	113
Saarland	211 139	106 275	11 298	54 887	1 853	879	66
Sachsen	370 148	272 095	31 153	137 102	5 484	1 789	153
Sachsen-Anhalt	309 570	213 786	23 806	68 125	3 707	1 376	118
Schleswig-Holstein	376 234	248 059	33 568	100 167	3 873	1 667	138
Thüringen	192 768	113 885	11 870	74 734	2 673	864	58
Deutschland	7 599 586	5 335 074	1 016 024	2 501 873	109 680	32 188	3 135
davon: Alte Flächenländer	5 658 535	4 000 185	794 347	1 904 348	80 453	22 881	2 271
Neue Flächenländer	1 114 262	748 060	82 207	339 104	15 287	5 265	462
Stadtstaaten	826 789	586 829	139 470	258 420	13 940	4 042	402

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.2 Rechnungsjahr 2005 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>							
Baden-Württemberg	1 572 765	470 480	434 672	1 520 452	230 770	13 106	4 718
Bayern	1 439 683	463 359	356 071	1 445 457	237 574	13 456	4 521
Berlin	758 772	299 513	187 850	820 777	128 099	6 543	2 110
Brandenburg	227 943	66 722	49 838	236 895	41 674	2 013	733
Bremen	231 627	85 382	77 928	213 953	35 064	1 445	654
Hamburg	414 948	159 954	78 705	463 951	63 845	3 250	1 275
Hessen	896 927	260 644	205 389	848 754	152 619	8 095	2 781
Mecklenburg-Vorpommern	177 507	53 856	31 726	195 156	31 622	1 659	671
Niedersachsen	993 151	404 426	215 071	1 052 785	144 294	7 530	2 820
Nordrhein-Westfalen	2 291 263	1 204 625	572 089	2 860 351	446 770	19 527	6 616
Rheinland-Pfalz	446 312	142 245	90 630	468 518	96 526	4 144	1 560
Saarland	121 458	43 649	27 788	112 804	17 745	1 174	342
Sachsen	617 882	179 239	163 167	615 271	102 308	5 475	1 961
Sachsen-Anhalt	277 035	94 821	50 274	309 382	48 025	2 828	946
Schleswig-Holstein	220 471	72 143	44 761	227 599	42 917	1 805	760
Thüringen	294 401	80 085	59 581	296 870	46 402	2 798	1 007
Deutschland	10 982 146	4 081 143	2 645 540	11 688 975	1 866 254	94 848	33 475
davon: Alte Flächenländer	7 982 030	3 061 571	1 946 471	8 536 720	1 369 215	68 837	24 118
Neue Flächenländer	1 594 768	474 723	354 586	1 653 574	270 031	14 773	5 318
Stadtstaaten	1 405 347	544 849	344 483	1 498 681	227 008	11 238	4 039

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.3 Rechnungsjahr 2006 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Universitäten</b>							
Baden-Württemberg	2 383 120	1 300 934	624 734	1 293 104	165 421	14 406	2 537
Bayern	2 351 656	1 417 126	527 583	1 680 356	180 268	15 745	3 001
Berlin	1 206 996	755 682	303 907	875 082	97 584	7 259	1 357
Brandenburg	152 405	46 742	43 150	150 169	27 601	1 382	371
Bremen	159 062	95 209	72 560	147 747	19 140	937	386
Hamburg	551 308	350 805	106 180	452 400	48 615	3 419	928
Hessen	1 328 821	797 355	244 192	1 003 239	109 277	7 950	1 779
Mecklenburg-Vorpommern	340 387	258 744	56 999	214 769	24 854	2 439	490
Niedersachsen	1 371 054	810 211	313 981	948 472	103 108	7 290	1 795
Nordrhein-Westfalen	3 304 922	2 192 744	729 754	2 774 108	346 877	20 576	4 148
Rheinland-Pfalz	605 661	312 214	113 664	494 849	70 746	4 040	894
Saarland	287 147	147 144	41 081	139 188	14 867	1 643	254
Sachsen	853 751	421 684	204 891	532 040	75 562	5 609	1 140
Sachsen-Anhalt	481 830	284 559	71 455	259 382	30 535	3 273	536
Schleswig-Holstein	555 084	373 294	85 691	306 477	28 338	2 985	437
Thüringen	419 521	189 966	80 482	287 331	34 700	2 950	609
Deutschland	16 352 724	9 754 411	3 620 306	11 558 715	1 377 493	101 903	20 662
davon: Alte Flächenländer	12 187 464	7 351 021	2 680 681	8 639 794	1 018 902	74 635	14 845
Neue Flächenländer	2 247 893	1 201 695	456 977	1 443 691	193 252	15 653	3 146
Stadtstaaten	1 917 367	1 201 695	482 648	1 475 230	165 339	11 615	2 671
<b>Kunsthochschulen</b>							
Baden-Württemberg	50 573	11 780	1 492	59 309	4 232	660	332
Bayern	39 262	10 370	4 768	43 335	3 297	523	194
Berlin	53 112	16 448	2 547	65 288	4 899	706	290
Brandenburg	8 263	3 653	875	9 758	648	86	38
Bremen	8 780	4 074	173	12 031	872	102	50
Hamburg	16 306	4 408	807	19 312	1 545	139	85
Hessen	14 892	6 833	510	19 893	1 349	182	79
Mecklenburg-Vorpommern	3 827	988	149	4 530	500	68	21
Niedersachsen	20 336	7 957	1 077	26 484	2 317	217	123
Nordrhein-Westfalen	54 052	26 667	3 852	73 138	5 027	646	343
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	6 105	996	250	6 832	631	73	47
Sachsen	30 263	7 250	918	36 132	2 834	456	188
Sachsen-Anhalt	9 397	4 286	916	12 675	1 084	112	49
Schleswig-Holstein	8 318	2 482	334	10 053	1 049	102	57
Thüringen	9 694	1 231	183	10 531	816	130	69
Deutschland	333 179	109 423	18 850	409 300	31 100	4 202	1 965
davon: Alte Flächenländer	193 537	67 083	12 283	239 043	17 902	2 403	1 175
Neue Flächenländer	61 444	17 409	3 040	73 626	5 882	852	365
Stadtstaaten	78 198	24 931	3 527	96 631	7 316	947	425

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.3 Rechnungsjahr 2006 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Fachhochschulen</b>							
Baden-Württemberg	289 247	85 791	27 353	309 611	70 223	3 121	2 065
Bayern	217 277	60 950	23 803	233 163	71 366	2 842	1 907
Berlin	104 061	36 354	8 028	119 305	28 135	1 060	678
Brandenburg	53 320	13 747	10 572	53 729	13 393	541	337
Bremen	35 890	14 054	5 359	39 259	10 342	359	190
Hamburg	50 965	18 800	2 025	48 546	18 250	688	328
Hessen <sup>4)</sup>	158 724	58 233	8 778	179 610	50 393	1 875	1 121
Mecklenburg-Vorpommern	42 727	10 958	3 886	47 569	9 327	402	306
Niedersachsen	147 853	67 878	15 160	173 023	38 228	1 726	1 020
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	363 166	179 360	61 577	434 780	105 680	3 431	2 036
Rheinland-Pfalz	101 748	31 099	10 979	116 723	30 483	1 155	743
Saarland	14 496	3 113	801	16 549	3 987	178	110
Sachsen <sup>4)</sup>	119 770	39 267	12 436	140 094	27 783	1 005	769
Sachsen-Anhalt	65 166	24 989	5 589	79 412	19 587	738	422
Schleswig-Holstein	55 637	19 030	8 370	54 138	16 844	490	347
Thüringen	50 625	14 151	4 915	57 373	13 646	493	354
Deutschland	1 870 672	677 514	209 631	2 102 885	527 667	20 104	12 733
davon: Alte Flächenländer	1 348 148	505 194	156 820	1 517 597	387 204	14 818	9 349
Neue Flächenländer	331 607	103 112	37 397	378 177	83 736	3 179	2 188
Stadtstaaten	190 917	69 208	15 413	207 110	56 727	2 107	1 196
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
Baden-Württemberg	25 657	8 558	216	33 306	4 763	295	147
Bayern	14 687	5 382	5 296	14 335	2 967	167	0
Berlin	10 409	4 501	169	12 848	2 090	120	61
Brandenburg	12 707	4 052	0	14 356	689	36	5
Bremen	1 202	99	32	1 269	191	40	9
Hamburg	1 582	689	0	2 271	246	23	6
Hessen	11 959	6 391	118	14 147	2 194	189	45
Mecklenburg-Vorpommern	7 328	5 172	0	11 970	402	29	0
Niedersachsen	8 826	1 212	612	9 309	2 488	196	39
Nordrhein-Westfalen	39 232	16 693	0	53 693	7 077	406	128
Rheinland-Pfalz	17 133	6 619	0	23 088	1 927	142	0
Saarland	895	318	0	1 212	310	49	0
Sachsen	4 298	1 180	0	4 583	597	65	6
Sachsen-Anhalt	8 305	1 677	0	9 899	240	54	2
Schleswig-Holstein	3 599	922	0	1	872	63	0
Thüringen	4 474	591	0	4 539	548	52	6
Deutschland	172 294	64 056	6 442	210 826	27 601	1 926	454
davon: Alte Flächenländer	121 989	46 095	6 241	149 092	22 598	1 507	359
Neue Flächenländer	37 113	12 672	0	45 347	2 476	236	19
Stadtstaaten	13 193	5 288	200	16 387	2 527	183	76

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.3 Rechnungsjahr 2006 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Hochschulen Insgesamt</b>							
Baden-Württemberg	2 748 597	1 407 063	653 795	1 695 330	244 639	18 482	5 081
Bayern	2 622 881	1 493 827	561 450	1 971 189	257 898	19 277	5 102
Berlin	1 374 578	812 984	314 651	1 072 523	132 708	9 145	2 386
Brandenburg	226 695	68 195	54 597	228 012	42 331	2 045	751
Bremen	204 934	113 436	78 124	200 306	30 545	1 438	635
Hamburg	620 161	374 702	109 012	522 529	68 656	4 269	1 347
Hessen	1 514 397	868 812	253 598	1 216 889	163 213	10 196	3 024
Mecklenburg-Vorpommern	394 269	275 861	61 033	278 838	35 083	2 938	817
Niedersachsen	1 548 070	887 258	330 829	1 157 289	146 141	9 429	2 977
Nordrhein-Westfalen	3 761 372	2 415 463	795 184	3 335 720	464 661	25 059	6 655
Rheinland-Pfalz	724 542	349 932	124 643	634 659	103 156	5 337	1 637
Saarland	308 643	151 571	42 132	163 782	19 795	1 943	411
Sachsen	1 008 082	469 382	218 245	712 849	106 776	7 135	2 103
Sachsen-Anhalt	564 698	315 512	77 959	361 368	51 446	4 177	1 009
Schleswig-Holstein	622 638	395 728	94 395	370 669	47 103	3 640	841
Thüringen	484 313	205 939	85 580	359 775	49 710	3 625	1 038
Deutschland	18 728 870	10 605 665	3 855 228	14 281 725	1 963 861	128 135	35 814
davon: Alte Flächenländer	13 851 138	7 969 655	2 856 026	10 545 526	1 446 606	93 363	25 728
Neue Flächenländer	2 678 057	1 334 888	497 414	1 940 841	285 346	19 920	5 718
Stadtstaaten	2 199 674	1 301 123	501 788	1 795 358	231 909	14 852	4 368
<b>Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen</b>							
Baden-Württemberg	1 184 823	783 432	193 346	90 167	13 990	5 299	395
Bayern	1 213 771	990 993	201 886	528 744	15 111	5 586	566
Berlin	639 940	488 790	104 854	301 725	8 624	2 703	254
Brandenburg	0	0	0	0	36	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1	0
Hamburg	226 006	239 297	30 516	101 569	5 689	1 182	150
Hessen	626 314	490 556	53 937	270 718	11 477	2 538	241
Mecklenburg-Vorpommern	194 609	188 079	9 688	52 625	3 496	1 220	128
Niedersachsen	609 017	434 492	88 880	127 864	7 755	1 716	187
Nordrhein-Westfalen	1 497 089	1 231 101	189 361	633 915	21 548	5 948	527
Rheinland-Pfalz	275 805	187 459	34 495	146 261	5 218	1 213	109
Saarland	202 700	113 208	11 155	52 590	1 879	800	66
Sachsen	373 309	255 793	32 524	76 217	5 725	1 754	152
Sachsen-Anhalt	298 447	219 911	20 690	66 956	4 045	1 392	114
Schleswig-Holstein	399 130	318 840	47 416	139 315	3 764	1 597	78
Thüringen	185 295	116 699	13 662	50 904	2 728	893	55
Deutschland	7 926 255	6 058 650	1 032 411	2 639 571	111 085	33 842	3 022
davon: Alte Flächenländer	6 008 648	4 550 081	820 476	1 989 575	80 742	24 697	2 169
Neue Flächenländer	1 051 660	780 481	76 565	246 702	16 030	5 259	449
Stadtstaaten	865 946	728 087	135 370	403 294	14 313	3 886	404



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich <sup>3)</sup>

#### 2.1.3 Rechnungsjahr 2006 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal <sup>1)</sup>	Professoren/ -innen <sup>2)</sup>
<b>Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>							
Baden-Württemberg	1 563 774	623 632	460 449	1 605 163	230 649	13 183	4 686
Bayern	1 409 109	502 833	359 564	1 442 445	242 787	13 691	4 536
Berlin	734 638	324 194	209 797	770 798	124 084	6 442	2 132
Brandenburg	226 695	68 195	54 597	228 012	42 295	2 045	751
Bremen	204 934	113 436	78 124	200 306	30 545	1 437	635
Hamburg	394 155	135 405	78 496	420 960	62 967	3 087	1 197
Hessen	888 083	377 995	199 661	946 170	151 736	7 658	2 783
Mecklenburg-Vorpommern	199 660	87 782	51 346	226 213	31 587	1 718	689
Niedersachsen	939 053	452 766	241 949	1 029 424	138 386	7 713	2 790
Nordrhein-Westfalen	2 264 283	1 184 362	605 822	2 701 805	443 113	19 111	6 128
Rheinland-Pfalz	448 738	162 473	90 148	488 399	97 938	4 124	1 528
Saarland	105 943	38 363	30 977	111 192	17 916	1 143	345
Sachsen	634 773	213 589	185 721	636 632	101 051	5 381	1 951
Sachsen-Anhalt	266 251	95 601	57 269	294 412	47 401	2 785	895
Schleswig-Holstein	223 508	76 888	46 980	231 354	43 339	2 043	763
Thüringen	299 018	89 240	71 917	308 870	46 982	2 732	983
Deutschland	10 802 615	4 546 755	2 822 817	11 642 155	1 852 776	94 293	32 792
davon: Alte Flächenländer	7 842 490	3 419 312	2 035 550	8 555 951	1 365 864	68 666	23 559
Neue Flächenländer	1 626 397	554 407	420 849	1 694 139	269 316	14 661	5 269
Stadtstaaten	1 333 727	573 035	366 418	1 392 064	217 596	10 966	3 964

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

3) Ohne Beihilfen und Unterstützungen.

4) Abweichung gegenüber Hochschulfinanzstatistik durch Aufteilung einer Hochschule nach dem Sitzlandprinzip.

## 2.2 Laufende Grundmittel je Studierende/-n

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Baden-Württemberg	1995	164 257	1 380 200	8,40	4,31	4,09
	2000	131 708	1 363 249	10,35	7,25	3,10
	2001	138 652	1 396 736	10,07	6,96	3,11
	2002	147 032	1 480 277	10,07	7,01	3,06
	2003	156 326	1 487 741	9,52	6,66	2,85
	2004	161 969	1 442 258	8,90	6,16	2,74
	2005	164 857	1 477 595	8,96	6,04	2,92
	2006	165 421	1 293 104	7,82	5,06	2,76
Bayern	1995	184 458	1 532 560	8,31	4,24	4,07
	2000	151 329	1 568 233	10,36	6,87	3,50
	2001	155 361	1 585 844	10,21	6,62	3,58
	2002	162 205	1 610 136	9,93	6,48	3,45
	2003	172 536	1 598 783	9,27	6,13	3,14
	2004	174 058	1 471 932	8,46	5,59	2,86
	2005	176 087	1 413 351	8,03	5,23	2,79
	2006	180 268	1 680 356	9,32	5,82	3,51
Berlin	1995	113 324	1 133 237	10,00	4,82	5,18
	2000	104 900	888 513	8,47	5,65	2,82
	2001	107 440	866 961	8,07	5,17	2,90
	2002	108 245	868 456	8,02	5,24	2,78
	2003	108 735	850 925	7,83	5,14	2,68
	2004	106 496	918 939	8,63	5,85	2,78
	2005	102 225	812 967	7,95	5,15	2,80
	2006	97 584	875 082	8,97	5,51	3,45
Brandenburg	1995	13 158	134 957	10,26	6,41	3,84
	2000	21 649	145 701	6,73	5,31	1,42
	2001	22 721	141 679	6,24	4,88	1,35
	2002	25 086	148 981	5,94	4,66	1,27
	2003	26 302	153 544	5,84	4,51	1,33
	2004	27 180	150 435	5,53	4,19	1,35
	2005	27 441	156 206	5,69	4,38	1,31
	2006	27 601	150 169	5,44	4,16	1,28
Bremen	1995	16 921	96 981	5,73	3,58	2,16
	2000	17 749	118 476	6,68	5,00	1,67
	2001	18 688	118 756	6,35	4,73	1,62
	2002	20 428	138 829	6,80	4,95	1,84
	2003	22 278	149 347	6,70	4,76	1,94
	2004	22 741	155 900	6,86	4,97	1,89
	2005	22 885	152 488	6,66	4,73	1,94
	2006	19 140	147 747	7,72	4,83	2,89
Hamburg	1995	50 895	407 367	8,00	4,04	3,97
	2000	46 286	391 601	8,46	5,91	2,55
	2001	47 697	384 522	8,06	5,54	2,53
	2002	49 290	360 338	7,31	4,91	2,40
	2003	49 979	434 627	8,70	5,83	2,87
	2004	47 415	482 688	10,18	6,93	3,25
	2005	46 813	450 511	9,62	6,16	3,46
	2006	48 615	452 400	9,31	5,69	3,62
Hessen	1995	109 287	766 790	7,02	3,75	3,27
	2000	107 199	798 716	7,45	5,18	2,27
	2001	110 841	791 661	7,14	4,90	2,24
	2002	115 430	777 821	6,74	4,66	2,07
	2003	124 450	816 192	6,56	4,64	1,92
	2004	107 777	812 208	7,54	5,39	2,15
	2005	110 582	788 986	7,13	5,09	2,05
	2006	109 277	1 003 239	9,18	5,74	3,44
Mecklenburg-Vorpommern	1995	13 796	182 693	13,24	6,77	6,47
	2000	18 525	187 614	10,13	6,81	3,32
	2001	19 110	191 880	10,04	6,79	3,25
	2002	20 163	198 791	9,86	6,74	3,12
	2003	22 435	208 085	9,28	6,33	2,95
	2004	24 678	196 421	7,96	5,43	2,53
	2005	24 757	195 603	7,90	5,24	2,66
	2006	24 854	214 769	8,64	4,91	3,73

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	120 331	765 513	6,36	3,62	2,74
	2000	102 554	901 889	8,79	6,30	2,49
	2001	105 138	972 356	9,25	6,69	2,56
	2002	107 606	1 150 256	10,69	7,14	3,55
	2003	103 025	1 148 549	11,15	7,45	3,70
	2004	104 262	1 072 857	10,29	6,70	3,59
	2005	106 499	1 039 795	9,76	6,39	3,38
	2006	103 108	948 472	9,20	5,78	3,42
Nordrhein-Westfalen	1995	407 992	2 139 656	5,24	2,75	2,50
	2000	401 299	2 378 950	5,93	4,01	1,92
	2001	407 295	2 456 346	6,03	3,97	2,06
	2002	404 187	3 036 645	7,51	4,56	2,96
	2003	405 459	2 962 228	7,31	4,50	2,81
	2004	343 205	2 920 655	8,51	5,21	3,30
	2005	350 688	2 925 115	8,34	5,01	3,33
	2006	346 877	2 774 108	8,00	4,81	3,19
Rheinland-Pfalz	1995	56 760	322 914	5,69	3,15	2,54
	2000	56 894	389 978	6,85	4,86	1,99
	2001	59 364	409 698	6,90	4,90	2,00
	2002	62 748	435 855	6,95	4,90	2,04
	2003	65 694	441 568	6,72	4,77	1,95
	2004	67 458	438 944	6,51	4,46	2,05
	2005	69 531	437 463	6,29	4,31	1,99
	2006	70 746	494 849	6,99	4,62	2,38
Saarland	1995	19 180	142 998	7,46	4,22	3,24
	2000	16 272	143 335	8,81	6,29	2,52
	2001	16 270	142 195	8,74	6,17	2,57
	2002	16 115	151 259	9,39	6,63	2,76
	2003	14 933	157 044	10,52	7,51	3,00
	2004	14 718	147 086	9,99	7,04	2,96
	2005	14 790	142 731	9,65	6,57	3,08
	2006	14 867	139 188	9,36	6,19	3,17
Sachsen	1995	46 331	557 595	12,04	6,50	5,53
	2000	59 268	572 702	9,66	6,69	2,98
	2001	63 671	566 070	8,89	6,22	2,68
	2002	68 418	585 428	8,56	5,84	2,72
	2003	74 039	608 892	8,22	5,83	2,40
	2004	76 727	538 606	7,02	4,90	2,12
	2005	77 105	581 173	7,54	5,04	2,49
	2006	75 562	532 040	7,04	4,71	2,33
Sachsen-Anhalt	1995	17 620	279 265	15,85	8,00	7,85
	2000	22 574	274 762	12,17	8,06	4,11
	2001	23 789	298 505	12,55	7,94	4,60
	2002	25 368	276 579	10,90	7,04	3,87
	2003	28 742	273 298	9,51	6,15	3,36
	2004	31 339	284 411	9,08	5,96	3,11
	2005	30 738	267 653	8,71	5,61	3,10
	2006	30 535	259 382	8,49	5,34	3,15
Schleswig-Holstein	1995	26 292	281 281	10,70	5,20	5,49
	2000	23 966	253 914	10,59	6,94	3,65
	2001	24 456	244 968	10,02	6,45	3,57
	2002	25 341	250 366	9,88	6,42	3,46
	2003	26 426	267 611	10,13	6,65	3,48
	2004	27 397	249 247	9,10	5,91	3,19
	2005	27 976	259 803	9,29	5,93	3,36
	2006	28 338	306 477	10,82	6,47	4,35
Thüringen	1995	19 593	261 481	13,35	7,39	5,96
	2000	28 680	287 377	10,02	7,02	3,00
	2001	31 162	289 909	9,30	6,60	2,71
	2002	33 390	317 407	9,51	6,87	2,64
	2003	35 169	294 689	8,38	6,04	2,34
	2004	34 331	296 387	8,63	6,18	2,46
	2005	34 451	301 842	8,76	6,15	2,61
	2006	34 700	287 331	8,28	5,70	2,58

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	1 380 195	10 385 495	7,52	3,93	3,60
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2001	1 351 655	10 858 086	8,03	5,42	2,61
	2002	1 391 052	11 787 424	8,47	5,60	2,87
	2003	1 436 528	11 853 123	8,25	5,51	2,74
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 282	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 493	11 558 715	8,39	5,26	3,14
davon: Alte Flächenländer	1995	1 088 557	7 331 911	6,74	3,54	3,20
	2000	991 221	7 798 264	7,87	5,39	2,47
	2001	1 017 377	7 999 804	7,86	5,31	2,55
	2002	1 040 664	8 892 615	8,55	5,61	2,94
	2003	1 068 849	8 879 716	8,31	5,52	2,79
	2004	1 000 844	8 555 187	8,55	5,63	2,92
	2005	1 021 010	8 484 839	8,31	5,39	2,92
	2006	1 018 902	8 639 794	8,48	5,29	3,19
Neue Flächenländer	1995	110 498	1 415 991	12,81	6,84	5,98
	2000	150 696	1 468 156	9,74	6,71	3,03
	2001	160 453	1 488 043	9,27	6,36	2,91
	2002	172 425	1 527 186	8,86	6,09	2,77
	2003	186 687	1 538 508	8,24	5,73	2,51
	2004	194 255	1 466 260	7,55	5,22	2,32
	2005	194 492	1 502 477	7,73	5,21	2,52
	2006	193 252	1 443 691	7,47	4,87	2,60
Stadtstaaten	1995	181 140	1 637 585	9,04	4,47	4,57
	2000	168 935	1 398 590	8,28	5,64	2,64
	2001	173 825	1 370 239	7,88	5,20	2,68
	2002	177 963	1 367 623	7,68	5,10	2,59
	2003	180 992	1 434 899	7,93	5,27	2,65
	2004	176 652	1 557 527	8,82	6,01	2,80
	2005	171 923	1 415 966	8,24	5,36	2,88
	2006	165 339	1 475 230	8,92	5,48	3,44

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	1995	4 105	52 646	12,82	9,50	3,32
	2000	4 018	55 709	13,86	11,42	2,44
	2001	4 069	56 160	13,80	11,43	2,37
	2002	3 976	57 889	14,56	11,98	2,58
	2003	4 134	60 583	14,65	11,62	3,03
	2004	4 175	57 293	13,72	11,54	2,19
	2005	4 204	58 557	13,93	11,66	2,26
	2006	4 232	59 309	14,01	11,37	2,65
Bayern	1995	2 385	27 703	11,62	8,00	3,62
	2000	2 557	31 418	12,29	9,82	2,46
	2001	2 671	31 739	11,88	9,41	2,48
	2002	3 376	38 481	11,40	9,23	2,17
	2003	3 468	41 012	11,83	9,76	2,07
	2004	3 485	40 558	11,64	9,38	2,26
	2005	3 443	38 165	11,08	9,08	2,00
	2006	3 297	43 335	13,14	10,40	2,75
Berlin	1995	6 144	71 268	11,60	7,66	3,94
	2000	5 398	65 146	12,07	9,88	2,19
	2001	5 447	65 123	11,96	9,81	2,15
	2002	5 404	64 553	11,95	9,90	2,04
	2003	5 366	64 531	12,03	9,76	2,26
	2004	5 157	61 525	11,93	9,63	2,30
	2005	5 103	63 642	12,47	9,87	2,61
	2006	4 899	65 288	13,33	10,18	3,15
Brandenburg	1995	470	8 656	18,42	9,25	9,17
	2000	603	9 365	15,53	10,36	5,17
	2001	620	9 018	14,55	10,11	4,44
	2002	641	9 522	14,85	10,91	3,94
	2003	618	8 838	14,30	10,31	3,99
	2004	709	8 620	12,16	8,67	3,48
	2005	697	9 645	13,84	9,61	4,22
	2006	648	9 758	15,06	10,44	4,62
Bremen	1995	720	5 664	7,87	6,16	1,71
	2000	723	6 162	8,52	7,03	1,49
	2001	748	7 131	9,53	7,30	2,23
	2002	791	7 858	9,93	7,90	2,03
	2003	845	8 395	9,93	7,77	2,16
	2004	876	9 143	10,44	8,01	2,43
	2005	918	13 021	14,18	10,88	3,30
	2006	872	12 031	13,80	9,42	4,37
Hamburg	1995	2 041	18 049	8,84	6,24	2,60
	2000	1 786	19 143	10,72	8,40	2,32
	2001	1 573	18 427	11,71	9,39	2,33
	2002	1 731	19 842	11,46	9,06	2,40
	2003	1 493	19 842	13,29	10,50	2,79
	2004	1 649	18 994	11,52	9,25	2,27
	2005	1 762	21 609	12,26	9,50	2,76
	2006	1 545	19 312	12,50	9,84	2,66
Hessen	1995	1 215	14 102	11,61	7,34	4,26
	2000	1 448	16 959	11,71	8,44	3,27
	2001	1 441	15 577	10,81	8,51	2,30
	2002	1 506	18 192	12,08	8,56	3,52
	2003	1 512	18 456	12,21	8,44	3,77
	2004	1 372	18 959	13,82	9,71	4,10
	2005	1 363	19 070	13,99	10,14	3,85
	2006	1 349	19 893	14,75	10,11	4,64
Mecklenburg-Vorpommern	1995	276	2 846	10,31	6,49	3,82
	2000	430	3 593	8,36	7,21	1,14
	2001	445	3 952	8,88	7,00	1,89
	2002	462	3 929	8,50	7,11	1,40
	2003	454	4 129	9,09	7,64	1,45
	2004	466	4 239	9,10	7,35	1,74
	2005	457	4 284	9,37	7,81	1,56
	2006	500	4 530	9,06	7,20	1,86

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	1 995	18 814	9,43	7,13	2,30
	2000	2 106	18 860	8,96	7,35	1,60
	2001	2 283	27 486	12,04	9,77	2,27
	2002	2 440	30 445	12,48	9,83	2,65
	2003	2 348	29 335	12,49	10,02	2,47
	2004	2 395	28 420	11,87	8,92	2,95
	2005	2 306	27 877	12,09	8,79	3,29
	2006	2 317	26 484	11,43	8,22	3,21
Nordrhein-Westfalen	1995	5 437	51 700	9,51	6,89	2,62
	2000	5 310	63 680	11,99	9,53	2,46
	2001	5 195	66 593	12,82	10,09	2,73
	2002	5 447	75 498	13,86	9,89	3,97
	2003	5 072	78 438	15,46	10,74	4,73
	2004	5 049	77 683	15,39	10,36	5,02
	2005	5 056	78 656	15,56	10,57	4,99
	2006	5 027	73 138	14,55	9,74	4,81
Rheinland-Pfalz	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Saarland	1995	568	5 519	9,72	7,60	2,11
	2000	570	6 244	10,95	9,49	1,47
	2001	580	6 483	11,18	9,74	1,43
	2002	596	6 455	10,83	9,37	1,46
	2003	607	6 512	10,73	9,43	1,29
	2004	614	6 440	10,49	9,48	1,01
	2005	642	6 781	10,56	9,09	1,48
	2006	631	6 832	10,83	9,31	1,52
Sachsen	1995	2 029	29 393	14,49	10,04	4,45
	2000	2 540	32 652	12,86	10,56	2,29
	2001	2 564	34 501	13,46	10,98	2,48
	2002	2 594	34 978	13,48	11,17	2,31
	2003	2 700	34 966	12,95	10,92	2,03
	2004	2 700	35 397	13,11	10,94	2,17
	2005	2 734	35 039	12,82	10,73	2,08
	2006	2 834	36 132	12,75	10,29	2,46
Sachsen-Anhalt	1995	743	11 513	15,49	10,67	4,83
	2000	969	12 636	13,04	10,08	2,96
	2001	1 014	12 150	11,98	9,46	2,52
	2002	1 030	12 587	12,22	9,49	2,73
	2003	1 047	12 981	12,40	9,41	2,99
	2004	1 062	12 798	12,05	9,07	2,98
	2005	1 106	13 013	11,77	8,18	3,58
	2006	1 084	12 675	11,69	8,03	3,66
Schleswig-Holstein	1995	386	3 702	9,59	6,89	2,70
	2000	422	4 900	11,61	9,74	1,87
	2001	435	5 053	11,62	9,30	2,32
	2002	450	5 209	11,58	9,42	2,16
	2003	431	5 201	12,07	9,99	2,07
	2004	452	5 317	11,76	9,68	2,08
	2005	1 040	9 636	9,27	7,08	2,18
	2006	1 049	10 053	9,58	7,38	2,20
Thüringen	1995	636	9 435	14,83	12,28	2,55
	2000	790	10 411	13,18	11,65	1,53
	2001	798	10 810	13,55	11,96	1,58
	2002	821	10 890	13,26	11,55	1,72
	2003	799	10 751	13,46	11,90	1,55
	2004	799	11 170	13,98	12,01	1,97
	2005	784	10 529	13,43	12,21	1,22
	2006	816	10 531	12,91	11,45	1,45

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	29 150	331 010	11,36	7,95	3,41
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2001	29 883	370 203	12,39	9,99	2,40
	2002	31 265	396 328	12,68	10,02	2,65
	2003	30 894	403 970	13,08	10,24	2,84
	2004	30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
	2005	31 615	409 524	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
davon: Alte Flächenländer	1995	16 091	174 186	10,83	7,80	3,03
	2000	16 431	197 770	12,04	9,67	2,37
	2001	16 674	209 091	12,54	10,09	2,45
	2002	17 791	232 169	13,05	10,09	2,96
	2003	17 572	239 537	13,63	10,42	3,21
	2004	17 542	234 670	13,38	10,17	3,21
	2005	18 054	238 742	13,22	10,05	3,17
	2006	17 902	239 043	13,35	9,92	3,44
Neue Flächenländer	1995	4 154	61 843	14,89	10,10	4,79
	2000	5 332	68 657	12,88	10,34	2,54
	2001	5 441	70 431	12,94	10,40	2,54
	2002	5 548	71 906	12,96	10,54	2,42
	2003	5 618	71 665	12,76	10,44	2,32
	2004	5 736	72 224	12,59	10,14	2,45
	2005	5 778	72 510	12,55	10,04	2,50
	2006	5 882	73 626	12,52	9,75	2,76
Stadtstaaten	1995	8 905	94 981	10,67	7,21	3,46
	2000	7 907	90 451	11,44	9,29	2,15
	2001	7 768	90 681	11,67	9,48	2,19
	2002	7 926	92 253	11,64	9,52	2,12
	2003	7 704	92 768	12,04	9,69	2,35
	2004	7 682	89 662	11,67	9,36	2,31
	2005	7 783	98 272	12,63	9,90	2,72
	2006	7 316	96 631	13,21	10,02	3,19



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	50 919	224 906	4,42	3,05	1,37
	2000	53 439	255 225	4,78	3,88	0,89
	2001	56 992	270 690	4,75	3,86	0,89
	2002	60 070	290 854	4,84	3,90	0,94
	2003	64 339	300 030	4,66	3,78	0,88
	2004	67 871	298 061	4,39	3,56	0,83
	2005	69 586	307 008	4,41	3,49	0,92
	2006	70 223	309 611	4,41	3,40	1,01
Bayern	1995	54 730	162 888	2,98	2,03	0,94
	2000	53 953	202 258	3,75	2,99	0,76
	2001	56 925	223 771	3,93	3,12	0,81
	2002	59 920	242 190	4,04	3,13	0,91
	2003	65 081	243 570	3,74	2,96	0,78
	2004	67 881	234 491	3,45	2,78	0,67
	2005	69 969	213 674	3,05	2,44	0,62
	2006	71 366	233 163	3,27	2,55	0,72
Berlin	1995	18 563	103 321	5,57	3,33	2,24
	2000	19 057	100 297	5,26	4,16	1,10
	2001	21 995	102 919	4,68	3,59	1,09
	2002	23 230	107 151	4,61	3,52	1,10
	2003	26 251	106 670	4,06	3,12	0,94
	2004	26 740	107 558	4,02	3,15	0,87
	2005	27 160	113 492	4,18	3,21	0,96
	2006	28 135	119 305	4,24	3,14	1,10
Brandenburg	1995	4 382	41 709	9,52	5,77	3,75
	2000	10 169	45 103	4,44	3,65	0,79
	2001	10 891	45 305	4,16	3,34	0,82
	2002	11 293	48 955	4,33	3,52	0,81
	2003	11 883	50 144	4,22	3,45	0,77
	2004	12 426	47 896	3,85	3,07	0,78
	2005	12 912	54 584	4,23	3,34	0,89
	2006	13 393	53 729	4,01	3,19	0,82
Bremen	1995	8 101	28 856	3,56	2,18	1,38
	2000	7 883	28 304	3,59	2,68	0,91
	2001	8 775	28 473	3,24	2,43	0,81
	2002	8 845	33 212	3,75	2,72	1,04
	2003	10 057	33 987	3,38	2,53	0,85
	2004	10 608	46 152	4,35	3,43	0,93
	2005	11 018	47 150	4,28	3,46	0,82
	2006	10 342	39 259	3,80	2,73	1,07
Hamburg	1995	15 156	60 151	3,97	2,60	1,37
	2000	15 286	62 152	4,07	2,98	1,09
	2001	16 599	60 757	3,66	2,63	1,03
	2002	17 230	60 652	3,52	2,55	0,97
	2003	18 986	61 891	3,26	2,30	0,96
	2004	20 092	60 714	3,02	2,14	0,88
	2005	20 343	62 923	3,09	2,11	0,98
	2006	18 250	48 546	2,66	1,94	0,72
Hessen	1995	39 749	132 258	3,33	2,11	1,21
	2000	39 040	144 941	3,71	2,91	0,80
	2001	40 721	149 875	3,68	2,80	0,88
	2002	43 798	155 458	3,55	2,67	0,88
	2003	47 742	154 677	3,24	2,49	0,75
	2004	46 506	163 152	3,51	2,69	0,82
	2005	48 957	170 785	3,49	2,65	0,84
	2006	50 393	179 610	3,56	2,60	0,96
Mecklenburg-Vorpommern	1995	4 322	32 697	7,57	4,84	2,72
	2000	8 216	43 785	5,33	4,31	1,02
	2001	8 549	44 803	5,24	4,19	1,05
	2002	8 745	46 830	5,36	4,32	1,04
	2003	9 116	47 679	5,23	4,24	0,99
	2004	9 435	46 901	4,97	4,20	0,77
	2005	9 476	47 110	4,97	4,10	0,87
	2006	9 327	47 569	5,10	4,06	1,04

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	32 460	129 075	3,98	2,82	1,16
	2000	36 010	190 725	5,30	4,23	1,06
	2001	38 838	204 150	5,26	4,02	1,24
	2002	41 263	219 327	5,32	3,91	1,40
	2003	43 001	220 156	5,12	3,84	1,28
	2004	44 326	222 019	5,01	3,80	1,20
	2005	40 072	188 635	4,71	3,58	1,13
	2006	38 228	173 023	4,53	3,10	1,42
Nordrhein-Westfalen	1995	96 020	302 121	3,15	2,13	1,01
	2000	93 907	357 101	3,80	3,00	0,80
	2001	98 268	367 337	3,74	2,94	0,80
	2002	104 954	462 984	4,41	3,01	1,41
	2003	105 816	518 822	4,90	3,03	1,87
	2004	101 780	520 742	5,12	3,16	1,95
	2005	104 847	507 213	4,84	3,09	1,75
	2006	105 680	434 780	4,11	2,75	1,36
Rheinland-Pfalz	1995	21 946	77 211	3,52	2,41	1,11
	2000	23 328	106 918	4,58	3,51	1,07
	2001	24 624	109 627	4,45	3,42	1,03
	2002	26 227	119 212	4,55	3,52	1,02
	2003	28 380	117 824	4,15	3,29	0,86
	2004	29 712	118 718	4,00	3,15	0,85
	2005	30 502	113 146	3,71	2,89	0,82
	2006	30 483	116 723	3,83	2,93	0,90
Saarland	1995	3 245	15 611	4,81	3,54	1,27
	2000	2 819	14 318	5,08	4,48	0,60
	2001	2 911	15 034	5,16	4,53	0,64
	2002	3 130	15 621	4,99	4,35	0,64
	2003	3 541	15 697	4,43	3,76	0,67
	2004	3 612	14 999	4,15	3,54	0,61
	2005	3 830	17 021	4,44	3,69	0,76
	2006	3 987	16 549	4,15	3,42	0,73
Sachsen	1995	16 692	115 351	6,91	4,53	2,38
	2000	21 897	123 751	5,65	4,42	1,23
	2001	23 145	122 435	5,29	4,16	1,13
	2002	24 501	130 568	5,33	4,15	1,18
	2003	25 139	129 619	5,16	4,05	1,11
	2004	26 016	130 341	5,01	3,87	1,14
	2005	27 286	131 594	4,82	3,82	1,01
	2006	27 783	140 094	5,04	3,80	1,25
Sachsen-Anhalt	1995	7 590	44 339	5,84	2,93	2,91
	2000	14 483	75 004	5,18	3,84	1,34
	2001	15 851	75 264	4,75	3,61	1,14
	2002	16 683	80 643	4,83	3,70	1,13
	2003	18 619	79 862	4,29	3,27	1,02
	2004	19 716	78 358	3,97	2,99	0,99
	2005	19 622	83 465	4,25	3,02	1,23
	2006	19 587	79 412	4,05	2,93	1,12
Schleswig-Holstein	1995	18 075	37 925	2,10	1,29	0,81
	2000	15 417	57 664	3,74	2,83	0,91
	2001	16 002	59 099	3,69	2,81	0,88
	2002	16 406	64 679	3,94	3,04	0,91
	2003	16 902	58 611	3,47	2,67	0,80
	2004	16 748	62 753	3,75	2,87	0,88
	2005	16 816	58 126	3,46	2,65	0,81
	2006	16 844	54 138	3,21	2,39	0,82
Thüringen	1995	6 326	33 330	5,27	3,14	2,13
	2000	9 716	48 357	4,98	3,88	1,10
	2001	10 743	52 961	4,93	3,77	1,16
	2002	11 572	55 207	4,77	3,69	1,08
	2003	12 517	54 439	4,35	3,50	0,84
	2004	12 871	55 794	4,33	3,47	0,86
	2005	13 283	55 132	4,15	3,30	0,85
	2006	13 646	57 373	4,20	3,29	0,92

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	398 276	1 541 752	3,87	2,55	1,32
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2001	451 829	1 932 500	4,28	3,34	0,94
	2002	477 867	2 133 543	4,46	3,36	1,11
	2003	507 370	2 193 678	4,32	3,22	1,11
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 059	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
davon: Alte Flächenländer	1995	317 144	1 081 993	3,41	2,31	1,10
	2000	317 913	1 329 150	4,18	3,32	0,86
	2001	335 281	1 399 583	4,17	3,28	0,90
	2002	355 768	1 570 325	4,41	3,29	1,12
	2003	374 802	1 629 387	4,35	3,19	1,16
	2004	378 436	1 634 935	4,32	3,18	1,14
	2005	384 579	1 575 609	4,10	3,01	1,08
	2006	387 204	1 517 597	3,92	2,85	1,07
Neue Flächenländer	1995	39 312	267 427	6,80	4,16	2,64
	2000	64 481	336 000	5,21	4,07	1,14
	2001	69 179	340 768	4,93	3,85	1,08
	2002	72 794	362 203	4,98	3,90	1,08
	2003	77 274	361 743	4,68	3,70	0,98
	2004	80 464	359 290	4,47	3,51	0,96
	2005	82 579	371 885	4,50	3,50	1,00
	2006	83 736	378 177	4,52	3,45	1,07
Stadtstaaten	1995	41 820	192 329	4,60	2,84	1,76
	2000	42 226	190 753	4,52	3,45	1,06
	2001	47 369	192 149	4,06	3,04	1,02
	2002	49 305	201 015	4,08	3,03	1,04
	2003	55 294	202 548	3,66	2,73	0,93
	2004	57 440	214 424	3,73	2,84	0,89
	2005	58 521	223 565	3,82	2,87	0,95
	2006	56 727	207 110	3,65	2,68	0,97

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	9 421	41 248	4,38	2,92	1,45
	2000	6 521	36 845	5,65	4,55	1,10
	2001	6 488	37 217	5,74	4,67	1,06
	2002	6 706	38 376	5,72	4,69	1,03
	2003	6 523	37 696	5,78	4,73	1,05
	2004	5 779	34 756	6,01	4,93	1,09
	2005	5 971	35 806	6,00	4,55	1,45
	2006	4 763	33 306	6,99	5,24	1,75
Bayern	1995	5 511	21 149	3,84	1,91	1,93
	2000	3 948	17 794	4,51	3,31	1,19
	2001	3 151	19 075	6,05	4,43	1,63
	2002	3 691	20 704	5,61	3,98	1,63
	2003	3 607	16 939	4,70	3,18	1,52
	2004	3 496	18 077	5,17	3,39	1,79
	2005	2 830	16 154	5,71	4,01	1,70
	2006	2 967	14 335	4,83	3,54	1,30
Berlin	1995	4 824	20 066	4,16	2,96	1,20
	2000	3 051	15 585	5,11	4,41	0,70
	2001	3 512	13 476	3,84	3,21	0,62
	2002	3 298	15 190	4,61	4,10	0,51
	2003	3 188	12 470	3,91	3,38	0,53
	2004	2 617	13 832	5,29	4,04	1,25
	2005	2 170	15 730	7,25	5,31	1,94
	2006	2 090	12 848	6,15	4,29	1,86
Brandenburg	1995	1 476	6 109	4,14	1,80	2,34
	2000	594	18 664	31,42	25,60	5,83
	2001	422	18 577	44,02	35,59	8,43
	2002	480	18 299	38,12	29,63	8,49
	2003	666	18 486	27,76	22,30	5,45
	2004	721	17 878	24,80	19,13	5,66
	2005	638	16 460	25,80	20,87	4,93
	2006	689	14 356	20,84	15,80	5,04
Bremen	1995	441	188	0,43	0,25	0,17
	2000	274	931	3,40	3,10	0,29
	2001	334	945	2,83	2,60	0,23
	2002	408	1 070	2,62	2,41	0,22
	2003	399	1 351	3,39	3,04	0,35
	2004	328	1 396	4,26	3,98	0,27
	2005	243	1 294	5,33	4,97	0,35
	2006	191	1 269	6,64	6,14	0,50
Hamburg	1995	775	1 818	2,35	1,27	1,08
	2000	726	3 142	4,33	3,73	0,60
	2001	645	1 794	2,78	2,07	0,71
	2002	929	4 156	4,47	3,92	0,55
	2003	862	4 156	4,82	4,23	0,59
	2004	461	3 334	7,23	6,69	0,54
	2005	308	2 274	7,38	6,84	0,54
	2006	246	2 271	9,23	6,43	2,80
Hessen	1995	3 512	8 822	2,51	1,52	0,99
	2000	2 915	10 906	3,74	3,01	0,74
	2001	3 174	10 417	3,28	2,62	0,66
	2002	3 572	13 278	3,72	2,64	1,08
	2003	3 664	12 005	3,28	2,45	0,82
	2004	3 261	9 920	3,04	2,32	0,72
	2005	2 549	11 929	4,68	2,96	1,72
	2006	2 194	14 147	6,45	4,20	2,25
Mecklenburg-Vorpommern	1995	691	4 903	7,10	2,86	4,24
	2000	475	5 108	10,75	6,29	4,47
	2001	437	5 447	12,46	7,24	5,22
	2002	422	6 080	14,41	8,58	5,83
	2003	366	5 563	15,20	9,62	5,58
	2004	370	7 570	20,46	9,00	11,46
	2005	341	7 302	21,41	9,14	12,27
	2006	402	11 970	29,78	17,46	12,32

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	3 972	7 200	1,81	1,32	0,49
	2000	2 889	4 213	1,46	1,28	0,17
	2001	3 219	8 152	2,53	2,19	0,34
	2002	3 310	8 186	2,47	2,11	0,37
	2003	3 637	10 198	2,80	2,38	0,42
	2004	3 739	10 040	2,69	2,35	0,33
	2005	3 389	10 256	3,03	2,64	0,38
	2006	2 488	9 309	3,74	3,29	0,45
Nordrhein-Westfalen	1995	9 919	54 817	5,53	3,18	2,35
	2000	5 609	54 930	9,79	7,11	2,68
	2001	5 974	55 447	9,28	6,61	2,68
	2002	7 801	57 930	7,43	4,81	2,62
	2003	7 558	43 012	5,69	3,41	2,28
	2004	8 936	42 350	4,74	2,90	1,84
	2005	8 180	55 721	6,81	5,05	1,76
	2006	7 077	53 693	7,59	5,32	2,26
Rheinland-Pfalz	1995	1 985	11 951	6,02	3,41	2,61
	2000	956	8 051	8,42	5,98	2,44
	2001	1 090	7 703	7,07	5,47	1,60
	2002	2 148	8 286	3,86	2,98	0,88
	2003	2 065	8 925	4,32	3,44	0,89
	2004	1 968	9 110	4,63	3,68	0,95
	2005	1 812	10 654	5,88	4,34	1,54
	2006	1 927	23 088	11,98	8,64	3,34
Saarland	1995	181	595	3,29	2,05	1,24
	2000	309	745	2,41	1,56	0,86
	2001	389	995	2,56	1,78	0,78
	2002	438	1 206	2,75	1,85	0,90
	2003	405	1 198	2,96	2,15	0,81
	2004	391	1 084	2,77	2,13	0,65
	2005	336	1 158	3,45	2,55	0,89
	2006	310	1 212	3,91	2,89	1,02
Sachsen	1995	2 179	6 628	3,04	1,90	1,15
	2000	811	5 109	6,30	5,07	1,23
	2001	782	4 737	6,06	4,91	1,14
	2002	728	4 287	5,89	4,90	0,99
	2003	1 125	7 390	6,57	5,43	1,14
	2004	1 107	7 384	6,67	5,40	1,27
	2005	667	4 567	6,85	5,46	1,39
	2006	597	4 583	7,68	6,02	1,65
Sachsen-Anhalt	1995	1 346	8 407	6,25	3,94	2,30
	2000	201	14 916	74,21	63,89	10,32
	2001	194	14 521	74,85	63,30	11,55
	2002	283	14 825	52,39	44,81	7,57
	2003	307	15 019	48,92	42,81	6,11
	2004	322	14 293	44,39	39,59	4,79
	2005	266	13 376	50,29	45,02	5,27
	2006	240	9 899	41,25	34,32	6,93
Schleswig-Holstein	1995	1 319	- 891	-0,68	-0,47	-0,21
	2000	1 019	137	0,13	0,11	0,02
	2001	1 088	- 201	-0,18	-0,15	-0,03
	2002	1 092	- 289	-0,26	-0,22	-0,04
	2003	1 149	- 324	-0,28	-0,23	-0,05
	2004	1 088	- 244	-0,22	-0,18	-0,04
	2005	958	201	0,21	0,17	0,04
	2006	872	1	0,00	0,00	0,00
Thüringen	1995	942	4 398	4,67	2,76	1,91
	2000	566	4 172	7,37	6,45	0,92
	2001	599	4 255	7,10	6,24	0,87
	2002	712	4 401	6,18	5,50	0,68
	2003	708	4 524	6,39	5,75	0,64
	2004	682	4 570	6,70	6,03	0,67
	2005	557	4 101	7,36	6,70	0,67
	2006	548	4 539	8,28	7,32	0,97

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	48 494	197 407	4,07	2,44	1,63
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2001	31 498	202 557	6,43	5,00	1,43
	2002	36 018	215 985	6,00	4,53	1,46
	2003	36 229	198 608	5,48	4,16	1,32
	2004	35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
	2005	31 215	206 983	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
davon: Alte Flächenländer	1995	35 820	144 891	4,04	2,42	1,62
	2000	24 166	133 621	5,53	4,21	1,32
	2001	24 573	138 805	5,65	4,31	1,34
	2002	28 758	147 677	5,14	3,73	1,40
	2003	28 608	129 649	4,53	3,28	1,26
	2004	28 658	125 093	4,37	3,17	1,20
	2005	26 025	141 879	5,45	4,02	1,43
	2006	22 598	149 092	6,60	4,79	1,81
Neue Flächenländer	1995	6 634	30 444	4,59	2,46	2,13
	2000	2 647	47 969	18,12	14,64	3,49
	2001	2 434	47 537	19,53	15,63	3,91
	2002	2 625	47 892	18,24	14,49	3,76
	2003	3 172	50 982	16,07	13,14	2,93
	2004	3 202	51 695	16,14	12,48	3,66
	2005	2 469	45 806	18,55	14,46	4,09
	2006	2 476	45 347	18,31	13,65	4,66
Stadtstaaten	1995	6 040	22 071	3,65	2,54	1,12
	2000	4 051	19 658	4,85	4,20	0,66
	2001	4 491	16 215	3,61	3,00	0,61
	2002	4 635	20 416	4,40	3,91	0,49
	2003	4 449	17 977	4,04	3,51	0,53
	2004	3 406	18 562	5,45	4,38	1,07
	2005	2 721	19 298	7,09	5,44	1,65
	2006	2 527	16 387	6,48	4,63	1,86

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Baden-Württemberg	1995	228 702	1 699 000	7,43	3,95	3,48
	2000	195 686	1 711 028	8,74	6,24	2,51
	2001	206 201	1 760 803	8,54	6,02	2,52
	2002	217 784	1 867 396	8,57	6,08	2,49
	2003	231 322	1 886 050	8,15	5,81	2,34
	2004	239 794	1 832 368	7,64	5,40	2,25
	2005	244 618	1 878 966	7,68	5,28	2,40
	2006	244 639	1 695 330	6,93	4,58	2,35
Bayern	1995	247 084	1 744 314	7,06	3,67	3,38
	2000	211 787	1 819 703	8,59	5,78	2,81
	2001	218 108	1 860 429	8,53	5,63	2,90
	2002	229 192	1 911 511	8,34	5,54	2,80
	2003	244 692	1 900 304	7,77	5,23	2,54
	2004	248 920	1 765 058	7,09	4,78	2,31
	2005	252 329	1 681 344	6,66	4,43	2,24
	2006	257 898	1 971 189	7,64	4,87	2,77
Berlin	1995	142 855	1 327 891	9,30	4,60	4,70
	2000	132 406	1 069 541	8,08	5,50	2,58
	2001	138 394	1 048 479	7,58	4,97	2,61
	2002	140 177	1 055 350	7,53	5,02	2,51
	2003	143 540	1 034 596	7,21	4,83	2,38
	2004	141 010	1 101 854	7,81	5,38	2,43
	2005	136 658	1 005 831	7,36	4,86	2,50
	2006	132 708	1 072 523	8,08	5,08	3,00
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2001	34 654	214 579	6,19	4,86	1,33
	2002	37 500	225 757	6,02	4,75	1,27
	2003	39 469	231 012	5,85	4,58	1,27
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 688	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 331	228 012	5,39	4,14	1,25
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2001	28 545	155 305	5,44	4,06	1,38
	2002	30 472	180 969	5,94	4,34	1,60
	2003	33 579	193 080	5,75	4,14	1,61
	2004	34 553	212 591	6,15	4,54	1,61
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
Hamburg	1995	68 867	487 385	7,08	3,67	3,41
	2000	64 084	476 038	7,43	5,22	2,20
	2001	66 514	465 500	7,00	4,84	2,16
	2002	69 180	444 988	6,43	4,37	2,06
	2003	71 320	520 516	7,30	4,94	2,36
	2004	69 617	565 730	8,13	5,58	2,55
	2005	69 226	537 317	7,76	5,03	2,74
	2006	68 656	522 529	7,61	4,74	2,87
Hessen	1995	153 763	921 972	6,00	3,26	2,74
	2000	150 602	971 522	6,45	4,54	1,91
	2001	156 177	967 530	6,20	4,30	1,89
	2002	164 306	964 749	5,87	4,10	1,77
	2003	177 368	1 001 330	5,65	4,03	1,62
	2004	158 916	1 004 239	6,32	4,55	1,77
	2005	163 451	990 770	6,06	4,35	1,72
	2006	163 213	1 216 889	7,46	4,73	2,72
Mecklenburg-Vorpommern	1995	19 085	223 139	11,69	6,07	5,62
	2000	27 646	240 100	8,68	5,94	2,75
	2001	28 541	246 082	8,62	5,92	2,70
	2002	29 792	255 630	8,58	5,96	2,62
	2003	32 371	265 456	8,20	5,69	2,51
	2004	34 949	255 131	7,30	5,06	2,24
	2005	35 031	254 299	7,26	4,90	2,36
	2006	35 083	278 838	7,95	4,68	3,27

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	158 758	920 613	5,80	3,38	2,42
	2000	143 559	1 115 687	7,77	5,65	2,12
	2001	149 478	1 212 144	8,11	5,92	2,19
	2002	154 619	1 408 214	9,11	6,17	2,94
	2003	152 011	1 408 238	9,26	6,30	2,97
	2004	154 722	1 333 336	8,62	5,73	2,89
	2005	152 266	1 266 563	8,32	5,54	2,78
	2006	146 141	1 157 289	7,92	5,03	2,89
Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	2 548 294	4,91	2,64	2,27
	2000	506 125	2 854 661	5,64	3,88	1,76
	2001	516 732	2 945 723	5,70	3,82	1,88
	2002	522 389	3 633 057	6,95	4,27	2,68
	2003	523 905	3 602 500	6,88	4,24	2,63
	2004	458 970	3 561 430	7,76	4,76	3,00
	2005	468 771	3 566 705	7,61	4,62	2,99
	2006	464 661	3 335 720	7,18	4,37	2,81
Rheinland-Pfalz	1995	80 691	412 077	5,11	2,89	2,21
	2000	81 178	504 947	6,22	4,46	1,76
	2001	85 078	527 028	6,19	4,45	1,74
	2002	91 123	563 353	6,18	4,42	1,76
	2003	96 139	568 317	5,91	4,26	1,65
	2004	99 138	566 772	5,72	4,00	1,72
	2005	101 845	561 263	5,51	3,84	1,67
	2006	103 156	634 659	6,15	4,15	2,00
Saarland	1995	23 174	164 723	7,11	4,09	3,02
	2000	19 970	164 642	8,24	5,95	2,30
	2001	20 150	164 707	8,17	5,84	2,33
	2002	20 279	174 541	8,61	6,15	2,46
	2003	19 486	180 451	9,26	6,68	2,58
	2004	19 335	169 609	8,77	6,25	2,52
	2005	19 598	167 691	8,56	5,90	2,66
	2006	19 795	163 782	8,27	5,55	2,72
Sachsen	1995	67 231	708 967	10,55	5,86	4,69
	2000	84 516	734 214	8,69	6,12	2,56
	2001	90 162	727 743	8,07	5,74	2,33
	2002	96 241	755 261	7,85	5,46	2,38
	2003	103 003	780 867	7,58	5,46	2,12
	2004	106 550	711 728	6,68	4,74	1,94
	2005	107 792	752 373	6,98	4,79	2,19
	2006	106 776	712 849	6,68	4,56	2,12
Sachsen-Anhalt	1995	27 299	343 521	12,58	6,40	6,18
	2000	38 227	377 318	9,87	6,67	3,20
	2001	40 848	400 440	9,80	6,38	3,42
	2002	43 364	384 634	8,87	5,88	2,99
	2003	48 715	381 160	7,82	5,20	2,63
	2004	52 439	389 860	7,43	4,99	2,44
	2005	51 732	377 507	7,30	4,78	2,52
	2006	51 446	361 368	7,02	4,51	2,52
Schleswig-Holstein	1995	46 072	322 016	6,99	3,48	3,51
	2000	40 824	316 615	7,76	5,17	2,59
	2001	41 981	308 919	7,36	4,83	2,53
	2002	43 289	319 965	7,39	4,89	2,50
	2003	44 908	331 099	7,37	4,93	2,44
	2004	45 685	317 073	6,94	4,59	2,35
	2005	46 790	327 766	7,01	4,56	2,45
	2006	47 103	370 669	7,87	4,81	3,06
Thüringen	1995	27 497	308 644	11,22	6,30	4,92
	2000	39 752	350 317	8,81	6,28	2,54
	2001	43 302	357 935	8,27	5,94	2,33
	2002	46 495	387 905	8,34	6,09	2,25
	2003	49 193	364 403	7,41	5,43	1,98
	2004	48 683	367 921	7,56	5,50	2,06
	2005	49 075	371 604	7,57	5,42	2,16
	2006	49 710	359 775	7,24	5,08	2,16



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	1 856 115	12 455 676	6,71	3,59	3,12
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2001	1 864 865	13 363 346	7,17	4,92	2,24
	2002	1 936 202	14 533 280	7,51	5,04	2,46
	2003	2 011 021	14 649 379	7,28	4,94	2,35
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 848	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
davon: Alte Flächenländer	1995	1 457 612	8 733 008	5,99	3,23	2,77
	2000	1 349 731	9 458 805	7,01	4,88	2,13
	2001	1 393 905	9 747 283	6,99	4,80	2,19
	2002	1 442 981	10 842 786	7,51	5,00	2,51
	2003	1 489 831	10 878 289	7,30	4,91	2,40
	2004	1 425 480	10 549 885	7,40	4,94	2,46
	2005	1 449 668	10 441 069	7,20	4,75	2,46
	2006	1 446 606	10 545 526	7,29	4,63	2,66
Neue Flächenländer	1995	160 598	1 775 698	11,06	6,01	5,05
	2000	223 156	1 920 782	8,61	6,05	2,56
	2001	237 507	1 946 779	8,20	5,74	2,46
	2002	253 392	2 009 187	7,93	5,56	2,37
	2003	272 751	2 022 898	7,42	5,26	2,15
	2004	283 657	1 949 469	6,87	4,85	2,03
	2005	285 318	1 992 678	6,98	4,81	2,17
	2006	285 346	1 940 841	6,80	4,54	2,26
Stadtstaaten	1995	237 905	1 946 966	8,18	4,15	4,03
	2000	223 119	1 699 452	7,62	5,27	2,35
	2001	233 453	1 669 284	7,15	4,81	2,35
	2002	239 829	1 681 307	7,01	4,74	2,28
	2003	248 439	1 748 192	7,04	4,76	2,28
	2004	245 180	1 880 175	7,67	5,31	2,36
	2005	240 948	1 757 101	7,29	4,84	2,45
	2006	231 909	1 795 358	7,74	4,86	2,88

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	1995	13 266	292 909	22,08	9,63	12,45
	2000	12 341	269 700	21,85	13,91	7,94
	2001	12 315	326 539	26,52	16,60	9,91
	2002	12 271	338 414	27,58	17,60	9,98
	2003	12 378	350 047	28,28	17,91	10,37
	2004	13 540	312 936	23,11	14,38	8,73
	2005	13 848	358 514	25,89	15,59	10,30
	2006	13 990	90 167	6,45	3,88	2,57
Bayern	1995	13 995	475 415	33,97	14,74	19,23
	2000	13 322	504 791	37,89	22,35	15,54
	2001	13 411	476 293	35,52	20,48	15,04
	2002	13 402	429 065	32,01	18,61	13,40
	2003	13 731	415 479	30,26	17,84	12,42
	2004	14 621	364 823	24,95	14,69	10,26
	2005	14 755	235 887	15,99	9,14	6,85
	2006	15 111	528 744	34,99	19,26	15,73
Berlin	1995	9 659	299 587	31,02	13,21	17,81
	2000	8 405	231 017	27,49	16,80	10,69
	2001	8 041	216 086	26,87	15,61	11,26
	2002	7 827	204 407	26,12	15,54	10,57
	2003	7 462	203 439	27,26	16,46	10,80
	2004	8 601	298 365	34,69	22,57	12,12
	2005	8 559	185 054	21,62	13,00	8,62
	2006	8 624	301 725	34,99	19,84	15,15
Brandenburg	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	36	0	0,00	0,00	0,00
Bremen	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	509	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Hamburg	1995	4 067	106 818	26,26	10,51	15,75
	2000	3 480	69 097	19,86	12,68	7,18
	2001	3 500	60 360	17,25	11,01	6,23
	2002	3 712	26 762	7,21	4,27	2,94
	2003	3 582	87 584	24,45	14,59	9,86
	2004	5 261	104 262	19,82	11,91	7,91
	2005	5 381	73 366	13,63	7,44	6,20
	2006	5 689	101 569	17,85	8,67	9,18
Hessen	1995	9 049	183 512	20,28	9,09	11,19
	2000	8 369	171 548	20,50	12,90	7,60
	2001	8 508	137 207	16,13	9,92	6,21
	2002	8 409	158 852	18,89	11,45	7,44
	2003	8 525	136 113	15,97	10,02	5,95
	2004	10 383	126 981	12,23	7,93	4,30
	2005	10 832	142 016	13,11	8,42	4,69
	2006	11 477	270 718	23,59	13,23	10,36
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 425	63 044	26,00	11,53	14,47
	2000	2 407	54 865	22,79	13,95	8,85
	2001	2 456	59 553	24,25	15,02	9,23
	2002	2 543	56 519	22,23	14,13	8,10
	2003	2 735	65 765	24,05	15,31	8,73
	2004	3 209	57 292	17,85	11,43	6,43
	2005	3 409	59 143	17,35	10,75	6,60
	2006	3 496	52 625	15,05	7,65	7,40

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	7 213	168 911	23,42	10,99	12,42
	2000	6 857	251 884	36,73	23,26	13,47
	2001	6 738	250 250	37,14	24,10	13,04
	2002	6 727	279 097	41,49	26,04	15,45
	2003	6 931	306 234	44,18	26,42	17,77
	2004	8 379	273 201	32,61	19,01	13,60
	2005	7 972	213 778	26,82	16,05	10,76
	2006	7 755	127 864	16,49	9,62	6,87
Nordrhein-Westfalen	1995	21 528	474 172	22,03	8,93	13,09
	2000	20 356	598 341	29,39	16,91	12,48
	2001	20 316	635 734	31,29	17,27	14,02
	2002	20 233	748 044	36,97	19,92	17,05
	2003	20 059	727 405	36,26	20,14	16,12
	2004	21 621	733 027	33,90	18,83	15,07
	2005	22 001	706 354	32,11	17,39	14,71
	2006	21 548	633 915	29,42	16,14	13,28
Rheinland-Pfalz	1995	3 905	48 348	12,38	6,09	6,29
	2000	3 579	60 368	16,87	11,15	5,72
	2001	3 542	71 300	20,13	13,24	6,89
	2002	3 511	78 215	22,28	14,55	7,73
	2003	3 530	83 237	23,58	15,47	8,11
	2004	5 111	98 390	19,25	11,67	7,58
	2005	5 319	92 745	17,44	10,74	6,70
	2006	5 218	146 261	28,03	16,69	11,34
Saarland	1995	2 067	51 092	24,72	12,80	11,92
	2000	1 863	43 089	23,13	15,66	7,46
	2001	1 847	45 985	24,90	16,63	8,27
	2002	1 860	46 841	25,18	16,85	8,33
	2003	1 819	53 270	29,29	19,87	9,41
	2004	1 810	52 922	29,24	19,48	9,76
	2005	1 853	54 887	29,62	19,70	9,92
	2006	1 879	52 590	27,99	17,96	10,03
Sachsen	1995	3 962	109 437	27,62	12,29	15,33
	2000	4 147	139 512	33,64	20,75	12,90
	2001	4 408	133 608	30,31	18,91	11,40
	2002	4 638	143 615	30,96	18,27	12,70
	2003	5 014	154 839	30,88	19,52	11,36
	2004	5 429	97 323	17,93	11,24	6,69
	2005	5 484	137 102	25,00	14,41	10,59
	2006	5 725	76 217	13,31	7,90	5,41
Sachsen-Anhalt	1995	2 379	64 883	27,27	11,57	15,71
	2000	2 367	75 610	31,94	19,11	12,83
	2001	2 311	70 568	30,54	18,14	12,39
	2002	2 418	69 382	28,69	16,81	11,88
	2003	2 607	75 431	28,93	17,09	11,85
	2004	3 505	72 263	20,62	12,35	8,26
	2005	3 707	68 125	18,38	10,87	7,51
	2006	4 045	66 956	16,55	9,53	7,02
Schleswig-Holstein	1995	3 790	136 204	35,94	16,03	19,91
	2000	3 994	110 379	27,64	17,10	10,53
	2001	3 916	98 517	25,16	15,39	9,77
	2002	3 843	105 559	27,47	16,94	10,53
	2003	3 792	114 550	30,21	18,96	11,25
	2004	3 898	93 622	24,02	14,88	9,14
	2005	3 873	100 167	25,86	15,59	10,28
	2006	3 764	139 315	37,01	20,58	16,44
Thüringen	1995	1 805	53 596	29,69	14,02	15,67
	2000	1 931	61 113	31,65	19,54	12,10
	2001	1 928	62 500	32,42	20,50	11,92
	2002	1 982	84 173	42,47	27,82	14,64
	2003	2 060	62 198	30,19	19,36	10,83
	2004	2 601	66 404	25,53	16,37	9,16
	2005	2 673	74 734	27,96	17,58	10,38
	2006	2 728	50 904	18,66	11,45	7,21

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	99 110	2 527 930	25,51	11,11	14,39
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2001	93 237	2 644 500	28,36	17,04	11,33
	2002	93 376	2 768 945	29,65	17,70	11,95
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	108 478	2 751 811	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
davon: Alte Flächenländer	1995	74 813	1 830 563	24,47	10,71	13,76
	2000	70 681	2 010 100	28,44	17,36	11,08
	2001	70 593	2 041 825	28,92	17,31	11,61
	2002	70 256	2 184 087	31,09	18,50	12,59
	2003	70 765	2 186 335	30,90	18,57	12,32
	2004	79 363	2 055 902	25,91	15,45	10,45
	2005	80 453	1 904 348	23,67	13,87	9,80
	2006	80 742	1 989 575	24,64	14,02	10,62
Neue Flächenländer	1995	10 571	290 961	27,52	12,19	15,33
	2000	10 852	331 100	30,51	18,63	11,88
	2001	11 103	326 229	29,38	18,09	11,29
	2002	11 581	353 689	30,54	18,60	11,94
	2003	12 416	358 233	28,85	17,96	10,89
	2004	14 744	293 282	19,89	12,41	7,48
	2005	15 287	339 104	22,18	13,27	8,91
	2006	16 030	246 702	15,39	8,83	6,56
Stadtstaaten	1995	13 726	406 405	29,61	12,39	17,22
	2000	11 885	300 114	25,25	15,62	9,63
	2001	11 541	276 446	23,95	14,29	9,66
	2002	11 539	231 169	20,03	11,91	8,12
	2003	11 044	291 023	26,35	15,86	10,49
	2004	14 371	402 627	28,02	17,84	10,18
	2005	13 940	258 420	18,54	10,84	7,70
	2006	14 313	403 294	28,18	15,31	12,87

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	1995	215 436	1 406 091	6,53	4,02	2,50
	2000	183 345	1 441 328	7,86	6,11	1,75
	2001	193 886	1 434 264	7,40	5,73	1,67
	2002	205 513	1 528 982	7,44	5,72	1,72
	2003	218 944	1 536 003	7,02	5,48	1,54
	2004	226 254	1 519 432	6,72	5,25	1,47
	2005	230 770	1 520 452	6,59	5,07	1,52
	2006	230 649	1 605 163	6,96	4,98	1,98
Bayern	1995	233 089	1 268 899	5,44	3,38	2,07
	2000	198 465	1 314 912	6,63	5,06	1,57
	2001	204 697	1 384 136	6,76	5,08	1,68
	2002	215 790	1 482 446	6,87	5,13	1,74
	2003	230 961	1 484 825	6,43	4,87	1,56
	2004	234 299	1 400 235	5,98	4,56	1,42
	2005	237 574	1 445 457	6,08	4,60	1,48
	2006	242 787	1 442 445	5,94	4,38	1,56
Berlin	1995	133 196	1 028 304	7,72	4,33	3,39
	2000	124 001	838 524	6,76	5,07	1,69
	2001	130 353	832 393	6,39	4,65	1,73
	2002	132 350	850 943	6,43	4,74	1,69
	2003	136 078	831 157	6,11	4,51	1,60
	2004	132 409	803 489	6,07	4,42	1,65
	2005	128 099	820 777	6,41	4,59	1,81
	2006	124 084	770 798	6,21	4,31	1,90
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2001	34 654	214 579	6,19	4,86	1,33
	2002	37 500	225 757	6,02	4,75	1,27
	2003	39 469	231 012	5,85	4,58	1,27
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 674	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 295	228 012	5,39	4,14	1,25
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2001	28 545	155 305	5,44	4,06	1,38
	2002	30 472	180 969	5,94	4,34	1,60
	2003	33 579	193 080	5,75	4,14	1,61
	2004	34 044	212 591	6,24	4,61	1,64
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
Hamburg	1995	64 800	380 567	5,87	3,80	2,08
	2000	60 604	406 941	6,71	5,08	1,64
	2001	63 014	405 140	6,43	4,72	1,71
	2002	65 468	418 226	6,39	4,72	1,67
	2003	67 738	432 932	6,39	4,74	1,65
	2004	64 356	461 468	7,17	5,37	1,80
	2005	63 845	463 951	7,27	5,24	2,02
	2006	62 967	420 960	6,69	4,98	1,71
Hessen	1995	144 714	738 460	5,10	3,26	1,85
	2000	142 233	799 974	5,62	4,31	1,31
	2001	147 669	830 323	5,62	4,27	1,36
	2002	155 897	805 897	5,17	4,03	1,14
	2003	168 843	865 217	5,12	4,02	1,11
	2004	148 533	877 257	5,91	4,59	1,31
	2005	152 619	848 754	5,56	4,31	1,25
	2006	151 736	946 170	6,24	4,36	1,87
Mecklenburg-Vorpommern	1995	16 660	160 095	9,61	6,35	3,25
	2000	25 239	185 235	7,34	5,88	1,46
	2001	26 085	186 529	7,15	5,69	1,46
	2002	27 249	199 111	7,31	5,76	1,55
	2003	29 636	199 691	6,74	5,31	1,43
	2004	31 740	197 839	6,23	4,89	1,35
	2005	31 622	195 156	6,17	4,73	1,44
	2006	31 587	226 213	7,16	4,97	2,19

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Niedersachsen	1995	151 545	751 702	4,96	3,34	1,62
	2000	136 702	863 803	6,32	5,02	1,30
	2001	142 740	961 894	6,74	5,26	1,47
	2002	147 892	1 129 117	7,63	5,40	2,24
	2003	145 080	1 102 004	7,60	5,57	2,03
	2004	146 343	1 060 135	7,24	5,22	2,02
	2005	144 294	1 052 785	7,30	5,18	2,11
	2006	138 386	1 029 424	7,44	5,02	2,42
Nordrhein-Westfalen	1995	497 840	2 074 122	4,17	2,74	1,42
	2000	485 769	2 256 320	4,64	3,61	1,04
	2001	496 416	2 309 989	4,65	3,58	1,08
	2002	502 156	2 885 013	5,75	3,85	1,89
	2003	503 846	2 875 095	5,71	3,78	1,93
	2004	437 349	2 828 403	6,47	4,25	2,22
	2005	446 770	2 860 351	6,40	4,20	2,21
	2006	443 113	2 701 805	6,10	4,00	2,09
Rheinland-Pfalz	1995	76 786	363 729	4,74	2,95	1,79
	2000	77 599	444 579	5,73	4,32	1,41
	2001	81 536	455 728	5,59	4,25	1,34
	2002	87 612	485 138	5,54	4,19	1,34
	2003	92 609	485 080	5,24	4,01	1,23
	2004	94 027	468 382	4,98	3,83	1,15
	2005	96 526	468 518	4,85	3,68	1,17
	2006	97 938	488 399	4,99	3,66	1,33
Saarland	1995	21 107	113 631	5,38	3,76	1,63
	2000	18 107	121 553	6,71	5,43	1,29
	2001	18 303	118 722	6,49	5,23	1,25
	2002	18 419	127 700	6,93	5,56	1,37
	2003	17 667	127 181	7,20	5,81	1,39
	2004	17 525	116 687	6,66	5,38	1,28
	2005	17 745	112 804	6,36	4,68	1,68
	2006	17 916	111 192	6,21	4,56	1,65
Sachsen	1995	63 269	599 530	9,48	6,05	3,43
	2000	80 369	594 702	7,40	5,71	1,69
	2001	85 754	594 135	6,93	5,39	1,54
	2002	91 603	611 646	6,68	5,21	1,47
	2003	97 989	626 028	6,39	5,03	1,36
	2004	101 121	614 405	6,08	4,69	1,39
	2005	102 308	615 271	6,01	4,66	1,35
	2006	101 051	636 632	6,30	4,71	1,59
Sachsen-Anhalt	1995	24 920	278 638	11,18	6,99	4,19
	2000	35 860	301 708	8,41	6,57	1,85
	2001	38 537	329 872	8,56	6,19	2,37
	2002	40 946	315 252	7,70	5,91	1,79
	2003	46 108	305 729	6,63	5,07	1,56
	2004	48 934	317 597	6,49	5,02	1,47
	2005	48 025	309 382	6,44	4,80	1,64
	2006	47 401	294 412	6,21	4,57	1,64
Schleswig-Holstein	1995	42 282	185 812	4,39	2,71	1,68
	2000	36 830	206 236	5,60	4,30	1,30
	2001	38 065	210 402	5,53	4,14	1,38
	2002	39 446	214 406	5,44	4,12	1,31
	2003	41 116	216 549	5,27	3,97	1,30
	2004	41 787	223 451	5,35	4,02	1,33
	2005	42 917	227 599	5,30	4,00	1,31
	2006	43 339	231 354	5,34	3,97	1,37
Thüringen	1995	25 692	255 048	9,93	6,30	3,62
	2000	37 821	289 204	7,65	6,02	1,63
	2001	41 374	295 435	7,14	5,60	1,54
	2002	44 513	303 732	6,82	5,40	1,42
	2003	47 133	302 205	6,41	5,14	1,27
	2004	46 082	301 517	6,54	5,20	1,34
	2005	46 402	296 870	6,40	5,03	1,37
	2006	46 982	308 870	6,57	5,06	1,51

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Deutschland	1995	1 757 005	9 927 746	5,65	3,57	2,08
	2000	1 702 588	10 437 725	6,13	4,74	1,40
	2001	1 771 628	10 718 846	6,05	4,62	1,43
	2002	1 842 826	11 764 335	6,38	4,69	1,69
	2003	1 916 796	11 813 788	6,16	4,56	1,60
	2004	1 845 839	11 627 718	6,30	4,64	1,66
	2005	1 866 254	11 688 975	6,26	4,57	1,70
	2006	1 852 776	11 642 155	6,28	4,42	1,86
davon: Alte Flächenländer	1995	1 382 799	6 902 446	4,99	3,19	1,80
	2000	1 279 050	7 448 705	5,82	4,51	1,32
	2001	1 323 312	7 705 458	5,82	4,46	1,36
	2002	1 372 725	8 658 699	6,31	4,58	1,73
	2003	1 419 066	8 691 954	6,13	4,49	1,64
	2004	1 346 117	8 493 982	6,31	4,60	1,71
	2005	1 369 215	8 536 720	6,23	4,51	1,73
	2006	1 365 864	8 555 967	6,26	4,36	1,90
Neue Flächenländer	1995	150 027	1 484 737	9,90	6,27	3,62
	2000	212 304	1 589 682	7,49	5,86	1,63
	2001	226 404	1 620 550	7,16	5,52	1,64
	2002	241 811	1 655 498	6,85	5,35	1,49
	2003	260 335	1 664 665	6,39	5,02	1,38
	2004	268 913	1 656 187	6,16	4,78	1,38
	2005	270 031	1 653 574	6,12	4,72	1,40
	2006	269 316	1 694 139	6,29	4,69	1,60
Stadtstaaten	1995	224 179	1 540 560	6,87	4,04	2,83
	2000	211 234	1 399 338	6,62	4,98	1,64
	2001	221 912	1 392 838	6,28	4,60	1,68
	2002	228 290	1 450 138	6,35	4,68	1,67
	2003	237 395	1 457 169	6,14	4,52	1,62
	2004	230 809	1 477 548	6,40	4,71	1,69
	2005	227 008	1 498 681	6,60	4,76	1,84
	2006	217 596	1 392 064	6,40	4,47	1,92

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	392 547	1 108 491	2,82	2,56	0,26
	2000	389 927	1 149 862	2,95	2,66	0,29
	2001	406 266	1 137 470	2,80	2,52	0,28
	2002	419 984	1 162 552	2,77	2,49	0,28
	2003	433 472	1 181 840	2,73	2,46	0,27
	2004	402 587	1 178 155	2,93	2,61	0,32
	2005	405 547	1 021 321	2,52	2,20	0,32
	2006	403 831	1 151 988	2,85	2,39	0,47
Sport	1995	24 501	92 063	3,76	3,10	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2001	26 980	93 711	3,47	2,83	0,65
	2002	27 404	97 744	3,57	2,90	0,67
	2003	28 672	97 208	3,39	2,75	0,64
	2004	28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	375 094	679 381	1,81	1,61	0,20
	2000	360 007	732 590	2,03	1,78	0,25
	2001	368 081	731 767	1,99	1,73	0,26
	2002	378 607	765 611	2,02	1,75	0,27
	2003	386 502	800 197	2,07	1,81	0,26
	2004	362 184	792 863	2,19	1,90	0,29
	2005	364 871	682 535	1,87	1,57	0,30
	2006	357 962	776 280	2,17	1,75	0,41
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	257 158	1 819 287	7,07	5,96	1,11
	2000	250 940	1 927 654	7,68	6,39	1,29
	2001	266 035	1 878 680	7,06	5,85	1,21
	2002	279 005	1 932 135	6,93	5,73	1,20
	2003	292 554	2 000 265	6,84	5,69	1,15
	2004	283 723	1 930 768	6,81	5,64	1,17
	2005	290 069	1 717 248	5,92	4,77	1,15
	2006	290 587	1 975 355	6,80	5,27	1,52
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2001	93 237	2 644 500	28,36	17,04	11,33
	2002	93 376	2 768 945	29,65	17,70	11,95
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	98 434	2 747 873	27,92	16,89	11,03
	2005	99 025	2 496 622	25,21	14,81	10,40
	2006	99 146	2 632 345	26,56	15,05	11,51
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2001	7 752	104 818	13,52	10,43	3,09
	2002	7 734	106 858	13,82	10,77	3,04
	2003	7 688	104 709	13,62	10,64	2,98
	2004	7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	24 603	247 993	10,08	8,39	1,69
	2000	21 706	227 908	10,50	8,53	1,97
	2001	21 358	213 649	10,00	8,15	1,86
	2002	21 018	214 851	10,22	8,28	1,94
	2003	22 121	225 041	10,17	8,45	1,72
	2004	22 046	222 317	10,08	8,34	1,75
	2005	22 120	190 502	8,61	7,07	1,54
	2006	22 117	167 937	7,59	5,67	1,92



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Ingenieurwissenschaften	1995	160 297	960 897	5,99	5,07	0,92
	2000	124 005	1 014 233	8,18	6,87	1,31
	2001	124 896	960 147	7,69	6,46	1,23
	2002	126 232	1 020 112	8,08	6,76	1,32
	2003	133 011	1 032 922	7,77	6,59	1,18
	2004	131 562	975 859	7,42	6,26	1,16
	2005	134 634	911 726	6,77	5,62	1,15
	2006	133 629	963 286	7,21	5,90	1,31
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	38 491	89 454	2,32	2,10	0,23
	2000	36 060	101 603	2,82	2,53	0,29
	2001	36 422	99 944	2,74	2,46	0,28
	2002	37 193	105 166	2,83	2,53	0,29
	2003	37 890	107 114	2,83	2,53	0,30
	2004	34 968	108 425	3,10	2,73	0,37
	2005	34 261	93 965	2,74	2,40	0,34
	2006	32 749	121 549	3,71	3,04	0,67
Zusammen	1995	1 379 956	7 639 815	5,54	3,89	1,65
	2000	1 310 386	7 982 913	6,09	4,29	1,80
	2001	1 351 027	7 864 686	5,82	4,04	1,78
	2002	1 390 553	8 173 974	5,88	4,06	1,82
	2003	1 436 135	8 384 887	5,84	4,08	1,76
	2004	1 371 385	8 155 400	5,95	4,14	1,81
	2005	1 387 256	7 280 443	5,25	3,53	1,72
	2006	1 376 950	7 971 812	5,79	3,76	2,03
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 380 195	2 745 672	1,99	1,12	0,87
	2000	1 310 852	2 682 097	2,05	1,18	0,87
	2001	1 351 655	2 993 400	2,21	1,26	0,95
	2002	1 391 052	3 613 450	2,60	1,35	1,25
	2003	1 436 528	3 468 237	2,41	1,23	1,18
	2004	1 371 751	3 423 574	2,50	1,28	1,22
	2005	1 387 425	4 122 833	2,97	1,69	1,28
	2006	1 377 472	3 586 903	2,60	1,33	1,27
Universitäten Insgesamt	1995	1 380 195	10 385 487	7,52	5,12	2,40
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2001	1 351 655	10 858 086	8,03	5,42	2,61
	2002	1 391 052	11 787 424	8,47	5,60	2,87
	2003	1 436 528	11 853 124	8,25	5,51	2,74
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 276	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 472	11 558 715	8,39	5,26	3,14

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	1 174	2 651	2,26	2,10	0,16
	2000	1 357	1 296	0,96	0,84	0,11
	2001	1 493	1 217	0,82	0,73	0,09
	2002	1 535	1 145	0,75	0,66	0,08
	2003	1 530	1 107	0,72	0,64	0,08
	2004	1 528	1 794	1,17	0,83	0,35
	2005	1 553	1 458	0,94	0,73	0,21
	2006	1 503	8 641	5,75	5,28	0,47
Sport	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Ingenieurwissenschaften	1995	1 810	6 372	3,52	3,24	0,28
	2000	1 365	6 817	4,99	4,33	0,67
	2001	1 289	6 791	5,27	4,57	0,70
	2002	1 265	6 820	5,39	4,52	0,87
	2003	1 217	6 277	5,16	4,31	0,84
	2004	1 135	5 714	5,03	4,13	0,91
	2005	1 357	4 704	3,47	2,79	0,68
	2006	1 021	4 651	4,56	3,59	0,97
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	26 149	235 596	9,01	7,91	1,10
	2000	26 946	253 904	9,42	8,17	1,25
	2001	27 100	266 485	9,83	8,47	1,36
	2002	28 465	268 461	9,43	8,14	1,29
	2003	28 145	277 178	9,85	8,32	1,53
	2004	28 297	269 403	9,52	8,03	1,49
	2005	28 705	271 892	9,47	7,99	1,48
	2006	28 576	279 247	9,77	7,85	1,92
Zusammen	1995	29 150	244 647	8,39	7,38	1,01
	2000	29 668	262 017	8,83	7,66	1,18
	2001	29 882	274 493	9,19	7,92	1,27
	2002	31 265	276 426	8,84	7,63	1,21
	2003	30 892	284 562	9,21	7,78	1,43
	2004	30 960	276 911	8,94	7,53	1,42
	2005	31 615	278 054	8,80	7,41	1,38
	2006	31 100	292 539	9,41	7,58	1,82

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	29 150	86 363	2,96	1,93	1,03
	2000	29 670	94 861	3,20	2,03	1,17
	2001	29 883	95 710	3,20	2,08	1,12
	2002	31 265	119 902	3,84	2,38	1,45
	2003	30 894	119 408	3,87	2,45	1,42
	2004	30 960	119 645	3,86	2,42	1,45
	2005	31 615	131 467	4,16	2,58	1,58
	2006	31 100	116 761	3,75	2,33	1,42
Kunsthochschulen Insgesamt	1995	29 150	331 010	11,36	9,31	2,04
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2001	29 883	370 203	12,39	9,99	2,40
	2002	31 265	396 328	12,68	10,02	2,65
	2003	30 894	403 970	13,08	10,24	2,84
	2004	30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
	2005	31 615	409 521	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	6 275	24 106	3,84	3,38	0,46
	2000	9 282	34 832	3,75	3,22	0,54
	2001	9 940	34 543	3,48	3,10	0,37
	2002	11 176	31 443	2,81	2,41	0,40
	2003	12 433	30 940	2,49	2,14	0,35
	2004	12 558	35 584	2,83	2,41	0,43
	2005	13 346	37 180	2,79	2,30	0,48
	2006	13 936	32 068	2,30	2,00	0,30
Sport	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	140 681	245 061	1,74	1,49	0,25
	2000	178 923	339 337	1,90	1,62	0,28
	2001	191 717	361 274	1,88	1,59	0,29
	2002	202 124	359 950	1,78	1,48	0,30
	2003	211 793	354 436	1,67	1,37	0,30
	2004	206 443	376 048	1,82	1,50	0,32
	2005	209 397	338 888	1,62	1,33	0,29
	2006	212 323	345 993	1,63	1,32	0,31
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	28 934	91 056	3,15	2,78	0,37
	2000	44 284	120 858	2,73	2,42	0,31
	2001	53 156	129 516	2,44	2,11	0,32
	2002	59 383	130 661	2,20	1,87	0,33
	2003	64 494	142 255	2,21	1,87	0,33
	2004	65 810	147 686	2,24	1,93	0,31
	2005	66 319	146 961	2,22	1,82	0,40
	2006	66 532	150 699	2,27	1,91	0,36
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	10 044	3 883	0,39	0,34	0,05
	2005	10 655	5 251	0,49	0,42	0,07
	2006	11 939	7 225	0,61	0,48	0,13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	13 519	50 758	3,75	3,22	0,54
	2000	14 355	51 559	3,59	3,09	0,50
	2001	14 703	54 892	3,73	3,15	0,59
	2002	16 166	51 012	3,16	2,49	0,67
	2003	17 031	55 350	3,25	2,65	0,60
	2004	17 452	56 953	3,26	2,64	0,63
	2005	17 914	57 770	3,22	2,62	0,61
	2006	17 834	51 333	2,88	2,34	0,53
Ingenieurwissenschaften	1995	194 760	599 622	3,08	2,70	0,37
	2000	162 262	644 290	3,97	3,50	0,47
	2001	165 817	666 170	4,02	3,52	0,50
	2002	171 548	659 902	3,85	3,31	0,53
	2003	183 643	657 669	3,58	3,08	0,50
	2004	186 024	693 839	3,73	3,24	0,49
	2005	190 394	627 239	3,29	2,81	0,48
	2006	187 195	636 134	3,40	2,89	0,51

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	14 105	52 489	3,72	3,12	0,60
	2000	15 481	62 778	4,06	3,51	0,54
	2001	16 468	64 636	3,92	3,38	0,55
	2002	17 424	89 164	5,12	4,20	0,92
	2003	17 933	65 468	3,65	2,94	0,71
	2004	17 998	66 047	3,67	2,95	0,72
	2005	17 635	58 235	3,30	2,68	0,62
	2006	17 884	61 408	3,43	2,88	0,55
Zusammen	1995	398 274	1 063 341	2,67	2,32	0,34
	2000	424 587	1 253 654	2,95	2,57	0,38
	2001	451 801	1 311 031	2,90	2,51	0,39
	2002	477 821	1 322 132	2,77	2,34	0,43
	2003	507 327	1 306 118	2,57	2,17	0,41
	2004	516 329	1 380 041	2,67	2,27	0,40
	2005	525 660	1 271 524	2,42	2,02	0,40
	2006	527 643	1 284 860	2,44	2,03	0,40
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	398 276	478 406	1,20	0,75	0,45
	2000	424 620	602 249	1,42	0,88	0,54
	2001	451 829	621 469	1,38	0,83	0,54
	2002	477 867	811 411	1,70	1,01	0,69
	2003	507 370	887 560	1,75	1,03	0,72
	2004	516 340	828 608	1,60	0,91	0,69
	2005	525 679	899 515	1,71	1,04	0,67
	2006	527 667	818 024	1,55	0,88	0,67
Fachhochschulen Insgesamt	1995	398 276	1 541 747	3,87	3,06	0,81
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2001	451 829	1 932 500	4,28	3,34	0,94
	2002	477 867	2 133 543	4,46	3,36	1,11
	2003	507 370	2 193 678	4,32	3,22	1,11
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 039	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Sport	1995	0	0	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	0	0	0,00	0,00	0,00
	2002	0	0	0,00	0,00	0,00
	2003	0	0	0,00	0,00	0,00
	2004	0	0	0,00	0,00	0,00
	2005	0	0	0,00	0,00	0,00
	2006	0	0	0,00	0,00	0,00
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	47 915	129 536	2,70	2,26	0,44
	2000	30 762	127 908	4,16	3,54	0,62
	2001	31 377	132 252	4,21	3,59	0,62
	2002	35 895	141 317	3,94	3,26	0,68
	2003	36 058	125 121	3,47	2,87	0,60
	2004	35 070	126 097	3,60	2,91	0,69
	2005	31 006	128 948	4,16	3,28	0,88
	2006	27 420	139 998	5,11	4,02	1,09
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	0	44	0,00	0,00	0,00
	2000	0	0	0,00	0,00	0,00
	2001	26	0	0,00	0,00	0,00
	2002	26	0	0,00	0,00	0,00
	2003	74	63	0,85	0,00	0,00
	2004	97	344	3,55	3,55	0,00
	2005	119	227	1,91	1,91	0,00
	2006	119	- 51	-0,43	-0,43	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	579	1 389	2,40	1,93	0,47
	2000	102	1 124	11,02	8,57	2,45
	2001	95	1 230	12,95	10,33	2,63
	2002	97	1 024	10,56	9,86	0,70
	2003	97	1 124	11,59	10,82	0,76
	2004	99	1 325	13,38	12,63	0,76
	2005	90	1 220	13,56	12,78	0,78
	2006	62	1 034	16,68	15,87	0,81
Zusammen	1995	48 494	131 203	2,71	2,26	0,44
	2000	30 864	129 032	4,18	3,55	0,63
	2001	31 498	133 482	4,24	3,61	0,63
	2002	36 018	142 341	3,95	3,27	0,68
	2003	36 229	126 308	3,49	2,89	0,60
	2004	35 266	127 766	3,62	2,93	0,69
	2005	31 215	130 395	4,18	3,30	0,88
	2006	27 601	140 981	5,11	4,02	1,08
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	48 494	66 204	1,37	0,77	0,59
	2000	30 864	72 216	2,34	1,54	0,80
	2001	31 498	69 075	2,19	1,38	0,82
	2002	36 018	73 644	2,04	1,25	0,80
	2003	36 229	72 300	2,00	1,25	0,74
	2004	35 266	67 584	1,92	1,17	0,74
	2005	31 215	76 586	2,45	1,65	0,80
	2006	27 601	69 845	2,53	1,51	1,02

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	1995	48 494	197 407	4,07	3,03	1,04
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2001	31 498	202 557	6,43	5,00	1,43
	2002	36 018	215 985	6,00	4,53	1,46
	2003	36 229	198 608	5,48	4,16	1,32
	2004	35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
	2005	31 215	206 981	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	399 996	1 135 482	2,84	2,58	0,26
	2000	400 566	1 185 990	2,96	2,66	0,30
	2001	417 699	1 173 230	2,81	2,53	0,28
	2002	432 695	1 195 140	2,76	2,48	0,28
	2003	447 435	1 213 887	2,71	2,44	0,27
	2004	416 673	1 215 533	2,92	2,60	0,32
	2005	420 446	1 059 959	2,52	2,20	0,32
	2006	419 270	1 192 697	2,84	2,38	0,46
Sport	1995	24 501	92 340	3,77	3,11	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2001	26 980	93 711	3,47	2,83	0,65
	2002	27 404	97 744	3,57	2,90	0,67
	2003	28 672	97 208	3,39	2,75	0,64
	2004	28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	563 690	1 053 978	1,87	1,64	0,23
	2000	569 692	1 199 835	2,11	1,83	0,28
	2001	591 175	1 225 293	2,07	1,79	0,29
	2002	616 626	1 266 878	2,05	1,75	0,30
	2003	634 353	1 279 754	2,02	1,73	0,29
	2004	603 697	1 295 008	2,15	1,82	0,32
	2005	605 274	1 150 371	1,90	1,58	0,32
	2006	597 705	1 262 271	2,11	1,70	0,41
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	286 092	1 910 387	6,68	5,64	1,04
	2000	295 224	2 048 512	6,94	5,79	1,15
	2001	319 217	2 008 196	6,29	5,23	1,07
	2002	338 414	2 062 796	6,10	5,05	1,05
	2003	357 122	2 142 583	6,00	5,00	1,00
	2004	349 630	2 078 798	5,95	4,94	1,01
	2005	356 507	1 864 436	5,23	4,22	1,01
	2006	357 238	2 126 003	5,95	4,64	1,31
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2001	93 237	2 644 500	28,36	17,04	11,33
	2002	93 376	2 768 945	29,65	17,70	11,95
	2003	94 225	2 835 591	30,09	18,18	11,91
	2004	108 478	2 751 756	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2001	7 752	104 818	13,52	10,43	3,09
	2002	7 734	106 858	13,82	10,77	3,04
	2003	7 688	104 709	13,62	10,64	2,98
	2004	7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	38 701	300 140	7,76	6,48	1,27
	2000	36 163	280 591	7,76	6,36	1,40
	2001	36 156	269 771	7,46	6,11	1,35
	2002	37 281	266 887	7,16	5,78	1,38
	2003	39 249	281 515	7,17	5,94	1,23
	2004	39 597	280 595	7,09	5,84	1,25
	2005	40 124	249 492	6,22	5,10	1,12
	2006	40 013	220 304	5,51	4,18	1,32



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

#### 2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Ingenieurwissenschaften	1995	356 867	1 566 891	4,39	3,76	0,63
	2000	287 632	1 665 340	5,79	4,93	0,86
	2001	292 002	1 633 108	5,59	4,76	0,83
	2002	299 045	1 686 834	5,64	4,76	0,88
	2003	317 871	1 696 868	5,34	4,55	0,79
	2004	318 721	1 675 412	5,26	4,48	0,78
	2005	326 385	1 543 669	4,73	3,96	0,77
	2006	321 845	1 604 071	4,98	4,12	0,86
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	78 745	377 538	4,79	4,21	0,58
	2000	78 487	418 285	5,33	4,66	0,67
	2001	79 990	431 065	5,39	4,69	0,70
	2002	83 082	462 791	5,57	4,81	0,76
	2003	83 968	449 760	5,36	4,56	0,80
	2004	81 263	443 875	5,46	4,63	0,83
	2005	80 601	424 092	5,26	4,46	0,80
	2006	79 209	462 204	5,84	4,74	1,09
Zusammen	1995	1 855 874	9 079 006	4,89	3,50	1,39
	2000	1 795 505	9 627 616	5,36	3,85	1,51
	2001	1 864 208	9 583 692	5,14	3,65	1,49
	2002	1 935 657	9 914 873	5,12	3,61	1,51
	2003	2 010 583	10 101 875	5,02	3,58	1,45
	2004	1 953 940	9 940 118	5,09	3,61	1,48
	2005	1 975 746	8 960 416	4,54	3,12	1,42
	2006	1 963 294	9 690 192	4,94	3,28	1,65
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 856 115	3 376 645	1,82	1,04	0,78
	2000	1 796 006	3 451 423	1,92	1,13	0,80
	2001	1 864 865	3 779 654	2,03	1,17	0,85
	2002	1 936 202	4 618 407	2,39	1,28	1,11
	2003	2 011 021	4 547 505	2,26	1,20	1,06
	2004	1 954 317	4 439 411	2,27	1,19	1,08
	2005	1 975 934	5 230 401	2,65	1,53	1,12
	2006	1 963 861	4 591 533	2,34	1,23	1,11
Insgesamt	1995	1 856 115	12 455 651	6,71	4,64	2,07
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2001	1 864 865	13 363 346	7,17	4,92	2,24
	2002	1 936 202	14 533 280	7,51	5,04	2,46
	2003	2 011 021	14 649 380	7,28	4,94	2,35
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 817	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63

## 2.3 Laufende Grundmittel je Studierende/-n, je Wissenschaftliches Personal und je Professoren/-innen sowie Drittmittel je Professor/-innen und je Wissenschaftliches Personal

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Universitäten						
Baden-Württemberg	2000	10,35	99,03	507,35	172,27	33,62
	2001	10,07	101,33	521,36	189,06	36,75
	2002	10,07	107,07	569,12	208,95	39,31
	2003	9,52	107,61	572,21	212,74	40,01
	2004	8,90	103,98	554,71	214,95	40,29
	2005	8,96	103,71	573,82	232,70	42,06
	2006	7,82	89,76	509,70	246,25	43,37
Bayern	2000	10,36	102,28	519,28	152,60	30,06
	2001	10,21	97,86	519,10	152,59	28,77
	2002	9,93	96,90	526,02	155,81	28,70
	2003	9,27	95,61	524,54	166,31	30,31
	2004	8,46	92,20	486,75	169,26	32,06
	2005	8,03	99,93	481,39	174,60	36,24
	2006	9,32	106,72	559,93	175,80	33,51
Berlin	2000	8,47	113,48	577,71	137,29	26,97
	2001	8,07	112,30	583,03	155,99	30,05
	2002	8,02	111,89	593,61	175,59	33,10
	2003	7,83	103,62	597,56	189,25	32,82
	2004	8,63	120,79	644,42	167,76	31,44
	2005	7,95	108,85	605,34	209,30	37,63
	2006	8,97	120,55	644,87	223,96	41,87
Brandenburg	2000	6,73	101,11	386,47	73,52	19,24
	2001	6,24	99,42	369,92	99,31	26,69
	2002	5,94	105,14	394,13	101,84	27,17
	2003	5,84	108,21	403,00	106,02	28,47
	2004	5,53	105,42	404,40	116,69	30,42
	2005	5,69	115,03	429,14	108,49	29,08
	2006	5,44	108,66	404,77	116,31	31,22
Bremen	2000	6,68	132,52	355,78	150,71	56,14
	2001	6,35	129,08	358,78	175,76	63,24
	2002	6,80	134,39	372,20	164,95	59,56
	2003	6,70	144,30	379,05	179,72	68,41
	2004	6,86	162,73	435,47	214,85	80,29
	2005	6,66	159,01	395,05	186,05	74,88
	2006	7,72	157,68	382,76	187,98	77,44
Hamburg	2000	8,46	111,19	397,56	75,46	21,11
	2001	8,06	108,90	395,19	84,26	23,22
	2002	7,31	98,70	348,49	78,04	22,10
	2003	8,70	117,37	435,93	87,82	23,65
	2004	10,18	136,28	486,09	97,26	27,27
	2005	9,62	129,16	501,68	125,23	32,24
	2006	9,31	132,32	487,50	114,42	31,06
Hessen	2000	7,45	104,38	431,27	104,32	25,25
	2001	7,14	101,91	434,98	110,57	25,91
	2002	6,74	98,06	437,96	124,45	27,86
	2003	6,56	93,99	454,96	129,00	26,65
	2004	7,54	98,02	459,65	134,14	28,60
	2005	7,13	93,54	447,02	149,36	31,25
	2006	9,18	126,19	563,93	137,26	30,72
Mecklenburg-Vorpommern	2000	10,13	77,72	365,72	61,63	13,10
	2001	10,04	78,96	386,85	78,66	16,06
	2002	9,86	81,91	403,23	80,01	16,25
	2003	9,28	86,49	422,94	87,26	17,84
	2004	7,96	81,47	408,36	88,56	17,67
	2005	7,90	81,40	411,80	91,59	18,10
	2006	8,64	88,06	438,30	116,32	23,37

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Niedersachsen	2000	8,79	118,25	514,19	115,25	26,50
	2001	9,25	128,18	571,64	139,32	31,24
	2002	10,69	155,34	669,14	165,97	38,53
	2003	11,15	148,70	661,99	158,02	35,49
	2004	10,29	149,97	632,21	159,78	37,90
	2005	9,76	148,44	572,57	155,67	40,36
	2006	9,20	130,11	528,40	174,92	43,07
Nordrhein-Westfalen	2000	5,93	118,37	516,27	120,52	27,63
	2001	6,03	125,51	567,94	137,38	30,36
	2002	7,51	147,73	696,64	147,18	31,21
	2003	7,31	135,08	680,66	152,96	30,36
	2004	8,51	144,24	662,43	152,29	33,16
	2005	8,34	146,41	684,88	164,34	35,13
	2006	8,00	134,82	668,78	175,93	35,47
Rheinland-Pfalz	2000	6,85	101,45	435,24	111,45	25,98
	2001	6,90	106,64	463,46	111,74	25,71
	2002	6,95	109,73	483,21	119,88	27,22
	2003	6,72	108,20	484,18	119,71	26,75
	2004	6,51	108,65	473,51	120,39	27,62
	2005	6,29	106,67	468,38	124,45	28,34
	2006	6,99	122,49	553,52	127,14	28,13
Saarland	2000	8,81	85,62	542,94	118,28	18,65
	2001	8,74	84,19	559,82	141,01	21,21
	2002	9,39	86,24	593,17	128,47	18,68
	2003	10,52	89,28	623,19	140,32	20,10
	2004	9,99	85,71	595,49	168,35	24,23
	2005	9,65	81,56	564,15	151,77	21,94
	2006	9,36	84,72	547,98	161,74	25,00
Sachsen	2000	9,66	99,74	461,11	115,69	25,02
	2001	8,89	98,70	467,83	129,06	27,23
	2002	8,56	104,19	500,79	143,65	29,88
	2003	8,22	104,01	508,68	143,28	29,30
	2004	7,02	92,27	464,32	162,47	32,29
	2005	7,54	101,41	513,40	161,40	31,88
	2006	7,04	94,85	466,70	179,73	36,53
Sachsen-Anhalt	2000	12,17	83,54	471,29	92,86	16,46
	2001	12,55	92,65	515,55	103,84	18,66
	2002	10,90	85,23	472,78	110,53	19,93
	2003	9,51	80,71	464,79	124,51	21,62
	2004	9,08	82,87	465,48	100,83	17,95
	2005	8,71	81,06	457,53	116,91	20,71
	2006	8,49	79,25	483,92	133,31	21,83
Schleswig-Holstein	2000	10,59	92,06	489,24	109,56	20,62
	2001	10,02	85,92	487,01	146,85	25,91
	2002	9,88	88,88	506,81	150,67	26,42
	2003	10,13	95,00	541,72	129,91	22,78
	2004	9,10	88,86	517,11	140,55	24,15
	2005	9,29	92,39	528,05	142,45	24,92
	2006	10,82	102,67	701,32	196,09	28,71
Thüringen	2000	10,02	93,88	462,02	77,03	15,65
	2001	9,30	96,19	464,60	93,57	19,37
	2002	9,51	106,37	530,78	101,16	20,27
	2003	8,38	103,80	491,97	106,83	22,54
	2004	8,63	103,45	486,68	106,92	22,73
	2005	8,76	101,19	480,64	107,56	22,64
	2006	8,28	97,40	471,81	132,15	27,28
Deutschland	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2001	8,03	107,19	509,67	137,88	29,00
	2002	8,47	114,42	554,44	148,34	30,61
	2003	8,25	111,41	557,56	153,34	30,64
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	7,87	107,19	499,89	132,21	28,35
	2001	7,86	109,14	525,58	145,43	30,20
	2002	8,55	118,76	586,31	157,16	31,83
	2003	8,31	114,52	584,69	160,67	31,47
	2004	8,55	115,48	564,59	163,09	33,36
	2005	8,31	117,08	564,08	171,84	35,67
	2006	8,48	115,76	582,00	180,58	35,92
Neue Flächenländer	2000	9,74	92,06	439,96	91,42	19,13
	2001	9,27	94,03	452,02	106,84	22,22
	2002	8,86	97,32	473,84	115,11	23,64
	2003	8,24	96,74	472,37	120,37	24,65
	2004	7,55	91,80	453,53	124,09	25,12
	2005	7,73	95,23	471,88	126,14	25,46
	2006	7,47	92,23	458,90	145,26	29,19
Stadtstaaten	2000	8,28	114,21	489,70	117,53	27,41
	2001	7,88	112,58	490,95	133,33	30,57
	2002	7,68	109,88	476,52	139,06	32,07
	2003	7,93	110,80	509,73	152,00	33,04
	2004	8,82	128,64	560,87	148,62	34,09
	2005	8,24	118,83	539,00	177,15	39,05
	2006	8,92	127,01	552,31	180,70	41,55

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	2000	13,86	94,10	167,80	1,71	0,96
	2001	13,80	91,91	166,65	2,05	1,13
	2002	14,56	92,33	180,90	2,66	1,36
	2003	14,65	96,32	189,92	2,86	1,45
	2004	13,72	86,28	171,02	4,10	2,07
	2005	13,93	89,95	176,38	3,20	1,63
	2006	14,01	89,86	178,64	4,49	2,26
Bayern	2000	12,29	85,14	204,01	5,47	2,28
	2001	11,88	79,35	197,14	6,91	2,78
	2002	11,40	78,05	210,28	11,69	4,34
	2003	11,83	76,66	204,04	11,73	4,41
	2004	11,64	74,42	204,84	11,65	4,23
	2005	11,08	72,01	196,73	13,15	4,82
	2006	13,14	82,86	223,38	24,58	9,12
Berlin	2000	12,07	81,94	193,89	6,30	2,66
	2001	11,96	80,60	202,25	6,24	2,49
	2002	11,95	88,55	221,07	10,10	4,04
	2003	12,03	88,76	230,47	13,03	5,02
	2004	11,93	86,65	219,73	11,22	4,43
	2005	12,47	90,53	224,88	10,28	4,14
	2006	13,33	92,48	225,13	8,78	3,61
Brandenburg	2000	15,53	131,90	322,93	12,45	5,08
	2001	14,55	128,83	310,97	18,48	7,66
	2002	14,85	136,03	280,06	10,06	4,89
	2003	14,30	129,97	315,64	19,32	7,96
	2004	12,16	100,23	278,06	14,81	5,34
	2005	13,84	112,15	275,57	19,37	7,88
	2006	15,06	113,47	256,80	23,02	10,17
Bremen	2000	8,52	74,24	133,96	3,72	2,06
	2001	9,53	81,03	151,72	5,85	3,13
	2002	9,93	86,35	167,19	4,64	2,40
	2003	9,93	89,31	174,90	5,40	2,76
	2004	10,44	92,35	186,59	5,51	2,73
	2005	14,18	130,21	265,73	5,84	2,86
	2006	13,80	117,96	240,63	3,47	1,70
Hamburg	2000	10,72	117,44	143,93	5,14	4,19
	2001	11,71	116,63	141,75	6,37	5,24
	2002	11,46	122,48	188,97	5,58	3,62
	2003	13,29	123,24	185,44	5,48	3,64
	2004	11,52	117,98	177,51	7,04	4,68
	2005	12,26	134,22	201,95	6,41	4,26
	2006	12,50	138,93	227,20	9,49	5,80
Hessen	2000	11,71	103,41	211,99	5,40	2,63
	2001	10,81	86,06	177,01	6,93	3,37
	2002	12,08	101,63	221,85	6,15	2,82
	2003	12,21	101,97	225,07	10,33	4,68
	2004	13,82	101,93	228,42	5,31	2,37
	2005	13,99	106,54	257,70	6,99	2,89
	2006	14,75	109,30	251,80	6,46	2,80
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,36	59,88	179,65	0,10	0,03
	2001	8,88	66,98	208,00	2,00	0,64
	2002	8,50	66,59	231,12	0,82	0,24
	2003	9,09	66,60	217,32	1,89	0,58
	2004	9,10	65,22	223,11	9,79	2,86
	2005	9,37	75,16	238,00	6,28	1,98
	2006	9,06	66,62	215,71	7,10	2,19
Niedersachsen	2000	8,96	91,11	141,80	3,52	2,26
	2001	12,04	118,47	202,10	1,59	0,93
	2002	12,48	132,37	225,52	1,83	1,07
	2003	12,49	132,14	222,23	3,86	2,29
	2004	11,87	128,02	210,52	4,05	2,46
	2005	12,09	129,06	228,50	5,80	3,27
	2006	11,43	122,05	215,32	8,75	4,96

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Nordrhein-Westfalen	2000	11,99	96,19	172,57	6,00	3,35
	2001	12,82	102,77	179,50	4,99	2,86
	2002	13,86	115,09	208,56	5,96	3,29
	2003	15,46	119,21	211,42	3,94	2,22
	2004	15,39	117,70	206,60	7,55	4,30
	2005	15,56	141,72	257,89	9,61	5,28
	2006	14,55	113,22	213,23	11,23	5,96
Rheinland-Pfalz	2000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saarland	2000	10,95	81,09	135,74	0,00	0,00
	2001	11,18	87,61	140,93	0,59	0,36
	2002	10,83	88,42	143,44	1,16	0,71
	2003	10,73	90,44	144,71	1,00	0,63
	2004	10,49	89,44	149,77	0,74	0,44
	2005	10,56	92,89	147,41	1,85	1,16
	2006	10,83	93,59	145,36	5,32	3,43
Sachsen	2000	12,86	72,72	170,95	0,60	0,26
	2001	13,46	73,72	176,03	0,98	0,41
	2002	13,48	76,20	191,14	1,73	0,69
	2003	12,95	77,02	187,99	1,85	0,76
	2004	13,11	78,49	189,29	1,04	0,43
	2005	12,82	78,04	188,38	2,40	0,99
	2006	12,75	79,24	192,19	4,88	2,01
Sachsen-Anhalt	2000	13,04	98,72	238,42	0,04	0,02
	2001	11,98	104,74	238,24	4,84	2,13
	2002	12,22	110,41	251,74	2,88	1,26
	2003	12,40	111,91	249,63	3,75	1,68
	2004	12,05	110,33	250,94	8,04	3,53
	2005	11,77	116,19	276,87	14,36	6,03
	2006	11,69	113,17	258,67	18,68	8,17
Schleswig-Holstein	2000	11,61	87,50	158,06	0,00	0,00
	2001	11,62	91,87	168,43	0,00	0,00
	2002	11,58	96,46	173,63	4,30	2,39
	2003	12,07	96,31	173,37	10,67	5,93
	2004	11,76	94,95	183,34	6,00	3,11
	2005	9,27	98,33	175,20	5,15	2,89
	2006	9,58	98,55	176,36	5,87	3,28
Thüringen	2000	13,18	71,31	125,43	0,12	0,07
	2001	13,55	75,59	136,84	0,22	0,12
	2002	13,26	78,35	149,18	0,38	0,20
	2003	13,46	77,91	143,35	0,52	0,28
	2004	13,98	82,13	155,14	0,75	0,40
	2005	13,43	80,37	148,30	0,62	0,34
	2006	12,91	81,01	152,62	2,65	1,41
Deutschland	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2001	12,39	90,05	181,29	4,24	2,10
	2002	12,68	95,85	202,41	5,45	2,58
	2003	13,08	96,85	204,54	6,13	2,90
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	12,04	92,98	172,72	3,95	2,13
	2001	12,54	95,00	178,86	3,86	2,05
	2002	13,05	100,42	200,66	5,25	2,63
	2003	13,63	101,89	203,00	5,47	2,74
	2004	13,38	97,58	195,72	6,43	3,21
	2005	13,22	103,71	211,65	7,22	3,54
	2006	13,35	99,48	203,44	10,45	5,11
Neue Flächenländer	2000	12,88	80,39	182,60	1,30	0,57
	2001	12,94	82,28	188,32	2,75	1,20
	2002	12,96	85,50	201,42	2,37	1,00
	2003	12,76	85,52	199,07	3,21	1,38
	2004	12,59	84,57	200,62	3,62	1,53
	2005	12,55	86,84	203,11	5,48	2,34
	2006	12,52	86,42	201,72	8,33	3,57
Stadtstaaten	2000	11,44	86,89	175,63	5,77	2,85
	2001	11,67	86,04	181,73	6,23	2,95
	2002	11,64	93,94	207,78	8,45	3,82
	2003	12,04	94,47	213,26	10,33	4,58
	2004	11,67	92,44	205,65	9,55	4,29
	2005	12,63	101,94	223,85	8,84	4,03
	2006	13,21	102,04	227,37	8,30	3,72



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	2000	4,78	95,73	133,49	7,80	5,59
	2001	4,75	96,61	137,76	7,13	5,00
	2002	4,84	100,54	146,90	7,35	5,03
	2003	4,66	99,35	149,12	8,54	5,69
	2004	4,39	97,63	143,85	8,72	5,92
	2005	4,41	98,49	148,17	10,74	7,14
	2006	4,41	99,20	149,93	13,25	8,76
Bayern	2000	3,75	80,04	110,40	9,58	6,94
	2001	3,93	89,40	121,95	9,86	7,23
	2002	4,04	91,67	132,13	11,10	7,70
	2003	3,74	88,51	128,26	12,36	8,53
	2004	3,45	84,78	120,62	11,99	8,43
	2005	3,05	77,03	110,48	16,69	11,63
	2006	3,27	82,04	122,27	12,48	8,38
Berlin	2000	5,26	106,70	163,62	8,15	5,32
	2001	4,68	109,14	168,44	8,45	5,48
	2002	4,61	114,97	177,11	8,81	5,72
	2003	4,06	104,78	166,67	10,75	6,76
	2004	4,02	104,02	162,23	7,87	5,05
	2005	4,18	108,29	168,64	9,96	6,40
	2006	4,24	112,55	175,97	11,84	7,57
Brandenburg	2000	4,44	97,20	151,86	18,63	11,93
	2001	4,16	99,57	149,52	26,31	17,52
	2002	4,33	99,91	157,41	22,66	14,38
	2003	4,22	105,34	166,04	28,67	18,19
	2004	3,85	89,03	147,37	29,95	18,09
	2005	4,23	102,41	165,41	29,30	18,14
	2006	4,01	99,31	159,43	31,37	19,54
Bremen	2000	3,59	102,92	156,38	26,05	17,15
	2001	3,24	98,18	155,59	22,86	14,42
	2002	3,75	105,77	169,45	29,56	18,45
	2003	3,38	107,21	173,40	30,11	18,62
	2004	4,35	137,77	235,47	28,30	16,56
	2005	4,28	135,10	224,52	27,75	16,70
	2006	3,80	109,36	206,63	28,21	14,93
Hamburg	2000	4,07	86,93	150,13	2,52	1,46
	2001	3,66	90,55	161,59	4,66	2,61
	2002	3,52	80,65	148,29	4,51	2,45
	2003	3,26	81,22	152,07	4,53	2,42
	2004	3,02	74,96	149,54	4,54	2,28
	2005	3,09	77,88	152,36	4,74	2,42
	2006	2,66	70,56	148,01	6,17	2,94
Hessen	2000	3,71	93,87	132,12	3,88	2,76
	2001	3,68	95,52	134,30	6,03	4,29
	2002	3,55	94,73	138,31	6,94	4,75
	2003	3,24	87,78	135,21	7,97	5,17
	2004	3,51	96,14	162,66	7,90	4,67
	2005	3,49	91,82	150,47	7,82	4,77
	2006	3,56	95,79	160,22	7,83	4,68
Mecklenburg-Vorpommern	2000	5,33	107,32	139,44	5,94	4,57
	2001	5,24	144,99	191,47	12,92	9,78
	2002	5,36	110,97	144,54	12,12	9,30
	2003	5,23	116,57	145,81	11,54	9,22
	2004	4,97	114,67	145,66	10,13	7,98
	2005	4,97	116,03	151,48	11,21	8,59
	2006	5,10	118,33	155,45	12,70	9,67
Niedersachsen	2000	5,30	114,34	163,29	11,08	7,76
	2001	5,26	108,53	171,55	9,95	6,29
	2002	5,32	114,29	180,22	13,71	8,69
	2003	5,12	114,13	183,46	14,20	8,84
	2004	5,01	117,97	185,32	14,90	9,49
	2005	4,71	111,35	178,46	13,56	8,46
	2006	4,53	100,25	169,63	14,86	8,78

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Nordrhein-Westfalen	2000	3,80	105,81	163,13	9,68	6,28
	2001	3,74	107,06	169,28	9,94	6,29
	2002	4,41	125,06	205,41	11,96	7,28
	2003	4,90	145,13	238,21	14,27	8,69
	2004	5,12	132,57	227,90	16,24	9,45
	2005	4,84	123,83	206,94	19,27	11,53
	2006	4,11	126,72	213,55	30,24	17,95
Rheinland-Pfalz	2000	4,58	100,11	148,50	7,79	5,25
	2001	4,45	98,59	151,42	9,38	6,11
	2002	4,55	102,68	159,80	9,67	6,22
	2003	4,15	99,60	157,52	11,45	7,24
	2004	4,00	101,64	160,86	10,25	6,48
	2005	3,71	99,43	153,11	12,51	8,12
	2006	3,83	101,06	157,10	14,78	9,51
Saarland	2000	5,08	102,27	132,57	4,93	3,80
	2001	5,16	109,74	135,44	4,79	3,88
	2002	4,99	111,58	143,31	2,71	2,11
	2003	4,43	111,33	150,93	6,36	4,69
	2004	4,15	92,59	136,35	6,78	4,60
	2005	4,44	96,71	156,16	5,53	3,43
	2006	4,15	92,97	150,45	7,28	4,50
Sachsen	2000	5,65	121,92	156,45	10,57	8,24
	2001	5,29	119,92	154,20	13,66	10,62
	2002	5,33	125,79	163,21	11,79	9,09
	2003	5,16	130,53	163,25	11,85	9,47
	2004	5,01	131,53	166,89	11,62	9,15
	2005	4,82	129,91	166,79	14,15	11,02
	2006	5,04	139,40	182,18	16,17	12,37
Sachsen-Anhalt	2000	5,18	103,03	162,35	9,32	5,91
	2001	4,75	103,67	163,26	13,25	8,41
	2002	4,83	107,96	174,93	13,49	8,33
	2003	4,29	110,77	180,68	16,96	10,40
	2004	3,97	108,38	180,97	14,14	8,47
	2005	4,25	114,34	194,10	11,66	6,87
	2006	4,05	107,60	188,18	13,24	7,57
Schleswig-Holstein	2000	3,74	108,39	147,86	22,21	16,28
	2001	3,69	109,65	153,11	22,24	15,92
	2002	3,94	120,22	169,76	10,54	7,46
	2003	3,47	108,94	153,83	26,97	19,10
	2004	3,75	116,64	166,90	15,23	10,64
	2005	3,46	117,90	165,60	22,68	16,14
	2006	3,21	110,49	156,02	24,12	17,08
Thüringen	2000	4,98	101,17	138,96	5,11	3,72
	2001	4,93	107,86	150,46	6,90	4,95
	2002	4,77	114,54	159,10	7,59	5,46
	2003	4,35	109,32	155,10	8,51	6,00
	2004	4,33	112,72	156,72	8,48	6,10
	2005	4,15	110,48	153,14	10,73	7,74
	2006	4,20	116,38	162,07	13,88	9,97
Deutschland	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2001	4,28	102,36	150,85	10,12	6,87
	2002	4,46	107,68	162,90	10,70	7,07
	2003	4,32	109,17	167,14	12,52	8,18
	2004	4,28	107,59	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,46	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	4,18	98,31	141,16	9,10	6,33
	2001	4,17	100,16	147,37	9,28	6,31
	2002	4,41	107,29	162,83	10,15	6,69
	2003	4,35	109,35	168,57	12,14	7,88
	2004	4,32	107,60	168,10	12,17	7,79
	2005	4,10	102,66	159,99	14,50	9,30
	2006	3,92	102,42	162,33	16,77	10,58
Neue Flächenländer	2000	5,21	108,63	151,90	9,87	7,06
	2001	4,93	113,51	158,94	14,17	10,12
	2002	4,98	113,94	161,48	13,05	9,20
	2003	4,68	116,80	163,24	14,59	10,44
	2004	4,47	113,84	162,06	14,08	9,89
	2005	4,50	116,91	167,52	14,95	10,44
	2006	4,52	118,96	172,84	17,09	11,76
Stadtstaaten	2000	4,52	98,84	157,91	8,90	5,57
	2001	4,06	100,92	164,23	9,49	5,83
	2002	4,08	100,61	166,13	10,72	6,49
	2003	3,66	96,59	162,95	11,77	6,98
	2004	3,73	98,40	169,51	9,97	5,79
	2005	3,82	101,39	172,50	11,18	6,57
	2006	3,65	98,30	173,17	12,89	7,32

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Hochschulen Insgesamt						
Baden-Württemberg	2000	8,74	98,43	332,95	93,09	27,52
	2001	8,54	100,40	339,86	100,61	29,72
	2002	8,57	105,54	368,10	110,23	31,60
	2003	8,15	105,87	370,25	112,21	32,09
	2004	7,64	102,34	354,70	111,99	32,31
	2005	7,68	102,59	366,34	121,41	34,00
	2006	6,93	91,73	333,66	128,67	35,37
Bayern	2000	8,59	98,89	363,50	95,74	26,04
	2001	8,53	96,46	368,33	96,10	25,16
	2002	8,34	95,84	376,50	98,37	25,04
	2003	7,77	94,02	369,13	104,40	26,59
	2004	7,09	90,62	341,67	104,93	27,83
	2005	6,66	95,38	332,02	109,08	31,34
	2006	7,64	102,26	386,36	110,05	29,13
Berlin	2000	8,08	109,67	419,92	85,85	22,42
	2001	7,58	108,46	422,43	96,38	24,74
	2002	7,53	109,61	434,84	109,27	27,55
	2003	7,21	102,07	428,23	115,98	27,65
	2004	7,81	116,08	451,95	101,67	26,11
	2005	7,36	107,77	425,84	123,17	31,17
	2006	8,08	117,28	449,51	131,87	34,41
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2001	6,19	106,97	298,03	64,64	23,20
	2002	6,02	111,37	310,11	63,03	22,64
	2003	5,85	115,22	323,09	69,37	24,74
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2001	5,44	116,68	272,94	110,08	47,06
	2002	5,94	123,11	290,01	108,25	45,95
	2003	5,75	130,28	297,96	118,78	51,94
	2004	6,15	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	147,96	327,15	119,16	53,89
	2006	6,56	139,30	315,44	123,03	54,33
Hamburg	2000	7,43	106,73	304,96	48,72	17,05
	2001	7,00	105,39	308,69	56,08	19,15
	2002	6,43	95,92	282,71	52,81	17,92
	2003	7,30	110,80	339,54	58,70	19,15
	2004	8,13	124,15	373,91	65,55	21,76
	2005	7,76	119,38	377,06	80,77	25,57
	2006	7,61	122,40	387,92	80,93	25,54
Hessen	2000	6,45	101,33	314,92	64,14	20,64
	2001	6,20	99,26	314,54	67,81	21,40
	2002	5,87	96,59	317,87	75,56	22,96
	2003	5,65	92,07	326,27	78,65	22,19
	2004	6,32	96,64	345,46	84,41	23,61
	2005	6,06	92,78	327,74	90,31	25,57
	2006	7,46	119,35	402,41	83,86	24,87
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,68	82,31	283,47	39,53	11,48
	2001	8,62	86,92	328,55	56,18	14,86
	2002	8,58	86,95	306,51	52,02	14,76
	2003	8,29	91,32	316,77	55,77	16,08
	2004	7,30	87,49	310,38	56,01	15,79
	2005	7,26	87,84	316,29	58,59	16,27
	2006	7,95	94,91	341,29	74,70	20,77
Niedersachsen	2000	7,77	115,65	360,71	69,69	22,34
	2001	8,11	122,89	395,48	81,25	25,25
	2002	9,11	144,21	454,56	97,56	30,95
	2003	9,26	139,65	453,39	93,92	28,93
	2004	8,62	140,77	433,89	94,23	30,57
	2005	8,32	138,77	416,63	97,94	32,62
	2006	7,92	122,74	388,74	111,13	35,09

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Nordrhein-Westfalen	2000	5,64	117,15	393,85	79,86	23,75
	2001	5,70	122,69	420,70	88,20	25,72
	2002	6,95	143,68	511,48	94,42	26,53
	2003	6,88	135,49	511,43	99,12	26,26
	2004	7,76	140,96	494,03	98,68	28,16
	2005	7,61	142,32	498,56	105,13	30,01
	2006	7,18	133,11	501,24	119,49	31,73
Rheinland-Pfalz	2000	6,22	100,21	312,47	65,26	20,93
	2001	6,19	103,64	327,75	65,65	20,76
	2002	6,18	106,84	341,84	69,99	21,88
	2003	5,91	105,11	342,36	70,93	21,78
	2004	5,72	105,88	340,40	71,57	22,26
	2005	5,51	104,29	335,48	75,00	23,32
	2006	6,15	118,92	387,70	76,14	23,35
Saarland	2000	8,24	85,26	393,88	75,98	16,45
	2001	8,17	84,81	400,75	88,51	18,73
	2002	8,61	86,32	426,75	80,95	16,37
	2003	9,26	89,02	450,00	89,94	17,79
	2004	8,77	84,51	424,02	105,90	21,11
	2005	8,56	81,68	411,01	95,80	19,04
	2006	8,27	84,29	398,50	102,51	21,68
Sachsen	2000	8,69	100,84	329,24	68,24	20,90
	2001	8,07	99,81	329,74	75,76	22,93
	2002	7,85	105,16	350,14	82,37	24,74
	2003	7,58	105,51	356,40	82,73	24,49
	2004	6,68	96,44	332,27	92,31	26,79
	2005	6,98	103,58	355,90	91,92	26,75
	2006	6,68	99,91	338,97	103,78	30,59
Sachsen-Anhalt	2000	9,87	89,39	343,64	53,23	13,85
	2001	9,80	96,68	367,04	60,93	16,05
	2002	8,87	92,28	349,99	64,63	17,04
	2003	7,82	88,99	351,30	74,57	18,89
	2004	7,43	90,08	355,39	62,11	15,74
	2005	7,30	89,80	354,80	69,62	17,62
	2006	7,02	86,51	358,14	77,26	18,66
Schleswig-Holstein	2000	7,76	92,82	336,82	69,70	19,21
	2001	7,36	88,14	336,15	89,71	23,52
	2002	7,39	92,02	353,55	86,82	22,60
	2003	7,37	95,23	365,86	82,62	21,51
	2004	6,94	91,40	357,47	83,03	21,23
	2005	7,01	94,40	365,00	87,23	22,56
	2006	7,87	101,83	440,75	112,24	25,93
Thüringen	2000	8,81	94,02	331,11	46,97	13,34
	2001	8,27	97,00	337,67	57,39	16,49
	2002	8,34	106,22	378,81	61,67	17,29
	2003	7,41	103,49	353,45	65,00	19,03
	2004	7,56	103,90	352,75	65,38	19,26
	2005	7,57	101,48	348,92	67,09	19,51
	2006	7,24	99,25	346,60	82,45	23,61
Deutschland	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2001	7,17	105,76	364,13	83,81	24,34
	2002	7,51	112,53	394,77	89,77	25,59
	2003	7,29	110,21	397,17	93,31	25,89
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	7,01	105,37	356,33	81,09	23,98
	2001	6,99	107,14	370,44	87,65	25,35
	2002	7,51	116,03	411,52	94,42	26,62
	2003	7,30	112,75	411,64	97,21	26,63
	2004	7,40	113,03	398,51	98,29	27,88
	2005	7,20	113,84	395,66	103,86	29,88
	2006	7,29	112,95	409,89	111,01	30,59
Neue Flächenländer	2000	8,61	95,22	323,31	55,11	16,23
	2001	8,20	97,53	334,10	65,75	19,20
	2002	7,93	100,62	343,92	68,66	20,09
	2003	7,43	100,56	345,20	72,61	21,15
	2004	6,87	96,26	334,04	74,32	21,42
	2005	6,98	99,44	344,75	75,57	21,80
	2006	6,80	97,43	339,43	86,99	24,97
Stadtstaaten	2000	7,62	109,69	363,44	74,80	22,58
	2001	7,15	108,29	366,15	84,76	25,07
	2002	7,01	106,84	363,53	89,92	26,43
	2003	7,04	107,15	380,29	97,27	27,41
	2004	7,67	121,46	411,96	94,17	27,76
	2005	7,29	114,99	395,65	108,97	31,67
	2006	7,74	120,88	411,03	114,88	33,79

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	2000	21,85	56,61	674,25	298,08	25,03
	2001	26,52	66,71	835,14	342,27	27,34
	2002	27,58	68,35	912,17	406,18	30,44
	2003	28,28	71,82	892,98	390,96	31,44
	2004	23,11	63,51	765,12	402,22	33,39
	2005	25,89	68,83	872,30	457,54	36,10
	2006	6,45	17,02	228,27	489,48	36,49
Bayern	2000	37,89	89,03	911,18	274,61	26,83
	2001	35,52	80,60	845,99	290,91	27,72
	2002	32,01	70,11	762,10	307,00	28,24
	2003	30,26	66,22	734,06	339,13	30,59
	2004	24,95	65,26	642,29	352,41	35,81
	2005	15,99	56,54	434,41	361,53	47,05
	2006	34,99	94,66	934,18	356,69	36,14
Berlin	2000	27,49	86,04	813,44	249,19	26,36
	2001	26,87	79,12	827,92	306,45	29,29
	2002	26,12	73,53	774,27	352,33	33,46
	2003	27,26	60,30	791,59	384,67	29,30
	2004	34,69	114,40	1100,98	266,63	27,71
	2005	21,62	66,33	734,34	409,04	36,95
	2006	34,99	111,63	1187,89	412,81	38,79
Brandenburg	2000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremen	2000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2004	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	2000	19,86	62,14	451,61	134,28	18,48
	2001	17,25	54,48	394,51	158,25	21,85
	2002	7,21	22,64	155,59	135,27	19,68
	2003	24,45	71,15	468,36	157,02	23,85
	2004	19,82	93,51	582,47	171,53	27,54
	2005	13,63	58,65	489,11	242,62	29,09
	2006	17,85	85,93	677,13	203,44	25,82
Hessen	2000	20,50	71,54	659,80	201,78	21,88
	2001	16,13	54,13	538,07	220,95	22,23
	2002	18,89	60,65	618,10	253,14	24,84
	2003	15,97	51,36	529,62	259,39	25,16
	2004	12,23	53,06	496,02	261,96	28,02
	2005	13,11	54,96	586,84	279,45	26,17
	2006	23,59	106,67	1123,31	223,80	21,25
Mecklenburg-Vorpommern	2000	22,79	46,89	453,43	95,34	9,86
	2001	24,25	50,47	517,85	106,06	10,34
	2002	22,23	47,06	491,47	123,80	11,85
	2003	24,05	53,99	562,09	140,39	13,49
	2004	17,85	46,96	421,26	125,18	13,95
	2005	17,35	47,85	444,68	115,62	12,44
	2006	15,05	43,13	411,13	75,69	7,94
Niedersachsen	2000	36,73	121,27	1368,93	190,70	16,89
	2001	37,14	119,39	1382,60	280,04	24,18
	2002	41,49	156,36	1744,36	416,49	37,33
	2003	44,18	145,00	1586,70	374,60	34,23
	2004	32,61	141,70	1253,22	343,92	38,89
	2005	26,82	133,86	971,72	375,76	51,76
	2006	16,49	74,51	683,77	475,29	51,79

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Nordrhein-Westfalen	2000	29,39	102,81	936,37	187,07	20,54
	2001	31,29	109,93	1050,80	226,10	23,65
	2002	36,97	123,99	1263,59	250,60	24,59
	2003	36,26	126,77	1334,69	323,26	30,70
	2004	33,90	131,46	1299,69	305,26	30,88
	2005	32,11	127,62	1312,93	334,53	32,52
	2006	29,42	106,58	1202,88	359,32	31,84
Rheinland-Pfalz	2000	16,87	65,33	591,84	266,72	29,44
	2001	20,13	77,67	713,00	272,86	29,72
	2002	22,28	76,98	823,32	289,73	27,09
	2003	23,58	71,39	849,36	283,71	23,85
	2004	19,25	86,31	902,66	283,43	27,10
	2005	17,44	74,92	820,75	308,42	28,15
	2006	28,03	120,58	1341,84	316,47	28,44
Saarland	2000	23,13	55,46	694,98	177,27	14,15
	2001	24,90	57,63	766,42	163,23	12,27
	2002	25,18	54,98	743,51	181,29	13,40
	2003	29,29	61,44	819,54	159,92	11,99
	2004	29,24	62,48	801,85	180,52	14,07
	2005	29,62	62,44	831,62	171,18	12,85
	2006	27,99	65,74	796,82	169,02	13,94
Sachsen	2000	33,64	78,25	797,21	107,11	10,51
	2001	30,31	76,70	824,74	136,03	12,65
	2002	30,96	81,23	897,59	151,35	13,70
	2003	30,88	81,37	910,82	164,88	14,73
	2004	17,93	53,24	565,83	190,51	17,93
	2005	25,00	76,64	896,09	203,62	17,41
	2006	13,31	43,45	501,43	213,98	18,54
Sachsen-Anhalt	2000	31,94	54,83	581,62	136,52	12,87
	2001	30,54	51,25	538,69	155,63	14,81
	2002	28,69	51,28	559,53	179,73	16,47
	2003	28,93	50,90	650,27	188,83	14,78
	2004	20,62	50,46	523,64	149,80	14,44
	2005	18,38	49,51	577,33	201,75	17,30
	2006	16,55	48,10	587,33	181,49	14,86
Schleswig-Holstein	2000	27,64	69,25	721,43	161,87	15,54
	2001	25,16	58,75	679,43	251,50	21,75
	2002	27,47	64,84	865,24	248,92	18,65
	2003	30,21	70,36	938,93	245,43	18,39
	2004	24,02	79,07	851,11	298,83	27,76
	2005	25,86	60,09	725,85	243,25	20,14
	2006	37,01	87,24	1786,09	607,89	29,69
Thüringen	2000	31,65	66,64	793,68	127,23	10,68
	2001	32,42	68,61	801,28	151,09	12,94
	2002	42,47	93,53	1153,05	182,29	14,79
	2003	30,19	72,83	876,03	186,82	15,53
	2004	25,53	78,86	909,64	194,18	16,83
	2005	27,96	86,50	1288,52	204,66	13,74
	2006	18,66	57,00	925,53	248,41	15,30
Deutschland	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2001	28,36	78,57	826,41	245,49	23,34
	2002	29,65	80,99	884,36	275,70	25,25
	2003	30,09	80,17	898,48	296,68	26,47
	2004	25,37	84,33	841,79	288,21	28,87
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	28,44	83,67	853,91	230,00	22,54
	2001	28,92	82,96	887,75	267,38	24,99
	2002	31,09	87,35	982,50	302,70	26,91
	2003	30,90	86,39	976,91	325,51	28,78
	2004	25,91	87,17	893,87	328,07	31,99
	2005	23,67	83,23	838,55	349,78	34,72
	2006	24,64	80,56	917,28	378,27	33,22
Neue Flächenländer	2000	30,51	63,08	658,25	114,96	11,02
	2001	29,38	62,62	671,25	136,64	12,75
	2002	30,54	67,73	749,34	156,88	14,18
	2003	28,85	65,65	755,77	167,98	14,59
	2004	19,89	55,11	565,09	163,08	15,90
	2005	22,18	64,41	733,99	177,94	15,61
	2006	15,39	46,91	549,45	170,52	14,56
Stadtstaaten	2000	25,25	79,04	686,76	208,96	24,05
	2001	23,95	72,01	667,74	251,68	27,14
	2002	20,03	58,35	530,20	266,70	29,35
	2003	26,35	63,20	655,46	288,79	27,84
	2004	28,02	108,15	894,73	228,80	27,66
	2005	18,54	63,93	642,84	346,94	34,51
	2006	28,18	103,78	998,25	335,07	34,84

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	2000	7,86	114,21	304,14	75,79	28,46
	2001	7,40	113,44	299,43	80,88	30,64
	2002	7,44	119,99	325,18	86,88	32,06
	2003	7,02	118,70	326,67	88,97	32,33
	2004	6,72	117,09	319,41	87,03	31,90
	2005	6,59	116,01	322,27	92,13	33,17
	2006	6,96	121,76	342,54	98,26	34,93
Bayern	2000	6,63	103,28	295,35	73,48	25,69
	2001	6,76	103,46	308,41	71,66	24,04
	2002	6,87	107,23	328,41	72,35	23,62
	2003	6,43	106,54	324,06	75,40	24,79
	2004	5,98	100,82	304,53	74,36	24,62
	2005	6,08	107,42	319,72	78,76	26,46
	2006	5,94	105,36	318,00	79,27	26,26
Berlin	2000	6,76	118,65	370,54	65,35	20,93
	2001	6,39	120,01	374,78	71,69	22,96
	2002	6,43	124,26	393,41	79,61	25,15
	2003	6,11	122,92	384,97	84,00	26,82
	2004	6,07	116,72	370,78	81,04	25,51
	2005	6,41	125,44	388,99	89,03	28,71
	2006	6,21	119,65	361,54	98,40	32,57
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2001	6,19	106,97	298,03	64,64	23,20
	2002	6,02	111,37	310,11	63,03	22,64
	2003	5,85	115,22	323,09	69,37	24,74
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2001	5,44	116,68	272,94	110,08	47,06
	2002	5,94	123,11	290,01	108,25	45,95
	2003	5,75	130,28	297,96	118,78	51,94
	2004	6,24	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	148,06	327,15	119,16	53,93
	2006	6,56	139,39	315,44	123,03	54,37
Hamburg	2000	6,71	121,55	289,02	39,43	16,58
	2001	6,43	122,44	299,00	44,54	18,24
	2002	6,39	120,98	298,31	42,69	17,32
	2003	6,39	124,87	321,64	45,04	17,49
	2004	7,17	134,07	345,93	51,33	19,89
	2005	7,27	142,75	363,88	61,73	24,22
	2006	6,69	136,37	351,68	65,58	25,43
Hessen	2000	5,62	111,26	283,18	51,48	20,23
	2001	5,62	115,13	294,34	53,97	21,11
	2002	5,17	109,36	290,10	59,13	22,29
	2003	5,12	105,18	307,69	62,13	21,24
	2004	5,91	109,67	330,92	67,27	22,29
	2005	5,56	104,85	305,20	73,85	25,37
	2006	6,24	123,55	339,98	71,74	26,07
Mecklenburg-Vorpommern	2000	7,34	106,03	255,14	30,23	12,56
	2001	7,15	112,98	294,21	47,13	18,10
	2002	7,31	114,50	276,93	40,54	16,76
	2003	6,82	118,23	276,96	42,04	17,95
	2004	6,23	116,65	288,40	42,30	17,11
	2005	6,17	117,63	290,84	47,28	19,12
	2006	7,16	131,67	328,32	74,52	29,89
Niedersachsen	2000	6,32	114,11	296,94	62,04	23,84
	2001	6,74	123,83	333,53	68,77	25,53
	2002	7,63	141,49	384,31	80,19	29,52
	2003	7,60	138,23	378,31	75,32	27,52
	2004	7,24	140,53	371,33	75,16	28,44
	2005	7,30	139,81	373,33	76,27	28,56
	2006	7,44	133,47	368,97	86,72	31,37

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Nordrhein-Westfalen	2000	4,64	121,65	341,40	69,49	24,76
	2001	4,65	126,73	361,11	75,16	26,38
	2002	5,75	149,86	443,10	80,22	27,13
	2003	5,71	137,89	442,39	80,33	25,04
	2004	6,47	143,65	425,64	81,15	27,39
	2005	6,40	146,48	432,34	86,47	29,30
	2006	6,10	141,37	440,89	98,86	31,70
Rheinland-Pfalz	2000	5,73	108,04	293,65	51,69	19,02
	2001	5,59	109,37	302,21	51,91	18,79
	2002	5,54	113,96	312,39	56,55	20,63
	2003	5,24	114,38	310,55	57,58	21,21
	2004	4,98	111,18	301,02	56,73	20,95
	2005	4,85	113,06	300,33	58,10	21,87
	2006	4,99	118,43	319,63	59,00	21,86
Saarland	2000	6,71	105,33	341,44	58,33	18,00
	2001	6,49	103,78	338,24	75,73	23,24
	2002	6,93	109,15	369,08	62,68	18,54
	2003	7,20	109,64	378,51	76,40	22,13
	2004	6,66	100,59	349,36	91,16	26,25
	2005	6,36	96,09	329,84	81,25	23,67
	2006	6,21	97,28	322,29	89,79	27,10
Sachsen	2000	7,40	108,17	289,39	64,93	24,27
	2001	6,93	107,07	290,53	70,99	26,16
	2002	6,68	112,97	306,28	76,84	28,34
	2003	6,39	113,86	309,76	75,82	27,87
	2004	6,08	110,66	311,88	83,74	29,71
	2005	6,01	112,38	313,75	83,21	29,80
	2006	6,30	118,31	326,31	95,19	34,51
Sachsen-Anhalt	2000	8,41	106,16	311,68	42,04	14,32
	2001	8,56	119,30	343,62	48,01	16,67
	2002	7,70	111,99	323,34	49,99	17,31
	2003	6,63	109,15	315,51	60,89	21,06
	2004	6,49	109,67	331,18	49,49	16,39
	2005	6,44	109,40	327,04	53,14	17,78
	2006	6,21	105,71	328,95	63,99	20,56
Schleswig-Holstein	2000	5,60	113,50	262,05	51,79	22,43
	2001	5,53	115,10	271,84	59,41	25,15
	2002	5,44	115,96	273,83	61,57	26,07
	2003	5,27	117,12	276,56	57,26	24,25
	2004	5,35	97,79	287,58	52,47	17,84
	2005	5,30	126,09	299,47	58,90	24,80
	2006	5,34	113,24	303,22	61,57	23,00
Thüringen	2000	7,65	102,96	294,81	40,67	14,21
	2001	7,14	106,31	300,85	49,94	17,65
	2002	6,82	110,37	319,38	52,41	18,11
	2003	6,41	113,31	314,80	55,99	20,15
	2004	6,54	111,71	310,84	55,68	20,01
	2005	6,40	106,10	294,81	59,17	21,29
	2006	6,57	113,06	314,21	73,16	26,32
Deutschland	2000	6,13	113,01	308,19	63,16	23,16
	2001	6,05	115,64	319,98	68,37	24,71
	2002	6,38	123,88	349,26	72,49	25,71
	2003	6,16	121,11	350,27	74,28	25,68
	2004	6,30	120,57	346,02	75,09	26,17
	2005	6,26	123,24	349,19	79,03	27,89
	2006	6,28	123,47	355,03	86,08	29,94

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
davon: Alte Flächenländer	2000	5,82	113,30	307,91	66,60	24,51
	2001	5,82	116,10	320,89	70,43	25,48
	2002	6,31	126,51	358,91	75,23	26,52
	2003	6,13	122,12	359,33	76,09	25,86
	2004	6,31	121,77	351,38	76,43	26,49
	2005	6,23	124,01	353,96	80,71	28,28
	2006	6,26	124,60	363,17	86,40	29,64
Neue Flächenländer	2000	7,49	106,53	292,33	49,57	18,07
	2001	7,16	109,87	303,42	59,30	21,47
	2002	6,85	112,26	308,29	60,91	22,18
	2003	6,40	113,55	309,07	64,22	23,59
	2004	6,16	110,93	311,49	65,65	23,38
	2005	6,12	111,93	310,94	66,68	24,00
	2006	6,29	115,55	321,53	79,87	28,71
Stadtstaaten	2000	6,62	119,64	330,11	60,97	22,10
	2001	6,28	120,32	336,03	68,08	24,38
	2002	6,35	123,15	346,18	71,52	25,44
	2003	6,14	124,43	350,87	76,80	27,23
	2004	6,40	125,67	359,15	79,44	27,80
	2005	6,60	133,36	371,05	85,29	30,65
	2006	6,40	126,94	351,18	92,44	33,41

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,95	69,02	215,33	33,19	10,64
	2001	2,80	68,10	217,49	36,14	11,32
	2002	2,77	68,86	222,71	41,67	12,88
	2003	2,73	70,11	229,53	44,31	13,53
	2004	2,93	71,66	231,15	42,19	13,08
	2005	2,52	63,03	205,08	45,99	14,13
	2006	2,85	70,72	232,58	45,66	13,88
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2001	3,47	80,03	444,13	64,62	11,64
	2002	3,57	81,59	446,32	66,45	12,15
	2003	3,39	83,23	445,91	77,88	14,54
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,03	70,58	232,49	41,78	12,68
	2001	1,99	70,38	234,32	44,63	13,40
	2002	2,02	71,94	241,75	50,83	15,12
	2003	2,07	73,34	254,03	51,68	14,92
	2004	2,19	73,99	250,67	52,05	15,36
	2005	1,87	63,80	214,03	57,65	17,18
	2006	2,17	72,45	241,53	58,06	17,42
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,68	94,99	333,22	124,61	35,52
	2001	7,06	92,08	329,36	133,39	37,29
	2002	6,93	92,74	334,45	139,11	38,58
	2003	6,84	92,07	343,39	146,02	39,15
	2004	6,81	91,74	334,51	153,16	42,01
	2005	5,92	81,32	300,11	157,82	42,76
	2006	6,80	94,53	347,53	161,07	43,81
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2001	28,36	78,57	827,18	245,72	23,34
	2002	29,65	80,99	885,50	276,06	25,25
	2003	30,09	80,17	900,47	297,34	26,47
	2004	27,92	81,36	869,58	298,05	27,89
	2005	25,21	78,15	822,07	334,07	31,76
	2006	26,55	78,43	903,96	353,85	30,70
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2001	13,52	124,19	572,78	73,87	16,02
	2002	13,82	126,01	610,62	69,23	14,29
	2003	13,62	127,54	575,32	82,54	18,30
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,50	115,51	415,13	143,76	40,00
	2001	10,00	113,34	403,11	144,57	40,65
	2002	10,22	116,77	423,77	151,62	41,78
	2003	10,17	126,50	441,26	166,98	47,87
	2004	10,08	120,24	422,66	146,14	41,57
	2005	8,61	113,80	411,45	161,51	44,67
	2006	7,59	100,50	378,24	172,71	45,89
Ingenieurwissenschaften	2000	8,18	89,74	399,30	235,58	52,94
	2001	7,69	87,78	392,54	254,95	57,01
	2002	8,08	93,37	429,34	266,48	57,95
	2003	7,77	85,22	435,10	276,03	54,07
	2004	7,42	88,99	414,38	288,06	61,86
	2005	6,77	84,99	393,83	297,92	64,29
	2006	7,21	90,31	408,52	311,70	68,90
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,82	64,27	202,80	12,83	4,07
	2001	2,74	68,04	218,22	19,36	6,03
	2002	2,83	66,65	211,60	16,81	5,30
	2003	2,83	66,57	209,21	17,38	5,53
	2004	3,10	65,71	202,29	24,97	8,11
	2005	2,74	56,23	180,70	28,16	8,76
	2006	3,71	73,53	234,20	26,92	8,45

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Zusammen	2000	6,09	82,11	369,75	112,67	25,02
	2001	5,82	80,69	373,05	123,85	26,79
	2002	5,88	82,62	388,04	132,47	28,20
	2003	5,84	81,91	397,97	140,45	28,91
	2004	5,95	82,90	388,37	143,22	30,57
	2005	5,25	75,88	353,42	152,71	32,79
	2006	5,79	81,89	389,80	157,61	33,11
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,05	26,57	123,07	12,41	2,68
	2001	2,21	29,55	140,51	15,31	3,22
	2002	2,60	35,08	169,96	17,09	3,53
	2003	2,41	32,60	163,14	14,15	2,83
	2004	2,50	33,51	161,77	13,12	2,72
	2005	2,97	41,16	197,71	14,67	3,05
	2006	2,60	35,20	173,60	19,21	3,90
Universitäten Insgesamt	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2001	8,03	107,19	509,67	137,88	29,00
	2002	8,47	114,42	554,44	148,34	30,61
	2003	8,25	111,41	557,56	153,34	30,64
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	0,96	20,90	49,85	0,31	0,13
	2001	0,82	22,54	48,68	1,92	0,89
	2002	0,75	27,93	52,05	7,32	3,93
	2003	0,72	17,85	39,54	15,64	7,06
	2004	1,17	30,93	59,80	27,03	13,98
	2005	0,94	24,71	60,75	31,38	12,76
	2006	5,75	141,65	345,63	0,00	0,00
Ingenieurwissenschaften	2000	4,99	87,40	162,31	3,83	2,06
	2001	5,27	98,42	154,34	9,66	6,16
	2002	5,39	98,84	162,38	16,07	9,78
	2003	5,16	68,98	136,46	10,37	5,24
	2004	5,03	67,22	121,57	18,68	10,33
	2005	3,47	55,34	94,08	11,28	6,64
	2006	4,56	56,72	110,75	2,37	1,22
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	9,42	66,22	129,28	3,20	1,64
	2001	9,83	67,45	135,20	3,02	1,51
	2002	9,43	67,50	141,97	3,84	1,83
	2003	9,85	69,98	146,11	4,49	2,15
	2004	9,52	66,92	140,61	4,36	2,08
	2005	9,47	69,81	147,37	5,45	2,58
	2006	9,77	69,90	147,36	7,12	3,38
Zusammen	2000	8,83	65,93	128,95	3,18	1,63
	2001	9,19	67,38	134,56	3,15	1,58
	2002	8,84	67,64	141,39	4,14	1,98
	2003	9,21	69,17	144,37	4,79	2,29
	2004	8,94	66,42	138,94	5,04	2,41
	2005	8,80	68,84	144,90	5,93	2,82
	2006	9,41	70,70	149,10	6,93	3,29
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	3,20	23,59	46,59	0,75	0,38
	2001	3,20	23,28	46,87	1,09	0,54
	2002	3,84	29,00	61,24	1,32	0,62
	2003	3,87	28,63	60,46	1,35	0,64
	2004	3,86	28,29	59,97	1,57	0,74
	2005	4,16	32,06	68,33	1,35	0,63
	2006	3,75	27,79	59,42	2,67	1,25
Kunsthochschulen Insgesamt	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2001	12,39	90,05	181,29	4,24	2,10
	2002	12,68	95,85	202,41	5,45	2,58
	2003	13,08	96,85	204,54	6,13	2,90
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,75	57,57	127,59	2,45	1,10
	2001	3,48	53,56	118,30	3,26	1,47
	2002	2,81	48,37	107,68	4,33	1,94
	2003	2,49	44,33	96,99	5,32	2,43
	2004	2,83	48,88	109,49	7,44	3,32
	2005	2,79	51,78	115,47	7,84	3,52
	2006	2,30	45,81	108,34	8,12	3,43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,90	56,14	89,51	3,88	2,44
	2001	1,88	59,12	94,11	5,14	3,23
	2002	1,78	55,68	91,57	5,98	3,64
	2003	1,67	53,21	88,45	8,85	5,32
	2004	1,82	56,16	94,72	9,02	5,35
	2005	1,62	49,67	83,99	9,81	5,80
	2006	1,63	50,99	87,04	12,35	7,23
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,73	73,60	95,46	5,52	4,25
	2001	2,44	73,17	97,90	5,97	4,46
	2002	2,20	65,30	90,17	6,81	4,93
	2003	2,21	66,76	95,15	8,17	5,73
	2004	2,24	66,26	95,16	7,09	4,94
	2005	2,22	64,51	90,38	7,99	5,70
	2006	2,27	69,03	96,98	11,71	8,33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2003	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2004	0,39	16,11	35,96	2,89	1,30
	2005	0,49	21,88	53,58	14,95	6,10
	2006	0,61	25,81	65,69	18,26	7,17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,59	70,44	105,22	9,32	6,24
	2001	3,73	75,92	113,65	12,70	8,48
	2002	3,16	67,48	101,01	13,27	8,87
	2003	3,25	72,26	107,68	14,84	9,96
	2004	3,26	72,09	107,87	14,28	9,54
	2005	3,22	73,50	110,04	14,53	9,71
	2006	2,88	63,85	97,41	11,79	7,73
Ingenieurwissenschaften	2000	3,97	78,66	101,18	6,41	4,99
	2001	4,02	82,03	107,99	7,39	5,62
	2002	3,85	79,15	106,40	8,72	6,49
	2003	3,58	79,90	107,83	9,75	7,23
	2004	3,73	83,85	114,48	9,84	7,21
	2005	3,29	75,22	103,86	10,83	7,84
	2006	3,40	80,75	112,65	13,69	9,81
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,06	73,86	114,56	3,86	2,49
	2001	3,92	70,41	109,37	3,95	2,55
	2002	5,12	96,50	151,90	5,32	3,38
	2003	3,65	71,32	116,28	3,46	2,12
	2004	3,67	70,56	113,68	4,17	2,59
	2005	3,30	63,16	100,93	5,16	3,23
	2006	3,43	73,02	114,35	9,65	6,16
Zusammen	2000	2,95	69,40	98,43	5,49	3,87
	2001	2,90	71,69	103,26	6,51	4,52
	2002	2,77	69,10	101,97	7,60	5,15
	2003	2,57	67,31	100,49	9,11	6,10
	2004	2,67	69,37	105,15	9,08	5,99
	2005	2,42	63,24	96,17	10,03	6,60
	2006	2,44	65,99	101,60	12,68	8,24



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,42	32,48	46,92	3,77	2,61
	2001	1,38	32,92	48,51	3,66	2,49
	2002	1,70	40,95	61,95	3,17	2,10
	2003	1,75	44,17	67,62	3,50	2,28
	2004	1,60	40,37	62,74	3,25	2,09
	2005	1,71	43,38	67,31	4,33	2,79
	2006	1,55	40,67	64,00	3,85	2,45
Fachhochschulen Insgesamt	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2001	4,28	102,36	150,85	10,12	6,87
	2002	4,46	107,68	162,90	10,70	7,07
	2003	4,32	109,17	167,14	12,52	8,18
	2004	4,28	107,60	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,45	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je	Drittmittel
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	4,16	66,86	261,57	0,81	0,21
	2001	4,21	64,20	247,66	0,16	0,04
	2002	3,94	64,74	287,23	0,73	0,16
	2003	3,51	55,71	242,48	10,08	2,32
	2004	3,60	58,95	252,70	10,12	2,36
	2005	4,16	63,62	278,51	11,49	2,63
	2006	5,11	72,99	311,80	13,78	3,23
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2003	0,85	21,00	31,50	0,00	0,00
	2004	3,55	344,00	344,00	0,00	0,00
	2005	1,91	0,00	0,00	0,00	0,00
	2006	-0,43	0,00	-51,28	0,00	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,02	187,33	224,80	0,00	0,00
	2001	12,95	205,00	246,00	0,00	0,00
	2002	10,56	146,29	170,67	0,00	0,00
	2003	11,59	160,57	187,33	0,00	0,00
	2004	13,38	189,29	220,83	0,00	0,00
	2005	13,56	174,29	203,33	0,00	0,00
	2006	16,68	147,73	172,35	0,00	0,00
Zusammen	2000	4,18	67,17	260,67	0,80	0,21
	2001	4,24	64,58	247,19	0,16	0,04
	2002	3,95	64,97	285,25	0,72	0,16
	2003	3,52	55,99	241,05	9,92	2,30
	2004	3,62	59,51	252,50	9,98	2,35
	2005	4,18	64,11	278,03	11,35	2,62
	2006	5,11	73,24	309,17	13,57	3,21
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,34	37,53	145,30	0,09	0,02
	2001	2,19	33,37	127,44	0,09	0,02
	2002	2,04	33,60	147,29	0,06	0,01
	2003	2,02	32,03	137,71	0,05	0,01
	2004	1,92	31,45	133,30	0,09	0,02
	2005	2,45	37,63	163,30	0,08	0,02
	2006	2,53	36,26	153,84	0,56	0,13
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	2000	6,52	104,60	404,93	0,89	0,23
	2001	6,43	97,85	373,72	0,25	0,06
	2002	6,00	98,53	431,97	0,78	0,18
	2003	5,54	88,00	378,30	9,95	2,32
	2004	5,54	90,90	385,31	10,05	2,37
	2005	6,63	101,71	441,32	11,43	2,63
	2006	7,64	109,46	464,37	14,19	3,34

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je <sup>2)</sup>	Drittmittel
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,96	68,44	210,32	31,55	10,27
	2001	2,81	67,42	211,51	34,26	10,92
	2002	2,76	68,01	215,96	39,56	12,46
	2003	2,71	68,90	220,87	41,90	13,07
	2004	2,92	70,56	222,95	40,04	12,67
	2005	2,52	62,42	199,02	43,62	13,68
	2006	2,84	69,95	226,15	43,34	13,40
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2001	3,47	80,03	444,13	64,62	11,64
	2002	3,57	81,59	446,32	66,45	12,15
	2003	3,39	83,23	445,91	77,88	14,54
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,11	65,43	161,46	19,75	8,00
	2001	2,07	65,99	163,46	21,24	8,57
	2002	2,05	65,67	166,91	24,35	9,58
	2003	2,02	64,58	166,79	26,51	10,27
	2004	2,15	66,24	169,68	26,93	10,51
	2005	1,90	58,85	149,65	29,76	11,70
	2006	2,11	65,01	165,26	31,67	12,46
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,94	93,38	290,49	103,21	33,18
	2001	6,29	90,57	285,74	109,39	34,67
	2002	6,10	90,33	285,43	112,57	35,63
	2003	6,00	89,80	292,62	117,83	36,16
	2004	5,95	89,31	283,80	122,19	38,45
	2005	5,23	79,69	253,73	124,67	39,15
	2006	5,95	92,11	293,69	128,99	40,46
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2001	28,36	78,57	827,18	245,72	23,34
	2002	29,65	80,99	885,50	276,06	25,25
	2003	30,09	80,17	900,47	297,34	26,47
	2004	25,37	80,90	842,03	288,30	27,70
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2001	13,52	124,19	572,78	73,87	16,02
	2002	13,82	126,01	610,62	69,23	14,29
	2003	13,62	127,54	575,32	82,54	18,30
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,76	103,50	268,77	79,97	30,80
	2001	7,46	103,20	265,00	81,29	31,66
	2002	7,16	102,53	262,17	82,10	32,11
	2003	7,17	110,31	273,32	90,08	36,36
	2004	7,09	106,04	264,71	79,63	31,90
	2005	6,22	101,13	251,00	82,91	33,40
	2006	5,51	88,76	225,49	84,85	33,40
Ingenieurwissenschaften	2000	5,79	85,09	186,07	71,44	32,67
	2001	5,59	85,38	188,60	77,33	35,01
	2002	5,64	87,26	195,69	79,81	35,59
	2003	5,34	83,01	199,19	83,96	34,99
	2004	5,26	86,69	197,97	87,31	38,23
	2005	4,73	80,61	183,68	89,92	39,46
	2006	4,98	86,12	199,34	100,96	43,61
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,33	66,77	138,83	4,92	2,37
	2001	5,39	68,01	142,74	5,68	2,71
	2002	5,57	71,43	155,56	6,30	2,89
	2003	5,36	69,32	151,33	6,52	2,98
	2004	5,46	67,13	146,35	7,97	3,66
	2005	5,26	65,37	144,15	9,41	4,27
	2006	5,84	71,23	156,63	11,06	5,03

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

#### 2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
		je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Zusammen	2000	5,36	79,45	261,24	68,09	20,71
	2001	5,14	78,62	263,59	74,27	22,15
	2002	5,12	79,74	271,75	79,41	23,30
	2003	5,03	78,84	276,30	84,58	24,13
	2004	5,09	79,78	271,42	85,79	25,22
	2005	4,54	73,37	247,46	91,00	26,98
	2006	4,94	78,86	272,85	95,83	27,70
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,92	27,52	92,88	8,62	2,55
	2001	2,03	29,91	102,99	10,23	2,97
	2002	2,39	35,76	125,45	11,07	3,15
	2003	2,26	34,21	123,29	9,47	2,63
	2004	2,27	34,40	120,40	8,78	2,51
	2005	2,65	41,17	142,87	10,01	2,88
	2006	2,34	35,83	128,20	12,61	3,53
Insgesamt	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2001	7,17	105,76	364,13	83,81	24,34
	2002	7,51	112,53	394,77	89,77	25,59
	2003	7,29	110,21	397,17	93,31	25,89
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ab 2000 ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Ab 2002 ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

## 2.4 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Ländern

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.1 Rechnungsjahr 2002

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,2	32,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	58,8
	Master-Abschluss	2,3	23,3
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,7	36,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	54,1
	Fachhochschulabschluss	4,3	42,4
	Master-Abschluss	1,9	18,9
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,1	25,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	48,9
	Fachhochschulabschluss	1,7	13,4
	Master-Abschluss	2,0	15,9
	Lehramtsabschluss	7,1	56,7
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,1	18,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	33,7
	Master-Abschluss	1,9	11,1
	Lehramtsabschluss	2,6	15,7
Bremen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,9	47,2
	Master-Abschluss	1,8	12,5
	Lehramtsabschluss	6,0	40,9
Hamburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	42,4
	Master-Abschluss	2,6	18,9
	Lehramtsabschluss	5,5	39,9
Hessen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,3
	Master-Abschluss	2,3	15,5
	Lehramtsabschluss	5,0	33,6
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,0	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	54,4
	Lehramtsabschluss	5,4	53,4
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,0	31,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	66,3
	Master-Abschluss	3,9	42,1
	Lehramtsabschluss	5,2	55,9
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	2,9	22,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	46,3
	Master-Abschluss	2,7	20,3
	Lehramtsabschluss	5,0	37,9
Rheinland-Pfalz	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	40,8
	Künstlerischer Abschluss	2,9	20,2
	Master-Abschluss	2,0	13,9
	Lehramtsabschluss	4,9	33,8
Saarland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,1	47,7
	Master-Abschluss	0,7	6,6
	Lehramtsabschluss	7,1	66,3
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	47,2
	Künstlerischer Abschluss	4,1	34,9
	Master-Abschluss	2,1	17,6
	Lehramtsabschluss	4,1	34,8
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,2	34,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	61,6
	Master-Abschluss	1,8	19,9
	Lehramtsabschluss	3,3	36,1
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	34,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	60,5
	Master-Abschluss	1,4	13,8
	Lehramtsabschluss	5,3	52,6

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.1 Rechnungsjahr 2002

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
Thüringen	Bachelor-Abschluss	2,9	27,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	52,8
	Master-Abschluss	2,1	20,2
	Lehramtsabschluss	3,6	34,6
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,2	27,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	49,8
	Fachhochschulabschluss	4,2	35,6
	Künstlerischer Abschluss	3,4	29,1
	Master-Abschluss	2,2	19,0
	Lehramtsabschluss	5,0	42,2

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.1 Rechnungsjahr 2002

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	3,9	56,5
	Lehramtsabschluss	3,1	45,8
Bayern	Bachelor-Abschluss	2,8	32,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,7	53,4
	Künstlerischer Abschluss	3,8	42,9
	Lehramtsabschluss	4,8	54,5
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,4	52,9
	Master-Abschluss	2,6	30,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	7,2	106,3
	Künstlerischer Abschluss	5,9	87,3
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,7	46,6
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	3,5	40,3
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,1	61,7
	Lehramtsabschluss	4,8	57,9
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,9	33,0
	Lehramtsabschluss	5,2	44,4
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,0	61,9
	Künstlerischer Abschluss	4,4	54,9
	Master-Abschluss	1,0	12,5
	Lehramtsabschluss	6,8	85,2
Nordrhein-Westfalen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,6	64,3
	Künstlerischer Abschluss	4,5	62,4
	Lehramtsabschluss	6,5	89,5
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,4	48,1
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,9	52,5
	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,7
	Lehramtsabschluss	5,2	69,7
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	70,2
	Künstlerischer Abschluss	3,8	46,8
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	3,8	43,6
	Lehramtsabschluss	5,2	60,1
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	74,8
	Künstlerischer Abschluss	3,1	41,0
	Lehramtsabschluss	4,6	60,4
Deutschland	Bachelor-Abschluss	2,8	35,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	67,6
	Fachhochschulabschluss	5,4	68,0
	Künstlerischer Abschluss	4,2	53,4
	Master-Abschluss	2,3	28,7
	Lehramtsabschluss	4,9	62,1



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.1 Rechnungsjahr 2002

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,3	15,8
	Fachhochschulabschluss	4,5	21,6
	Master-Abschluss	1,8	8,8
Bayern	Bachelor-Abschluss	2,3	9,2
	Fachhochschulabschluss	4,9	19,9
	Master-Abschluss	1,7	6,8
Berlin	Bachelor-Abschluss	1,8	8,3
	Fachhochschulabschluss	4,2	19,6
	Master-Abschluss	1,5	7,1
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,2	13,7
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,6
	Master-Abschluss	2,0	8,8
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,0	18,7
	Master-Abschluss	1,2	4,4
Hamburg	Fachhochschulabschluss	5,6	19,6
Hessen	Bachelor-Abschluss	2,8	10,0
	Fachhochschulabschluss	5,2	18,3
	Master-Abschluss	1,7	5,9
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	2,8	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,8	25,5
	Master-Abschluss	1,1	6,0
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	2,9	15,5
	Fachhochschulabschluss	4,3	22,9
	Master-Abschluss	2,3	12,1
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,8	16,5
	Fachhochschulabschluss	5,1	22,3
	Master-Abschluss	3,5	15,2
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,8	21,7
	Master-Abschluss	4,3	19,5
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,5	22,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,0	16,2
	Fachhochschulabschluss	4,3	22,8
	Master-Abschluss	2,4	12,8
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,6	22,3
	Master-Abschluss	2,0	9,4
	Sonst. abschluss	0,9	4,3
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	2,8	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,8	19,0
	Master-Abschluss	1,8	6,9
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,7	22,6
Deutschland	Bachelor-Abschluss	2,9	12,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	21,2
	Master-Abschluss	1,8	8,1

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.1 Rechnungsjahr 2002

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	2,9	16,4
Bayern	Fachhochschulabschluss	2,5	14,1
Berlin	Fachhochschulabschluss	2,9	13,1
	Master-Abschluss	1,9	8,7
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	3,0	113,1
Bremen	Fachhochschulabschluss	2,5	6,5
Hamburg	Fachhochschulabschluss	2,3	10,3
Hessen	Fachhochschulabschluss	2,9	10,7
	Master-Abschluss	2,0	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	2,9	41,3
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	7,4
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	2,9	21,7
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	2,8	10,6
Saarland	Fachhochschulabschluss	2,8	7,6
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,3	19,3
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	3,1	163,8
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	2,8	-0,7
Thüringen	Fachhochschulabschluss	2,8	17,3
Deutschland	Fachhochschulabschluss	2,8	17,0
	Master-Abschluss	1,9	11,6
<b>Insgesamt</b>			
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,1	23,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	44,1
	Fachhochschulabschluss	4,5	33,8
	Künstlerischer Abschluss	4,2	31,6
	Master-Abschluss	2,0	15,0
	Lehramtsabschluss	5,0	37,4

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.2 Rechnungsjahr 2003

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,0	28,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	55,1
	Master-Abschluss	2,2	20,7
	Lehramtsabschluss	4,5	43,1
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,6	33,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	50,1
	Fachhochschulabschluss	4,3	39,8
	Master-Abschluss	2,0	18,5
	Lehramtsabschluss	4,8	44,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	23,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,0
	Fachhochschulabschluss	2,5	19,4
	Master-Abschluss	1,5	12,0
	Lehramtsabschluss	7,0	54,5
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	19,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	33,5
	Master-Abschluss	2,4	13,8
	Lehramtsabschluss	2,1	12,3
Bremen	Bachelor-Abschluss	4,0	26,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,8	45,9
	Master-Abschluss	1,8	12,3
	Lehramtsabschluss	6,3	41,9
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,9	33,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,9
	Master-Abschluss	2,6	22,2
	LA	5,7	49,2
Hessen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,5
	Künstlerischer Abschluss	5,9	38,7
	Master-Abschluss	1,8	12,1
	Lehramtsabschluss	5,1	33,6
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	2,1	19,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	52,4
	LA	5,3	49,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	35,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	68,0
	Master-Abschluss	3,5	38,7
	Lehramtsabschluss	4,8	53,4
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	4,2	30,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	45,4
	Fachhochschulabschluss	5,4	39,2
	Master-Abschluss	3,4	24,9
	Lehramtsabschluss	5,3	39,0
	Künstlerischer Abschluss	4,0	29,2
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	2,9	19,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	39,6
	Künstlerischer Abschluss	2,7	18,4
	Master-Abschluss	2,2	14,8
	Lehramtsabschluss	4,9	32,9
Saarland	Bachelor-Abschluss	2,1	22,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	61,2
	Master-Abschluss	1,2	12,8
	Lehramtsabschluss	6,8	71,8
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	45,9
	Künstlerischer Abschluss	4,0	33,3
	Master-Abschluss	2,3	19,0
	Lehramtsabschluss	4,2	34,8

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.2 Rechnungsjahr 2003

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,1	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	54,7
	Master-Abschluss	1,9	18,0
	Lehramtsabschluss	3,5	32,9
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,7	37,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	61,1
	Master-Abschluss	1,2	12,0
	Lehramtsabschluss	5,7	57,6
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,0	25,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	48,1
	Master-Abschluss	2,2	18,2
	Lehramtsabschluss	3,7	31,2
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	27,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	48,7
	Fachhochschulabschluss	4,9	40,3
	Künstlerischer Abschluss	4,9	40,1
	Master-Abschluss	2,3	19,0
	Lehramtsabschluss	5,0	41,0

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.2 Rechnungsjahr 2003

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	82,7
	Künstlerischer Abschluss	4,4	64,0
	Lehramtsabschluss	4,0	58,6
Bayern	Bachelor-Abschluss	2,9	34,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,2	49,8
	Künstlerischer Abschluss	4,0	47,7
	Lehramtsabschluss	4,7	56,1
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	55,9
	Master-Abschluss	2,1	25,1
	Lehramtsabschluss	7,2	86,4
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	6,8	97,5
	Künstlerischer Abschluss	6,4	92,2
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,6	46,0
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,3	56,9
	Lehramtsabschluss	6,3	83,1
Hessen	Künstlerischer Abschluss	6,1	75,0
	Lehramtsabschluss	4,8	59,0
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,7	33,5
	Lehramtsabschluss	4,4	39,7
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,4	55,2
	Künstlerischer Abschluss	4,6	57,1
	Lehramtsabschluss	7,5	93,4
	Master-Abschluss	1,2	15,1
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	66,3
	Lehramtsabschluss	5,8	89,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,7
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,8	49,2
	Künstlerischer Abschluss	4,0	51,8
	Lehramtsabschluss	5,6	72,5
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	71,3
	Künstlerischer Abschluss	3,6	44,4
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	50,5
	Lehramtsabschluss	4,6	55,6
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	83,5
	Künstlerischer Abschluss	3,2	43,0
	Lehramtsabschluss	4,6	62,3
Deutschland	Bachelor-Abschluss	2,9	37,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	70,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	57,7
	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,7
	Master-Abschluss	1,9	24,4
	Lehramtsabschluss	5,5	71,4

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.2 Rechnungsjahr 2003

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,9
	Fachhochschulabschluss	4,4	20,7
	Master-Abschluss	1,8	8,4
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,0	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,5
	Master-Abschluss	1,7	6,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	1,7	7,1
	Fachhochschulabschluss	4,3	17,5
	Master-Abschluss	1,3	5,5
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,1	13,2
	Fachhochschulabschluss	4,9	20,5
	Master-Abschluss	2,3	9,8
Bremen	Bachelor-Abschluss	5,0	16,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,7
	Master-Abschluss	4,8	16,1
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,0	9,7
	Fachhochschulabschluss	5,5	17,8
	Master-Abschluss	3,0	9,8
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,3	10,8
	Fachhochschulabschluss	5,1	16,5
	Master-Abschluss	1,7	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	2,9	15,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	24,8
	Master-Abschluss	2,4	12,6
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	2,9	14,8
	Fachhochschulabschluss	4,3	22,2
	Master-Abschluss	2,6	13,3
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,0	14,8
	Fachhochschulabschluss	4,9	24,3
	Master-Abschluss	2,8	13,6
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	19,3
	Master-Abschluss	3,6	14,8
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,5	20,1
Sachsen	Bachelor-Abschluss	2,8	14,4
	Fachhochschulabschluss	4,3	22,2
	Master-Abschluss	2,4	12,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,6	19,9
	Master-Abschluss	2,4	10,1
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,0	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,9
	Master-Abschluss	2,2	7,5
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,7
	Fachhochschulabschluss	4,7	20,5
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,0	13,0
	Fachhochschulabschluss	4,7	20,4
	Master-Abschluss	1,9	8,3

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.2 Rechnungsjahr 2003

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	3,1	17,8
Bayern	Fachhochschulabschluss	2,6	12,2
Berlin	Fachhochschulabschluss	2,8	10,9
	Master-Abschluss	1,9	7,6
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	3,0	82,1
Bremen	Fachhochschulabschluss	2,8	9,6
Hamburg	Fachhochschulabschluss	2,1	10,2
Hessen	Fachhochschulabschluss	2,8	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	3,0	0,0
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	8,4
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	2,9	16,6
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	2,8	12,0
Saarland	Fachhochschulabschluss	2,8	8,1
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,1	20,4
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	3,1	151,4
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	2,8	-0,8
Thüringen	Fachhochschulabschluss	2,8	18,0
Deutschland	Fachhochschulabschluss	2,9	16,1
	Master-Abschluss	1,9	10,7
<b>Insgesamt</b>			
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,2	23,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	43,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	32,3
	Künstlerischer Abschluss	4,4	32,2
	Master-Abschluss	2,1	15,3
	Lehramtsabschluss	5,0	36,2

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.3 Rechnungsjahr 2004

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,0	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	51,3
	Master-Abschluss	2,1	18,8
	Lehramtsabschluss	4,4	39,5
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	45,4
	Fachhochschulabschluss	4,2	35,5
	Master-Abschluss	1,8	15,6
	Lehramtsabschluss	4,6	38,8
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,1	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	54,0
	Fachhochschulabschluss	2,9	25,2
	Master-Abschluss	1,7	14,9
	Lehramtsabschluss	6,6	56,7
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	32,0
	Master-Abschluss	2,4	13,5
	Lehramtsabschluss	3,8	21,3
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,9	47,1
	Master-Abschluss	1,6	11,2
	Lehramtsabschluss	6,0	41,0
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,5	45,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	59,3
	Master-Abschluss	2,8	28,9
	Lehramtsabschluss	5,4	55,1
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,5	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	44,1
	Künstlerischer Abschluss	6,2	46,8
	Master-Abschluss	2,2	16,7
	Lehramtsabschluss	4,9	36,8
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,2	25,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	44,9
	Master-Abschluss	1,6	12,5
	Lehramtsabschluss	5,4	43,0
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	33,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	61,6
	Master-Abschluss	1,9	19,9
	Lehramtsabschluss	4,9	50,6
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	54,7
	Fachhochschulabschluss	4,9	42,0
	Master-Abschluss	2,8	24,1
	Lehramtsabschluss	5,4	45,9
	Künstlerischer Abschluss	5,2	44,6
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,0	19,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,4
	Künstlerischer Abschluss	4,5	29,3
	Master-Abschluss	2,0	13,2
	Lehramtsabschluss	4,7	30,5
Saarland	Bachelor-Abschluss	0,9	9,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,7
	Master-Abschluss	2,1	20,7
	Lehramtsabschluss	6,7	67,4



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.3 Rechnungsjahr 2004

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	22,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,6
	Künstlerischer Abschluss	4,0	28,4
	Master-Abschluss	2,3	16,0
	Lehramtsabschluss	4,0	28,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,0	27,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	52,2
	Master-Abschluss	1,9	16,9
	Lehramtsabschluss	3,7	33,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	32,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	55,8
	Master-Abschluss	1,4	12,4
	Lehramtsabschluss	5,1	46,1
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	49,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	4,1	35,4
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,5	29,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	39,3
	Künstlerischer Abschluss	5,6	47,2
	Master-Abschluss	2,1	18,0
	Lehramtsabschluss	4,9	41,5

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.3 Rechnungsjahr 2004

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,6	62,6
	Künstlerischer Abschluss	4,4	60,9
	Lehramtsabschluss	4,9	66,9
Bayern	Bachelor-Abschluss	1,8	21,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,2	49,3
	Künstlerischer Abschluss	3,8	44,5
	Lehramtsabschluss	4,8	55,4
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	54,3
	Master-Abschluss	2,4	28,6
	Lehramtsabschluss	6,8	80,6
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	7,0	84,6
	Künstlerischer Abschluss	5,3	64,6
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,7	48,9
	Bachelor-Abschluss	3,5	36,5
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,6	64,9
	Lehramtsabschluss	5,5	63,1
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,2	71,2
	Lehramtsabschluss	4,7	64,6
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,8	34,5
	Lehramtsabschluss	4,9	44,7
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,1	61,1
	Künstlerischer Abschluss	4,3	50,8
	Bachelor-Abschluss	3,0	35,2
	Lehramtsabschluss	6,2	73,5
	Master-Abschluss	1,2	13,8
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,4	67,8
	Lehramtsabschluss	5,0	76,3
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,3	45,4
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,0	52,4
	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,6
	Lehramtsabschluss	5,0	65,4
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	69,5
	Künstlerischer Abschluss	3,3	39,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	49,0
	Lehramtsabschluss	5,3	62,3
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	85,0
	Künstlerischer Abschluss	3,0	42,2
	Lehramtsabschluss	5,1	70,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	2,6	33,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	68,9
	Fachhochschulabschluss	4,2	54,2
	Künstlerischer Abschluss	4,4	56,6
	Master-Abschluss	2,3	29,2
	Lehramtsabschluss	5,5	70,9

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.3 Rechnungsjahr 2004

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,5	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	19,7
	Master-Abschluss	1,9	8,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	11,5
	Fachhochschulabschluss	4,9	17,0
	Master-Abschluss	2,1	7,1
Berlin	Bachelor-Abschluss	2,1	8,6
	Fachhochschulabschluss	4,1	16,6
	Master-Abschluss	1,7	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,3	12,7
	Fachhochschulabschluss	4,8	18,4
	Master-Abschluss	2,1	8,0
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,5	15,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	21,8
	Master-Abschluss	5,5	23,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,0	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,6	17,1
	Master-Abschluss	1,5	4,7
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	12,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	1,8	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,3	16,5
	Fachhochschulabschluss	4,8	23,8
	Master-Abschluss	1,7	8,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	2,7	13,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,9
	Master-Abschluss	2,6	13,2
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,3	17,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	24,9
	Master-Abschluss	2,6	13,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	18,3
	Master-Abschluss	2,8	11,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,0	12,5
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	15,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,8
	Master-Abschluss	2,6	13,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	18,7
	Master-Abschluss	2,2	8,8
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,5
	Master-Abschluss	2,1	7,9
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	13,5
	Fachhochschulabschluss	4,9	21,1
	Master-Abschluss	1,8	7,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,7	20,0
	Master-Abschluss	2,0	8,7

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.3 Rechnungsjahr 2004

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	3,0	18,0
Bayern	Fachhochschulabschluss	2,6	13,6
Berlin	Fachhochschulabschluss	2,8	14,7
	Master-Abschluss	2,0	10,4
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	3,0	73,7
Bremen	Fachhochschulabschluss	2,8	12,0
Hamburg	Fachhochschulabschluss	2,5	17,9
Hessen	Fachhochschulabschluss	2,9	8,8
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	2,9	58,9
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	8,1
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	2,9	13,8
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	2,8	12,9
Saarland	Fachhochschulabschluss	2,8	7,7
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,2	21,5
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	3,1	138,6
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	2,8	.
Thüringen	Fachhochschulabschluss	3,0	19,9
Deutschland	Fachhochschulabschluss	2,9	16,0
	Master-Abschluss	2,0	10,9
<b>Insgesamt</b>			
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	24,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	43,6
	Fachhochschulabschluss	4,4	32,6
	Künstlerischer Abschluss	4,4	32,6
	Master-Abschluss	2,1	15,4
	Lehramtsabschluss	4,9	36,2

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.4 Rechnungsjahr 2005

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,1	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	50,8
	Master-Abschluss	2,2	19,8
	Lehramtsabschluss	4,2	37,5
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	27,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	43,1
	Fachhochschulabschluss	4,2	33,7
	Master-Abschluss	2,0	15,9
	Lehramtsabschluss	4,3	34,9
Berlin	Bachelor-Abschluss	2,3	18,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,9
	Fachhochschulabschluss	3,3	26,4
	Master-Abschluss	1,9	14,9
	Lehramtsabschluss	6,2	49,3
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	19,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	33,3
	Master-Abschluss	2,1	12,0
	Lehramtsabschluss	4,4	24,8
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,7	18,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	42,4
	Master-Abschluss	2,0	13,1
	Lehramtsabschluss	5,8	38,7
Hamburg	Bachelor-Abschluss	5,1	49,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	57,1
	Master-Abschluss	1,8	17,1
	Lehramtsabschluss	5,7	55,2
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,3	23,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	41,8
	Künstlerischer Abschluss	6,1	43,5
	Master-Abschluss	1,8	12,8
	Lehramtsabschluss	4,7	33,3
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	44,7
	Master-Abschluss	1,8	14,3
	Lehramtsabschluss	5,5	43,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	58,0
	Fachhochschulabschluss	4,6	45,2
	Master-Abschluss	2,1	20,2
	Lehramtsabschluss	4,6	44,8
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	30,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	52,7
	Fachhochschulabschluss	4,7	39,5
	Master-Abschluss	2,6	21,9
	Lehramtsabschluss	5,4	44,6
	Künstlerischer Abschluss	4,3	36,1
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,4	21,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	36,9
	Künstlerischer Abschluss	3,0	18,8
	Master-Abschluss	2,2	13,6
	Lehramtsabschluss	4,6	28,8
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	31,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	52,0
	Master-Abschluss	2,6	25,5
	Lehramtsabschluss	7,0	67,1

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.4 Rechnungsjahr 2005

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,5	26,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	42,9
	Master-Abschluss	2,2	16,5
	Lehramtsabschluss	4,1	30,9
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,2	28,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	51,7
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	3,8	32,9
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	32,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	56,6
	Master-Abschluss	1,8	16,4
	Lehramtsabschluss	4,8	44,9
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	50,8
	Master-Abschluss	1,8	15,9
	Lehramtsabschluss	4,2	36,5
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,5	28,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	48,5
	Fachhochschulabschluss	4,5	37,1
	Künstlerischer Abschluss	5,7	46,5
	Master-Abschluss	2,1	17,1
	Lehramtsabschluss	4,8	39,1

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.4 Rechnungsjahr 2005

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	76,4
	Künstlerischer Abschluss	4,4	60,7
	Lehramtsabschluss	3,6	50,5
	Master-Abschluss	1,9	27,0
Bayern	Bachelor-Abschluss	4,5	49,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	3,7	41,5
	Künstlerischer Abschluss	1,9	20,8
	Lehramtsabschluss	4,9	54,4
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	56,5
	Master-Abschluss	2,1	26,4
	Lehramtsabschluss	6,6	82,1
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	73,3
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,0
	Bachelor-Abschluss	4,9	69,7
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,8	71,1
	Lehramtsabschluss	5,1	62,9
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,8	81,2
	Lehramtsabschluss	4,6	64,3
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	32,0
	Lehramtsabschluss	5,3	49,7
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	65,1
	Künstlerischer Abschluss	4,3	52,0
	Bachelor-Abschluss	3,2	38,8
	Lehramtsabschluss	5,9	71,8
	Master-Abschluss	2,0	24,4
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	66,5
	Lehramtsabschluss	6,1	95,0
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,1
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,9	49,6
	Künstlerischer Abschluss	4,2	53,8
	Lehramtsabschluss	5,8	73,7
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	68,2
	Künstlerischer Abschluss	3,3	39,1
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	40,8
	Lehramtsabschluss	5,0	46,1
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	83,6
	Künstlerischer Abschluss	3,0	40,2
	Lehramtsabschluss	5,4	72,4
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	43,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	72,8
	Fachhochschulabschluss	3,9	50,1
	Künstlerischer Abschluss	4,4	56,5
	Master-Abschluss	2,1	26,7
	Lehramtsabschluss	5,1	66,7

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.4 Rechnungsjahr 2005

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,5	19,8
	Master-Abschluss	1,8	7,8
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,0
	Master-Abschluss	2,4	7,5
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	12,7
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,3	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,2	9,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,9	16,5
	Fachhochschulabschluss	5,1	21,8
	Master-Abschluss	1,3	5,6
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,4	10,6
	Fachhochschulabschluss	5,6	17,2
	Master-Abschluss	2,6	8,0
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,5	12,3
	Fachhochschulabschluss	5,1	17,7
	Master-Abschluss	2,1	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	16,9
	Fachhochschulabschluss	4,7	23,5
	Master-Abschluss	1,9	9,2
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	14,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	20,0
	Master-Abschluss	2,6	12,3
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	16,4
	Fachhochschulabschluss	4,8	23,3
	Master-Abschluss	2,6	12,5
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	17,5
	Master-Abschluss	2,8	10,2
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,2
	Master-Abschluss	2,5	12,1
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	15,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,9
	Master-Abschluss	2,4	10,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	12,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	17,1
	Master-Abschluss	2,0	6,8
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	20,3
	Master-Abschluss	2,4	9,8
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,4
	Master-Abschluss	2,1	8,7



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.4 Rechnungsjahr 2005

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	3,0	17,9
Bayern	Fachhochschulabschluss	2,8	16,1
Berlin	Fachhochschulabschluss	2,8	20,4
	Master-Abschluss	1,9	14,0
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	3,0	76,9
Bremen	Fachhochschulabschluss	2,8	15,0
Hamburg	Fachhochschulabschluss	2,9	21,5
Hessen	Fachhochschulabschluss	2,9	13,5
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	3,0	63,8
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	9,1
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	2,9	20,0
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	2,8	16,2
Saarland	Fachhochschulabschluss	2,8	9,5
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	20,7
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	0,0	0,0
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	2,9	0,6
Thüringen	Fachhochschulabschluss	2,9	21,4
Deutschland	Fachhochschulabschluss	2,9	19,3
	Master-Abschluss	1,9	12,8
<b>Insgesamt</b>			
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	24,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	42,4
	Fachhochschulabschluss	4,4	31,8
	Künstlerischer Abschluss	4,4	31,5
	Master-Abschluss	2,1	15,0
	Lehramtsabschluss	4,8	34,2

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.5 Rechnungsjahr 2006

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	43,9
	Master-Abschluss	2,1	16,8
	Lehramtsabschluss	4,1	32,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	31,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,6
	Fachhochschulabschluss	4,1	38,7
	Master-Abschluss	2,0	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	40,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	56,0
	Fachhochschulabschluss	2,6	23,2
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	6,0	53,6
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	32,4
	Master-Abschluss	2,1	11,2
	Lehramtsabschluss	3,8	20,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,9	22,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	48,6
	Master-Abschluss	2,1	16,4
	Lehramtsabschluss	6,5	49,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,7	43,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	53,4
	Fachhochschulabschluss	3,1	29,1
	Master-Abschluss	1,9	18,0
	Lehramtsabschluss	5,4	49,8
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	54,3
	Fachhochschulabschluss	3,4	31,6
	Künstlerischer Abschluss	6,8	62,7
	Master-Abschluss	2,3	21,5
	Lehramtsabschluss	4,7	43,2
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	48,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	5,5	47,5
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	28,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	40,1
	Master-Abschluss	2,2	19,9
	Lehramtsabschluss	4,7	43,1
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	28,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	48,9
	Fachhochschulabschluss	5,3	42,1
	Master-Abschluss	2,7	21,7
	Lehramtsabschluss	5,1	40,5
	Lehramtsabschluss Master	1,0	8,0
Rheinland-Pfalz	Künstlerischer Abschluss	3,6	28,8
	Bachelor-Abschluss	3,2	22,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	40,3
	Künstlerischer Abschluss	3,8	26,2
	Master-Abschluss	2,4	16,8
Saarland	Lehramtsabschluss	4,7	32,6
	Bachelor-Abschluss	3,2	30,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	54,3
	Master-Abschluss	2,6	24,5
	Lehramtsabschluss	6,4	60,4

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.5 Rechnungsjahr 2006

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,7	25,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,1
	Künstlerischer Abschluss	3,9	27,6
	Master-Abschluss	2,3	16,2
	Lehramtsabschluss	4,5	31,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	30,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,5
	Künstlerischer Abschluss	2,1	17,9
	Master-Abschluss	2,1	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	36,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	38,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	64,2
	Master-Abschluss	1,9	20,9
	Lehramtsabschluss	4,9	52,6
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,0	25,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,0
	Master-Abschluss	1,9	15,7
	Lehramtsabschluss	4,2	34,7
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	28,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,8
	Fachhochschulabschluss	4,4	37,3
	Künstlerischer Abschluss	5,3	44,3
	Master-Abschluss	2,2	18,5
	Lehramtsabschluss	4,7	39,3
	Lehramtsabschluss Master	1,0	8,3

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.5 Rechnungsjahr 2006

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	91,1
	Künstlerischer Abschluss	4,3	60,2
	Lehramtsabschluss	3,9	55,2
Bayern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,5	58,7
	Künstlerischer Abschluss	3,6	47,6
	Master-Abschluss	2,0	26,3
	Lehramtsabschluss	4,8	63,5
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	60,8
	Master-Abschluss	2,2	28,9
	Lehramtsabschluss	6,1	81,0
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	4,8	72,2
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,4	61,2
	Bachelor-Abschluss	3,6	49,7
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	61,4
	Lehramtsabschluss	4,8	59,9
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	78,2
	Lehramtsabschluss	4,6	68,5
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	30,5
	Lehramtsabschluss	5,0	45,1
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	61,7
	Künstlerischer Abschluss	4,3	49,6
	Bachelor-Abschluss	2,8	32,3
	Lehramtsabschluss	6,6	74,9
	Master-Abschluss	1,8	20,3
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,9
	Lehramtsabschluss	5,6	81,6
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,5
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,8	49,0
	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,0
	Lehramtsabschluss	6,2	78,7
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	70,8
	Künstlerischer Abschluss	3,9	45,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	6,0	57,6
	Lehramtsabschluss	6,1	58,9
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	76,7
	Künstlerischer Abschluss	3,2	40,7
	Lehramtsabschluss	4,9	63,0
Deutschland	Bachelor-Abschluss	2,9	38,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	76,7
	Fachhochschulabschluss	3,9	51,6
	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,7
	Master-Abschluss	2,1	27,9
	Lehramtsabschluss	5,2	68,9

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.5 Rechnungsjahr 2006

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	26,6
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,6
	Master-Abschluss	1,7	7,3
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,6	11,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,8
	Master-Abschluss	2,5	8,0
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,2	12,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	19,5
	Master-Abschluss	2,2	8,7
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,3	12,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,4
	Master-Abschluss	1,9	7,3
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,5	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,0	13,4
	Master-Abschluss	1,8	4,9
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,6	12,5
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	2,3	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,6	18,2
	Fachhochschulabschluss	4,8	24,6
	Master-Abschluss	2,0	10,4
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	14,3
	Fachhochschulabschluss	4,2	19,0
	Künstlerischer Abschluss	0,8	3,8
	Master-Abschluss	2,3	10,5
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,5
	Master-Abschluss	2,5	10,1
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,7
	Master-Abschluss	2,3	8,9
	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,1
	Master-Abschluss	1,1	4,6
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	16,8
	Fachhochschulabschluss	4,4	22,3
	Master-Abschluss	2,4	12,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	14,2
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,0
	Master-Abschluss	2,7	11,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,4	10,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,5
	Master-Abschluss	2,2	7,0
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,6	10,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	13,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	24,0
	Fachhochschulabschluss	4,6	18,5
	Künstlerischer Abschluss	0,8	3,3
	Master-Abschluss	2,1	8,3

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

#### 2.4.5 Rechnungsjahr 2006

Land	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	3,0	21,1
Bayern	Fachhochschulabschluss	2,9	14,0
Berlin	Fachhochschulabschluss	2,9	17,9
	Master-Abschluss	2,0	12,0
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	3,0	63,0
Bremen	Fachhochschulabschluss	2,8	18,5
Hamburg	Fachhochschulabschluss	2,9	26,5
Hessen	Fachhochschulabschluss	3,1	20,0
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	3,0	88,5
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	3,0	11,3
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	2,9	22,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	2,7	32,8
Saarland	Fachhochschulabschluss	2,8	10,8
Sachsen	Fachhochschulabschluss	3,3	25,2
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	3,1	128,5
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	2,9	0,0
Thüringen	Fachhochschulabschluss	3,1	25,4
Deutschland	Fachhochschulabschluss	3,0	22,7
	Master-Abschluss	2,0	14,9
<b>Insgesamt</b>			
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	24,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	42,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	32,0
	Künstlerischer Abschluss	4,4	32,0
	Master-Abschluss	2,2	15,6
	Lehramtsabschluss	4,7	34,1
	Lehramtsabschluss Master	1,0	7,2

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2.5 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.1 Rechnungsjahr 2002

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	8,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	16,7
	Fachhochschulabschluss	4,1	11,3
	Masterabschluss	2,1	5,8
	Lehramtsabschluss	4,9	13,6
Sport	Bachelorabschluss	2,6	9,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	21,6
	Masterabschluss	0,8	3,0
	Lehramtsabschluss	5,4	19,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	6,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	10,6
	Fachhochschulabschluss	4,3	8,7
	Masterabschluss	1,7	3,5
	Lehramtsabschluss	4,9	9,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	21,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	41,5
	Masterabschluss	2,1	14,4
	Lehramtsabschluss	5,1	35,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,6	194,3
	Masterabschluss	2,0	59,9
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	80,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	33,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	56,9
	Fachhochschulabschluss	4,7	47,9
	Masterabschluss	3,2	32,4
	Lehramtsabschluss	4,8	49,3
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	27,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	51,7
	Fachhochschulabschluss	3,5	28,7
	Masterabschluss	2,4	19,6
	Lehramtsabschluss	5,2	41,6
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	18,4
	Künstlerischer Abschluss	3,4	9,7
	Lehramtsabschluss	4,9	13,9
Universitäten Insgesamt		5,5	46,5
<b>Kunsthochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,9	3,6
	Künstlerischer Abschluss	2,3	1,7
	Masterabschluss	1,0	0,7
	Lehramtsabschluss	4,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Lehramtsabschluss	6,2	33,2
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,0	26,8
	Künstlerischer Abschluss	3,0	16,0
	Masterabschluss	2,6	13,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	2,8	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	52,3
	Fachhochschulabschluss	5,4	50,6
	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,2
	Lehramtsabschluss	4,9	46,3
Kunsthochschulen Insgesamt		4,3	54,6



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.1 Rechnungsjahr 2002

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,0	8,4
	Fachhochschulabschluss	4,3	12,0
	Masterabschluss	1,8	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,0	5,4
	Fachhochschulabschluss	4,5	8,0
	Masterabschluss	1,7	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	2,8	6,2
	Fachhochschulabschluss	4,7	10,3
	Masterabschluss	1,8	4,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,7	14,9
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	2,2	8,4
	Fachhochschulabschluss	5,1	19,5
	Masterabschluss	1,9	7,3
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,2	16,2
	Fachhochschulabschluss	5,1	26,0
Fachhochschulen Insgesamt		4,7	20,8
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,0	15,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,8	11,1
	Masterabschluss	1,9	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	30,3
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt		2,8	16,9

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.1 Rechnungsjahr 2002

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Hochschulen Insgesamt</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	8,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	16,7
	Fachhochschulabschluss	4,2	11,7
	Künstlerischer Abschluss	2,3	6,3
	Masterabschluss	2,0	5,6
	Lehramtsabschluss	4,9	13,6
Sport	Bachelorabschluss	2,6	9,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	21,6
	Masterabschluss	0,8	3,0
	Lehramtsabschluss	5,4	19,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	6,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	10,8
	Fachhochschulabschluss	4,1	8,4
	Masterabschluss	1,7	3,6
	Lehramtsabschluss	4,9	10,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	17,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	36,5
	Fachhochschulabschluss	4,7	28,6
	Masterabschluss	2,0	12,0
	Lehramtsabschluss	5,1	31,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,6	194,3
	Masterabschluss	2,0	59,9
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	80,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	33,7
	Masterabschluss	3,2	22,7
	Lehramtsabschluss	4,8	34,5
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,0	16,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	36,0
	Fachhochschulabschluss	5,1	28,5
	Künstlerischer Abschluss	3,0	16,7
	Masterabschluss	2,1	11,9
	Lehramtsabschluss	5,2	29,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	2,9	16,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	35,9
	Fachhochschulabschluss	5,1	28,3
	Künstlerischer Abschluss	4,3	23,7
	Lehramtsabschluss	4,9	27,3
Insgesamt		5,1	38,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.2 Rechnungsjahr 2003

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	8,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	16,7
	Fachhochschulabschluss	4,1	11,1
	Masterabschluss	2,3	6,2
	Lehramtsabschluss	4,9	13,3
Sport	Bachelorabschluss	2,0	6,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	20,9
	Lehramtsabschluss	5,6	18,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	7,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,6	9,4
	Masterabschluss	1,7	3,6
	Lehramtsabschluss	4,8	9,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	23,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	41,1
	Masterabschluss	2,1	14,2
	Lehramtsabschluss	5,1	34,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	193,4
	Masterabschluss	1,5	45,1
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	78,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	35,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	57,6
	Fachhochschulabschluss	4,7	48,2
	Masterabschluss	3,1	31,8
	Lehramtsabschluss	5,0	51,1
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	26,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,2
	Fachhochschulabschluss	5,6	43,4
	Masterabschluss	2,6	20,5
	Lehramtsabschluss	4,9	37,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	2,4	6,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	17,9
	Künstlerischer Abschluss	4,9	13,7
	Lehramtsabschluss	5,1	14,4
Universitäten Insgesamt		5,5	45,6
<b>Kunsthochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,5	3,3
	Künstlerischer Abschluss	4,8	3,5
	Masterabschluss	1,2	0,9
	Lehramtsabschluss	4,3	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Lehramtsabschluss Realschulen/Sekundarstufe I	4,0	2,9
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,0	25,8
	Künstlerischer Abschluss	5,5	28,3
	Masterabschluss	2,1	10,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	2,9	28,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	54,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	43,5
	Künstlerischer Abschluss	4,4	43,1
	Masterabschluss	2,1	20,5
	Lehramtsabschluss	5,6	54,7
Kunsthochschulen Insgesamt		4,5	58,8

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.2 Rechnungsjahr 2003

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,0	7,5
	Fachhochschulabschluss	4,4	10,9
	Masterabschluss	1,0	2,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	2,8	4,7
	Fachhochschulabschluss	4,5	7,5
	Masterabschluss	1,7	2,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	6,9
	Fachhochschulabschluss	4,7	10,4
	Masterabschluss	2,0	4,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	10,7
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,4
	Masterabschluss	2,3	7,6
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	10,4
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,9
	Masterabschluss	2,1	7,5
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	13,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	18,2
	Masterabschluss	1,9	7,1
Fachhochschulen Insgesamt		4,6	20,0
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	3,6	12,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	10,2
	Masterabschluss	1,9	6,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,8	32,8
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt		2,9	16,0

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.2 Rechnungsjahr 2003

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Hochschulen Insgesamt</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	8,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	16,6
	Fachhochschulabschluss	4,4	11,8
	Künstlerischer Abschluss	4,8	13,1
	Masterabschluss	2,2	6,1
	Lehramtsabschluss	4,9	13,2
Sport	Bachelorabschluss	2,0	6,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	20,9
	Lehramtsabschluss	5,6	18,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	6,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	10,8
	Fachhochschulabschluss	4,0	8,1
	Masterabschluss	1,7	3,5
	Lehramtsabschluss	4,8	9,7
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	19,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	36,0
	Fachhochschulabschluss	4,7	28,3
	Masterabschluss	2,0	12,1
	Lehramtsabschluss	5,1	30,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	193,4
	Masterabschluss	1,5	45,1
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	78,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	24,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,6
	Fachhochschulabschluss	4,7	33,9
	Masterabschluss	3,1	22,3
	Lehramtsabschluss	5,0	36,0
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	16,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	33,8
	Fachhochschulabschluss	5,0	26,7
	Künstlerischer Abschluss	5,5	29,3
	Masterabschluss	2,3	12,4
	Lehramtsabschluss	5,1	27,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,4	18,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	33,5
	Fachhochschulabschluss	5,0	26,7
	Künstlerischer Abschluss	4,4	23,5
	Masterabschluss	2,0	10,8
	Lehramtsabschluss	5,2	27,7
Insgesamt		5,1	37,0

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.3 Rechnungsjahr 2004

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	9,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	18,1
	Fachhochschulabschluss	4,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	6,2
	Lehramtsabschluss	4,9	14,2
Sport	Bachelorabschluss	3,0	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,6	23,1
	Masterabschluss	1,7	6,0
	Lehramtsabschluss	5,6	19,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	7,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	11,8
	Fachhochschulabschluss	4,3	9,4
	Masterabschluss	1,8	4,0
	Lehramtsabschluss	4,9	10,8
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,6	24,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,6
	Masterabschluss	2,2	15,2
	Lehramtsabschluss	4,9	33,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	181,9
	Masterabschluss	2,0	55,6
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	74,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	34,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	57,7
	Fachhochschulabschluss	4,9	49,6
	Masterabschluss	2,0	20,2
	Lehramtsabschluss	4,8	48,1
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	4,0	29,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	46,8
	Fachhochschulabschluss	5,2	38,4
	Masterabschluss	2,5	18,2
	Lehramtsabschluss	4,9	36,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,4	10,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	19,7
	Künstlerischer Abschluss	5,6	17,3
	Masterabschluss	2,1	6,6
	Lehramtsabschluss	5,0	15,6
Universitäten Insgesamt		5,6	47,0
<b>Kunsthochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,0	3,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,9	5,7
	Künstlerischer Abschluss	5,4	6,3
	Masterabschluss	1,2	1,4
	Lehramtsabschluss	5,0	5,8
Mathematik, Naturwissenschaften	Lehramtsabschluss	4,7	23,7
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,8	24,4
	Künstlerischer Abschluss	6,2	31,0
	Masterabschluss	2,8	14,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	2,4	23,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	53,0
	Fachhochschulabschluss	4,2	40,3
	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,1
	Masterabschluss	2,4	22,5
	Lehramtsabschluss	5,6	52,9
Kunsthochschulen Insgesamt		4,5	57,4

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.3 Rechnungsjahr 2004

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,7
	Fachhochschulabschluss	4,4	12,5
	Masterabschluss	2,1	6,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	2,9	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	8,1
	Masterabschluss	1,9	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	7,5
	Fachhochschulabschluss	4,7	10,5
	Masterabschluss	2,0	4,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,0
	Masterabschluss	2,1	6,8
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	12,0
	Fachhochschulabschluss	5,0	18,5
	Masterabschluss	2,3	8,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	13,1
	Fachhochschulabschluss	5,1	18,6
	Masterabschluss	1,8	6,5
Fachhochschulen Insgesamt		4,5	19,4
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	0,0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	10,4
	Masterabschluss	2,0	7,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	38,4
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt		2,9	15,9

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.3 Rechnungsjahr 2004

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Hochschulen Insgesamt</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	9,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	18,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	12,9
	Künstlerischer Abschluss	5,4	15,7
	Masterabschluss	2,1	6,2
	Lehramtsabschluss	4,9	14,2
Sport	Bachelorabschluss	3,0	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,6	23,1
	Masterabschluss	1,7	6,0
	Lehramtsabschluss	5,6	19,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	6,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,0	8,7
	Masterabschluss	1,8	4,0
	Lehramtsabschluss	4,9	10,6
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	21,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	35,5
	Fachhochschulabschluss	4,7	27,8
	Masterabschluss	2,1	12,7
	Lehramtsabschluss	4,9	29,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	165,3
	Masterabschluss	2,0	50,5
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	74,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	23,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	34,6
	Masterabschluss	2,0	14,2
	Lehramtsabschluss	4,8	33,8
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	33,2
	Fachhochschulabschluss	5,0	26,1
	Künstlerischer Abschluss	6,2	32,4
	Masterabschluss	2,4	12,4
	Lehramtsabschluss	4,9	25,8
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,4	18,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	34,5
	Fachhochschulabschluss	5,1	27,6
	Künstlerischer Abschluss	4,3	23,7
	Masterabschluss	2,2	12,0
	Lehramtsabschluss	5,1	28,0
Insgesamt		5,0	37,2

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.4 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	8,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	15,6
	Fachhochschulabschluss	4,3	10,8
	Masterabschluss	2,0	5,0
	Lehramtsabschluss	4,7	11,9
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	18,5
	Masterabschluss	1,7	5,3
	Lehramtsabschluss	5,4	16,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,7	6,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	10,1
	Fachhochschulabschluss	4,4	8,2
	Masterabschluss	1,8	3,3
	Lehramtsabschluss	4,8	8,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	19,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	35,0
	Masterabschluss	5,2	30,5
	Lehramtsabschluss	2,4	14,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)		4,7	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	164,1
	Masterabschluss	2,2	56,4
	Bachelorabschluss	3,0	74,4
	LA Berufliche Schulen/ Sekundarstufe II, berufl. Schulen	4,9	122,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,3
	Masterabschluss	1,5	14,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	28,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	47,9
	Fachhochschulabschluss	4,6	39,6
	Masterabschluss	2,1	17,9
	Lehramtsabschluss	4,1	35,0
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,8	26,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	41,7
	Fachhochschulabschluss	4,8	32,6
	Masterabschluss	2,5	16,7
	Lehramtsabschluss	4,7	32,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	17,4
	Künstlerischer Abschluss	5,6	15,4
	Masterabschluss	1,9	5,1
	Lehramtsabschluss	4,9	13,4
Universitäten Insgesamt		5,4	44,3
<b>Kunsthochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	3,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,9	4,6
	Künstlerischer Abschluss	5,7	5,3
	Masterabschluss	2,1	1,9
	Lehramtsabschluss	4,2	4,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Lehramtsabschluss	4,4	15,4
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,1	17,6
	Künstlerischer Abschluss	6,0	20,9
	Masterabschluss	2,2	7,5
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	4,9	46,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	55,4
	Fachhochschulabschluss	3,9	36,7
	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,6
	Masterabschluss	2,0	19,4
	Lehramtsabschluss	5,2	49,1
Kunsthochschulen Insgesamt		4,4	57,3

## 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

## 2.5.4 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Fachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Fachhochschulabschluss	4,5	12,5
	Masterabschluss	2,0	5,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	7,3
	Masterabschluss	2,0	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	7,6
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,6
	Masterabschluss	1,9	4,2
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	1,5
	Fachhochschulabschluss	4,3	2,1
	Masterabschluss	2,7	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	10,8
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,7
	Masterabschluss	2,4	7,7
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,2
	Masterabschluss	2,2	7,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	20,6
	Künstlerischer Abschluss	1,3	4,4
	Fachhochschulabschluss	5,0	16,4
	Masterabschluss	1,5	4,9
Fachhochschulen Insgesamt		4,5	18,7
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	0,0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	12,1
	Masterabschluss	1,9	8,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	3,0	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	38,9
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt		2,9	19,3

## 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

## 2.5.4 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Hochschulen Insgesamt</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	8,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	15,6
	Fachhochschulabschluss	4,5	11,3
	Künstlerischer Abschluss	5,7	14,3
	Masterabschluss	2,0	5,1
	Lehramtsabschluss	4,7	11,9
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	18,5
	Masterabschluss	1,7	5,3
	Lehramtsabschluss	5,4	16,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,6	6,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,1	7,7
	Masterabschluss	1,9	3,6
	Lehramtsabschluss	4,8	9,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	17,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	30,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	24,9
	Masterabschluss	2,2	11,4
	Lehramtsabschluss	4,7	24,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	148,4
	Masterabschluss	2,4	54,4
	Fachhochschulabschluss	4,3	98,1
	LA Berufliche Schulen/ Sekundarstufe II, berufliche Schule	4,9	111,1
	Bachelorabschluss	3,0	68,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	20,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	34,6
	Fachhochschulabschluss	4,8	30,0
	Masterabschluss	2,1	13,0
	Lehramtsabschluss	4,1	25,2
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,6	16,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	29,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	23,2
	Künstlerischer Abschluss	6,0	28,6
	Masterabschluss	2,3	11,1
	Lehramtsabschluss	4,7	22,3
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	33,4
	Fachhochschulabschluss	5,0	26,2
	Künstlerischer Abschluss	4,3	22,7
	Masterabschluss	1,8	9,6
	Lehramtsabschluss	4,9	26,0
Insgesamt		4,9	35,5

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

#### 2.5.5 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Universitäten</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	17,3
	Fachhochschulabschluss	4,0	11,5
	Masterabschluss	2,3	6,4
	Lehramtsabschluss	4,6	13,2
	Lehramtsabschluss Master	1,0	2,8
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	17,9
	Masterabschluss	2,0	6,0
	Lehramtsabschluss	5,2	15,5
	Lehramtsabschluss Master	1,0	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	7,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	9,2
	Masterabschluss	1,9	4,1
	Lehramtsabschluss	4,7	10,3
	Lehramtsabschluss Master	0,8	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	39,8
	Fachhochschulabschluss	4,9	33,2
	Masterabschluss	2,4	16,1
	Lehramtsabschluss	4,6	31,1
	Lehramtsabschluss Master	1,0	6,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	171,2
	Masterabschluss	2,5	66,9
	Bachelorabschluss	2,9	77,6
	Lehramtsabschluss	4,6	122,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	69,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	25,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	43,8
	Fachhochschulabschluss	4,2	31,8
	Masterabschluss	2,2	16,6
	Lehramtsabschluss	4,2	32,2
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,9	28,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	44,1
	Fachhochschulabschluss	5,2	37,6
	Masterabschluss	2,5	17,7
	Lehramtsabschluss	4,9	35,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,3	12,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	23,1
	Künstlerischer Abschluss	5,3	19,6
	Masterabschluss	1,9	7,0
	Lehramtsabschluss	4,9	18,3

## 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

## 2.5.5 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Kunsthochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	2,8	16,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,1	29,2
	Künstlerischer Abschluss	5,8	33,1
	Masterabschluss	1,7	9,9
	Lehramtsabschluss	4,8	27,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Lehramtsabschluss	4,5	25,9
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	4,9	22,2
	Künstlerischer Abschluss	6,3	28,7
	Masterabschluss	2,0	9,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	35,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	59,2
	Fachhochschulabschluss	3,9	38,3
	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,8
	Masterabschluss	2,4	23,2
	Lehramtsabschluss	5,3	51,4
<b>Fachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	7,4
	Fachhochschulabschluss	4,5	10,2
	Masterabschluss	1,8	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	7,2
	Masterabschluss	2,1	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	8,0
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,8
	Masterabschluss	2,0	4,4
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	2,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	2,6
	Masterabschluss	2,3	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,3
	Fachhochschulabschluss	4,7	13,6
	Masterabschluss	2,6	7,6
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,5
	Masterabschluss	2,1	7,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	12,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	20,7
	Künstlerischer Abschluss	0,8	2,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,9
	Masterabschluss	1,5	5,3
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	0,0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	3,0	15,2
	Masterabschluss	2,0	10,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	3,0	-1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	2,9	48,4

## 2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

## 2.5.5 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium <sup>1)</sup> in 1 000 EUR
<b>Hochschulen Insgesamt</b>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	17,2
	Fachhochschulabschluss	4,5	12,7
	Künstlerischer Abschluss	5,8	16,4
	Masterabschluss	2,2	6,3
	Lehramtsabschluss	4,6	13,2
	Lehramtsabschluss Master	1,0	2,8
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	17,9
	Masterabschluss	2,0	6,0
	Lehramtsabschluss	5,2	15,5
	Lehramtsabschluss Master	1,0	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	7,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,3
	Fachhochschulabschluss	4,1	8,6
	Masterabschluss	2,0	4,1
	Lehramtsabschluss	4,7	10,0
	Lehramtsabschluss Master	0,8	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	20,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	34,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	28,4
	Masterabschluss	2,2	13,2
	Lehramtsabschluss	4,6	27,3
	Lehramtsabschluss Master	1,0	6,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	153,2
	Masterabschluss	2,4	58,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	103,5
	LA Berufliche Schulen/ Sekundarstufe II, berufliche Schule	4,6	109,9
	Bachelorabschluss	3,2	74,9
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	69,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	18,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	31,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	25,8
	Masterabschluss	2,2	12,2
	Lehramtsabschluss	4,2	23,3
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,6	17,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	30,5
	Fachhochschulabschluss	4,9	24,2
	Künstlerischer Abschluss	6,3	31,4
	Masterabschluss	2,3	11,4
	Lehramtsabschluss	4,9	24,3
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,4	19,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	36,2
	Fachhochschulabschluss	4,9	28,7
	Künstlerischer Abschluss	4,3	25,0
	Masterabschluss	1,9	11,2
	Lehramtsabschluss	5,0	29,1

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer

## 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach Ländern und Hochschule

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
nach Ländern										
Baden-Württemberg	34,4	18,5	0,2	1,8	0,1	0,2	8,7	6,5	29,6	100
Bayern	30,4	21,8	0,3	1,9	0,0	0,7	4,2	4,7	36,1	100
Berlin	35,9	18,2	0,1	2,7	0,0	1,9	7,8	9,9	23,5	100
Brandenburg	23,4	26,2	0,2	1,7	0,4	4,5	8,3	9,3	25,9	100
Bremen	24,3	30,9	0,0	13,3	0,3	1,0	9,3	0,2	20,7	100
Hamburg	35,3	32,5	0,0	1,7	0,0	1,9	7,7	7,7	13,2	100
Hessen	41,7	15,0	0,3	1,0	12,8	0,6	3,5	1,3	23,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	24,6	30,6	0,1	3,5	0,3	2,2	4,4	11,4	22,8	100
Niedersachsen	44,4	17,1	1,0	1,9	0,3	1,4	7,7	2,0	24,0	100
Nordrhein-Westfalen	33,4	17,7	0,2	0,9	1,1	3,2	8,0	7,1	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,4	13,7	0,3	7,0	1,5	3,4	9,8	8,6	24,3	100
Saarland	32,7	14,2	0,2	5,2	0,0	0,2	14,3	9,5	23,7	100
Sachsen	28,6	28,0	0,2	5,9	0,1	3,1	5,8	5,7	22,6	100
Sachsen-Anhalt	29,5	18,1	0,5	16,9	0,1	1,6	5,3	6,5	21,6	100
Schleswig-Holstein	28,5	26,1	1,3	1,7	0,7	0,0	5,7	6,6	29,3	100
Thüringen	32,0	22,3	3,2	0,2	1,1	1,4	6,7	7,4	25,6	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100
nach Hochschularten										
Universitäten	35,1	19,6	0,3	2,4	1,3	1,5	6,8	5,9	27,2	100
Kunsthochschulen	13,7	6,2	0,7	2,9	2,3	4,9	1,9	23,7	43,8	100
Fachhochschulen	3,9	26,9	2,1	9,1	1,4	5,0	11,2	5,5	34,9	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	1,6	38,1	1,4	0,0	0,0	53,7	4,5	0,7	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
nach Ländern										
Baden-Württemberg	33,3	20,7	0,1	2,4	0,2	0,3	8,4	7,6	27,1	100
Bayern	30,7	22,9	0,2	2,1	0,0	0,6	3,8	5,2	34,3	100
Berlin	32,8	23,7	0,0	2,9	0,0	1,8	7,9	10,1	20,7	100
Brandenburg	19,2	40,0	0,7	1,1	0,2	8,1	4,8	6,1	19,8	100
Bremen	27,2	32,9	0,0	10,6	0,1	0,0	6,3	0,2	22,8	100
Hamburg	30,3	37,3	0,0	2,6	0,0	1,1	7,3	8,5	13,0	100
Hessen	29,3	20,5	0,3	2,2	0,6	0,7	5,0	4,5	37,0	100
Mecklenburg-Vorpommern	17,7	43,6	0,0	3,5	1,6	0,9	5,9	10,1	16,8	100
Niedersachsen	33,3	21,7	0,6	2,1	0,3	5,1	5,9	4,1	26,8	100
Nordrhein-Westfalen	30,8	21,0	0,1	0,9	1,3	3,3	6,8	7,9	27,8	100
Rheinland-Pfalz	30,3	21,3	0,2	5,1	1,5	3,9	8,0	7,2	22,6	100
Saarland	31,8	18,0	0,0	10,9	0,2	0,0	5,9	11,1	22,2	100
Sachsen	26,8	31,5	0,1	5,6	0,4	2,4	5,3	7,2	20,7	100
Sachsen-Anhalt	28,4	31,2	0,5	11,7	0,0	2,3	4,8	4,1	16,9	100
Schleswig-Holstein	29,2	24,4	1,2	1,2	0,8	0,0	5,4	6,2	31,5	100
Thüringen	28,0	35,0	1,3	0,4	0,6	0,8	5,7	6,3	21,9	100
Insgesamt	30,7	23,9	0,2	2,7	0,5	1,9	6,3	6,7	27,0	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,9	23,4	0,2	2,5	0,5	1,8	6,2	6,7	26,9	100
Kunsthochschulen	15,9	11,1	0,7	3,6	3,2	4,0	4,6	23,8	33,1	100
Fachhochschulen	2,5	36,2	1,7	8,4	1,3	4,6	8,8	5,8	30,7	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	0,0	0,0	53,0	6,0	0,0	26,9	11,2	3,7	100
Insgesamt	30,7	23,9	0,2	2,7	0,5	1,9	6,3	6,7	27,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	34,1	21,0	0,1	2,4	0,3	0,5	7,9	8,7	25,1	100
Bayern	31,4	22,5	0,2	1,9	0,0	0,5	5,2	5,4	32,9	100
Berlin	32,6	25,5	0,1	1,5	0,0	2,5	8,3	9,0	20,5	100
Brandenburg	18,5	38,0	0,5	1,4	0,5	9,4	6,8	6,2	18,8	100
Bremen	26,7	34,0	0,0	11,3	0,1	0,0	8,9	0,1	18,9	100
Hamburg	32,6	37,7	0,0	4,6	0,0	1,5	7,0	2,4	14,1	100
Hessen	30,4	21,3	0,2	2,3	0,3	0,5	5,9	4,8	34,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,5	43,4	0,0	3,8	0,1	2,0	4,9	9,8	17,5	100
Niedersachsen	29,9	25,1	0,3	0,9	0,9	2,8	6,9	5,2	28,1	100
Nordrhein-Westfalen	30,2	22,9	0,1	1,1	1,3	3,2	7,0	7,9	26,5	100
Rheinland-Pfalz	30,4	21,4	0,0	6,0	1,3	5,2	8,3	6,8	20,5	100
Saarland	35,0	23,7	0,0	10,9	0,2	0,0	4,0	0,1	26,2	100
Sachsen	25,6	36,9	0,3	3,9	0,4	3,0	5,3	7,0	17,6	100
Sachsen-Anhalt	29,4	28,3	0,3	13,4	0,0	2,9	3,7	4,0	17,8	100
Schleswig-Holstein	32,8	21,7	0,9	0,8	0,7	1,6	6,3	5,6	29,7	100
Thüringen	30,3	32,4	0,6	0,4	0,7	1,6	6,2	7,0	20,9	100
Insgesamt	30,7	24,9	0,2	2,5	0,5	2,0	6,7	6,7	25,8	100
<b>nach Hochschularten</b>										
Universitäten	32,0	24,6	0,1	2,3	0,4	1,8	6,6	6,6	25,5	100
Kunsthochschulen	23,4	10,9	2,7	6,3	4,0	2,1	6,9	14,5	29,3	100
Fachhochschulen	2,8	32,0	0,9	6,7	2,5	5,0	9,6	7,9	32,7	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	6,9	0,0	0,0	0,5	0,0	4,4	86,1	2,1	100
Insgesamt	30,7	24,9	0,2	2,5	0,5	2,0	6,7	6,7	25,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
nach Ländern										
Baden-Württemberg	33,3	18,9	0,0	3,2	0,6	0,7	6,8	10,2	26,2	100
Bayern	31,4	18,6	0,1	3,4	1,0	0,0	3,8	5,3	36,4	100
Berlin	32,6	24,4	0,1	2,1	0,0	2,7	7,7	8,8	21,6	100
Brandenburg	20,2	37,9	0,4	1,7	0,3	9,5	6,4	5,5	18,2	100
Bremen	27,2	32,6	0,0	10,4	0,2	0,1	5,8	3,6	20,2	100
Hamburg	30,3	33,4	0,0	4,5	0,0	1,3	8,6	8,6	13,3	100
Hessen	29,9	21,0	0,1	3,0	0,4	1,0	4,8	5,5	34,2	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,8	41,1	0,1	3,8	0,2	2,0	3,8	9,9	20,2	100
Niedersachsen	33,4	23,0	0,2	1,0	0,9	3,0	6,4	4,8	27,4	100
Nordrhein-Westfalen	32,2	22,8	0,1	1,1	1,2	3,3	5,4	8,1	25,9	100
Rheinland-Pfalz	30,1	20,9	0,2	5,3	0,9	7,0	6,8	5,4	23,5	100
Saarland	33,9	21,1	0,0	15,3	0,1	0,0	8,9	0,1	20,6	100
Sachsen	24,9	34,4	0,2	4,4	0,5	3,5	5,7	7,2	19,3	100
Sachsen-Anhalt	30,6	27,1	0,1	8,3	0,1	2,8	3,2	3,2	24,7	100
Schleswig-Holstein	28,6	30,2	0,0	2,0	0,1	1,7	8,5	2,1	26,9	100
Thüringen	28,5	34,6	0,2	0,4	0,8	1,4	6,6	7,9	19,6	100
Insgesamt	31,1	23,5	0,1	3,0	0,7	2,1	5,8	7,0	26,7	100
nach Hochschularten										
Universitäten	32,7	23,1	0,1	2,6	0,5	1,9	5,6	7,1	26,5	100
Kunsthochschulen	15,8	14,9	0,3	10,1	3,0	3,9	8,9	19,0	24,0	100
Fachhochschulen	1,9	32,2	0,7	10,2	1,9	6,2	10,3	5,3	31,2	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	2,1	0,0	0,0	89,3	0,0	1,5	6,9	0,2	100
Insgesamt	31,1	23,5	0,1	3,0	0,7	2,1	5,8	7,0	26,7	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	32,0	17,1	0,0	4,2	0,3	0,5	10,0	9,7	26,2	100
Bayern	30,8	17,5	0,1	2,6	1,0	0,0	5,5	8,3	34,3	100
Berlin	32,6	20,8	0,0	2,3	0,0	2,4	10,8	9,1	21,9	100
Brandenburg	18,9	28,6	0,3	3,9	0,4	10,8	12,8	4,4	19,9	100
Bremen	33,2	21,0	0,0	8,4	0,1	0,1	13,2	4,7	19,3	100
Hamburg	23,7	28,2	0,8	2,3	0,6	16,7	7,3	10,1	10,4	100
Hessen	29,9	17,0	0,1	3,6	0,6	1,3	7,5	4,9	35,1	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,3	36,6	0,1	3,0	0,2	1,5	8,5	9,5	22,2	100
Niedersachsen	33,4	20,1	0,2	0,8	0,8	2,3	7,7	5,3	29,5	100
Nordrhein-Westfalen	29,9	19,5	0,0	1,0	1,0	3,4	8,8	8,0	28,3	100
Rheinland-Pfalz	30,3	17,7	0,0	5,3	0,4	7,5	7,6	7,5	23,6	100
Saarland	34,6	14,2	0,0	17,0	0,0	0,0	12,9	0,1	21,3	100
Sachsen	24,0	35,6	0,1	4,3	0,5	3,2	7,5	5,9	18,9	100
Sachsen-Anhalt	30,9	24,6	0,1	9,9	0,1	4,0	3,0	4,3	23,1	100
Schleswig-Holstein	30,2	25,2	0,0	1,1	0,1	0,7	9,6	4,8	28,3	100
Thüringen	29,6	34,6	0,1	0,4	0,8	2,5	5,3	7,4	19,4	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100
<b>nach Hochschularten</b>										
Universitäten	31,7	20,6	0,1	2,7	0,4	2,4	8,1	7,5	26,5	100
Kunsthochschulen	13,6	9,0	0,7	8,3	2,8	3,2	11,0	19,9	31,6	100
Fachhochschulen	1,8	25,0	0,4	10,0	1,8	4,5	12,5	6,4	37,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	3,5	0,2	0,0	89,9	0,0	1,8	4,4	0,2	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	30,6	15,9	0,0	3,0	0,3	1,3	11,0	10,3	27,7	100
Bayern	29,5	16,4	0,0	2,2	0,9	0,1	7,6	7,5	35,9	100
Berlin	33,0	17,3	0,0	2,3	0,0	3,1	10,9	9,7	23,6	100
Brandenburg	18,4	32,7	0,0	3,7	0,3	5,0	10,3	6,9	22,6	100
Bremen	31,4	20,9	0,0	9,7	0,3	0,0	8,1	4,3	25,4	100
Hamburg	18,6	25,0	0,1	2,2	0,0	19,5	8,6	8,4	17,7	100
Hessen	31,7	17,7	0,1	1,5	0,4	2,1	7,7	5,0	33,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	40,9	0,0	3,3	0,3	1,2	6,2	10,0	20,3	100
Niedersachsen	33,5	18,7	0,1	0,8	0,6	2,9	10,0	5,1	28,3	100
Nordrhein-Westfalen	29,7	18,6	0,0	1,1	1,3	3,4	9,3	8,4	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,5	16,8	0,0	4,2	2,2	5,5	6,8	6,1	26,9	100
Saarland	30,8	10,6	0,0	20,0	0,0	0,4	13,1	0,2	24,9	100
Sachsen	22,6	31,9	0,0	4,5	0,4	3,0	9,9	5,4	22,2	100
Sachsen-Anhalt	28,8	21,6	0,0	11,6	0,2	3,7	4,9	4,0	25,2	100
Schleswig-Holstein	31,6	22,5	0,0	2,4	0,0	0,7	14,7	4,9	23,3	100
Thüringen	29,5	29,1	0,0	0,5	1,3	2,6	8,3	7,0	21,5	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100
<b>nach Hochschularten</b>										
Universitäten	31,2	19,2	0,0	2,4	0,5	2,6	9,0	7,6	27,5	100
Kunsthochschulen	12,5	9,7	0,0	9,6	1,9	4,8	9,9	16,7	34,9	100
Fachhochschulen	2,6	22,1	0,1	7,2	1,1	5,6	16,1	5,7	39,4	100
Verwaltungsfachhochschulen	0,0	2,1	0,0	0,0	91,3	0,0	2,1	4,3	0,1	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

#### 2.6.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	16,2	0,0	1,9	0,9	1,8	30,0	11,2	0,3	0,0	11,8	25,8	100
Bayern	12,2	0,7	1,3	0,9	0,0	32,1	9,0	0,0	0,0	9,3	34,5	100
Berlin	19,5	0,0	2,2	0,0	4,6	29,9	13,8	0,6	0,2	8,5	20,6	100
Brandenburg	28,9	0,0	5,7	0,4	4,1	16,1	12,4	2,9	0,1	5,5	24,0	100
Bremen	21,3	0,2	10,0	0,3	0,1	31,4	0,7	9,4	0,0	4,4	22,3	100
Hamburg	18,4	0,0	0,2	0,0	11,2	16,1	5,9	1,0	0,0	20,1	27,2	100
Hessen	14,6	0,0	0,6	0,5	2,1	35,7	10,0	0,4	1,6	4,0	30,4	100
Mecklenburg-Vorpommern	37,7	0,0	2,5	0,0	1,4	16,8	8,6	0,3	0,0	9,8	22,8	100
Niedersachsen	21,3	0,2	1,3	0,8	4,6	28,8	10,1	0,1	0,5	6,0	26,4	100
Nordrhein-Westfalen	20,5	0,0	3,1	0,3	5,2	27,4	8,2	1,6	0,9	8,6	24,2	100
Rheinland-Pfalz	15,4	0,1	2,9	3,0	5,3	29,0	9,5	0,0	0,4	8,0	26,4	100
Saarland	11,5	0,0	6,0	0,1	0,0	33,9	12,2	0,0	0,0	4,6	31,7	100
Sachsen	32,6	0,1	4,2	0,5	1,3	22,8	9,2	0,5	1,5	4,7	22,8	100
Sachsen-Anhalt	15,5	0,1	4,7	0,5	3,9	38,8	4,0	0,0	0,0	7,2	25,3	100
Schleswig-Holstein	32,5	0,0	2,3	0,0	0,8	24,3	12,3	0,6	0,1	4,7	22,4	100
Thüringen	31,3	0,2	1,9	1,7	0,2	25,9	11,2	0,6	0,0	7,6	19,5	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,2	0,1	1,7	0,5	2,9	30,6	9,5	0,8	0,4	8,5	25,9	100
Kunsthochschulen	6,8	0,1	7,9	3,9	3,6	6,2	19,9	0,4	3,3	22,8	25,1	100
Fachhochschulen	24,6	0,3	14,5	1,4	4,6	1,5	10,8	0,8	0,9	7,0	33,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	3,2	11,1	0,0	70,9	3,5	1,2	0,0	0,0	9,5	0,2	0,3	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100

## 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Universitäten (einschließlich Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>										
Priv. wiss. H. Bierbrönnen	11	Baden-Württemberg	29	96	7	0	118	33	0	6
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	11	Baden-Württemberg	2 411	722	1 015	1 450	668	128	6	15
Wirtsch.-u.Sozialwiss.H Lahr (Priv.FernH f. Berufst.)	11	Baden-Württemberg	1 271	570	1 177	0	664	350	5	11
Internationale H Calw (Priv.H)	11	Baden-Württemberg	199	28	236	0	- 9	120	1	6
Friedrichshafen, Zeppelin University	11	Baden-Württemberg	2 825	1 219	1 194	3 224	- 374	147	0	0
Freie H Stuttgart, Seminar für Waldorfpäd.(Priv.)	11	Baden-Württemberg	1 363	594	423	12	1 522	230	0	0
H für jüdische Studien Heidelberg	11	Baden-Württemberg	1 518	299	14	292	1 511	153	5	13
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	11	Bayern	26 952	6 231	1 356	3 292	28 535	4 869	104	285
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	11	Berlin	2 572	965	896	303	2 338	81	9	20
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	8 586	4 613	10 864	294	2 041	1 887	0	0
International University Bremen (Priv.H)	11	Bremen	20 065	23 635	10 037	4 488	29 175	896	88	129
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	11	Hamburg	6 631	4 228	9 991	1 312	- 444	598	0	0
KIMS-Intern. Management School Kassel	11	Hessen	258	148	453	0	- 47	745	0	0
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	11	Hessen	8 534	6 500	9 415	6 829	-1 210	1 281	16	96
HfB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a.M. (Priv. H)	11	Hessen	3 674	2 385	4 447	1 073	539	745	17	36
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	17 844	9 673	9 803	10 930	6 784	1 051	36	141
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	11	Rheinland-Pfalz	8 345	5 914	7 292	694	6 273	437	15	79
Handelshochschule Leipzig	11	Sachsen	3 042	1 718	1 529	0	3 231	264	10	25
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	11	Sachsen	563	1 249	1 657	278	- 123	188	0	9
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	447 659	256 857	406 490	81 129	216 897	21 258	374	2 467
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	529 285	326 491	412 714	131 655	311 407	25 744	401	3 049
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	76 797	25 514	3 357	26 528	72 426	9 907	165	512
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	430 739	224 452	366 936	81 347	206 908	22 835	376	2 218
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	189 021	49 527	2 272	81 113	155 163	17 629	247	1 210
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	228 118	70 535	12 264	106 421	179 968	20 191	241	1 400
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	73 791	26 513	3 144	20 214	76 946	5 706	122	469
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	59 243	15 552	2 279	15 665	56 851	11 316	116	563
U Ulm	13	Baden-Württemberg	266 391	138 145	241 870	46 611	116 055	7 195	180	1 341
U Bamberg	13	Bayern	35 929	6 990	1 384	4 804	36 731	8 510	126	388
U Bayreuth	13	Bayern	74 946	22 002	5 134	16 728	75 086	9 099	178	670
U Passau	13	Bayern	31 410	7 886	2 825	2 955	33 516	9 036	92	339
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	400 460	202 513	299 020	82 480	221 473	25 125	457	2 532
U München	13	Bayern	623 251	395 682	533 300	137 232	348 401	44 091	672	2 331
U Würzburg	13	Bayern	316 320	153 940	258 666	64 976	146 618	18 748	325	1 809
U Regensburg	13	Bayern	203 311	134 026	183 429	40 573	113 335	17 162	265	1 523
U Augsburg	13	Bayern	49 419	13 748	4 559	12 044	46 564	14 330	150	697
TU München	13	Bayern	435 256	234 101	237 460	136 851	295 046	20 655	390	3 181
H für Politik München	13	Bayern	560	625	40	1 163	- 18	919	0	9
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	770 306	459 322	713 728	154 529	361 371	37 260	623	4 144
FU Berlin	13	Berlin	199 839	89 373	8 358	56 711	224 143	34 318	401	1 704
TU Berlin	13	Berlin	207 889	92 691	8 250	69 256	223 074	28 679	310	1 601
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	18 632	7 378	671	4 304	21 035	5 133	53	168
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	50 472	14 864	1 381	13 535	50 420	4 678	100	400
U Potsdam	13	Brandenburg	85 023	23 882	2 501	21 653	84 751	17 630	211	790



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Bremen	13	Bremen	153 634	47 541	10 536	67 326	123 313	21 989	298	830
U Hamburg	13	Hamburg	458 446	288 938	313 063	88 463	345 858	38 920	705	2 808
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	65 556	18 057	554	16 396	66 663	5 181	104	397
U Kassel	13	Hessen	109 191	14 815	20 490	23 534	79 982	16 504	295	885
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	351 894	191 420	269 287	93 105	180 922	34 529	466	2 231
U Gießen	13	Hessen	345 759	135 943	232 578	42 122	207 002	21 177	333	1 783
U Marburg	13	Hessen	293 039	116 552	213 353	31 551	164 687	18 362	340	1 752
TU Darmstadt	13	Hessen	173 045	49 894	4 246	63 660	155 033	16 926	275	1 614
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	217 005	101 140	178 684	23 710	115 751	14 142	256	1 353
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	152 584	86 677	139 614	19 795	79 852	10 615	219	1 050
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	296 853	240 932	351 445	48 999	137 341	3 106	106	745
U Oldenburg	13	Niedersachsen	80 047	35 317	5 270	16 097	93 997	10 569	164	512
U Osnabrück	13	Niedersachsen	67 825	24 048	1 707	13 607	76 559	10 575	187	545
H Vechta	13	Niedersachsen	12 523	3 934	456	900	15 101	3 061	47	146
U Hildesheim	13	Niedersachsen	18 285	3 048	1 362	1 179	18 792	4 114	48	218
U Lüneburg	13	Niedersachsen	36 656	11 726	3 285	5 107	39 990	10 571	172	400
U Göttingen	13	Niedersachsen	432 628	211 247	305 616	73 770	264 489	23 675	426	1 811
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	134 042	65 410	18 809	50 090	130 553	12 854	210	953
TU Clausthal	13	Niedersachsen	46 098	21 161	5 490	16 705	45 064	2 954	84	273
U Hannover	13	Niedersachsen	179 623	74 964	27 022	49 352	178 213	23 000	314	1 190
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	39 888	18 519	11 815	6 896	39 696	2 020	58	212
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	387 268	259 428	292 264	63 658	290 774	34 149	419	2 118
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	78 295	38 372	459	25 917	90 291	14 485	181	629
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	73 208	31 872	1 110	12 467	91 503	12 497	243	677
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	74 164	42 027	1 735	11 694	102 762	13 512	245	725
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	52 867	21 484	11 233	9 919	53 199	34 084	78	410
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	215 438	130 082	1 646	70 674	273 200	31 541	396	1 569
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	386 951	393 830	358 599	78 933	343 249	30 265	462	2 285
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	324 077	210 111	262 721	42 563	228 904	17 639	298	1 670
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	411 991	235 550	258 410	76 013	313 118	46 667	485	2 150
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	458 544	311 828	321 296	75 718	373 358	38 655	442	2 757
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	137 546	61 164	3 296	38 490	156 924	22 055	287	1 100
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	110 508	60 151	1 739	30 211	138 709	18 432	246	986
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	22 384	20 540	2 021	7 362	33 541	5 328	27	185
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	491 468	331 501	253 445	147 026	422 498	29 397	395	2 520
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	56 270	13 458	1 828	14 548	53 352	13 249	149	507
TU Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	75 968	30 069	3 476	27 716	74 845	9 394	168	554
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	425 135	218 971	323 703	67 270	253 133	34 515	430	2 456
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	7 297	3 034	677	1 056	8 598	441	16	49
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	34 015	9 405	843	4 800	37 777	11 068	135	419
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	310 978	145 600	275 449	38 398	142 731	14 790	253	1 750
U Leipzig	13	Sachsen	320 018	207 409	245 901	45 288	236 238	29 147	406	2 180
TU Dresden	13	Sachsen	386 263	165 998	234 990	98 112	219 159	32 699	484	2 521
TU Chemnitz	13	Sachsen	71 966	20 701	611	20 288	71 768	10 025	140	609
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	52 671	15 813	1 304	18 402	48 778	4 500	86	362
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	1 859	608	3	342	2 122	282	6	25
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	266 807	142 022	220 512	32 283	156 034	17 917	371	1 946

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	230 673	132 324	218 553	36 107	108 337	12 636	209	1 332
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	494 828	288 617	498 462	60 497	224 486	21 213	402	2 506
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	21 247	8 005	116	7 307	21 829	2 425	22	118
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	12 906	3 118	253	2 283	13 488	4 338	68	188
U Jena	13	Thüringen	304 148	146 555	225 425	39 846	185 432	20 003	352	1 893
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	34 390	10 905	3 192	8 540	33 563	3 600	94	307
TU Ilmenau	13	Thüringen	56 091	16 310	4 937	15 686	51 778	6 895	89	475
U Erfurt	13	Thüringen	29 036	6 105	599	3 473	31 069	3 953	93	308
U der Bundeswehr München	14	Bayern	50 860	23 658	278	8 946	65 294	3 065	156	341
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	37 117	7 736	136	6 283	38 434	2 114	89	283

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>										
Priv. wiss. H. Bierbronn	11	Baden-Württemberg	29	96	7	0	118	33	0	6
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	11	Baden-Württemberg	2 411	722	1 015	1 450	668	128	6	15
Wirtsch.-u.Sozialwiss.H Lahr (Priv.FernH f. Berufst.)	11	Baden-Württemberg	1 271	570	1 177	0	664	350	5	11
Internationale H Calw (Priv.H)	11	Baden-Württemberg	199	28	236	0	- 9	120	1	6
Friedrichshafen, Zeppelin University	11	Baden-Württemberg	2 825	1 219	1 194	3 224	- 374	147	0	0
Freie H Stuttgart, Seminar für Waldorfpäd.(Priv.)	11	Baden-Württemberg	1 363	594	423	12	1 522	230	0	0
H für jüdische Studien Heidelberg	11	Baden-Württemberg	1 518	299	14	292	1 511	153	5	13
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	11	Bayern	26 952	6 231	1 356	3 292	28 535	4 868	104	285
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	11	Berlin	2 572	965	896	303	2 338	81	9	20
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	7 970	4 414	10 243	0	2 141	1 728	0	0
International University Bremen (Priv.H)	11	Bremen	20 065	23 635	10 037	4 488	29 175	896	88	129
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	11	Hamburg	6 631	4 228	9 991	1 312	- 444	598	0	0
KIMS-Intern. Management School Kassel	11	Hessen	258	148	453	0	- 47	717	0	0
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	11	Hessen	8 534	6 500	9 415	6 829	-1 210	1 281	16	96
HfB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a.M. (Priv. H)	11	Hessen	3 674	2 385	4 447	1 073	539	717	17	35
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	8 822	4 417	689	5 837	6 713	443	20	65
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	11	Rheinland-Pfalz	8 345	5 914	7 292	694	6 273	437	15	79
Handelshochschule Leipzig	11	Sachsen	3 042	1 718	1 529	0	3 231	264	10	25
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	11	Sachsen	563	1 249	1 657	278	- 123	129	0	9
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	136 825	45 901	4 547	43 622	134 557	18 180	274	1 107
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	161 774	56 216	10 291	47 980	159 719	21 208	269	1 333
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	76 797	25 514	3 357	26 528	72 426	9 907	165	512
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	136 267	47 243	7 800	44 321	131 389	20 065	292	1 001
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	189 021	49 527	2 272	81 113	155 163	17 629	247	1 210
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	228 118	70 535	12 264	106 421	179 968	20 191	241	1 400
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	73 791	26 513	3 144	20 214	76 946	5 706	122	469
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	59 243	15 552	2 279	15 665	56 851	11 316	116	563
U Ulm	13	Baden-Württemberg	65 663	21 211	3 014	16 772	67 088	4 522	100	447
U Bamberg	13	Bayern	35 929	6 990	1 384	4 804	36 731	8 510	126	388
U Bayreuth	13	Bayern	74 946	22 002	5 134	16 728	75 086	8 902	178	670
U Passau	13	Bayern	31 410	7 886	2 825	2 955	33 516	9 036	92	339
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	180 642	60 066	7 890	55 550	177 268	22 317	342	1 410
U München	13	Bayern	252 025	85 281	14 216	59 257	263 833	38 921	497	1 810
U Würzburg	13	Bayern	109 761	31 125	4 518	28 215	108 153	16 203	214	816
U Regensburg	13	Bayern	92 150	27 663	4 274	18 518	97 021	15 562	197	852
U Augsburg	13	Bayern	49 419	13 748	4 559	12 044	46 564	14 330	150	697
TU München	13	Bayern	265 828	108 235	26 706	104 711	242 646	18 980	325	2 340
H für Politik München	13	Bayern	560	625	40	1 163	- 18	919	0	9
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	172 526	63 114	7 253	51 746	176 641	29 502	382	1 384
FU Berlin	13	Berlin	199 729	89 059	8 358	56 711	223 719	34 318	401	1 704
TU Berlin	13	Berlin	207 889	92 691	8 250	69 256	223 074	28 589	307	1 587
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	18 632	7 378	671	4 304	21 035	5 133	53	168
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	50 472	14 864	1 381	13 535	50 420	4 678	100	400
U Potsdam	13	Brandenburg	85 023	23 882	2 501	21 653	84 751	17 630	211	790
U Bremen	13	Bremen	153 634	47 541	10 536	67 326	123 313	21 989	298	830

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Hamburg	13	Hamburg	230 163	98 830	4 431	52 070	272 492	35 346	556	1 619
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	65 556	18 057	554	16 396	66 663	5 181	104	397
U Kassel	13	Hessen	109 191	14 815	20 490	23 534	79 982	16 504	295	885
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	158 234	51 199	9 685	59 072	140 676	31 255	381	1 256
U Gießen	13	Hessen	152 633	40 140	10 570	21 107	161 096	18 475	263	945
U Marburg	13	Hessen	107 823	33 332	12 279	19 229	109 647	15 676	270	1 013
TU Darmstadt	13	Hessen	173 045	49 894	4 246	63 660	155 033	16 926	275	1 614
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	81 682	22 702	1 594	17 687	85 103	12 609	199	708
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	47 025	16 926	1 155	10 713	52 083	9 087	152	469
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	1	- 1	2	0	- 2	128	2	10
U Oldenburg	13	Niedersachsen	80 047	35 317	5 270	16 097	93 997	10 569	164	512
U Osnabrück	13	Niedersachsen	65 923	23 307	1 704	11 900	75 626	10 134	182	525
H Vechta	13	Niedersachsen	12 523	3 934	456	900	15 101	3 061	46	140
U Hildesheim	13	Niedersachsen	18 285	3 048	1 362	1 179	18 792	4 114	48	218
U Lüneburg	13	Niedersachsen	36 656	11 726	3 285	5 107	39 990	10 516	172	400
U Göttingen	13	Niedersachsen	184 271	85 540	37 698	41 958	190 155	19 921	328	991
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	134 042	65 410	18 809	50 090	130 553	12 854	210	953
TU Clausthal	13	Niedersachsen	46 098	21 161	5 490	16 705	45 064	2 954	84	273
U Hannover	13	Niedersachsen	179 623	74 964	27 022	49 352	178 213	23 000	314	1 190
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	39 888	18 519	11 815	6 896	39 696	2 020	58	212
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	166 166	84 916	2 959	40 563	207 560	32 254	355	1 363
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	78 295	38 372	459	25 917	90 291	14 485	181	629
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	73 208	31 872	1 110	12 467	91 503	12 497	243	677
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	74 164	42 027	1 735	11 694	102 762	13 512	245	725
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	52 867	21 484	11 233	9 919	53 199	34 084	78	410
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	195 355	103 539	997	55 894	242 003	29 448	380	1 489
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	189 777	114 647	4 027	51 028	249 369	27 688	376	1 411
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	85 949	56 571	1 477	18 251	122 792	14 455	190	657
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	175 812	77 441	2 514	40 544	210 195	43 070	401	1 283
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	178 411	89 301	1 750	42 784	223 178	35 816	370	1 906
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	137 546	61 164	3 296	38 490	156 924	21 356	287	1 100
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	110 508	60 151	1 739	30 211	138 709	17 740	246	986
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	22 384	20 540	2 021	7 362	33 541	5 328	23	169
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	271 167	146 871	2 079	130 878	285 081	26 738	316	1 541
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	56 270	13 458	1 828	14 548	53 352	13 195	149	507
TU Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	75 968	30 069	3 476	27 716	74 845	8 919	168	554
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	152 008	48 243	6 976	32 418	160 857	30 970	327	1 236
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	7 297	3 034	677	1 056	8 598	441	16	49
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	34 015	9 405	843	4 800	37 777	10 889	135	419
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	99 839	39 325	24 221	27 101	87 842	12 973	187	873
U Leipzig	13	Sachsen	132 827	40 962	4 497	28 814	140 478	25 919	325	1 276
TU Dresden	13	Sachsen	204 088	60 472	2 446	83 527	178 587	30 517	420	1 650
TU Chemnitz	13	Sachsen	71 966	20 701	611	20 288	71 768	10 025	140	609
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	52 671	15 813	1 304	18 402	48 778	4 500	86	362
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	1 859	608	3	342	2 122	282	6	25
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	114 251	39 182	4 160	22 832	126 441	16 016	309	1 226
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	73 659	21 378	3 480	21 752	69 805	11 415	153	676

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	127 513	42 927	7 904	29 944	132 592	19 033	276	908
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	12 328	5 636	116	4 292	13 556	893	10	49
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	12 906	3 118	253	2 283	13 488	4 300	68	188
U Jena	13	Thüringen	111 380	32 670	5 376	27 976	110 698	17 873	294	1 029
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	34 390	10 905	3 192	8 540	33 563	3 600	94	307
TU Ilmenau	13	Thüringen	56 091	16 310	4 937	15 686	51 778	6 895	89	475
U Erfurt	13	Thüringen	29 036	6 105	599	3 473	31 069	3 953	93	308
U der Bundeswehr München	14	Bayern	50 860	23 658	278	8 946	65 294	3 065	156	341
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	37 117	7 736	136	6 283	38 434	2 114	89	283

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Universitäten</b>										
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	616	199	621	294	- 100	159	0	0
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	9 022	5 256	9 114	5 093	71	608	16	76
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	310 834	210 956	401 943	37 507	82 340	3 078	100	1 360
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	367 511	270 275	402 423	83 675	151 688	4 536	132	1 716
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	294 472	177 209	359 136	37 026	75 519	2 770	84	1 217
U Ulm	13	Baden-Württemberg	200 728	116 934	238 856	29 839	48 967	2 673	80	894
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	219 818	142 447	291 130	26 930	44 205	2 808	115	1 122
U München	13	Bayern	371 226	310 401	519 084	77 975	84 568	5 170	175	521
U Würzburg	13	Bayern	206 559	122 815	254 148	36 761	38 465	2 545	111	993
U Regensburg	13	Bayern	111 161	106 363	179 155	22 055	16 314	1 600	68	671
TU München	13	Bayern	169 428	125 866	210 754	32 140	52 400	1 675	65	841
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	597 780	396 208	706 475	102 783	184 730	7 758	241	2 760
FU Berlin	13	Berlin	110	314	0	0	424	0	0	0
U Hamburg	13	Hamburg	228 283	190 108	308 632	36 393	73 366	3 574	149	1 189
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	193 660	140 221	259 602	34 033	40 246	3 274	85	975
U Gießen	13	Hessen	193 126	95 803	222 008	21 015	45 906	2 702	70	838
U Marburg	13	Hessen	185 216	83 220	201 074	12 322	55 040	2 686	70	739
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	135 323	78 438	177 090	6 023	30 648	1 533	57	645
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	105 559	69 751	138 459	9 082	27 769	1 528	67	581
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	296 852	240 933	351 443	48 999	137 343	2 978	104	735
U Osnabrück	13	Niedersachsen	1 902	741	3	1 707	933	441	5	20
U Göttingen	13	Niedersachsen	248 357	125 707	267 918	31 812	74 334	3 754	98	820
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	221 102	174 512	289 305	23 095	83 214	1 895	64	755
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	20 083	26 543	649	14 780	31 197	2 093	16	80
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	197 174	279 183	354 572	27 905	93 880	2 577	86	874
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	238 128	153 540	261 244	24 312	106 112	3 184	108	1 013
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	236 179	158 109	255 896	35 469	102 923	3 597	84	867
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	280 133	222 527	319 546	32 934	150 180	2 839	72	851
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	220 301	184 630	251 366	16 148	137 417	2 659	79	979
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	273 127	170 728	316 727	34 852	92 276	3 545	103	1 220
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	211 139	106 275	251 228	11 297	54 889	1 817	66	877
U Leipzig	13	Sachsen	187 191	166 447	241 404	16 474	95 760	3 228	81	904
TU Dresden	13	Sachsen	182 175	105 526	232 544	14 585	40 572	2 182	64	871
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	152 556	102 840	216 352	9 451	29 593	1 901	62	720
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	157 014	110 946	215 073	14 355	38 532	1 221	56	656
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	367 315	245 690	490 558	30 553	91 894	2 180	126	1 598
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	8 919	2 369	0	3 015	8 273	1 532	12	69
U Jena	13	Thüringen	192 768	113 885	220 049	11 870	74 734	2 130	58	864

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Pädagogische Hochschulen</b>										
PH Freiburg i.Br.	33	Baden-Württemberg	15 406	3 255	1 108	1 017	16 536	4 774	66	208
PH Heidelberg	33	Baden-Württemberg	13 306	2 743	159	730	15 160	4 319	65	195
PH Karlsruhe	33	Baden-Württemberg	10 050	2 321	518	266	11 587	3 251	48	137
PH Ludwigsburg	33	Baden-Württemberg	7 711	1 242	233	156	8 564	2 272	37	95
PH Schwäbisch Gmünd	33	Baden-Württemberg	17 009	4 499	921	1 178	19 409	4 743	78	209
PH Weingarten	33	Baden-Württemberg	9 031	767	339	127	9 332	2 544	42	123
<b>Theologische Hochschulen</b>										
Theologisches Seminar Reutlingen	41	Baden-Württemberg	477	210	338	63	286	12	0	0
H für Philosophie München (rk)	41	Bayern	1 471	785	627	323	1 306	365	9	20
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	41	Bayern	1 453	367	95	261	1 464	113	12	19
Theol. Fakultät Fulda (rk)	41	Hessen	1 089	290	32	259	1 088	43	9	12
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	41	Hessen	1 696	607	95	1 488	720	243	12	20
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	41	Hessen	216	77	23	0	270	27	2	6
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	1 694	284	29	31	1 918	131	13	19
Phil.-Theol. H St. Augustin (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	239	62	0	0	301	120	0	0
Phil.-Theol. H Münster (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	255	94	4	0	345	59	0	0
Kirchliche H Bethel (ev)	41	Nordrhein-Westfalen	1 635	270	151	0	1 754	465	9	19
Kirchliche H Wuppertal (ev)	41	Nordrhein-Westfalen	1 787	503	21	286	1 983	156	9	19
Theol. Fakultät Trier	41	Rheinland-Pfalz	2 744	406	30	0	3 120	311	15	25
Theol. H Vallendar	41	Rheinland-Pfalz	536	116	131	156	365	116	6	12
Theol. H Friedensau	41	Sachsen-Anhalt	2 622	2 260	1 600	0	3 282	185	5	24

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Kunsthochschulen</b>										
Elstal, H für digitale Medienproduktion (GERMAN FILM SCHOOL), Priv.H	51	Brandenburg	529	521	767	0	283	95	3	18
Alfter, Alanus H (Priv.H)	51	Nordrhein-Westfalen	1 000	588	0	1 588	0	246	7	15
Aachen, Kath. H für Kirchenmusik St. Gregorius	51	Nordrhein-Westfalen	673	235	985	0	- 77	22	4	8
H f. Kirchenmusik der ev. Kirche d. schles. Oberlausitz	51	Sachsen	132	42	9	0	165	10	0	5
H für Kirchenmusik Dresden	51	Sachsen	887	143	54	0	976	36	4	7
Evang. H für Kirchenmusik Halle	51	Sachsen-Anhalt	609	109	9	0	709	58	2	11
Staatl. H für Musik Freiburg i. Br.	53	Baden-Württemberg	7 798	842	253	0	8 387	512	66	98
Mannheim, Staatl. H für Musik und darstellende Kunst	53	Baden-Württemberg	7 256	1 201	98	0	8 359	626	49	92
Staatl. H für Musik Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	6 895	1 268	187	379	7 597	548	39	78
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	53	Baden-Württemberg	10 411	1 503	388	59	11 467	716	58	134
Staatl. H für Musik Trossingen	53	Baden-Württemberg	5 149	809	191	5	5 762	397	38	74
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	3 490	392	5	432	3 445	341	16	31
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	53	Baden-Württemberg	2 955	1 446	6	23	4 372	304	21	34
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	53	Baden-Württemberg	7 058	2 441	166	165	9 168	760	45	110
H für Musik Würzburg	53	Bayern	7 296	825	109	168	7 844	646	42	97
H für Musik und Theater München	53	Bayern	9 359	1 483	289	146	10 407	752	59	145
H für Fernsehen und Film München	53	Bayern	4 011	2 737	367	806	5 575	344	10	39
Akademie der Bildenden Künste München	53	Bayern	6 032	1 396	103	260	7 065	727	31	72
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	53	Bayern	2 608	429	67	43	2 927	295	15	35
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	53	Bayern	8 338	1 243	7 061	63	2 457	591	28	101
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	53	Bayern	773	320	312	986	- 205	30	4	14
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	53	Bayern	2 071	483	379	80	2 095	58	5	27
Kunsthochschule Berlin	53	Berlin	4 819	1 621	83	145	6 212	647	36	56
H für Musik Berlin	53	Berlin	8 816	1 305	157	176	9 788	588	48	145
H für Schauspielkunst Berlin	53	Berlin	4 332	1 362	74	47	5 573	177	22	43
Universität der Künste Berlin	53	Berlin	35 898	9 935	1 222	2 542	42 069	3 691	177	459
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	53	Brandenburg	7 266	2 903	129	678	9 362	602	32	68
H für Künste Bremen	53	Bremen	10 753	3 261	707	286	13 021	918	49	100
H für Musik und Theater Hamburg	53	Hamburg	9 957	2 243	497	341	11 362	702	61	95
H für Bildende Künste Hamburg	53	Hamburg	7 767	2 905	80	345	10 247	1 060	46	66
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	53	Hessen	8 259	1 965	185	152	9 887	655	47	127
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M. (Städelschule)	53	Hessen	2 564	2 284	117	45	4 686	125	8	14
H für Gestaltung Offenbach	53	Hessen	3 653	1 245	81	320	4 497	583	19	38
Rostock, H für Musik und Theater	53	Mecklenburg-Vorp	3 713	743	59	113	4 284	457	18	57
H für Musik und Theater Hannover	53	Niedersachsen	12 475	4 393	445	392	16 031	1 093	81	156
H für Bildende Künste Braunschweig	53	Niedersachsen	8 916	3 619	374	315	11 846	1 213	41	60
H für Musik Detmold	53	Nordrhein-Westfalen	7 249	2 492	260	151	9 330	612	0	0
Folkwang-Hochschule Essen	53	Nordrhein-Westfalen	12 266	5 595	110	427	17 324	939	83	142
H für Musik Köln	53	Nordrhein-Westfalen	15 003	5 904	107	399	20 401	1 483	108	187
Kunstakademie Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	5 264	3 517	48	14	8 719	356	32	58
Robert-Schumann-H Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	6 010	2 496	18	60	8 428	813	34	72
KH für Medien Köln	53	Nordrhein-Westfalen	6 310	3 869	149	251	9 779	309	21	43
Kunstakademie Münster	53	Nordrhein-Westfalen	2 800	2 026	32	42	4 752	276	16	30
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater, Saarb.	53	Saarland	3 672	503	12	84	4 079	363	30	45
H der Bildenden Künste Saarbrücken	53	Saarland	2 256	460	13	1	2 702	279	16	28



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	53	Sachsen	2 718	763	84	58	3 339	139	8	26
H für Bildende Künste Dresden	53	Sachsen	5 201	1 447	3	67	6 578	537	29	59
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	53	Sachsen	4 386	1 047	84	152	5 197	571	26	47
H für Musik u. Theater Leipzig	53	Sachsen	9 789	1 390	91	0	11 088	822	63	170
H für Musik Dresden	53	Sachsen	6 955	1 008	98	169	7 696	619	56	135
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	53	Sachsen-Anhalt	9 060	4 122	203	675	12 304	1 048	45	101
Musikhochschule Lübeck	53	Schleswig-Holstein	4 732	1 347	325	207	5 547	434	31	58
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	53	Schleswig-Holstein	3 117	1 071	23	76	4 089	606	24	40
H für Musik Weimar	53	Thüringen	9 777	979	183	44	10 529	784	71	131

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Fachhochschulen</b>										
Priv. FH Isny	61	Baden-Württemberg	1 664	519	583	0	1 600	355	8	23
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	61	Baden-Württemberg	2 805	417	443	98	2 681	726	19	47
Kath. FH Freiburg i. Br.	61	Baden-Württemberg	4 101	855	313	24	4 619	1 314	30	61
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Aka)	61	Baden-Württemberg	1 826	587	1 113	0	1 300	269	10	16
Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	61	Baden-Württemberg	652	376	504	0	524	250	0	10
H für Berufstätige (Priv. Fern-FH) Lahr	61	Baden-Württemberg	3 048	2 072	4 424	0	696	2 441	2	13
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	61	Baden-Württemberg	5 453	6 224	7 150	47	4 480	1 450	23	73
Deutsch-Ordens FH Riedlingen	61	Baden-Württemberg	1 054	798	1 912	0	- 60	448	6	32
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	61	Baden-Württemberg	3 273	803	467	67	3 542	607	14	21
FH Schwäbisch Hall, HS für Gestaltung	61	Baden-Württemberg	838	188	0	0	1 026	156	16	23
Priv.FH Calw - H für Wirtschaft und Medien	61	Baden-Württemberg	341	227	45	0	523	203	0	0
Evang. FH Nürnberg	61	Bayern	2 861	456	55	3 331	- 69	761	21	48
Kath. Stiftungs FH München	61	Bayern	5 584	1 251	571	6 347	- 83	1 642	42	76
Munich Business School (Priv.FH)	61	Bayern	810	940	2 005	0	- 255	259	0	13
Schwandorf, Priv. FH Döpfer für Psychotherapie und Ergotherapie	61	Bayern	65	73	73	0	65	31	0	6
Berlin, Mediadesign H (Priv. FH)	61	Berlin	2 136	1 405	3 712	0	- 171	332	0	0
Kath. FH Berlin	61	Berlin	3 253	937	365	42	3 783	866	26	39
Evang.FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	61	Berlin	4 434	604	149	0	4 889	1 025	27	47
OTA-Hochschule Berlin	61	Berlin	660	412	1 075	0	- 3	84	0	0
Elstal, Theologisches Seminar (FH) der evang. Freikirche	61	Brandenburg	684	115	57	0	742	74	0	8
Priv.-Fern-FH Hamburg	61	Hamburg	2 418	7 100	10 019	0	- 501	5 199	4	200
Evang. FH Hamburg	61	Hamburg	1 232	226	94	0	1 364	251	7	13
Hamburg, Europäische FernH, University of Applied Sciences	61	Hamburg	539	2 158	4 172	0	-1 475	1 350	0	16
Evang. FH Darmstadt	61	Hessen	4 753	768	556	182	4 783	1 251	36	61
Priv. FH Fresenius Idstein	61	Hessen	1 545	613	1 885	469	- 197	768	5	24
Priv.FH des Bundesverb. d. Unfallvers. Bad-Hersfeld	61	Hessen	444	212	538	0	118	48	0	7
Priv. Fern-FH Darmstadt	61	Hessen	2 609	2 254	5 545	0	- 682	2 246	0	12
Priv. FH Nordhessen	61	Hessen	1 211	1 359	4 876	0	-2 306	2 500	12	140
Frankfurt a.M., Provodis School of Int. Management and Technology (Priv	61	Hessen	600	337	598	0	339	117	19	21
Baltic College Güstrow (Priv. FH)	61	Mecklenburg-Vorp	193	92	0	0	285	44	0	0
Göttinger FH im DRK	61	Niedersachsen	678	340	387	0	631	151	6	6
Evang. FH Hannover	61	Niedersachsen	5 500	1 190	1 168	1	5 521	1 413	28	59
Priv. FH der Wirtschaft Hannover in Hannover	61	Niedersachsen	1 735	671	0	2 483	- 77	373	0	0
Priv. FH Göttingen	61	Niedersachsen	1 279	1 047	1 733	0	593	270	7	7
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz	61	Niedersachsen	1 962	65	2 257	0	- 230	650	15	35
Freie Kunststudierstätte (Priv. FH) Ottersberg	61	Niedersachsen	1 358	385	1 435	0	308	476	8	23
Int. School of Management, Dortmund (Priv.FH)	61	Nordrhein-Westfalen	3 008	1 280	5 190	0	- 902	758	15	37
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	61	Nordrhein-Westfalen	4 737	2 807	8 397	261	-1 114	1 145	0	0
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	61	Nordrhein-Westfalen	5 248	1 127	200	171	6 004	1 383	36	57
Priv. FH Fresenius Idstein in Köln	61	Nordrhein-Westfalen	1 300	515	1 586	395	- 166	646	7	24
Priv. Rheinische FH Köln	61	Nordrhein-Westfalen	3 275	870	104	0	4 041	4 046	49	104
Evang. FH Rheinl.-Westf.-Lippe Bochum	61	Nordrhein-Westfalen	6 948	796	170	0	7 574	1 932	49	87
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	61	Nordrhein-Westfalen	10 511	3 124	272	807	12 556	3 380	81	171
Brühl, Europäische FH Rhein/Erft (Priv. FH)	61	Nordrhein-Westfalen	1 364	1 628	0	3 025	- 33	578	0	0
Evang. FH Ludwigshafen	61	Rheinland-Pfalz	2 326	214	203	14	2 323	789	17	41

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
Kath. FH Mainz	61	Rheinland-Pfalz	3 511	451	136	95	3 731	727	26	43
Kath. FH für Soziale Arbeit Saarbrücken	61	Saarland	1 051	157	2	0	1 206	209	10	13
FH der Deutschen Telekom AG, Leipzig	61	Sachsen	5 064	898	0	0	5 962	523	19	28
Evang. HS für Soziale Arbeit Dresden (FH)	61	Sachsen	1 858	364	83	0	2 139	544	13	24
FH f. Religionspädagogik u. Gemeindediakonia Moritzburg	61	Sachsen	648	121	46	0	723	75	5	8
AKAD HS für Berufstätige FH Leipzig	61	Sachsen	1 630	1 295	2 614	0	311	1 177	4	17
FH Oelsnitz/Vogtland	61	Sachsen	324	247	644	0	- 73	265	0	8
Priv. FH Fresenius Idstein in Zwickau	61	Sachsen	82	33	101	25	- 11	41	1	8
Priv. FH Wedel	61	Schleswig-Holstein	2 650	948	1 879	19	1 700	1 077	11	14
H für Berufstätige (Priv.-Fern-FH) Rendsburg	61	Schleswig-Holstein	2 054	1 570	3 761	0	- 137	2 183	0	18
Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	61	Schleswig-Holstein	2 791	897	0	29	3 659	922	11	26
FH Aalen	63	Baden-Württemberg	14 822	3 308	689	1 677	15 764	3 524	112	148
FH Biberach a.d. Riss	63	Baden-Württemberg	7 278	1 341	362	564	7 693	1 322	53	77
FH für Technik Esslingen	63	Baden-Württemberg	20 518	5 493	789	1 202	24 020	4 340	154	215
FH Furtwangen	63	Baden-Württemberg	17 404	4 572	1 160	1 024	19 792	3 689	115	177
FH Heilbronn	63	Baden-Württemberg	19 778	3 415	642	692	21 859	5 318	160	207
FH Karlsruhe	63	Baden-Württemberg	22 052	5 951	1 334	3 271	23 398	5 847	170	284
FH Konstanz	63	Baden-Württemberg	16 368	3 348	880	1 465	17 371	3 547	130	169
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	63	Baden-Württemberg	19 130	3 688	525	1 380	20 913	3 986	134	173
FH Nürtingen	63	Baden-Württemberg	12 178	3 164	1 014	825	13 503	3 919	92	165
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	63	Baden-Württemberg	10 214	3 824	574	1 112	12 352	2 268	75	112
FH Pforzheim	63	Baden-Württemberg	16 183	3 740	1 025	825	18 073	4 607	137	177
FH Ravensburg-Weingarten	63	Baden-Württemberg	8 567	1 264	655	326	8 850	2 243	67	94
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	63	Baden-Württemberg	17 321	4 242	1 547	2 138	17 878	3 488	118	199
FH Albstadt-Sigmaringen	63	Baden-Württemberg	9 233	2 061	142	375	10 777	2 570	68	105
FH für Technik Stuttgart	63	Baden-Württemberg	12 629	3 631	417	3 397	12 446	2 290	89	120
FH der Medien Stuttgart	63	Baden-Württemberg	12 197	4 183	434	914	15 032	3 257	98	118
FH Ulm	63	Baden-Württemberg	13 968	2 574	215	492	15 835	3 070	107	155
FH für Sozialwesen Mannheim	63	Baden-Württemberg	1 471	517	17	0	1 971	488	11	21
FH für Sozialwesen Esslingen	63	Baden-Württemberg	2 849	283	23	165	2 944	776	25	41
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	63	Baden-Württemberg	2 538	630	36	150	2 982	450	16	23
FH Rottenburg	63	Baden-Württemberg	2 092	651	101	18	2 624	368	13	18
Erding, FH für angewandtes Management (Priv. FH)	61	Bayern	320	232	734	0	- 182	266	0	15
FH Augsburg	63	Bayern	12 775	3 288	969	952	14 142	4 000	113	161
FH Coburg	63	Bayern	10 088	2 226	589	855	10 870	2 942	80	120
FH München	63	Bayern	40 606	9 477	2 249	2 414	45 420	13 331	398	529
FH Nürnberg	63	Bayern	26 316	5 670	2 141	3 220	26 625	8 226	256	335
FH Regensburg	63	Bayern	17 847	3 517	805	1 728	18 831	5 772	161	217
FH Rosenheim	63	Bayern	12 002	2 832	497	3 736	10 601	3 673	119	151
FH Weihenstephan	63	Bayern	16 396	4 224	913	2 115	17 592	3 925	97	142
FH Würzburg-Schweinfurt	63	Bayern	17 815	4 708	1 216	699	20 608	6 440	158	255
FH Kempten	63	Bayern	7 472	2 212	761	1 091	7 832	2 981	73	105
FH Landshut	63	Bayern	6 722	1 794	545	875	7 096	2 611	71	100
FH Deggendorf	63	Bayern	6 331	2 410	817	1 431	6 493	2 671	63	100
FH Hof	63	Bayern	6 151	1 595	545	278	6 923	1 765	61	72
FH Ingolstadt	63	Bayern	5 313	1 710	377	1 735	4 911	2 085	57	80
FH Amberg-Weiden	63	Bayern	5 380	1 700	703	381	5 996	1 870	54	76

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
FH Ansbach	63	Bayern	3 676	964	189	335	4 116	1 490	40	69
FH Neu Ulm	63	Bayern	3 449	1 137	1 667	378	2 541	1 841	26	48
FH Aschaffenburg	63	Bayern	3 151	1 066	242	374	3 601	1 387	44	56
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	63	Berlin	33 309	8 702	2 328	2 372	37 311	9 415	199	353
Technische FH Berlin	63	Berlin	38 211	10 939	2 378	2 993	43 779	8 888	284	371
FH für Wirtschaft Berlin	63	Berlin	13 928	5 784	1 702	1 108	16 902	4 993	104	152
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	63	Berlin	6 038	1 799	648	187	7 002	1 557	33	86
FH Brandenburg	63	Brandenburg	8 373	2 588	88	1 009	9 864	2 447	49	70
FH Eberswalde	63	Brandenburg	6 482	1 551	165	1 374	6 494	1 512	44	67
FH Lausitz	63	Brandenburg	14 658	3 368	442	1 631	15 953	3 303	98	167
Technische FH Wildau	63	Brandenburg	9 744	3 446	439	3 656	9 095	3 045	55	91
FH Potsdam	63	Brandenburg	12 136	2 811	513	1 998	12 436	2 531	84	130
H Bremerhaven	63	Bremen	10 062	2 473	964	650	10 921	2 472	62	99
H Bremen	63	Bremen	35 905	8 386	2 884	5 178	36 229	8 546	148	250
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	63	Hamburg	51 461	16 304	2 272	1 958	63 535	13 543	402	579
FH Darmstadt	63	Hessen	39 518	8 511	3 591	1 129	43 309	10 705	305	365
FH Frankfurt a.M.	63	Hessen	30 199	10 820	3 289	2 153	35 577	8 940	215	327
FH Gießen-Friedberg	63	Hessen	30 628	8 237	2 167	2 078	34 620	9 476	213	317
FH Wiesbaden	63	Hessen	28 084	11 185	912	1 553	36 804	8 494	220	389
FH Fulda	63	Hessen	15 745	4 702	713	1 314	18 420	4 412	110	197
FH Neubrandenburg	63	Mecklenburg-Vorp	10 970	2 447	317	1 161	11 939	2 154	82	101
FH Stralsund	63	Mecklenburg-Vorp	10 847	2 514	278	541	12 542	2 784	83	116
FH Wismar	63	Mecklenburg-Vorp	20 623	4 044	539	1 784	22 344	4 494	146	189
FH Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven	63	Niedersachsen	37 909	13 656	1 455	1 845	48 265	9 958	288	513
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	63	Niedersachsen	27 298	10 370	1 979	3 653	32 036	7 099	146	234
FH Hannover	63	Niedersachsen	28 616	12 148	0	1 389	39 375	5 813	184	266
FH Hildesheim-Holzminde	63	Niedersachsen	29 653	3 855	120	2 499	30 889	6 089	182	301
FH Osnabrück	63	Niedersachsen	30 424	8 658	5 299	2 459	31 324	7 780	193	250
FH Südwestfalen	63	Nordrhein-Westfalen	25 731	17 694	791	4 252	38 382	5 963	148	160
FH Gelsenkirchen	63	Nordrhein-Westfalen	26 255	13 533	659	4 111	35 018	6 382	185	310
FH Aachen	63	Nordrhein-Westfalen	31 985	15 351	384	4 660	42 292	8 066	211	362
FH Bielefeld	63	Nordrhein-Westfalen	22 443	10 615	265	1 339	31 454	6 370	163	264
FH Bochum	63	Nordrhein-Westfalen	17 266	7 470	136	1 064	23 536	4 445	118	199
FH Dortmund	63	Nordrhein-Westfalen	26 946	13 392	203	1 386	38 749	8 423	183	303
FH Düsseldorf	63	Nordrhein-Westfalen	22 897	13 182	183	846	35 050	6 461	145	202
FH Köln	63	Nordrhein-Westfalen	56 673	32 113	855	6 856	81 075	16 449	380	663
FH Niederrhein	63	Nordrhein-Westfalen	31 761	18 124	1 019	2 601	46 265	10 068	203	344
FH Lippe	63	Nordrhein-Westfalen	20 984	13 529	196	2 426	31 891	4 856	151	255
FH Münster	63	Nordrhein-Westfalen	32 613	19 296	198	9 839	41 872	9 025	223	380
FH Bonn-Rhein-Sieg	63	Nordrhein-Westfalen	15 102	22 078	308	3 203	33 669	4 471	104	174
FH Bingen	63	Rheinland-Pfalz	7 654	1 639	215	258	8 820	2 246	64	86
FH Kaiserslautern	63	Rheinland-Pfalz	19 220	6 643	1 303	1 067	23 493	5 167	125	205
FH Koblenz	63	Rheinland-Pfalz	18 185	4 915	4 167	1 980	16 953	5 836	134	219
FH Trier	63	Rheinland-Pfalz	21 772	6 440	616	2 469	25 127	5 955	157	216
FH Ludwigshafen	63	Rheinland-Pfalz	7 623	2 781	474	1 109	8 821	2 742	55	89
FH Worms	63	Rheinland-Pfalz	7 187	1 788	154	355	8 466	2 587	40	78
FH Mainz	63	Rheinland-Pfalz	14 224	3 933	850	1 895	15 412	4 453	121	161

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	63	Saarland	13 742	2 890	214	603	15 815	3 621	99	163
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	63	Sachsen	23 838	5 971	459	2 554	26 796	5 079	174	187
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	63	Sachsen	20 983	5 202	136	1 413	24 636	5 965	173	188
HS Mittweida (FH)	63	Sachsen	17 904	4 696	647	1 972	19 981	5 017	111	147
H Zittau/Görlitz FH	63	Sachsen	18 842	4 850	176	3 830	19 686	3 658	123	179
Westfälische H Zwickau FH	63	Sachsen	22 389	6 477	291	1 370	27 205	4 574	157	186
FH für Polizei Rothenburg	63	Sachsen	3 559	708	28	0	4 239	368	9	33
FH Merseburg	63	Sachsen-Anhalt	12 770	3 912	574	441	15 667	3 645	83	145
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	63	Sachsen-Anhalt	18 718	6 050	1 397	1 835	21 536	6 350	127	225
FH Harz	63	Sachsen-Anhalt	9 523	3 394	530	552	11 835	3 046	63	114
FH Anhalt	63	Sachsen-Anhalt	23 752	13 002	140	2 187	34 427	6 581	157	246
FH Flensburg	63	Schleswig-Holstein	11 240	3 088	304	1 025	12 999	2 989	85	104
FH Kiel	63	Schleswig-Holstein	18 250	4 532	741	2 059	19 982	5 485	126	186
FH Lübeck	63	Schleswig-Holstein	15 284	4 955	382	4 270	15 587	3 301	98	120
FH Westküste, Heide	63	Schleswig-Holstein	3 748	1 193	48	557	4 336	859	20	25
FH Erfurt	63	Thüringen	16 736	4 445	1 225	1 734	18 222	4 276	134	174
FH Jena	63	Thüringen	16 766	3 947	994	1 143	18 576	4 728	128	184
FH Schmalkalden	63	Thüringen	9 580	2 879	946	748	10 765	2 900	65	74
FH Nordhausen	63	Thüringen	6 412	1 424	30	237	7 569	1 379	33	67

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	73	Baden-Württemberg	3 787	877	172	9	4 483	1 209	35	39
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	73	Baden-Württemberg	7 121	3 192	61	201	10 051	1 562	72	94
FH für Rechtspflege Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	806	303	9	0	1 100	339	0	16
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	6 732	2 527	400	0	8 859	1 054	26	55
Bayer. Beamten FH	73	Bayern	15 030	6 387	336	4 927	16 154	2 830	0	180
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	73	Berlin	5 536	2 752	765	222	7 301	1 195	44	58
FH f. Finanz.Brandenburg (Verw.FH) Königs Wusterhausen	73	Brandenburg	903	420	180	0	1 143	455	0	11
FH der Polizei Brandenburg in Basdorf	73	Brandenburg	13 041	2 875	599	0	15 317	183	4	25
H für öffentliche Verwaltung Bremen	73	Bremen	1 208	86	0	0	1 294	243	9	38
FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	73	Hamburg	2 107	167	0	0	2 274	308	7	44
FH für Archivwesen Marburg	73	Hessen	512	256	594	0	174	50	0	6
VerwFH Rotenburg	73	Hessen	2 179	4 653	2 332	0	4 500	752	13	43
VerwFH Wiesbaden	73	Hessen	9 713	2 289	4 747	0	7 255	1 747	36	156
VerwFH Güstrow	73	Mecklenburg-Vorp	3 348	4 493	539	0	7 302	341	0	29
Nieders.FH f. Verw. u. Rechtspfl.	73	Niedersachsen	9 099	1 313	156	0	10 256	3 389	45	212
FH für öffentliche Verwaltung NW	73	Nordrhein-Westfalen	17 826	1 952	64	0	19 714	5 178	60	158
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	73	Nordrhein-Westfalen	6 250	1 938	151	0	8 037	149	9	34
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	73	Nordrhein-Westfalen	11 021	3 909	354	0	14 576	1 490	19	106
FH für öffentl. Verw., FB Innere Verw., Mayen	73	Rheinland-Pfalz	2 609	585	4	0	3 190	1 275	0	93
FH für Finanzen Edenkoben	73	Rheinland-Pfalz	2 077	483	9	0	2 551	390	0	27
FH für Verwaltung Saarbrücken	73	Saarland	898	314	54	0	1 158	336	0	54
FH d. sächs. Verw. Meißen	73	Sachsen	4 459	1 136	1 028	0	4 567	667	7	71
FH der Polizei/Sachsen-Anhalt/Aschersleben	73	Sachsen-Anhalt	12 071	1 412	107	0	13 376	266	2	60
VerwFH Altenholz in Altenholz	73	Schleswig-Holstein	3 858	861	4 518	0	201	958	0	69
Thür.FH f. öffentl. Verw. Weimar	73	Thüringen	2 812	225	472	0	2 565	467	0	42
FH für Forstwirtschaft, Schwarzburg (Verw.FH)	73	Thüringen	1 421	196	81	0	1 536	90	6	7
FH Bund, FB Mannheim	74	Baden-Württemberg	9 357	1 956	0	0	11 313	1 807	17	96
FH Bund Berlin	74	Berlin	6 716	1 713	0	0	8 429	975	19	55
FH Bund, FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	74	Nordrhein-Westfalen	7 947	7 246	1 799	0	13 394	1 363	39	134
FH der Deutschen Bundesbank Hachenburg	74	Rheinland-Pfalz	3 200	1 738	25	0	4 913	147	0	23

1) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2) Ohne drittmittelfinanziertes Personal.

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Universitäten (einschließlich Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>										
Priv. wiss. H. Bierbronnen	11	Baden-Württemberg	20	78	77	24	-3	24	0	7
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	11	Baden-Württemberg	1.933	892	842	920	1.062	190	8	15
Wirtsch.-u.Sozialwiss.H Lahr (Priv.FernH f. Berufst.)	11	Baden-Württemberg	1.336	763	1.531	0	568	378	7	13
Internationale H Calw (Priv.H)	11	Baden-Württemberg	163	95	266	0	-8	88	1	6
Friedrichshafen, Zeppelin University	11	Baden-Württemberg	3.685	1.866	2.196	204	3.152	267	0	0
Freie H Stuttgart, Seminar für Waldorfpäd.(Priv.)	11	Baden-Württemberg	1.471	736	315	0	1.892	243	0	0
H für jüdische Studien Heidelberg	11	Baden-Württemberg	1.592	366	4	189	1.765	148	7	12
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	11	Bayern	25.616	6.503	1.021	3.181	27.917	4.791	106	310
Europ. School of Management and Technology, Berlin (Priv. H)	11	Berlin	5.150	13.666	8.121	3.375	7.321	37	7	14
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	11	Berlin	2.885	1.034	721	386	2.811	136	8	22
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	12.607	7.668	21.227	111	-1.064	2.304	19	82
International University Bremen (Priv.H)	11	Bremen	20.211	33.037	20.702	5.381	27.165	979	92	128
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	11	Hamburg	7.065	4.646	3.181	1.169	7.361	644	0	0
KIMS-Intern. Management School Kassel	11	Hessen	21	173	317	0	-123			
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	11	Hessen	9.297	7.776	13.122	1.639	2.313	1.350	25	82
HfB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a.M. (Priv. H)	11	Hessen	4.232	3.070	5.669	1.319	314	881	19	57
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	19.258	10.205	6.980	10.281	12.202	1.064	33	129
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	11	Rheinland-Pfalz	8.613	7.152	9.711	619	5.435	433	15	73
Handelshochschule Leipzig	11	Sachsen	3.543	1.486	3.387	928	714	270	10	33
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	11	Sachsen	696	1.143	1.759	384	-304	196	0	7
Med. H Hannover (Klinikum)	12	Niedersachsen	320.428	283.862	551.865	52.621	-196	3.006	67	868
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	452.489	92.677	357.581	85.386	102.198	21.252	369	2.559
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	504.075	350.978	453.233	131.420	270.399	25.941	386	3.055
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	75.713	26.396	1.297	29.854	70.957	9.684	168	508
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	452.069	422.654	661.420	87.702	125.601	23.041	384	2.306
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	190.443	48.440	1.182	89.258	148.444	17.975	248	1.215
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	225.304	167.250	23.638	101.751	267.165	19.912	235	1.377
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	75.188	28.373	2.958	23.641	76.963	6.089	113	474
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	59.012	16.693	2.931	18.259	54.515	11.246	117	554
U Ulm	13	Baden-Württemberg	264.763	126.238	252.673	51.506	86.822	7.074	152	1.360
U Bamberg	13	Bayern	36.871	7.525	1.462	5.419	37.514	8.822	124	393
U Bayreuth	13	Bayern	77.067	25.152	3.175	20.199	78.844	9.245	181	668
U Passau	13	Bayern	33.304	9.654	3.070	3.988	35.900	8.962	95	359
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	394.525	203.922	306.314	85.152	206.981	25.983	464	2.533
U München	13	Bayern	660.478	435.446	550.038	137.856	408.029	44.174	684	3.584
U Würzburg	13	Bayern	339.410	242.920	269.147	66.219	246.964	19.691	336	1.958
U Regensburg	13	Bayern	217.794	151.076	172.602	41.686	154.583	17.429	273	1.555
U Augsburg	13	Bayern	58.568	15.382	4.260	13.802	55.889	14.500	156	742
TU München	13	Bayern	454.921	297.615	248.601	137.324	366.610	21.904	391	3.216
H für Politik München	13	Bayern	572	627	39	1.174	-14	910	0	9
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	777.074	539.021	731.952	164.037	420.106	36.103	617	3.967
FU Berlin	13	Berlin	200.586	90.746	12.009	58.017	221.306	31.637	396	1.664
TU Berlin	13	Berlin	208.694	103.547	9.659	77.981	224.601	27.367	310	1.510

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	17.683	6.172	2.156	3.200	18.499	4.953	52	162
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	49.835	14.178	1.216	15.109	47.689	4.645	112	426
U Potsdam	13	Brandenburg	84.887	26.392	2.456	24.842	83.981	18.003	207	794
U Bremen	13	Bremen	138.851	62.172	13.261	67.179	120.583	18.161	294	809
Hafencity Universität Hamburg	13	Hamburg	11.585	2.210	49	149	13.596	2.027	58	98
U Hamburg	13	Hamburg	438.245	320.141	339.474	82.627	336.286	39.001	686	2.729
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	59.312	17.556	828	15.949	60.091	4.535	94	326
U Kassel	13	Hessen	110.672	36.620	11.288	24.777	111.226	16.261	291	864
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	350.391	287.752	309.551	84.770	243.822	34.174	499	2.392
U Gießen	13	Hessen	169.804	84.282	19.826	39.589	194.671	21.444	273	1.053
U Marburg	13	Hessen	185.390	62.971	15.484	26.220	206.658	18.482	282	946
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	13	Hessen	316.428	249.281	498.103	0	67.607	0	99	1.317
TU Darmstadt	13	Hessen	179.607	66.871	8.298	65.539	172.641	16.358	269	1.204
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorpommern	184.253	149.888	182.359	29.327	122.455	14.076	277	1.422
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorpommern	156.134	108.856	145.004	27.672	92.314	10.778	213	1.017
U Oldenburg	13	Niedersachsen	78.081	26.533	4.863	14.760	84.991	10.115	166	561
U Osnabrück	13	Niedersachsen	63.473	30.327	2.571	15.520	75.709	10.183	191	509
H Vechta	13	Niedersachsen	13.584	5.385	1.813	922	16.234	3.496	52	161
U Hildesheim	13	Niedersachsen	18.700	5.853	1.816	1.078	21.658	4.208	52	236
U Lüneburg	13	Niedersachsen	36.071	10.703	3.947	5.180	37.647	9.976	160	375
U Göttingen	13	Niedersachsen	456.410	245.223	323.980	83.839	293.814	23.223	415	1.812
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	126.858	65.045	4.618	54.515	132.769	12.310	228	1.106
TU Clausthal	13	Niedersachsen	47.042	21.553	1.311	17.825	49.459	2.922	82	257
U Hannover	13	Niedersachsen	170.736	93.753	10.284	60.109	194.097	21.575	324	1.194
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	39.671	21.975	11.744	7.611	42.290	2.094	58	211
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	386.040	301.855	312.169	63.795	311.931	32.984	406	2.051
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	77.464	37.987	2.309	23.674	89.468	13.937	175	591
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	71.202	31.016	3.429	13.947	84.842	12.512	238	676
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	74.998	39.808	2.469	12.600	99.736	13.487	239	676
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	48.105	22.056	20.868	10.439	38.853	32.608	83	409
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	217.522	124.414	4.472	71.614	265.851	32.257	372	1.423
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	401.842	379.816	486.257	81.817	213.583	29.370	421	2.207
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	334.037	225.706	265.966	43.790	249.988	17.946	285	1.734
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	411.446	246.252	274.674	78.818	304.205	45.568	466	2.156
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	473.743	327.231	344.209	85.586	371.179	39.028	445	3.145
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	137.973	65.110	7.538	35.606	159.939	21.564	281	1.484
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	103.188	67.452	5.114	31.871	133.656	18.224	238	851
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	23.162	21.098	2.593	9.533	32.135	5.393	28	184
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	520.030	291.463	254.245	152.190	405.058	30.013	407	2.802
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	56.831	11.844	1.986	10.992	55.697	13.513	151	521
U Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	73.410	34.610	4.163	27.067	76.790	9.979	169	564
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	424.771	245.771	292.148	67.547	310.847	34.252	386	2.364
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	5.305	1.510	881	123	5.809	401	14	49
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	33.540	10.483	417	7.090	36.516	11.645	136	430
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	287.147	147.144	254.022	41.081	139.188	14.867	254	1.643
U Leipzig	13	Sachsen	325.318	185.795	274.589	45.196	191.329	27.600	393	2.049
TU Dresden	13	Sachsen	394.304	187.373	256.672	108.232	216.772	32.653	486	2.535



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
TU Chemnitz	13	Sachsen	75.351	25.146	682	26.733	73.081	10.124	154	606
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	52.559	19.630	1.414	22.821	47.955	4.461	91	354
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	1.982	1.111	3	598	2.492	258	6	25
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	249.637	139.957	212.100	38.529	138.965	17.403	332	1.902
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	229.584	142.341	221.976	32.926	117.024	12.967	200	1.345
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	520.799	360.857	535.993	76.836	268.827	21.627	352	2.664
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	20.335	8.570	157	6.603	22.146	2.432	24	122
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	13.950	3.867	61	2.253	15.503	4.279	61	199
U Jena	13	Thüringen	298.692	153.708	239.491	52.747	160.162	20.210	344	1.901
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	34.238	11.703	406	7.337	38.199	3.795	94	300
TU Ilmenau	13	Thüringen	57.507	17.850	1.145	16.323	57.889	6.623	87	467
U Erfurt	13	Thüringen	29.084	6.704	631	4.075	31.082	4.072	84	282
U der Bundeswehr München	14	Bayern	47.859	19.266	0	9.713	57.411	3.215	161	361
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	35.101	6.251	0	6.286	35.067	2.408	90	266

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)</b>										
Priv. wiss. H. Bierbronnen	11	Baden-Württemberg	20	78	77	24	-3	24	0	7
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	11	Baden-Württemberg	1.933	892	842	920	1.062	190	8	15
Wirtsch.-u.Sozialwiss.H Lahr (Priv.FernH f. Berufst.)	11	Baden-Württemberg	1.336	763	1.531	0	568	378	7	13
Internationale H Calw (Priv.H)	11	Baden-Württemberg	163	95	266	0	-8	88	1	6
Friedrichshafen, Zeppelin University	11	Baden-Württemberg	3.685	1.866	2.196	204	3.152	267	0	0
Freie H Stuttgart, Seminar für Waldorfpäd.(Priv.)	11	Baden-Württemberg	1.471	736	315	0	1.892	243	0	0
H für jüdische Studien Heidelberg	11	Baden-Württemberg	1.592	366	4	189	1.765	148	7	12
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	11	Bayern	25.616	6.503	1.021	3.181	27.917	4.790	106	310
Europ. School of Management and Technology, Berlin (Priv. H)	11	Berlin	5.150	13.666	8.121	3.375	7.321	37	7	14
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	11	Berlin	2.885	1.034	721	386	2.811	136	8	22
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	11.399	7.319	19.370	7	-659	2.078	18	76
International University Bremen (Priv.H)	11	Bremen	20.211	33.037	20.702	5.381	27.165	979	92	128
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	11	Hamburg	7.065	4.646	3.181	1.169	7.361	644	0	0
KIMS-Intern. Management School Kassel	11	Hessen	21	173	317	0	-123	0	0	0
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	11	Hessen	9.297	7.776	13.122	1.639	2.313	1.350	25	82
HFB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a.M. (Priv. H)	11	Hessen	4.232	3.070	5.669	1.319	314	881	19	57
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	9.688	4.983	686	7.087	6.897	456	20	61
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	11	Rheinland-Pfalz	8.613	7.152	9.711	619	5.435	433	15	73
Handelshochschule Leipzig	11	Sachsen	3.543	1.486	3.387	928	714	270	10	33
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	11	Sachsen	696	1.143	1.759	384	-304	136	0	7
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	136.917	53.754	4.809	46.809	139.052	18.168	271	1.144
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	151.039	67.543	24.941	53.545	140.096	21.376	254	1.423
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	75.713	26.396	1.297	29.854	70.957	9.684	168	508
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	135.365	57.051	7.766	42.225	142.425	20.199	289	1.082
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	190.443	48.440	1.182	89.258	148.444	17.975	248	1.215
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	225.304	167.250	23.638	101.751	267.165	19.912	235	1.377
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	75.188	28.373	2.958	23.641	76.963	6.089	113	474
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	59.012	16.693	2.931	18.259	54.515	11.246	117	554
U Ulm	13	Baden-Württemberg	65.708	31.278	3.431	20.090	73.465	4.374	96	464
U Bamberg	13	Bayern	36.871	7.525	1.462	5.419	37.514	8.822	124	393
U Bayreuth	13	Bayern	77.067	25.152	3.175	20.199	78.844	9.037	181	668
U Passau	13	Bayern	33.304	9.654	3.070	3.988	35.900	8.962	95	359
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	168.662	62.812	7.984	58.975	164.515	23.149	339	1.396
U München	13	Bayern	232.150	89.474	25.996	56.581	239.047	39.008	513	1.840
U Würzburg	13	Bayern	91.966	37.856	4.882	25.418	99.523	17.131	219	848
U Regensburg	13	Bayern	86.402	33.218	4.406	20.785	94.428	15.738	202	868
U Augsburg	13	Bayern	58.568	15.382	4.260	13.802	55.889	14.500	156	742
TU München	13	Bayern	274.965	116.873	29.404	105.206	257.228	20.188	324	2.366
H für Politik München	13	Bayern	572	627	39	1.174	-14	910	0	9
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	139.699	50.931	11.665	60.406	118.559	28.382	375	1.288
FU Berlin	13	Berlin	200.475	90.746	12.009	58.017	221.194	31.637	396	1.664
TU Berlin	13	Berlin	207.449	103.196	9.651	76.863	224.132	27.310	310	1.510
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	17.683	6.172	2.156	3.200	18.499	4.953	52	162
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	49.835	14.178	1.216	15.109	47.689	4.645	112	426

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Potsdam	13	Brandenburg	84.887	26.392	2.456	24.842	83.981	18.003	207	794
U Bremen	13	Bremen	138.851	62.172	13.261	67.179	120.583	18.161	294	809
Hafencity Universität Hamburg	13	Hamburg	11.585	2.210	49	149	13.596	2.027	58	98
U Hamburg	13	Hamburg	212.239	80.844	6.255	52.111	234.717	35.267	537	1.631
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	59.312	17.556	828	15.949	60.091	4.535	94	326
U Kassel	13	Hessen	110.672	36.620	11.288	24.777	111.226	16.261	291	864
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	166.786	107.288	23.152	60.445	190.477	30.780	415	1.416
U Gießen	13	Hessen	136.126	46.908	14.720	18.214	150.099	18.687	273	1.053
U Marburg	13	Hessen	96.517	40.210	14.155	18.686	103.887	15.705	255	802
TU Darmstadt	13	Hessen	179.607	66.871	8.298	65.539	172.641	16.358	269	1.204
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorpommern	88.627	44.828	2.674	29.327	101.455	12.447	216	799
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorpommern	58.105	26.006	4.313	18.290	61.508	9.180	153	453
U Oldenburg	13	Niedersachsen	78.081	26.533	4.863	14.760	84.991	10.115	166	561
U Osnabrück	13	Niedersachsen	61.452	29.544	2.568	13.397	75.031	9.776	186	494
H Vechta	13	Niedersachsen	13.584	5.385	1.813	922	16.234	3.496	47	151
U Hildesheim	13	Niedersachsen	18.700	5.853	1.816	1.078	21.658	4.208	52	236
U Lüneburg	13	Niedersachsen	36.071	10.703	3.947	5.180	37.647	9.976	160	375
U Göttingen	13	Niedersachsen	170.561	95.700	49.083	49.704	167.475	19.509	317	1.004
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	126.858	65.045	4.618	54.515	132.769	12.310	228	1.106
TU Clausthal	13	Niedersachsen	47.042	21.553	1.311	17.825	49.459	2.922	82	257
U Hannover	13	Niedersachsen	170.736	93.753	10.284	60.109	194.097	21.575	324	1.194
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	39.671	21.975	11.744	7.611	42.290	2.094	58	211
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	159.030	107.486	7.120	37.615	221.782	31.051	346	1.286
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	77.464	37.987	2.309	23.674	89.468	13.937	175	591
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	71.202	31.016	3.429	13.947	84.842	12.512	238	676
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	74.998	39.808	2.469	12.600	99.736	13.487	239	676
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	48.105	22.056	20.868	10.439	38.853	32.608	83	409
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	195.027	98.310	4.402	55.979	232.955	30.184	354	1.336
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	194.823	98.818	7.298	54.789	231.554	26.839	357	1.381
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	84.744	54.941	3.700	18.625	117.359	14.819	182	627
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	165.937	79.354	6.887	46.676	191.728	41.926	383	1.267
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	174.977	87.178	6.295	45.343	210.517	36.181	369	2.072
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	137.973	65.110	7.538	35.606	159.939	21.564	281	1.484
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	99.714	66.414	5.114	29.521	131.494	17.745	238	851
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	23.162	21.098	2.593	9.533	32.135	5.393	23	166
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	286.134	145.834	7.741	134.788	289.440	27.358	315	1.806
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	56.831	11.844	1.986	10.992	55.697	13.452	151	521
U Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	73.410	34.610	4.163	27.067	76.790	9.467	169	564
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	150.138	58.551	9.702	33.062	165.925	30.682	292	1.174
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	5.305	1.510	881	123	5.809	401	14	49
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	33.540	10.416	417	7.090	36.450	11.494	136	430
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	84.783	34.085	1.859	29.977	87.032	13.038	188	865
U Leipzig	13	Sachsen	135.831	48.143	5.007	28.397	150.570	24.292	318	1.195
TU Dresden	13	Sachsen	211.472	69.475	5.961	92.807	182.179	30.355	417	1.650
TU Chemnitz	13	Sachsen	75.351	25.146	682	26.733	73.081	10.124	154	606
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	52.559	19.630	1.414	22.821	47.955	4.461	91	354
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	1.982	1.111	3	598	2.492	258	6	25

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	109.811	39.537	2.451	30.416	116.481	15.371	273	1.232
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	70.963	22.851	914	20.349	72.552	11.671	147	660
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	126.339	43.181	4.753	30.623	134.143	19.498	286	1.136
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	15.665	7.406	157	5.400	17.515	961	12	53
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	13.950	3.867	61	2.253	15.503	4.236	61	199
U Jena	13	Thüringen	113.397	37.010	2.064	39.084	109.258	18.043	291	1.044
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	34.238	11.703	406	7.337	38.199	3.795	94	300
TU Ilmenau	13	Thüringen	57.507	17.850	1.145	16.323	57.889	6.623	87	467
U Erfurt	13	Thüringen	29.084	6.704	631	4.075	31.082	4.072	84	282
U der Bundeswehr München	14	Bayern	47.859	19.266	0	9.713	57.411	3.215	161	361
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	35.101	6.251	0	6.286	35.067	2.408	90	266

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Universitäten</b>										
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	11	Berlin	1.208	349	1.857	105	-404	226	1	6
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	11	Nordrhein-Westfalen	9.570	5.223	6.293	3.194	5.306	608	13	68
Med. H Hannover (Klinikum)	12	Niedersachsen	320.428	283.862	551.865	52.621	-196	2.900	67	844
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	315.572	38.923	352.772	38.578	-36.855	3.084	98	1.415
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	353.036	283.434	428.292	77.875	130.303	4.565	132	1.632
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	316.704	365.603	653.654	45.477	-16.824	2.842	95	1.224
U Ulm	13	Baden-Württemberg	199.055	94.960	249.241	31.417	13.356	2.700	56	896
U Bayreuth	13	Bayern	0	0	0	0	0	208	0	0
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	225.864	141.110	298.330	26.177	42.466	2.834	125	1.137
U München	13	Bayern	428.327	345.971	524.042	81.275	168.982	5.166	171	1.744
U Würzburg	13	Bayern	247.444	205.065	264.266	40.801	147.442	2.560	117	1.110
U Regensburg	13	Bayern	131.393	117.858	168.196	20.901	60.154	1.691	71	687
TU München	13	Bayern	179.955	180.742	219.197	32.118	109.382	1.716	67	850
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	637.375	488.090	720.286	103.631	301.548	7.721	242	2.679
FU Berlin	13	Berlin	112	0	0	0	112	0	0	0
TU Berlin	13	Berlin	1.245	351	8	1.118	470	57	0	0
U Hamburg	13	Hamburg	226.006	239.297	333.219	30.516	101.569	3.734	149	1.098
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	183.606	180.464	286.400	24.325	53.345	3.394	84	976
U Gießen	13	Hessen	33.678	37.373	5.106	21.375	44.572	2.757	0	0
U Marburg	13	Hessen	88.873	22.761	1.329	7.534	102.771	2.777	27	144
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	13	Hessen	316.428	249.281	498.103	0	67.607	0	99	1.317
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorpommern	95.625	105.059	179.684	0	21.000	1.629	61	623
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorpommern	98.029	82.850	140.691	9.381	30.806	1.598	60	564
U Osnabrück	13	Niedersachsen	2.021	783	3	2.123	678	407	5	15
H Vechta	13	Niedersachsen	0	0	0	0	0	0	5	10
U Göttingen	13	Niedersachsen	285.850	149.523	274.897	34.136	126.340	3.714	98	808
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	227.009	194.369	305.050	26.180	90.149	1.933	60	765
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	22.496	26.104	69	15.634	32.896	2.073	18	87
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	207.019	280.998	478.959	27.028	-17.971	2.531	64	826

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	249.293	170.765	262.266	25.164	132.628	3.127	103	1.107
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	245.509	166.897	267.787	32.142	112.477	3.642	83	889
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	298.766	240.053	337.914	40.243	160.662	2.847	76	1.073
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	3.474	1.038	0	2.350	2.162	479	0	0
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0	5	18
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	233.896	145.628	246.505	17.403	115.618	2.655	92	996
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	61	0	0
U Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	512	0	0
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	274.633	187.220	282.446	34.485	144.922	3.570	94	1.190
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	0	67	0	0	67	151	0	0
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	202.365	113.059	252.164	11.104	52.156	1.829	66	778
U Leipzig	13	Sachsen	189.487	137.652	269.582	16.799	40.759	3.308	75	854
TU Dresden	13	Sachsen	182.831	117.898	250.711	15.425	34.593	2.298	69	885
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	139.826	100.420	209.649	8.113	22.484	2.032	59	670
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	158.621	119.491	221.062	12.577	44.472	1.296	53	685
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	394.460	317.676	531.239	46.212	134.684	2.129	66	1.528
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	4.670	1.164	0	1.203	4.631	1.471	12	69
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	43	0	0
U Jena	13	Thüringen	185.295	116.699	237.427	13.662	50.904	2.167	53	857

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Pädagogische Hochschulen</b>										
PH Freiburg i. Br.	33	Baden-Württemberg	15.535	3.324	1.212	1.250	16.398	4.690	70	216
PH Heidelberg	33	Baden-Württemberg	14.226	3.407	494	1.143	15.996	4.331	64	149
PH Karlsruhe	33	Baden-Württemberg	9.918	2.401	453	477	11.390	3.246	50	135
PH Schwäbisch Gmünd	33	Baden-Württemberg	7.837	1.745	371	522	8.689	2.296	40	103
PH Ludwigsburg	33	Baden-Württemberg	17.093	4.089	963	1.054	19.165	4.736	75	216
PH Weingarten	33	Baden-Württemberg	9.255	1.472	577	175	9.976	2.570	43	126
<b>Theologische Hochschulen</b>										
Augustana-H Neuendettelsau (ev)	41	Bayern	1.974	907	329	945	1.607	177	8	19
H für Philosophie München (rk)	41	Bayern	1.396	754	684	0	1.465	346	10	20
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	41	Bayern	1.301	377	98	925	655	119	12	18
Theol. Fakultät Fulda (rk)	41	Hessen	998	351	8	0	1.340	44	9	12
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	41	Hessen	1.761	1.135	119	339	2.438	262	10	16
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	41	Hessen	220	143	30	0	333	21	3	7
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	1.675	192	64	3	1.800	129	13	18
Phil.-Theol. H St. Augustin (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	256	287	85	0	458	108	0	0
Phil.-Theol. H Münster (rk)	41	Nordrhein-Westfalen	256	121	5	35	337	52	0	0
Kirchliche H Bethel (ev)	41	Nordrhein-Westfalen	1.504	275	224	2.050	-495	492	9	19
Kirchliche H Wuppertal (ev)	41	Nordrhein-Westfalen	1.221	400	133	2.105	-617	141	9	21
Theol. Fakultät Trier	41	Rheinland-Pfalz	2.846	543	25	73	3.292	372	15	26
Theol. H Vallendar	41	Rheinland-Pfalz	344	302	30	153	463	151	8	13
Theol. H Friedensau	41	Sachsen-Anhalt	2.609	2.261	1.477	0	3.393	165	4	26

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Kunsthochschulen</b>										
Elstal, H für digitale Medienproduktion (GERMAN FILM SCHOOL), Priv.H	51	Brandenburg	524	529	1.051	0	2	83	3	17
Alfter, Alanus H (Priv.H)	51	Nordrhein-Westfalen	1.720	965	1.328	1.445	-87	298	15	28
H f.Kirchenmusik der ev. Kirche d.schles.Oberlausitz	51	Sachsen	137	35	7	0	165	7	0	4
H für Kirchenmusik Dresden	51	Sachsen	881	118	52	0	947	27	4	8
Evang. H für Kirchenmusik Halle	51	Sachsen-Anhalt	624	280	15	0	890	54	2	13
Staatl. H für Musik Freiburg i. Br.	53	Baden-Württemberg	7.676	613	290	0	7.999	511	62	98
Mannheim, Staatl. H für Musik und darstellende Kunst	53	Baden-Württemberg	7.108	1.303	165	177	8.068	608	48	88
Staatl. H für Musik Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	6.794	1.585	175	432	7.772	539	43	86
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	53	Baden-Württemberg	10.110	4.063	539	179	13.455	676	59	136
Staatl. H für Musik Trossingen	53	Baden-Württemberg	5.150	886	162	57	5.817	401	37	73
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	3.490	392	0	432	3.450	388	17	34
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	53	Baden-Württemberg	3.037	645	6	24	3.652	305	21	35
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	53	Baden-Württemberg	7.208	2.293	214	190	9.096	804	45	110
H für Musik Würzburg	53	Bayern	7.275	713	123	222	7.643	624	41	96
H für Musik und Theater München	53	Bayern	9.320	1.650	292	119	10.558	739	57	140
H für Fernsehen und Film München	53	Bayern	4.092	2.865	452	728	5.776	348	10	41
Akademie der Bildenden Künste München	53	Bayern	5.993	1.718	106	131	7.475	667	31	73
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	53	Bayern	2.759	576	62	26	3.248	271	16	38
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	53	Bayern	7.040	1.491	67	0	8.463	566	30	97
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	53	Bayern	766	188	62	674	219	26	4	14
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	53	Bayern	2.016	1.168	363	2.868	-47	56	5	24
Kunsthochschule Berlin	53	Berlin	4.782	1.722	85	178	6.240	599	29	51
H für Musik Berlin	53	Berlin	8.615	1.703	216	601	9.502	539	43	134
H für Schauspielkunst Berlin	53	Berlin	4.339	1.512	77	31	5.744	191	18	40
Universität der Künste Berlin	53	Berlin	35.376	11.511	1.348	1.737	43.802	3.570	200	481
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	53	Brandenburg	7.740	3.124	233	875	9.756	565	35	69
H für Künste Bremen	53	Bremen	8.780	4.074	650	173	12.031	872	50	102
H für Musik und Theater Hamburg	53	Hamburg	9.929	2.358	512	591	11.185	703	54	84
H für Bildende Künste Hamburg	53	Hamburg	6.377	2.050	84	216	8.127	842	31	55
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	53	Hessen	8.588	2.458	315	255	10.476	698	50	128
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	53	Hessen	2.477	2.303	826	0	3.953	99	10	17
H für Gestaltung Offenbach	53	Hessen	3.828	2.072	180	256	5.464	552	19	37
Rostock, H für Musik und Theater	53	Mecklenburg-Vorpommern	3.827	988	136	149	4.530	500	21	68
H für Musik und Theater Hannover	53	Niedersachsen	12.117	3.875	466	599	14.928	1.116	80	149
H für Bildende Künste Braunschweig	53	Niedersachsen	8.220	4.081	266	478	11.556	1.201	43	68
H für Musik Detmold	53	Nordrhein-Westfalen	6.401	2.016	299	114	8.004	597	48	89
Folkwang-Hochschule Essen	53	Nordrhein-Westfalen	12.326	6.031	626	322	17.409	878	82	143
H für Musik Köln	53	Nordrhein-Westfalen	12.795	5.515	474	615	17.222	1.441	96	184
Kunstakademie Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	5.333	3.699	141	320	8.572	370	32	58
Robert-Schumann-H Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	6.233	2.303	638	158	7.739	823	32	69
KH für Medien Köln	53	Nordrhein-Westfalen	6.504	3.999	187	819	9.496	323	22	44
Kunstakademie Münster	53	Nordrhein-Westfalen	2.740	2.138	35	60	4.783	297	16	31
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater,Saarb.	53	Saarland	3.818	536	8	247	4.099	359	31	46
H der Bildenden Künste Saarbrücken	53	Saarland	2.287	460	10	3	2.733	272	16	27



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	53	Sachsen	2.738	905	87	67	3.488	200	9	25
H für Bildende Künste Dresden	53	Sachsen	5.278	1.762	2	388	6.650	579	28	58
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	53	Sachsen	4.502	1.508	73	158	5.778	572	28	48
H für Musik u. Theater Leipzig	53	Sachsen	9.958	1.435	92	121	11.180	827	68	175
H für Musik Dresden	53	Sachsen	6.769	1.488	150	183	7.924	622	51	138
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	53	Sachsen-Anhalt	8.773	4.006	79	916	11.785	1.030	47	99
Musikhochschule Lübeck	53	Schleswig-Holstein	4.865	1.383	211	266	5.771	454	32	59
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	53	Schleswig-Holstein	3.453	1.099	202	68	4.282	595	25	43
H für Musik Weimar	53	Thüringen	9.694	1.231	211	183	10.531	816	69	130

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Fachhochschulen</b>										
Priv. FH Isny	61	Baden-Württemberg	1.388	537	1.052	0	873	390	11	23
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	61	Baden-Württemberg	2.395	416	402	220	2.188	722	19	49
Kath. FH Freiburg i. Br.	61	Baden-Württemberg	4.200	1.495	670	0	5.025	1.211	30	60
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Aka)	61	Baden-Württemberg	1.863	922	1.129	0	1.656	257	10	16
Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	61	Baden-Württemberg	700	433	635	480	19	258	0	10
H für Berufstätige (Priv. Fern-FH) Lahr	61	Baden-Württemberg	3.126	2.324	5.345	0	105	2.443	2	17
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	61	Baden-Württemberg	5.658	6.977	10.551	24	2.060	1.545	23	73
Deutsch-Ordens FH Riedlingen	61	Baden-Württemberg	819	1.135	2.173	0	-219	471	6	31
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	61	Baden-Württemberg	3.267	977	692	1.641	1.911	606	12	20
FH Schwäbisch Hall, HS für Gestaltung	61	Baden-Württemberg	827	325	924	25	202	162	0	0
Priv. FH Calw - H für Wirtschaft und Medien	61	Baden-Württemberg	143	871	1.110	60	-157	236	0	0
Theologisches Seminar Reutlingen	61	Baden-Württemberg	559	169	364	162	202	31	0	0
Macromedia FH der Medien, München	61	Bayern	147	133	258	0	22	113	0	0
FH Schloss Hohenfels, Coburg (Priv. FH)	61	Bayern	224	114	41	239	58	80	2	3
Erding, FH für angewandtes Management (Priv. FH)	61	Bayern	970	476	1.632	0	-186	555	9	21
Evang. FH Nürnberg	61	Bayern	2.489	612	157	2.217	727	771	21	48
Kath. Stiftungs FH München	61	Bayern	5.453	973	227	88	6.111	1.581	43	79
Munich Business School (Priv. FH)	61	Bayern	913	1.106	2.252	0	-233	259	0	13
Schwandorf, Priv. FH Döpfer für Psychotherapie und Ergotherapie	61	Bayern	182	52	61	0	173	20	2	4
Berlin, Mediadesign H (Priv. FH)	61	Berlin	2.352	2.103	4.621	0	-166	603	0	0
Kath. FH Berlin	61	Berlin	3.539	1.003	216	574	3.752	896	27	38
Evang. FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	61	Berlin	4.519	581	223	37	4.840	1.082	27	46
OTA-Hochschule Berlin	61	Berlin	748	568	675	0	641	100	5	9
Elstal, Theologisches Seminar (FH) der evang. Freikirche	61	Brandenburg	667	99	8	24	734	79	6	8
University of Managment and Communication, Potsdam (Priv. FH)	61	Brandenburg	330	293	422	100	101	70	1	3
Priv.-Fern-FH Hamburg	61	Hamburg	4.982	4.942	10.331	0	-407	5.447	8	183
Evang. FH Hamburg	61	Hamburg	1.099	343	122	0	1.320	310	6	13
Hamburg, Europäische FernH, University of Applied Sciences	61	Hamburg	735	42	5.779	0	-5.002	310	0	20
Evang. FH Darmstadt	61	Hessen	4.843	676	820	129	4.570	1.215	35	64
Priv. FH Fresenius Idstein	61	Hessen	1.563	695	1.945	635	-323	940	8	58
Priv. FH des Bundesverb. d. Unfallvers. Bad-Hersfeld	61	Hessen	413	204	459	0	158	59	0	7
Priv. Fern-FH Darmstadt	61	Hessen	3.243	2.674	6.375	224	-682	2.532	0	12
Priv. FH Nordhessen	61	Hessen	1.500	2.527	5.336	0	-1.309	3.039	17	157
Frankfurt a.M., Provodis School of Int. Management and Technology (Priv. FH)	61	Hessen	671	451	728	0	394	167	4	11
Accadis School of Intern. Business, Bad Homburg (Priv. FH)	61	Hessen	451	229	690	0	-11	196	4	6
Göttinger FH im DRK	61	Niedersachsen	878	190	409	18	642	112	5	5
Evang. FH Hannover	61	Niedersachsen	4.285	1.285	708	155	4.707	1.331	32	78
Priv. FH der Wirtschaft Hannover in Hannover	61	Niedersachsen	1.911	549	2.640	0	-180	354	0	0
Priv. FH Göttingen	61	Niedersachsen	1.407	1.054	2.328	0	133	395	0	0
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz	61	Niedersachsen	1.740	135	2.030	0	-155	648	0	24
Freie Kunststudierstätte (Priv. FH) Ottersberg	61	Niedersachsen	1.359	362	1.240	595	-114	470	7	22
Int. School of Management, Dortmund (Priv. FH)	61	Nordrhein-Westfalen	2.888	2.449	6.097	200	-960	821	16	44
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	61	Nordrhein-Westfalen	3.800	3.160	8.098	62	-1.200	1.054	0	0
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	61	Nordrhein-Westfalen	4.929	1.220	218	151	5.780	1.441	35	57

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
Priv. Rheinische FH Köln	61	Nordrhein-Westfalen	4.112	1.146	81	4.534	644	4.005	52	113
Evang. FH Rheinl.-Westf.-Lippe Bochum	61	Nordrhein-Westfalen	6.852	854	173	0	7.533	1.927	47	84
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	61	Nordrhein-Westfalen	9.599	3.290	221	14.691	-2.022	3.418	81	161
Brühl, Europäische FH Rhein/Erft (Priv. FH)	61	Nordrhein-Westfalen	2.332	2.114	5.148	0	-702	821	0	0
Priv. FH Fresenius Idstein in Köln	61	Nordrhein-Westfalen	1.656	736	2.061	673	-343	996	8	38
Evang. FH Ludwigshafen	61	Rheinland-Pfalz	2.255	393	184	39	2.424	797	17	36
Kath. FH Mainz	61	Rheinland-Pfalz	3.536	1.417	310	127	4.516	781	26	43
Kath. FH für Soziale Arbeit Saarbrücken	61	Saarland	920	153	0	0	1.073	149	9	11
Priv. FH Fresenius Idstein in Zwickau	61	Sachsen	111	50	139	45	-23	67	1	8
FH der Deutschen Telekom AG, Leipzig	61	Sachsen	5.625	2.000	68	0	7.557	485	19	28
Evang. HS für Soziale Arbeit Dresden (FH)	61	Sachsen	1.700	366	106	0	1.961	538	14	26
FH f. Religionspädagogik u. Gemeindediakonia Moritzburg	61	Sachsen	798	389	92	0	1.095	75	4	7
AKAD HS für Berufstätige FH Leipzig	61	Sachsen	1.805	1.414	3.224	0	-4	1.337	5	15
Vogtländische FH Plauen (Priv. FH)	61	Sachsen	323	301	646	0	-21	246	0	9
Priv. FH Wedel	61	Schleswig-Holstein	2.636	938	1.947	86	1.541	1.039	13	16
H für Berufstätige (Priv.-Fern-FH) Rendsburg	61	Schleswig-Holstein	2.212	1.845	3.803	0	254	2.064	1	18
Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	61	Schleswig-Holstein	2.052	1.620	4.433	0	-761	922	10	26
FH Aalen	63	Baden-Württemberg	15.551	3.877	611	2.879	15.938	3.645	117	144
FH Biberach a.d. Riss	63	Baden-Württemberg	7.659	1.668	466	1.893	6.968	1.338	52	80
H Esslingen (FH)	63	Baden-Württemberg	23.363	5.545	846	1.479	26.584	5.091	183	255
FH Furtwangen	63	Baden-Württemberg	17.091	5.356	1.231	1.200	20.015	3.805	106	172
FH Heilbronn	63	Baden-Württemberg	20.251	3.952	711	1.030	22.462	5.537	159	216
FH Karlsruhe	63	Baden-Württemberg	23.313	4.909	1.306	3.165	23.751	5.834	170	276
FH Konstanz	63	Baden-Württemberg	16.952	3.962	825	1.027	19.061	3.572	131	172
H Mannheim (FH)	63	Baden-Württemberg	20.827	4.447	41	2.065	23.168	4.433	145	200
FH Nürtingen	63	Baden-Württemberg	12.441	3.624	1.013	970	14.083	3.809	93	166
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	63	Baden-Württemberg	10.372	3.104	642	1.004	11.830	2.410	76	129
FH Pforzheim	63	Baden-Württemberg	16.386	3.972	1.056	1.224	18.078	4.435	139	179
FH Ravensburg-Weingarten	63	Baden-Württemberg	8.772	2.010	583	380	9.819	2.317	67	94
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	63	Baden-Württemberg	17.157	5.510	1.984	1.988	18.695	3.474	120	196
FH Albstadt-Sigmaringen	63	Baden-Württemberg	9.923	1.876	166	464	11.169	2.595	69	110
FH für Technik Stuttgart	63	Baden-Württemberg	12.510	5.878	446	1.766	16.175	2.424	89	117
FH der Medien Stuttgart	63	Baden-Württemberg	12.889	4.606	458	956	16.080	3.207	102	118
FH Ulm	63	Baden-Württemberg	14.232	3.626	490	936	16.432	3.130	106	157
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	63	Baden-Württemberg	2.523	704	52	167	3.008	437	15	22
FH Rottenburg	63	Baden-Württemberg	2.090	585	100	147	2.428	398	13	19
FH Augsburg	63	Bayern	13.059	3.506	1.063	1.121	14.380	3.985	107	170
FH Coburg	63	Bayern	10.166	2.488	739	842	11.073	3.105	80	128
FH München	63	Bayern	42.060	10.912	2.648	2.391	47.933	13.523	392	548
FH Nürnberg	63	Bayern	27.047	6.538	2.377	2.906	28.303	8.204	259	342
FH Regensburg	63	Bayern	18.740	4.075	909	1.886	20.020	5.748	168	226
FH Rosenheim	63	Bayern	11.900	3.094	536	3.756	10.703	3.624	116	154
FH Weihenstephan	63	Bayern	16.365	4.612	1.218	1.781	17.979	3.856	69	112
FH Würzburg-Schweinfurt	63	Bayern	18.072	5.218	1.156	619	21.515	6.530	154	268
FH Kempten	63	Bayern	7.663	2.017	941	432	8.308	3.037	69	97
FH Landshut	63	Bayern	6.962	2.093	476	605	7.974	2.545	70	96
FH Deggendorf	63	Bayern	6.532	3.168	1.293	1.196	7.211	2.897	64	106

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
FH Hof	63	Bayern	6.227	1.949	581	162	7.433	1.844	60	74
FH Ingolstadt	63	Bayern	5.929	1.859	458	1.660	5.670	2.128	59	84
FH Amberg-Weiden	63	Bayern	5.828	2.142	923	593	6.454	2.007	55	78
FH Ansbach	63	Bayern	3.612	1.428	187	671	4.181	1.604	40	73
FH Neu Ulm	63	Bayern	3.618	1.091	859	413	3.437	1.836	24	61
FH Aschaffenburg	63	Bayern	3.119	1.293	268	227	3.917	1.514	44	57
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	63	Berlin	33.476	9.411	2.231	2.683	37.973	9.447	201	366
Technische FH Berlin	63	Berlin	38.029	14.205	3.635	2.722	45.877	9.190	270	350
FH für Wirtschaft Berlin	63	Berlin	14.888	5.793	903	1.573	18.205	5.070	113	158
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	63	Berlin	6.509	2.689	577	439	8.183	1.747	35	93
FH Brandenburg	63	Brandenburg	8.449	1.842	362	1.017	8.913	2.506	47	70
FH Eberswalde	63	Brandenburg	7.060	1.937	182	1.894	6.921	1.530	46	65
FH Lausitz	63	Brandenburg	14.671	3.293	466	1.825	15.672	3.367	100	172
Technische FH Wildau	63	Brandenburg	10.166	3.314	671	3.362	9.446	3.213	51	86
FH Potsdam	63	Brandenburg	11.977	2.969	655	2.349	11.941	2.628	86	137
H Bremerhaven	63	Bremen	9.646	5.276	930	947	13.046	2.436	59	98
H Bremen	63	Bremen	26.244	8.778	4.396	4.413	26.213	7.906	131	261
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	63	Hamburg	44.149	13.474	2.963	2.025	52.635	12.183	314	472
FH Darmstadt	63	Hessen	40.085	13.612	3.172	1.422	49.102	10.348	303	355
FH Frankfurt a.M.	63	Hessen	29.470	13.068	3.206	1.946	37.385	8.992	200	332
FH Gießen-Friedberg	63	Hessen	30.214	8.229	2.608	1.503	34.333	9.672	210	286
FH Wiesbaden	63	Hessen	29.541	10.585	2.799	1.518	35.809	8.687	220	351
FH Fulda	63	Hessen	16.731	5.545	692	1.400	20.184	4.546	120	236
FH Neubrandenburg	63	Mecklenburg-Vorpommern	11.384	2.926	465	1.121	12.724	2.076	82	107
FH Stralsund	63	Mecklenburg-Vorpommern	11.176	2.966	306	773	13.063	2.635	83	115
FH Wismar	63	Mecklenburg-Vorpommern	19.806	4.901	915	1.992	21.800	4.474	141	180
Baltic College Güstrow (Priv. FH)	63	Mecklenburg-Vorpommern	361	165	545	0	-18	142	0	0
FH Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven	63	Niedersachsen	41.909	16.034	2.086	2.808	53.048	9.801	278	494
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	63	Niedersachsen	24.699	11.285	2.425	4.234	29.325	6.670	144	253
FH Hannover	63	Niedersachsen	25.243	14.719	5.170	976	33.817	5.490	179	275
FH Hildesheim-Holzminde	63	Niedersachsen	25.561	10.587	1.005	1.651	33.492	5.536	173	286
FH Osnabrück	63	Niedersachsen	18.862	11.677	7.508	4.722	18.310	7.421	202	289
FH Südwestfalen	63	Nordrhein-Westfalen	25.788	16.996	1.963	3.841	36.980	6.286	146	159
FH Gelsenkirchen	63	Nordrhein-Westfalen	26.637	12.317	1.540	3.882	33.531	6.528	177	287
FH Aachen	63	Nordrhein-Westfalen	31.534	14.395	2.827	3.791	39.310	8.072	200	348
FH Bielefeld	63	Nordrhein-Westfalen	22.037	10.064	1.624	1.958	28.519	6.368	155	253
FH Bochum	63	Nordrhein-Westfalen	17.273	6.532	842	1.942	21.021	4.608	113	197
FH Dortmund	63	Nordrhein-Westfalen	26.735	12.284	1.463	1.568	35.988	8.148	185	325
FH Düsseldorf	63	Nordrhein-Westfalen	23.059	12.567	739	1.307	33.580	6.407	145	169
FH Köln	63	Nordrhein-Westfalen	57.049	25.350	6.155	7.458	68.786	16.058	0	75
FH Niederrhein	63	Nordrhein-Westfalen	29.633	17.099	3.604	1.998	41.130	10.247	203	346
FH Lippe	63	Nordrhein-Westfalen	17.940	11.658	806	2.962	25.830	4.756	151	249
FH Münster	63	Nordrhein-Westfalen	33.647	21.376	1.604	6.806	46.614	9.072	219	356
FH Bonn-Rhein-Sieg	63	Nordrhein-Westfalen	15.666	3.754	905	3.753	14.763	4.647	103	170
FH Bingen	63	Rheinland-Pfalz	7.398	2.198	278	317	9.001	2.206	64	85
FH Kaiserslautern	63	Rheinland-Pfalz	19.386	6.638	1.396	1.370	23.258	4.958	126	213
FH Koblenz	63	Rheinland-Pfalz	18.360	4.269	400	2.261	19.968	5.822	136	224

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
FH Trier	63	Rheinland-Pfalz	21.265	6.375	989	2.840	23.812	6.104	157	218
FH Ludwigshafen	63	Rheinland-Pfalz	7.631	2.843	659	1.183	8.631	2.793	54	89
FH Worms	63	Rheinland-Pfalz	7.271	2.361	143	837	8.652	2.693	45	86
FH Mainz	63	Rheinland-Pfalz	14.647	4.605	787	2.005	16.459	4.329	118	161
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	63	Saarland	13.576	2.960	259	801	15.476	3.838	101	167
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	63	Sachsen	24.493	7.849	485	2.237	29.619	5.168	174	187
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	63	Sachsen	21.476	7.087	394	1.600	26.570	6.045	172	193
HS Mittweida (FH)	63	Sachsen	18.247	5.375	729	2.119	20.775	5.352	112	152
H Zittau/Görlitz FH	63	Sachsen	19.599	6.066	202	4.473	20.990	3.481	118	173
Westfälische H Zwickau FH	63	Sachsen	22.649	7.779	381	1.962	28.084	4.627	144	177
FH für Polizei Rothenburg	63	Sachsen	2.943	591	41	0	3.492	362	6	30
FH Merseburg	63	Sachsen-Anhalt	12.711	4.976	366	667	16.655	3.704	79	147
FH Magdeburg-Stendal	63	Sachsen-Anhalt	18.880	6.949	906	2.250	22.673	6.433	121	214
FH Harz	63	Sachsen-Anhalt	9.906	3.931	3.599	629	9.608	2.966	65	121
FH Anhalt	63	Sachsen-Anhalt	23.669	9.132	282	2.042	30.476	6.484	157	256
FH Flensburg	63	Schleswig-Holstein	11.238	2.961	508	1.446	12.244	3.081	78	100
FH Kiel	63	Schleswig-Holstein	18.200	5.264	1.065	2.262	20.137	5.328	122	180
FH Lübeck	63	Schleswig-Holstein	15.778	5.162	403	4.122	16.415	3.520	102	124
FH Westküste, Heide	63	Schleswig-Holstein	3.521	1.241	0	453	4.309	890	21	26
FH Erfurt	63	Thüringen	17.358	4.612	511	1.878	19.580	4.264	131	173
FH Jena	63	Thüringen	16.892	4.846	577	1.873	19.288	4.814	126	179
FH Schmalkalden	63	Thüringen	9.778	3.086	1.353	712	10.800	2.939	64	73
FH Nordhausen	63	Thüringen	6.596	1.608	47	452	7.705	1.629	33	68

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.7 Basisdaten für die Berechnung monetärer hochschulstatistischer Kennzahlen für einzelne Hochschulen

#### 2.7.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR bzw. Anzahl -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Professoren/ -innen <sup>1)</sup>	Wissensch. Personal <sup>2)</sup>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	73	Baden-Württemberg	3.546	902	210	18	4.220	1.108	34	37
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	73	Baden-Württemberg	6.896	2.647	59	195	9.290	1.462	69	94
FH für Rechtspflege Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	780	370	3	0	1.147	318	1	16
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	6.845	3.199	422	3	9.619	1.112	27	55
Bayer. Beamten FH	73	Bayern	14.687	5.382	438	5.296	14.335	2.967	0	167
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	73	Berlin	5.197	2.702	786	169	6.944	1.410	40	59
FH f. Finanz.Brandenburg (Verw.FH) Königs Wusterhausen	73	Brandenburg	866	482	2.035	0	-687	520	0	11
FH der Polizei Brandenburg in Basdorf	73	Brandenburg	11.841	3.570	369	0	15.043	169	5	25
H für öffentliche Verwaltung Bremen	73	Bremen	1.202	99	0	32	1.269	191	9	40
FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	73	Hamburg	1.582	689	0	0	2.271	246	6	23
FH für Archivwesen Marburg	73	Hessen	802	424	666	0	561	41	0	6
VerwFH Rotenburg	73	Hessen	2.200	4.743	82	0	6.861	726	11	44
VerwFH Wiesbaden	73	Hessen	8.957	1.224	3.339	118	6.725	1.427	34	139
VerwFH Güstrow	73	Mecklenburg-Vorpommern	7.328	5.172	530	0	11.970	402	0	29
Nieders.FH f. Verw. u. Rechtspf.	73	Niedersachsen	8.826	1.212	118	612	9.309	2.488	39	196
FH für öffentliche Verwaltung NW	73	Nordrhein-Westfalen	10.441	1.870	0	0	12.311	4.361	57	154
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	73	Nordrhein-Westfalen	3.008	1.686	139	0	4.555	112	8	35
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	73	Nordrhein-Westfalen	11.066	3.430	362	0	14.135	1.355	19	95
FH für öffentl. Verw., FB Innere Verw., Mayen	73	Rheinland-Pfalz	11.954	4.464	618	0	15.800	1.348	0	89
FH für Finanzen Edenkoben	73	Rheinland-Pfalz	2.034	599	11	0	2.622	409	0	30
FH für Verwaltung Saarbrücken	73	Saarland	895	318	0	0	1.212	310	0	49
FH d. sächs. Verw. Meißen	73	Sachsen	4.298	1.180	895	0	4.583	597	6	65
FH der Polizei/Sachsen-Anhalt/Aschersleben	73	Sachsen-Anhalt	8.305	1.677	84	0	9.899	240	2	54
VerwFH Altenholz in Altenholz	73	Schleswig-Holstein	3.599	922	4.519	0	1	872	0	63
Thür.FH f. öffentl. Verw. Weimar	73	Thüringen	3.179	389	444	0	3.124	486	0	45
FH für Forstwirtschaft, Schwarzburg (Verw.FH)	73	Thüringen	1.295	201	81	0	1.415	62	6	7
FH Bund für öffentliche Verwaltung	74	Baden-Württemberg	7.591	1.440	0	0	9.030	763	16	93
FH Bund für öffentliche Verwaltung	74	Berlin	5.212	1.799	1.107	0	5.904	680	21	61
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	74	Nordrhein-Westfalen	14.716	9.707	1.731	0	22.693	1.249	44	122
FH der Deutschen Bundesbank Hachenburg	74	Rheinland-Pfalz	3.145	1.557	35	0	4.667	170	0	23

1) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2) Ohne drittmittelfinanziertes Personal.

## 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Universitäten (einschließlich Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	10,20	87,92	579,94	216,92	32,89
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	12,10	102,13	776,58	328,32	43,18
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	7,31	141,46	438,95	160,78	51,81
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	9,06	93,29	550,29	216,35	36,68
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	8,80	128,23	628,19	328,39	67,04
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	8,91	128,55	746,76	441,58	76,02
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	13,49	164,06	630,70	165,69	43,10
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	5,02	100,98	490,09	135,04	27,82
U Ulm	13	Baden-Württemberg	16,13	86,54	644,75	258,95	34,76
U Bamberg	13	Bayern	4,32	94,67	291,52	38,13	12,38
U Bayreuth	13	Bayern	8,25	112,07	421,83	93,98	24,97
U Passau	13	Bayern	3,71	98,87	364,30	32,12	8,72
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	8,81	87,47	484,62	180,48	32,58
U München	13	Bayern	7,90	149,46	518,45	204,21	58,87
U Würzburg	13	Bayern	7,82	81,05	451,13	199,93	35,92
U Regensburg	13	Bayern	6,60	74,42	427,68	153,11	26,64
U Augsburg	13	Bayern	3,25	66,81	310,43	80,29	17,28
TU München	13	Bayern	14,28	92,75	756,53	350,90	43,02
H für Politik München	13	Bayern	- 0,02	- 2,00	0,00	0,00	129,22
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	9,70	87,20	580,05	248,04	37,29
FU Berlin	13	Berlin	6,53	131,54	558,96	141,42	33,28
TU Berlin	13	Berlin	7,78	139,33	719,59	223,41	43,26
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	4,10	125,21	396,89	81,21	25,62
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	10,78	126,05	504,20	135,35	33,84
U Potsdam	13	Brandenburg	4,81	107,28	401,66	102,62	27,41
U Bremen	13	Bremen	5,61	148,57	413,80	225,93	81,12
U Hamburg	13	Hamburg	8,89	123,17	490,58	125,48	31,50
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	12,87	167,92	640,99	157,65	41,30
U Kassel	13	Hessen	4,85	90,38	271,13	79,78	26,59
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	5,24	81,09	388,24	199,80	41,73
U Gießen	13	Hessen	9,77	116,10	621,63	126,49	23,62
U Marburg	13	Hessen	8,97	94,00	484,37	92,80	18,01
TU Darmstadt	13	Hessen	9,16	96,06	563,76	231,49	39,44
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	8,18	85,55	452,15	92,62	17,52
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	7,52	76,05	364,62	90,39	18,85
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	44,22	184,35	1 295,67	462,25	65,77
U Oldenburg	13	Niedersachsen	8,89	183,59	573,15	98,15	31,44
U Osnabrück	13	Niedersachsen	7,24	140,48	409,41	72,76	24,97
H Vechta	13	Niedersachsen	4,93	103,43	321,30	19,15	6,16
U Hildesheim	13	Niedersachsen	4,57	86,20	391,50	24,56	5,41
U Lüneburg	13	Niedersachsen	3,78	99,98	232,50	29,69	12,77
U Göttingen	13	Niedersachsen	11,17	146,05	620,87	173,17	40,73
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	10,16	136,99	621,68	238,52	52,56
TU Clausthal	13	Niedersachsen	15,26	165,07	536,48	198,87	61,19



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
U Hannover	13	Niedersachsen	7,75	149,76	567,56	157,17	41,47
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	19,65	187,25	684,41	118,90	32,53
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	8,51	137,29	693,97	151,93	30,06
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	6,23	143,55	498,85	143,19	41,20
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	7,32	135,16	376,56	51,30	18,42
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	7,61	141,74	419,44	47,73	16,13
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	1,56	129,75	682,04	127,17	24,19
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	8,66	174,12	689,90	178,47	45,04
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	11,34	150,22	742,96	170,85	34,54
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	12,98	137,07	768,13	142,83	25,49
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	6,71	145,64	645,60	156,73	35,35
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	9,66	135,42	844,70	171,31	27,46
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	7,12	142,66	546,77	134,11	34,99
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	7,53	140,68	563,86	122,81	30,64
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	6,30	181,30	1 242,26	272,67	39,79
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	14,37	167,66	1 069,62	372,22	58,34
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	4,03	105,23	358,07	97,64	28,69
TU Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	7,97	135,10	445,51	164,98	50,03
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	7,33	103,07	588,68	156,44	27,39
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	19,50	175,47	537,38	66,00	21,55
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	3,41	90,16	279,83	35,56	11,46
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	9,65	81,56	564,15	151,77	21,94
U Leipzig	13	Sachsen	8,11	108,37	581,87	111,55	20,77
TU Dresden	13	Sachsen	6,70	86,93	452,81	202,71	38,92
TU Chemnitz	13	Sachsen	7,16	117,85	512,63	144,91	33,31
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	10,84	134,75	567,19	213,98	50,83
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	7,52	84,88	353,67	57,00	13,68
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	8,71	80,18	420,58	87,02	16,59
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	8,57	81,33	518,36	172,76	27,11
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	10,58	89,58	558,42	150,49	24,14
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	9,00	184,99	992,23	332,14	61,92
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	3,11	71,74	198,35	33,57	12,14
U Jena	13	Thüringen	9,27	97,96	526,80	113,20	21,05
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	9,32	109,33	357,05	90,85	27,82
TU Ilmenau	13	Thüringen	7,51	109,01	581,78	176,25	33,02
U Erfurt	13	Thüringen	7,86	100,87	334,08	37,34	11,28
U der Bundeswehr München	14	Bayern	21,30	191,48	418,55	57,35	26,23
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	18,18	135,81	431,84	70,60	22,20

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	7,40	121,55	491,08	159,20	39,41
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	7,53	119,82	593,75	178,36	35,99
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	7,31	141,46	438,95	160,78	51,81
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	6,55	131,26	449,96	151,78	44,28
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	8,80	128,23	628,19	328,39	67,04
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	8,91	128,55	746,76	441,58	76,02
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	13,49	164,06	630,70	165,69	43,10
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	5,02	100,98	490,09	135,04	27,82
U Ulm	13	Baden-Württemberg	14,84	150,09	670,88	167,72	37,52
U Bamberg	13	Bayern	4,32	94,67	291,52	38,13	12,38
U Bayreuth	13	Bayern	8,43	112,07	421,83	93,98	24,97
U Passau	13	Bayern	3,71	98,87	364,30	32,12	8,72
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	7,94	125,72	518,33	162,43	39,40
U München	13	Bayern	6,78	145,76	530,85	119,23	32,74
U Würzburg	13	Bayern	6,67	132,54	505,39	131,85	34,58
U Regensburg	13	Bayern	6,23	113,87	492,49	94,00	21,73
U Augsburg	13	Bayern	3,25	66,81	310,43	80,29	17,28
TU München	13	Bayern	12,78	103,69	746,60	322,19	44,75
H für Politik München	13	Bayern	- 0,02	- 2,00	0,00	0,00	129,22
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	5,99	127,63	462,41	135,46	37,39
FU Berlin	13	Berlin	6,52	131,29	557,90	141,42	33,28
TU Berlin	13	Berlin	7,80	140,56	726,63	225,59	43,64
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	4,10	125,21	396,89	81,21	25,62
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	10,78	126,05	504,20	135,35	33,84
U Potsdam	13	Brandenburg	4,81	107,28	401,66	102,62	27,41
U Bremen	13	Bremen	5,61	148,57	413,80	225,93	81,12
U Hamburg	13	Hamburg	7,71	168,31	490,09	93,65	32,16
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	12,87	167,92	640,99	157,65	41,30
U Kassel	13	Hessen	4,85	90,38	271,13	79,78	26,59
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	4,50	112,00	369,23	155,04	47,03
U Gießen	13	Hessen	8,72	170,47	612,53	80,25	22,34
U Marburg	13	Hessen	6,99	108,24	406,10	71,22	18,98
TU Darmstadt	13	Hessen	9,16	96,06	563,76	231,49	39,44
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	6,75	120,20	427,65	88,88	24,98
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	5,73	111,05	342,65	70,48	22,84
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	- 0,02	- 0,20	- 1,00	0,00	0,00
U Oldenburg	13	Niedersachsen	8,89	183,59	573,15	98,15	31,44
U Osnabrück	13	Niedersachsen	7,46	144,05	415,53	65,38	22,67
H Vechta	13	Niedersachsen	4,93	107,86	328,28	19,57	6,43
U Hildesheim	13	Niedersachsen	4,57	86,20	391,50	24,56	5,41
U Lüneburg	13	Niedersachsen	3,80	99,98	232,50	29,69	12,77
U Göttingen	13	Niedersachsen	9,55	191,88	579,74	127,92	42,34
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	10,16	136,99	621,68	238,52	52,56
TU Clausthal	13	Niedersachsen	15,26	165,07	536,48	198,87	61,19
U Hannover	13	Niedersachsen	7,75	149,76	567,56	157,17	41,47

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	19,65	187,25	684,41	118,90	32,53
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	6,44	152,28	584,68	114,26	29,76
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	6,23	143,55	498,85	143,19	41,20
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	7,32	135,16	376,56	51,30	18,42
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	7,61	141,74	419,44	47,73	16,13
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	1,56	129,75	682,04	127,17	24,19
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	8,22	162,53	636,85	147,09	37,54
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	9,01	176,73	663,22	135,71	36,16
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	8,49	186,90	646,27	96,06	27,78
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	4,88	163,83	524,18	101,11	31,60
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	6,23	117,09	603,18	115,63	22,45
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	7,35	142,66	546,77	134,11	34,99
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	7,82	140,68	563,86	122,81	30,64
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	6,30	198,47	1 458,30	320,09	43,56
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	10,66	185,00	902,16	414,17	84,93
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	4,04	105,23	358,07	97,64	28,69
TU Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	8,39	135,10	445,51	164,98	50,03
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	5,19	130,14	491,92	99,14	26,23
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	19,50	175,47	537,38	66,00	21,55
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	3,47	90,16	279,83	35,56	11,46
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	6,77	100,62	469,74	144,93	31,04
U Leipzig	13	Sachsen	5,42	110,09	432,24	88,66	22,58
TU Dresden	13	Sachsen	5,85	108,23	425,21	198,87	50,62
TU Chemnitz	13	Sachsen	7,16	117,85	512,63	144,91	33,31
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	10,84	134,75	567,19	213,98	50,83
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	7,52	84,88	353,67	57,00	13,68
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	7,89	103,13	409,19	73,89	18,62
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	6,12	103,26	456,24	142,17	32,18
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	6,97	146,03	480,41	108,49	32,98
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	15,18	276,65	1 355,60	429,20	87,59
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	3,14	71,74	198,35	33,57	12,14
U Jena	13	Thüringen	6,19	107,58	376,52	95,16	27,19
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	9,32	109,33	357,05	90,85	27,82
TU Ilmenau	13	Thüringen	7,51	109,01	581,78	176,25	33,02
U Erfurt	13	Thüringen	7,86	100,87	334,08	37,34	11,28
U der Bundeswehr München	14	Bayern	21,30	191,48	418,55	57,35	26,23
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	18,18	135,81	431,84	70,60	22,20

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Universitäten							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	26,75	60,54	823,40	375,07	27,58
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	33,44	88,40	1 149,15	633,90	48,76
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	27,26	62,05	899,04	440,79	30,42
U Ulm	13	Baden-Württemberg	18,32	54,77	612,09	372,99	33,38
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	15,74	39,40	384,39	234,17	24,00
U München	13	Bayern	16,36	162,32	483,25	445,57	149,66
U Würzburg	13	Bayern	15,11	38,74	346,53	331,18	37,02
U Regensburg	13	Bayern	10,20	24,31	239,91	324,34	32,87
TU München	13	Bayern	31,28	62,31	806,15	494,46	38,22
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	23,81	66,93	766,51	426,49	37,24
FU Berlin	13	Berlin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
U Hamburg	13	Hamburg	20,53	61,70	492,39	244,25	30,61
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	12,29	41,28	473,48	400,39	34,91
U Gießen	13	Hessen	16,99	54,78	655,80	300,21	25,08
U Marburg	13	Hessen	20,49	74,48	786,29	176,03	16,67
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	19,99	47,52	537,68	105,67	9,34
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	18,17	47,80	414,46	135,55	15,63
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	46,12	186,86	1 320,61	471,14	66,67
U Osnabrück	13	Niedersachsen	2,12	46,65	186,60	341,40	85,35
U Göttingen	13	Niedersachsen	19,80	90,65	758,51	324,61	38,80
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	43,91	110,22	1 300,22	360,86	30,59
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	14,91	389,96	1 949,81	923,75	184,75
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	36,43	107,41	1 091,63	324,48	31,93
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	33,33	104,75	982,52	225,11	24,00
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	28,61	118,71	1 225,27	422,25	40,91
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	52,90	176,47	2 085,83	457,42	38,70
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	51,68	140,36	1 739,46	204,41	16,49
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	26,03	75,64	895,88	338,37	28,57
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	30,21	62,59	831,65	171,17	12,88
U Leipzig	13	Sachsen	29,67	105,93	1 182,22	203,38	18,22
TU Dresden	13	Sachsen	18,59	46,58	633,94	227,89	16,75
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	15,57	41,10	477,31	152,44	13,13
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	31,56	58,74	688,07	256,34	21,88
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	42,15	57,51	729,32	242,48	19,12
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	5,40	119,90	689,42	251,25	43,70
U Jena	13	Thüringen	35,09	86,50	1 288,52	204,66	13,74
Pädagogische Hochschulen							
PH Freiburg i. Br.	33	Baden-Württemberg	3,46	79,50	250,55	15,41	4,89
PH Heidelberg	33	Baden-Württemberg	3,51	77,74	233,23	11,23	3,74
PH Karlsruhe	33	Baden-Württemberg	3,56	84,58	241,40	5,54	1,94
PH Schwäbisch Gmünd	33	Baden-Württemberg	3,77	90,15	231,46	4,22	1,64
PH Ludwigsburg	33	Baden-Württemberg	4,09	92,87	248,83	15,10	5,64
PH Weingarten	33	Baden-Württemberg	3,67	75,87	222,19	3,02	1,03

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Kunsthochschulen							
Staatl. H für Musik Freiburg i. Br.	53	Baden-Württemberg	16,38	85,58	127,08	0,00	0,00
Mannheim, Staatl. H für Musik und darstellende Kunst	53	Baden-Württemberg	13,35	90,86	170,59	0,00	0,00
Staatl. H für Musik Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	13,86	97,40	194,79	9,72	4,86
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	53	Baden-Württemberg	16,02	85,57	197,71	1,02	0,44
Staatl. H für Musik Trossingen	53	Baden-Württemberg	14,51	77,86	151,63	0,13	0,07
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	10,10	111,13	215,31	27,00	13,94
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	53	Baden-Württemberg	14,38	128,59	208,19	1,10	0,68
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	53	Baden-Württemberg	12,06	83,35	203,73	3,67	1,50
H für Musik Würzburg	53	Bayern	12,14	80,87	186,76	4,00	1,73
H für Musik und Theater München	53	Bayern	13,84	71,77	176,39	2,47	1,01
H für Fernsehen und Film München	53	Bayern	16,21	142,95	557,50	80,60	20,67
Akademie der Bildenden Künste München	53	Bayern	9,72	98,13	227,90	8,39	3,61
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	53	Bayern	9,92	83,63	195,13	2,87	1,23
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	53	Bayern	4,16	24,33	87,75	2,25	0,62
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	53	Bayern	- 6,83	- 14,64	- 51,25	246,50	70,43
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	53	Bayern	36,12	77,59	419,00	16,00	2,96
Kunsthochschule Berlin	53	Berlin	9,60	110,93	172,56	4,03	2,59
H für Musik Berlin	53	Berlin	16,65	67,50	203,92	3,67	1,21
H für Schauspielkunst Berlin	53	Berlin	31,49	129,60	253,32	2,14	1,09
Universität der Künste Berlin	53	Berlin	11,40	91,65	237,68	14,36	5,54
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	53	Brandenburg	15,55	137,68	292,56	21,19	9,97
H für Künste Bremen	53	Bremen	14,18	130,21	265,73	5,84	2,86
H für Musik und Theater Hamburg	53	Hamburg	16,19	119,60	186,26	5,59	3,59
H für Bildende Künste Hamburg	53	Hamburg	9,67	155,26	222,76	7,50	5,23
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	53	Hessen	15,09	77,85	210,36	3,23	1,20
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	53	Hessen	37,49	334,71	585,75	5,63	3,21
H für Gestaltung Offenbach	53	Hessen	7,71	118,34	236,68	16,84	8,42
Rostock, H für Musik und Theater	53	Mecklenburg-Vorp	9,37	75,16	238,00	6,28	1,98
H für Musik und Theater Hannover	53	Niedersachsen	14,67	102,76	197,91	4,84	2,51
H für Bildende Künste Braunschweig	53	Niedersachsen	9,77	197,43	288,93	7,68	5,25
H für Musik Detmold	53	Nordrhein-Westfalen	15,25	0,00	0,00	0,00	0,00
Folkwang-Hochschule Essen	53	Nordrhein-Westfalen	18,45	122,00	208,72	5,14	3,01
H für Musik Köln	53	Nordrhein-Westfalen	13,76	109,10	188,90	3,69	2,13
Kunstakademie Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	24,49	150,33	272,47	0,44	0,24
Robert-Schumann-H Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	10,37	117,06	247,88	1,76	0,83
KH für Medien Köln	53	Nordrhein-Westfalen	31,65	227,42	465,67	11,95	5,84
Kunstakademie Münster	53	Nordrhein-Westfalen	17,22	158,40	297,00	2,63	1,40
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater,Saarb.	53	Saarland	11,24	90,64	135,97	2,80	1,87
H der Bildenden Künste Saarbrücken	53	Saarland	9,68	96,50	168,88	0,06	0,04
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	53	Sachsen	24,02	128,42	417,38	7,25	2,23
H für Bildende Künste Dresden	53	Sachsen	12,25	111,49	226,83	2,31	1,14
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	53	Sachsen	9,10	110,57	199,88	5,85	3,23
H für Musik u. Theater Leipzig	53	Sachsen	13,49	65,22	176,00	0,00	0,00
H für Musik Dresden	53	Sachsen	12,43	57,01	137,43	3,02	1,25

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	53	Sachsen-Anhalt	11,74	121,82	273,42	15,00	6,68
Musikhochschule Lübeck	53	Schleswig-Holstein	12,78	95,64	178,94	6,68	3,57
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	53	Schleswig-Holstein	6,75	102,23	170,38	3,17	1,90
H für Musik Weimar	53	Thüringen	13,43	80,37	148,30	0,62	0,34

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Fachhochschulen							
FH Aalen	63	Baden-Württemberg	4,47	106,51	140,75	14,97	11,33
FH Biberach a.d. Riss	63	Baden-Württemberg	5,82	99,91	145,15	10,64	7,32
FH für Technik Esslingen	63	Baden-Württemberg	5,53	111,72	155,97	7,81	5,59
FH Furtwangen	63	Baden-Württemberg	5,37	111,82	172,10	8,90	5,79
FH Heilbronn	63	Baden-Württemberg	4,11	105,60	136,62	4,33	3,34
FH Karlsruhe	63	Baden-Württemberg	4,00	82,39	137,64	19,24	11,52
FH Konstanz	63	Baden-Württemberg	4,90	102,79	133,62	11,27	8,67
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	63	Baden-Württemberg	5,25	120,88	156,07	10,30	7,98
FH Nürtingen	63	Baden-Württemberg	3,45	81,84	146,77	8,97	5,00
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	63	Baden-Württemberg	5,45	110,29	164,69	14,83	9,93
FH Pforzheim	63	Baden-Württemberg	3,92	102,11	131,92	6,02	4,66
FH Ravensburg-Weingarten	63	Baden-Württemberg	3,95	94,15	132,09	4,87	3,47
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	63	Baden-Württemberg	5,13	89,84	151,51	18,12	10,74
FH Albstadt-Sigmaringen	63	Baden-Württemberg	4,19	102,64	158,49	5,51	3,57
FH für Technik Stuttgart	63	Baden-Württemberg	5,43	103,72	139,84	38,17	28,31
FH der Medien Stuttgart	63	Baden-Württemberg	4,62	127,39	153,39	9,33	7,75
FH Ulm	63	Baden-Württemberg	5,16	102,16	147,99	4,60	3,17
FH für Sozialwesen Mannheim	63	Baden-Württemberg	4,04	93,86	179,18	0,00	0,00
FH für Sozialwesen Esslingen	63	Baden-Württemberg	3,79	71,80	117,76	6,60	4,02
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	63	Baden-Württemberg	6,63	129,65	186,38	9,38	6,52
FH Rottenburg	63	Baden-Württemberg	7,13	145,78	201,85	1,38	1,00
FH Augsburg	63	Bayern	3,54	87,84	125,15	8,42	5,91
FH Coburg	63	Bayern	3,69	90,58	135,88	10,69	7,13
FH München	63	Bayern	3,41	85,86	114,12	6,07	4,56
FH Nürnberg	63	Bayern	3,24	79,48	104,00	12,58	9,61
FH Regensburg	63	Bayern	3,26	86,78	116,96	10,73	7,96
FH Rosenheim	63	Bayern	2,89	70,21	89,08	31,39	24,74
FH Weihenstephan	63	Bayern	4,48	123,89	181,36	21,80	14,89
FH Würzburg-Schweinfurt	63	Bayern	3,20	80,82	130,43	4,42	2,74
FH Kempten	63	Bayern	2,63	74,59	107,29	14,95	10,39
FH Landshut	63	Bayern	2,72	70,96	99,94	12,32	8,75
FH Deggendorf	63	Bayern	2,43	64,93	103,06	22,71	14,31
FH Hof	63	Bayern	3,92	96,15	113,49	4,56	3,86
FH Ingolstadt	63	Bayern	2,36	61,39	86,16	30,44	21,69
FH Amberg-Weiden	63	Bayern	3,21	78,89	111,04	7,06	5,01
FH Ansbach	63	Bayern	2,76	59,65	102,90	8,38	4,86
FH Neu Ulm	63	Bayern	1,38	52,94	97,73	14,54	7,88
FH Aschaffenburg	63	Bayern	2,60	64,30	81,84	8,50	6,68
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	63	Berlin	3,96	105,70	187,49	11,92	6,72
Technische FH Berlin	63	Berlin	4,93	118,00	154,15	10,54	8,07
FH für Wirtschaft Berlin	63	Berlin	3,39	111,20	162,52	10,65	7,29
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	63	Berlin	4,50	81,42	212,18	5,67	2,17
FH Brandenburg	63	Brandenburg	4,03	140,91	201,31	20,59	14,41
FH Eberswalde	63	Brandenburg	4,29	96,93	147,59	31,23	20,51
FH Lausitz	63	Brandenburg	4,83	95,53	162,79	16,64	9,77

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Technische FH Wildau	63	Brandenburg	2,99	99,95	165,36	66,47	40,18
FH Potsdam	63	Brandenburg	4,91	95,66	148,05	23,79	15,37
H Bremerhaven	63	Bremen	4,42	110,31	176,15	10,48	6,57
H Bremen	63	Bremen	4,24	144,92	244,79	34,99	20,71
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	63	Hamburg	4,69	109,73	158,05	4,87	3,38
FH Darmstadt	63	Hessen	4,05	118,65	142,00	3,70	3,09
FH Frankfurt a.M.	63	Hessen	3,98	108,80	165,47	10,01	6,58
FH Gießen-Friedberg	63	Hessen	3,65	109,21	162,54	9,76	6,56
FH Wiesbaden	63	Hessen	4,33	94,61	167,29	7,06	3,99
FH Fulda	63	Hessen	4,17	93,50	167,45	11,95	6,67
FH Neubrandenburg	63	Mecklenburg-Vorp	5,54	118,21	145,60	14,16	11,50
FH Stralsund	63	Mecklenburg-Vorp	4,51	108,12	151,11	6,52	4,66
FH Wismar	63	Mecklenburg-Vorp	4,97	118,22	153,04	12,22	9,44
FH Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven	63	Niedersachsen	4,85	94,08	167,59	6,41	3,60
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	63	Niedersachsen	4,51	136,91	219,42	25,02	15,61
FH Hannover	63	Niedersachsen	6,77	148,03	213,99	7,55	5,22
FH Hildesheim-Holzminde	63	Niedersachsen	5,07	102,62	169,72	13,73	8,30
FH Osnabrück	63	Niedersachsen	4,03	125,30	162,30	12,74	9,84
FH Südwestfalen	63	Nordrhein-Westfalen	6,44	239,89	259,34	28,73	26,58
FH Gelsenkirchen	63	Nordrhein-Westfalen	5,49	112,96	189,29	22,22	13,26
FH Aachen	63	Nordrhein-Westfalen	5,24	116,83	200,44	22,09	12,87
FH Bielefeld	63	Nordrhein-Westfalen	4,94	119,14	192,97	8,21	5,07
FH Bochum	63	Nordrhein-Westfalen	5,29	118,27	199,46	9,02	5,35
FH Dortmund	63	Nordrhein-Westfalen	4,60	127,88	211,74	7,57	4,57
FH Düsseldorf	63	Nordrhein-Westfalen	5,42	173,51	241,72	5,83	4,19
FH Köln	63	Nordrhein-Westfalen	4,93	122,29	213,36	18,04	10,34
FH Niederrhein	63	Nordrhein-Westfalen	4,60	134,49	227,91	12,81	7,56
FH Lippe	63	Nordrhein-Westfalen	6,57	125,06	211,20	16,07	9,51
FH Münster	63	Nordrhein-Westfalen	4,64	110,19	187,77	44,12	25,89
FH Bonn-Rhein-Sieg	63	Nordrhein-Westfalen	7,53	193,50	323,74	30,80	18,41
FH Bingen	63	Rheinland-Pfalz	3,93	102,56	137,81	4,03	3,00
FH Kaiserslautern	63	Rheinland-Pfalz	4,55	114,60	187,94	8,54	5,20
FH Koblenz	63	Rheinland-Pfalz	2,90	77,41	126,51	14,78	9,04
FH Trier	63	Rheinland-Pfalz	4,22	116,33	160,04	15,73	11,43
FH Ludwigshafen	63	Rheinland-Pfalz	3,22	99,11	160,38	20,16	12,46
FH Worms	63	Rheinland-Pfalz	3,27	108,54	211,65	8,88	4,55
FH Mainz	63	Rheinland-Pfalz	3,46	95,73	127,37	15,66	11,77
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	63	Saarland	4,37	97,02	159,75	6,09	3,70
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	63	Sachsen	5,28	143,29	154,00	14,68	13,66
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	63	Sachsen	4,13	131,04	142,40	8,17	7,52
HS Mittweida (FH)	63	Sachsen	3,98	135,93	180,01	17,77	13,41
H Zittau/Görlitz FH	63	Sachsen	5,38	109,98	160,05	31,14	21,40
Westfälische H Zwickau FH	63	Sachsen	5,95	146,26	173,28	8,73	7,37
FH für Polizei Rothenburg	63	Sachsen	11,52	128,45	471,00	0,00	0,00
FH Merseburg	63	Sachsen-Anhalt	4,30	108,05	188,76	5,31	3,04
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	63	Sachsen-Anhalt	3,39	95,72	169,57	14,45	8,16
FH Harz	63	Sachsen-Anhalt	3,89	103,82	187,86	8,76	4,84



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
FH Anhalt	63	Sachsen-Anhalt	5,23	139,95	219,28	13,93	8,89
FH Flensburg	63	Schleswig-Holstein	4,35	124,99	152,93	12,06	9,86
FH Kiel	63	Schleswig-Holstein	3,64	107,43	158,59	16,34	11,07
FH Lübeck	63	Schleswig-Holstein	4,72	129,89	159,05	43,57	35,58
FH Westküste, Heide	63	Schleswig-Holstein	5,05	173,44	216,80	27,85	22,28
FH Erfurt	63	Thüringen	4,26	104,72	135,99	12,94	9,97
FH Jena	63	Thüringen	3,93	100,96	145,13	8,93	6,21
FH Schmalkalden	63	Thüringen	3,71	145,47	165,62	11,51	10,11
FH Nordhausen	63	Thüringen	5,49	112,97	229,36	7,18	3,54

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.1 Rechnungsjahr 2005

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	73	Baden-Württemberg	3,71	114,95	128,09	0,26	0,23
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	73	Baden-Württemberg	6,43	106,93	139,60	2,79	2,14
FH für Rechtspflege Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	3,24	68,75	0,00	0,00	0,00
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	8,41	161,07	340,73	0,00	0,00
Bayer. Beamten FH	73	Bayern	5,71	89,74	0,00	0,00	27,37
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	73	Berlin	6,11	125,88	165,93	5,05	3,83
FH f. Finanz.Brandenburg (Verw.FH) Königs Wusterhausen	73	Brandenburg	2,51	103,91	0,00	0,00	0,00
FH der Polizei Brandenburg in Basdorf	73	Brandenburg	83,70	612,68	3 829,25	0,00	0,00
H für öffentliche Verwaltung Bremen	73	Bremen	5,33	34,05	143,78	0,00	0,00
FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	73	Hamburg	7,38	51,68	324,86	0,00	0,00
FH für Archivwesen Marburg	73	Hessen	3,48	29,00	0,00	0,00	0,00
VerwFH Rotenburg	73	Hessen	5,98	104,65	346,15	0,00	0,00
VerwFH Wiesbaden	73	Hessen	4,15	46,51	201,53	0,00	0,00
VerwFH Güstrow	73	Mecklenburg-Vorp	21,41	251,79	0,00	0,00	0,00
Nieders.FH f. Verw. u. Rechtspfl.	73	Niedersachsen	3,03	48,38	227,91	0,00	0,00
FH für öffentliche Verwaltung NW	73	Nordrhein-Westfalen	3,81	124,77	328,57	0,00	0,00
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	73	Nordrhein-Westfalen	53,94	236,38	893,00	0,00	0,00
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	73	Nordrhein-Westfalen	9,78	137,51	767,16	0,00	0,00
FH für öffentl. Verw., FB Innere Verw., Mayen	73	Rheinland-Pfalz	2,50	34,30	0,00	0,00	0,00
FH für Finanzen Edenkoben	73	Rheinland-Pfalz	6,54	94,48	0,00	0,00	0,00
FH für Verwaltung Saarbrücken	73	Saarland	3,45	21,44	0,00	0,00	0,00
FH d. sächs. Verw. Meißen	73	Sachsen	6,85	64,32	652,43	0,00	0,00
FH der Polizei/Sachsen-Anhalt/Aschersleben	73	Sachsen-Anhalt	50,29	222,93	6 688,00	0,00	0,00
VerwFH Altenholz in Altenholz	73	Schleswig-Holstein	0,21	2,91	0,00	0,00	0,00
Thür.FH f. öffentl. Verw. Weimar	73	Thüringen	5,49	61,07	0,00	0,00	0,00
FH für Forstwirtschaft, Schwarzburg (Verw.FH)	73	Thüringen	17,07	219,43	256,00	0,00	0,00
FH Bund, FB Mannheim	74	Baden-Württemberg	6,26	117,84	665,47	0,00	0,00
FH Bund Berlin	74	Berlin	8,65	153,25	443,63	0,00	0,00
FH Bund, FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	74	Nordrhein-Westfalen	9,83	99,96	343,44	0,00	0,00
FH der Deutschen Bundesbank Hachenburg	74	Rheinland-Pfalz	33,42	213,61	0,00	0,00	0,00

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Universitäten (einschließlich Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	4,81	39,94	276,96	231,40	33,37
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	10,42	88,51	700,52	340,47	43,02
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	7,33	139,68	422,37	177,70	58,77
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	5,45	54,47	327,09	228,39	38,03
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	8,26	122,18	598,56	359,91	73,46
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	13,42	194,02	1 136,87	432,98	73,89
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	12,64	162,37	681,09	209,21	49,88
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	4,85	98,40	465,94	156,06	32,96
U Ulm	13	Baden-Württemberg	12,27	63,84	571,20	338,86	37,87
U Bamberg	13	Bayern	4,25	95,46	302,54	43,70	13,79
U Bayreuth	13	Bayern	8,53	118,03	435,60	111,60	30,24
U Passau	13	Bayern	4,01	100,00	377,89	41,97	11,11
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	7,97	81,71	446,08	183,52	33,62
U München	13	Bayern	9,24	113,85	596,53	201,54	38,46
U Würzburg	13	Bayern	12,54	126,13	735,01	197,08	33,82
U Regensburg	13	Bayern	8,87	99,41	566,24	152,70	26,81
U Augsburg	13	Bayern	3,85	75,32	358,26	88,48	18,60
TU München	13	Bayern	16,74	114,00	937,62	351,21	42,70
H für Politik München	13	Bayern	- 0,01	- 1,50	0,00	0,00	130,39
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	11,64	105,90	680,89	265,86	41,35
FU Berlin	13	Berlin	7,00	133,00	558,85	146,51	34,87
TU Berlin	13	Berlin	8,21	148,74	724,52	251,55	51,64
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	3,73	114,19	355,75	61,54	19,75
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	10,27	111,95	425,79	134,90	35,47
U Potsdam	13	Brandenburg	4,66	105,77	405,71	120,01	31,29
U Bremen	13	Bremen	6,64	149,05	410,14	228,50	83,04
Hafencity Universität Hamburg	13	Hamburg	6,71	138,73	234,41	2,58	1,52
U Hamburg	13	Hamburg	8,62	123,23	490,21	120,45	30,28
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	13,25	184,33	639,27	169,67	48,92
U Kassel	13	Hessen	6,84	128,73	382,22	85,14	28,68
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	7,13	101,93	488,62	169,88	35,44
U Gießen	13	Hessen	9,08	184,87	713,08	145,01	37,60
U Marburg	13	Hessen	11,18	218,45	732,83	92,98	27,72
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	13	Hessen	0,00	51,33	682,90	0,00	0,00
TU Darmstadt	13	Hessen	10,55	143,39	641,79	243,64	54,43
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorpommern	8,70	86,11	442,07	105,87	20,62
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorpommern	8,57	90,77	433,40	129,91	27,21
U Oldenburg	13	Niedersachsen	8,40	151,50	512,00	88,92	26,31
Med. H Hannover (Klinikum)	13	Niedersachsen	- 0,07	- 0,23	- 2,93	785,39	60,62
U Osnabrück	13	Niedersachsen	7,43	148,74	396,38	81,26	30,49
H Vechta	13	Niedersachsen	4,64	100,83	312,19	17,73	5,73
U Hildesheim	13	Niedersachsen	5,15	91,77	416,51	20,74	4,57
U Lüneburg	13	Niedersachsen	3,77	100,39	235,29	32,37	13,81

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
U Göttingen	13	Niedersachsen	12,65	162,15	707,99	202,02	46,27
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	10,79	120,04	582,32	239,10	49,29
TU Clausthal	13	Niedersachsen	16,93	192,45	603,16	217,37	69,36
U Hannover	13	Niedersachsen	9,00	162,56	599,06	185,52	50,34
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	20,20	200,43	729,14	131,23	36,07
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	9,46	152,09	768,30	157,13	31,10
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	6,42	151,38	511,25	135,28	40,06
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	6,78	125,51	356,48	58,60	20,63
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	7,39	147,54	417,31	52,72	18,64
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	1,19	95,00	468,11	125,77	25,52
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	8,24	186,82	714,65	192,51	50,33
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	7,27	96,78	507,32	194,34	37,07
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	13,93	144,17	877,15	153,65	25,25
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	6,68	141,10	652,80	169,14	36,56
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	9,51	118,02	834,11	192,33	27,21
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	7,42	107,78	569,18	126,71	23,99
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	7,33	157,06	561,58	133,91	37,45
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	5,96	174,65	1 147,68	340,47	51,81
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	13,50	144,56	995,23	373,93	54,31
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	4,12	106,90	368,85	72,80	21,10
U Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	7,70	136,15	454,38	160,16	47,99
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	9,08	131,49	805,30	174,99	28,57
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	14,49	118,56	414,96	8,80	2,52
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	3,14	84,92	268,50	52,13	16,49
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	9,36	84,72	547,98	161,74	25,00
U Leipzig	13	Sachsen	6,93	93,38	486,84	115,00	22,06
TU Dresden	13	Sachsen	6,64	85,51	446,03	222,70	42,70
TU Chemnitz	13	Sachsen	7,22	120,60	474,55	173,59	44,11
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	10,75	135,47	526,98	250,78	64,47
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	9,66	99,68	415,33	99,59	23,90
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	7,99	73,06	418,57	116,05	20,26
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	9,02	87,01	585,12	164,63	24,48
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	12,43	100,91	763,71	218,28	28,84
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	9,11	181,53	922,75	275,12	54,12
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	3,62	77,91	254,15	36,93	11,32
U Jena	13	Thüringen	7,92	84,25	465,59	153,33	27,75
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	10,07	127,33	406,37	78,06	24,46
TU Ilmenau	13	Thüringen	8,74	123,96	665,39	187,62	34,95
U Erfurt	13	Thüringen	7,63	110,22	370,02	48,51	14,45
U der Bundeswehr München	14	Bayern	17,86	159,03	356,59	60,33	26,91
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	14,56	131,83	389,63	69,84	23,63

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	7,65	121,55	513,11	172,73	40,92
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	6,55	98,45	551,56	210,81	37,63
U Konstanz	13	Baden-Württemberg	7,33	139,68	422,37	177,70	58,77
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	7,05	131,63	492,82	146,11	39,02
U Karlsruhe	13	Baden-Württemberg	8,26	122,18	598,56	359,91	73,46
U Stuttgart	13	Baden-Württemberg	13,42	194,02	1 136,87	432,98	73,89
U Hohenheim	13	Baden-Württemberg	12,64	162,37	681,09	209,21	49,88
U Mannheim	13	Baden-Württemberg	4,85	98,40	465,94	156,06	32,96
U Ulm	13	Baden-Württemberg	16,80	158,33	765,26	209,27	43,30
U Bamberg	13	Bayern	4,25	95,46	302,54	43,70	13,79
U Bayreuth	13	Bayern	8,72	118,03	435,60	111,60	30,24
U Passau	13	Bayern	4,01	100,00	377,89	41,97	11,11
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	7,11	117,85	485,29	173,97	42,25
U München	13	Bayern	6,13	129,92	465,98	110,29	30,75
U Würzburg	13	Bayern	5,81	117,36	454,44	116,06	29,97
U Regensburg	13	Bayern	6,00	108,79	467,47	102,90	23,95
U Augsburg	13	Bayern	3,85	75,32	358,26	88,48	18,60
TU München	13	Bayern	12,74	108,72	793,91	324,71	44,47
H für Politik München	13	Bayern	- 0,01	- 1,50	0,00	0,00	130,39
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	4,18	92,05	316,16	161,08	46,90
FU Berlin	13	Berlin	6,99	132,93	558,57	146,51	34,87
TU Berlin	13	Berlin	8,21	148,43	723,01	247,94	50,90
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	13	Brandenburg	3,73	114,19	355,75	61,54	19,75
Brandenburgische TU, Cottbus	13	Brandenburg	10,27	111,95	425,79	134,90	35,47
U Potsdam	13	Brandenburg	4,66	105,77	405,71	120,01	31,29
U Bremen	13	Bremen	6,64	149,05	410,14	228,50	83,04
Hafencity Universität Hamburg	13	Hamburg	6,71	138,73	234,41	2,58	1,52
U Hamburg	13	Hamburg	6,66	143,91	437,09	97,04	31,95
TU Hamburg-Harburg	13	Hamburg	13,25	184,33	639,27	169,67	48,92
U Kassel	13	Hessen	6,84	128,73	382,22	85,14	28,68
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	6,19	134,52	458,98	145,65	42,69
U Gießen	13	Hessen	8,03	142,54	549,81	66,72	17,30
U Marburg	13	Hessen	6,61	129,53	407,40	73,28	23,30
TU Darmstadt	13	Hessen	10,55	143,39	641,79	243,64	54,43
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorpommern	8,15	126,98	469,70	135,77	36,70
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorpommern	6,70	135,78	402,01	119,54	40,38
U Oldenburg	13	Niedersachsen	8,40	151,50	512,00	88,92	26,31
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
U Osnabrück	13	Niedersachsen	7,68	151,88	403,39	72,03	27,12
H Vechta	13	Niedersachsen	4,64	107,51	345,40	19,62	6,11
U Hildesheim	13	Niedersachsen	5,15	91,77	416,51	20,74	4,57
U Lüneburg	13	Niedersachsen	3,77	100,39	235,29	32,37	13,81
U Göttingen	13	Niedersachsen	8,58	166,81	528,31	156,79	49,51
TU Braunschweig	13	Niedersachsen	10,79	120,04	582,32	239,10	49,29
TU Clausthal	13	Niedersachsen	16,93	192,45	603,16	217,37	69,36

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
U Hannover	13	Niedersachsen	9,00	162,56	599,06	185,52	50,34
Tierärztliche H Hannover	13	Niedersachsen	20,20	200,43	729,14	131,23	36,07
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	7,14	172,46	640,99	108,71	29,25
U Paderborn	13	Nordrhein-Westfalen	6,42	151,38	511,25	135,28	40,06
U Siegen	13	Nordrhein-Westfalen	6,78	125,51	356,48	58,60	20,63
U Wuppertal	13	Nordrhein-Westfalen	7,39	147,54	417,31	52,72	18,64
Fernuniversität - Hagen	13	Nordrhein-Westfalen	1,19	95,00	468,11	125,77	25,52
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	7,72	174,37	658,06	158,13	41,90
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	8,63	167,67	648,61	153,47	39,67
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	7,92	187,18	644,83	102,34	29,71
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	4,57	151,32	500,60	121,87	36,84
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	5,82	101,60	570,51	122,88	21,88
U Dortmund	13	Nordrhein-Westfalen	7,42	107,78	569,18	126,71	23,99
U Bielefeld	13	Nordrhein-Westfalen	7,41	154,52	552,49	124,04	34,69
Deutsche Sporthochschule Köln	13	Nordrhein-Westfalen	5,96	193,58	1 397,17	414,48	57,43
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	10,58	160,27	918,86	427,90	74,63
U Trier	13	Rheinland-Pfalz	4,14	106,90	368,85	72,80	21,10
U Kaiserslautern	13	Rheinland-Pfalz	8,11	136,15	454,38	160,16	47,99
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	5,41	141,33	568,24	113,23	28,16
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13	Rheinland-Pfalz	14,49	118,56	414,96	8,80	2,52
U Koblenz-Landau	13	Rheinland-Pfalz	3,17	84,77	268,01	52,13	16,49
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	6,68	100,61	462,94	159,45	34,66
U Leipzig	13	Sachsen	6,20	126,00	473,49	89,30	23,76
TU Dresden	13	Sachsen	6,00	110,41	436,88	222,56	56,25
TU Chemnitz	13	Sachsen	7,22	120,60	474,55	173,59	44,11
TU Bergakademie Freiberg	13	Sachsen	10,75	135,47	526,98	250,78	64,47
Internationales Hochschulinstitut Zittau	13	Sachsen	9,66	99,68	415,33	99,59	23,90
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	7,58	94,55	426,67	111,41	24,69
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	6,22	109,93	493,55	138,43	30,83
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	6,88	118,08	469,03	107,07	26,96
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	18,23	330,47	1 459,58	449,96	101,88
U Flensburg	13	Schleswig-Holstein	3,66	77,91	254,15	36,93	11,32
U Jena	13	Thüringen	6,06	104,65	375,46	134,31	37,44
H für Architektur und Bauwesen Weimar	13	Thüringen	10,07	127,33	406,37	78,06	24,46
TU Ilmenau	13	Thüringen	8,74	123,96	665,39	187,62	34,95
U Erfurt	13	Thüringen	7,63	110,22	370,02	48,51	14,45
U der Bundeswehr München	14	Bayern	17,86	159,03	356,59	60,33	26,91
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	14	Hamburg	14,56	131,83	389,63	69,84	23,63

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Universitäten							
U Freiburg i.Br.	13	Baden-Württemberg	- 11,95	- 26,05	- 376,07	393,65	27,26
U Heidelberg	13	Baden-Württemberg	28,54	79,84	987,15	589,96	47,72
U Tübingen	13	Baden-Württemberg	- 5,92	- 13,75	- 177,10	478,71	37,15
U Ulm	13	Baden-Württemberg	4,95	14,91	238,51	561,02	35,06
U Erlangen-Nürnberg	13	Bayern	14,98	37,35	339,73	209,42	23,02
U München	13	Bayern	32,71	96,89	988,20	475,29	46,60
U Würzburg	13	Bayern	57,59	132,83	1 260,19	348,73	36,76
U Regensburg	13	Bayern	35,57	87,56	847,25	294,37	30,42
TU München	13	Bayern	63,74	128,69	1 632,57	479,37	37,79
Humboldt-Universität Berlin	13	Berlin	39,06	112,56	1 246,06	428,23	38,68
FU Berlin	13	Berlin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
U Hamburg	13	Hamburg	27,20	92,50	681,67	204,80	27,79
U Frankfurt a.M.	13	Hessen	15,72	54,66	635,06	289,58	24,92
U Gießen	13	Hessen	16,17	0,00	0,00	0,00	0,00
U Marburg	13	Hessen	37,01	713,69	3 806,33	279,04	52,32
U Rostock	13	Mecklenburg-Vorp	12,89	33,71	344,26	0,00	0,00
U Greifswald	13	Mecklenburg-Vorp	19,28	54,62	513,44	156,36	16,63
Med. H Hannover	13	Niedersachsen	- 0,07	- 0,23	- 2,93	785,39	62,35
U Osnabrück	13	Niedersachsen	1,67	45,18	135,53	424,62	141,54
U Göttingen	13	Niedersachsen	34,02	156,36	1 289,18	348,32	42,25
U Duisburg-Essen	13	Nordrhein-Westfalen	46,64	117,84	1 502,48	436,33	34,22
U Bochum	13	Nordrhein-Westfalen	15,87	378,11	1 827,55	868,58	179,71
U Bonn	13	Nordrhein-Westfalen	- 7,10	- 21,76	- 280,79	422,31	32,72
U Düsseldorf	13	Nordrhein-Westfalen	42,41	119,81	1 287,65	244,31	22,73
U Köln	13	Nordrhein-Westfalen	30,88	126,52	1 355,15	387,26	36,16
U Münster	13	Nordrhein-Westfalen	56,43	149,73	2 113,97	529,51	37,51
TH Aachen	13	Nordrhein-Westfalen	43,55	116,08	1.256,71	189,16	17,47
U Mainz	13	Rheinland-Pfalz	40,59	121,78	1 541,72	366,86	28,98
U des Saarlandes Saarbrücken	13	Saarland	28,52	67,04	790,24	168,25	14,27
U Leipzig	13	Sachsen	12,32	47,73	543,45	223,98	19,67
TU Dresden	13	Sachsen	15,05	39,09	501,35	223,55	17,43
U Halle	13	Sachsen-Anhalt	11,06	33,56	381,08	137,51	12,11
U Magdeburg	13	Sachsen-Anhalt	34,31	64,92	839,10	237,30	18,36
U Kiel	13	Schleswig-Holstein	63,26	88,14	2 040,67	700,19	30,24
U Lübeck	13	Schleswig-Holstein	3,15	67,12	385,93	100,28	17,44
U Jena	13	Thüringen	23,49	59,40	960,46	257,78	15,94

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Pädagogische Hochschulen							
PH Freiburg i. Br.	33	Baden-Württemberg	3,50	75,91	234,25	17,85	5,78
PH Heidelberg	33	Baden-Württemberg	3,69	107,35	249,93	17,87	7,67
PH Karlsruhe	33	Baden-Württemberg	3,51	84,37	227,80	9,53	3,53
PH Schwäbisch Gmünd	33	Baden-Württemberg	3,78	84,36	217,22	13,05	5,07
PH Ludwigsburg	33	Baden-Württemberg	4,05	88,73	255,53	14,06	4,88
PH Weingarten	33	Baden-Württemberg	3,88	79,17	231,99	4,06	1,39
Kunsthochschulen							
Staatl. H für Musik Freiburg i. Br.	53	Baden-Württemberg	15,65	81,62	129,01	0,00	0,00
Mannheim, Staatl. H für Musik und darstellende Kunst	53	Baden-Württemberg	13,27	91,69	168,09	3,69	2,01
Staatl. H für Musik Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	14,42	90,37	180,74	10,06	5,03
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	53	Baden-Württemberg	19,90	98,94	228,06	3,03	1,31
Staatl. H für Musik Trossingen	53	Baden-Württemberg	14,51	79,68	157,21	1,54	0,78
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	53	Baden-Württemberg	8,89	101,47	202,94	25,41	12,71
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	53	Baden-Württemberg	11,97	104,34	173,90	1,14	0,69
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	53	Baden-Württemberg	11,31	82,69	202,13	4,23	1,73
H für Musik Würzburg	53	Bayern	12,25	79,62	186,42	5,43	2,32
H für Musik und Theater München	53	Bayern	14,29	75,42	185,24	2,09	0,85
H für Fernsehen und Film München	53	Bayern	16,60	140,88	577,60	72,79	17,75
Akademie der Bildenden Künste München	53	Bayern	11,21	102,39	241,12	4,23	1,80
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	53	Bayern	11,98	85,47	202,98	1,60	0,68
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	53	Bayern	14,95	87,25	282,12	0,00	0,00
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	53	Bayern	8,41	15,62	54,67	168,42	48,12
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	53	Bayern	- 0,84	- 1,96	- 9,41	573,63	119,51
Kunsthochschule Berlin	53	Berlin	10,42	122,35	215,17	6,14	3,49
H für Musik Berlin	53	Berlin	17,63	70,91	220,97	13,97	4,48
H für Schauspielkunst Berlin	53	Berlin	30,08	143,61	319,13	1,70	0,76
Universität der Künste Berlin	53	Berlin	12,27	91,06	219,01	8,69	3,61
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	53	Brandenburg	17,27	141,39	278,75	24,99	12,68
H für Künste Bremen	53	Bremen	13,80	117,96	240,63	3,47	1,70
H für Musik und Theater Hamburg	53	Hamburg	15,91	133,16	207,13	10,94	7,03
H für Bildende Künste Hamburg	53	Hamburg	9,65	147,76	262,16	6,97	3,93
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	53	Hessen	15,01	81,84	209,52	5,10	1,99
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	53	Hessen	39,93	232,52	395,28	0,00	0,00
H für Gestaltung Offenbach	53	Hessen	9,90	147,67	287,57	13,45	6,91
Rostock, H für Musik und Theater	53	Mecklenburg-Vorpommern	9,06	66,62	215,71	7,10	2,19
H für Musik und Theater Hannover	53	Niedersachsen	13,38	100,19	186,60	7,48	4,02
H für Bildende Künste Braunschweig	53	Niedersachsen	9,62	169,95	268,75	11,12	7,03
H für Musik Detmold	53	Nordrhein-Westfalen	13,41	89,93	166,75	2,37	1,28
Folkwang-Hochschule Essen	53	Nordrhein-Westfalen	19,83	121,74	212,31	3,92	2,25
H für Musik Köln	53	Nordrhein-Westfalen	11,95	93,60	179,40	6,40	3,34
Kunstakademie Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	23,17	147,79	267,86	9,99	5,51
Robert-Schumann-H Düsseldorf	53	Nordrhein-Westfalen	9,40	112,16	241,84	4,95	2,29



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in <sup>2)</sup>	Drittmittel je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>		
KH für Medien Köln	53	Nordrhein-Westfalen	29,40	215,82	431,65	37,24	18,62
Kunstakademie Münster	53	Nordrhein-Westfalen	16,10	154,29	298,95	3,74	1,93
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater, Saarb.	53	Saarland	11,42	89,11	132,23	7,97	5,37
H der Bildenden Künste Saarbrücken	53	Saarland	10,05	101,22	170,81	0,19	0,11
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	53	Sachsen	17,44	139,52	387,56	7,48	2,69
H für Bildende Künste Dresden	53	Sachsen	11,49	114,65	237,50	13,87	6,70
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	53	Sachsen	10,10	120,38	206,37	5,66	3,30
H für Musik u. Theater Leipzig	53	Sachsen	13,52	63,89	164,41	1,78	0,69
H für Musik Dresden	53	Sachsen	12,74	57,42	155,37	3,58	1,32
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	53	Sachsen-Anhalt	11,44	119,04	250,74	19,48	9,25
Musikhochschule Lübeck	53	Schleswig-Holstein	12,71	97,81	180,34	8,31	4,51
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	53	Schleswig-Holstein	7,20	99,58	171,27	2,73	1,59
H für Musik Weimar	53	Thüringen	12,91	81,01	152,62	2,65	1,41

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Fachhochschulen							
FH Aalen	63	Baden-Württemberg	4,37	110,68	136,22	24,61	20,00
FH Biberach a.d. Riss	63	Baden-Württemberg	5,21	87,10	134,01	36,40	23,66
H Esslingen (FH)	63	Baden-Württemberg	5,22	104,25	145,27	8,08	5,80
FH Furtwangen	63	Baden-Württemberg	5,26	116,37	188,82	11,32	6,98
FH Heilbronn	63	Baden-Württemberg	4,06	103,99	141,27	6,48	4,77
FH Karlsruhe	63	Baden-Württemberg	4,07	86,06	139,71	18,62	11,47
FH Konstanz	63	Baden-Württemberg	5,34	110,82	145,50	7,84	5,97
H Mannheim (FH)	63	Baden-Württemberg	5,23	115,84	159,78	14,24	10,33
FH Nürtingen	63	Baden-Württemberg	3,70	84,84	151,43	10,43	5,84
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	63	Baden-Württemberg	4,91	91,71	155,66	13,21	7,78
FH Pforzheim	63	Baden-Württemberg	4,08	101,00	130,06	8,81	6,84
FH Ravensburg-Weingarten	63	Baden-Württemberg	4,24	104,46	146,55	5,67	4,04
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	63	Baden-Württemberg	5,38	95,38	155,79	16,57	10,14
FH Albstadt-Sigmaringen	63	Baden-Württemberg	4,30	101,54	161,87	6,72	4,21
FH für Technik Stuttgart	63	Baden-Württemberg	6,67	138,25	181,74	19,84	15,10
FH der Medien Stuttgart	63	Baden-Württemberg	5,01	136,27	157,65	9,38	8,10
FH Ulm	63	Baden-Württemberg	5,25	104,66	155,02	8,83	5,96
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	63	Baden-Württemberg	6,88	136,74	200,55	11,12	7,58
FH Rottenburg	63	Baden-Württemberg	6,10	127,78	186,75	11,32	7,74
FH Augsburg	63	Bayern	3,61	84,59	134,40	10,47	6,59
FH Coburg	63	Bayern	3,57	86,51	138,42	10,53	6,58
FH München	63	Bayern	3,54	87,47	122,28	6,10	4,36
FH Nürnberg	63	Bayern	3,45	82,76	109,28	11,22	8,50
FH Regensburg	63	Bayern	3,48	88,58	119,17	11,23	8,34
FH Rosenheim	63	Bayern	2,95	69,50	92,26	32,38	24,39
FH Weihenstephan	63	Bayern	4,66	160,52	260,56	25,81	15,90
FH Würzburg-Schweinfurt	63	Bayern	3,29	80,28	139,71	4,02	2,31
FH Kempten	63	Bayern	2,74	85,65	120,41	6,25	4,45
FH Landshut	63	Bayern	3,13	83,07	113,92	8,64	6,30
FH Deggendorf	63	Bayern	2,49	68,03	112,67	18,69	11,28
FH Hof	63	Bayern	4,03	100,44	123,88	2,71	2,20
FH Ingolstadt	63	Bayern	2,66	67,50	96,10	28,13	19,76
FH Amberg-Weiden	63	Bayern	3,22	82,74	117,34	10,79	7,61
FH Ansbach	63	Bayern	2,61	57,27	104,53	16,78	9,19
FH Neu Ulm	63	Bayern	1,87	56,34	143,20	17,21	6,77
FH Aschaffenburg	63	Bayern	2,59	68,73	89,03	5,15	3,98
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	63	Berlin	4,02	103,75	188,92	13,35	7,33
Technische FH Berlin	63	Berlin	4,99	131,08	169,92	10,08	7,78
FH für Wirtschaft Berlin	63	Berlin	3,59	115,22	161,11	13,92	9,95
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	63	Berlin	4,68	87,99	233,79	12,54	4,72
FH Brandenburg	63	Brandenburg	3,56	127,32	189,63	21,64	14,53
FH Eberswalde	63	Brandenburg	4,52	106,48	150,47	41,16	29,13
FH Lausitz	63	Brandenburg	4,65	91,12	156,72	18,25	10,61
Technische FH Wildau	63	Brandenburg	2,94	109,84	185,22	65,93	39,10

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
FH Potsdam	63	Brandenburg	4,54	87,16	138,85	27,32	17,15
H Bremerhaven	63	Bremen	5,36	133,12	221,11	16,04	9,66
H Bremen	63	Bremen	3,32	100,43	200,10	33,69	16,91
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	63	Hamburg	4,32	111,52	167,63	6,45	4,29
FH Darmstadt	63	Hessen	4,75	138,32	162,05	4,69	4,01
FH Frankfurt a.M.	63	Hessen	4,16	112,61	186,93	9,73	5,86
FH Gießen-Friedberg	63	Hessen	3,55	120,04	163,49	7,16	5,25
FH Wiesbaden	63	Hessen	4,12	102,02	162,77	6,90	4,32
FH Fulda	63	Hessen	4,44	85,53	168,20	11,67	5,93
FH Neubrandenburg	63	Mecklenburg-Vorpommern	6,13	118,92	155,18	13,67	10,47
FH Stralsund	63	Mecklenburg-Vorpommern	4,96	113,59	157,38	9,32	6,72
FH Wismar	63	Mecklenburg-Vorpommern	4,87	121,11	154,61	14,13	11,06
Baltic College Güstrow (Priv. FH)	63	Mecklenburg-Vorpommern	- 0,13	0,00	0,00	0,00	0,00
FH Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven	63	Niedersachsen	5,41	107,39	190,82	10,10	5,69
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	63	Niedersachsen	4,40	115,91	203,64	29,40	16,73
FH Hannover	63	Niedersachsen	6,16	122,97	188,92	5,45	3,55
FH Hildesheim-Holzminde	63	Niedersachsen	6,05	117,11	193,60	9,55	5,77
FH Osnabrück	63	Niedersachsen	2,47	63,35	90,64	23,37	16,34
FH Südwestfalen	63	Nordrhein-Westfalen	5,88	232,58	253,28	26,31	24,16
FH Gelsenkirchen	63	Nordrhein-Westfalen	5,14	116,83	189,44	21,93	13,53
FH Aachen	63	Nordrhein-Westfalen	4,87	112,96	196,55	18,96	10,89
FH Bielefeld	63	Nordrhein-Westfalen	4,48	112,72	183,99	12,63	7,74
FH Bochum	63	Nordrhein-Westfalen	4,56	106,71	186,03	17,19	9,86
FH Dortmund	63	Nordrhein-Westfalen	4,42	110,73	194,53	8,48	4,82
FH Düsseldorf	63	Nordrhein-Westfalen	5,24	198,70	231,58	9,02	7,74
FH Köln	63	Nordrhein-Westfalen	4,28	917,15	0,00	0,00	99,44
FH Niederrhein	63	Nordrhein-Westfalen	4,01	118,87	202,61	9,84	5,78
FH Lippe	63	Nordrhein-Westfalen	5,43	103,74	171,06	19,62	11,90
FH Münster	63	Nordrhein-Westfalen	5,14	130,94	212,85	31,08	19,12
FH Bonn-Rhein-Sieg	63	Nordrhein-Westfalen	3,18	86,84	143,33	36,43	22,07
FH Bingen	63	Rheinland-Pfalz	4,08	105,90	140,65	4,95	3,73
FH Kaiserslautern	63	Rheinland-Pfalz	4,69	109,19	184,59	10,87	6,43
FH Koblenz	63	Rheinland-Pfalz	3,43	89,14	146,82	16,63	10,09
FH Trier	63	Rheinland-Pfalz	3,90	109,23	151,67	18,09	13,03
FH Ludwigshafen	63	Rheinland-Pfalz	3,09	96,98	159,83	21,91	13,29
FH Worms	63	Rheinland-Pfalz	3,21	100,61	192,28	18,60	9,73
FH Mainz	63	Rheinland-Pfalz	3,80	102,23	139,49	16,99	12,46
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	63	Saarland	4,03	92,67	153,23	7,93	4,80
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	63	Sachsen	5,73	158,39	170,23	12,86	11,96
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	63	Sachsen	4,40	137,67	154,47	9,30	8,29
HS Mittweida (FH)	63	Sachsen	3,88	136,67	185,49	18,92	13,94
H Zittau/Görlitz FH	63	Sachsen	6,03	121,33	177,88	37,90	25,85
Westfälische H Zwickau FH	63	Sachsen	6,07	158,67	195,03	13,63	11,09
FH für Polizei Rothenburg	63	Sachsen	9,65	116,40	581,99	0,00	0,00
FH Merseburg	63	Sachsen-Anhalt	4,50	113,30	210,82	8,45	4,54
FH Magdeburg-Stendal	63	Sachsen-Anhalt	3,52	105,95	187,38	18,60	10,51
FH Harz	63	Sachsen-Anhalt	3,24	79,41	147,82	9,68	5,20

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
FH Anhalt	63	Sachsen-Anhalt	4,70	119,05	194,12	13,01	7,98
FH Flensburg	63	Schleswig-Holstein	3,97	122,44	156,97	18,54	14,46
FH Kiel	63	Schleswig-Holstein	3,78	111,87	165,06	18,54	12,57
FH Lübeck	63	Schleswig-Holstein	4,66	132,38	160,93	40,41	33,24
FH Westküste, Heide	63	Schleswig-Holstein	4,84	165,73	205,19	21,57	17,42
FH Erfurt	63	Thüringen	4,59	113,18	149,47	14,34	10,86
FH Jena	63	Thüringen	4,01	107,76	153,08	14,86	10,46
FH Schmalkalden	63	Thüringen	3,67	147,94	168,75	11,12	9,75
FH Nordhausen	63	Thüringen	4,73	113,31	233,49	13,70	6,65

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.8 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen einzelner Hochschulen - ohne private Hochschulen -

#### 2.8.2 Rechnungsjahr 2006

- 1000 EUR -

Name der Hochschule	HS-Art	Land	Laufende Grundmittel			Drittmittel	Drittmittel
			je Studierenden	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Professor/-in <sup>2)</sup>	je Wiss. Personal <sup>1)</sup>
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	73	Baden-Württemberg	3,81	114,06	124,12	0,53	0,48
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	73	Baden-Württemberg	6,35	98,83	134,63	2,83	2,08
FH für Rechtspflege Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	3,61	71,66	1 146,58	0,00	0,00
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	73	Baden-Württemberg	8,65	174,89	356,26	0,12	0,06
Bayer. Beamten FH	73	Bayern	4,83	85,84	0,00	0,00	31,71
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	73	Berlin	4,92	117,70	173,60	4,22	2,86
FH f. Finanz.Brandenburg (Verw.FH) Königs Wusterhausen	73	Brandenburg	- 1,32	- 62,42	0,00	0,00	0,00
FH der Polizei Brandenburg in Basdorf	73	Brandenburg	89,01	601,70	3 008,50	0,00	0,00
H für öffentliche Verwaltung Bremen	73	Bremen	6,64	31,72	140,97	3,52	0,79
FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	73	Hamburg	9,23	98,72	378,44	0,00	0,00
FH für Archivwesen Marburg	73	Hessen	13,68	93,47	0,00	0,00	0,00
VerwFH Rotenburg	73	Hessen	9,45	155,93	623,73	0,00	0,00
VerwFH Wiesbaden	73	Hessen	4,71	48,38	197,80	3,46	0,85
VerwFH Güstrow	73	Mecklenburg-Vorpommern	29,78	412,76	0,00	0,00	0,00
Nieders.FH f. Verw. u. Rechtspfl.	73	Niedersachsen	3,74	47,49	238,69	15,69	3,12
FH für öffentliche Verwaltung NW	73	Nordrhein-Westfalen	2,82	79,94	215,98	0,00	0,00
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	73	Nordrhein-Westfalen	40,67	130,15	569,40	0,00	0,00
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	73	Nordrhein-Westfalen	10,43	148,79	743,94	0,00	0,00
FH für öffentl. Verw., FB Innere Verw., Mayen	73	Rheinland-Pfalz	11,72	177,52	0,00	0,00	0,00
FH für Finanzen Edenkoben	73	Rheinland-Pfalz	6,41	87,39	0,00	0,00	0,00
FH für Verwaltung Saarbrücken	73	Saarland	3,91	24,74	0,00	0,00	0,00
FH d. sächs. Verw. Meißen	73	Sachsen	7,68	70,50	763,77	0,00	0,00
FH der Polizei/Sachsen-Anhalt/Aschersleben	73	Sachsen-Anhalt	41,25	183,31	4 949,50	0,00	0,00
VerwFH Altenholz in Altenholz	73	Schleswig-Holstein	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00
Thür.FH f. öffentl. Verw. Weimar	73	Thüringen	6,43	69,43	0,00	0,00	0,00
FH für Forstwirtschaft, Schwarzburg (Verw.FH)	73	Thüringen	22,82	202,15	235,84	0,00	0,00
FH Bund für öffentliche Verwaltung	74	Baden-Württemberg	11,84	97,10	564,40	0,00	0,00
FH Bund für öffentliche Verwaltung	74	Berlin	8,68	96,78	281,14	0,00	0,00
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	74	Nordrhein-Westfalen	18,17	186,00	515,74	0,00	0,00
FH der Deutschen Bundesbank Hachenburg	74	Rheinland-Pfalz	27,45	202,90	0,00	0,00	0,00

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

## 2.9 Anteil der Drittmitteln nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	von sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Schleswig-Holstein</b>										
U Kiel (Klinikum)	28,2	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,1	100
Medizinische U Lübeck (Klinikum)	29,4	4,3	0,0	3,5	4,9	0,0	0,1	9,0	48,8	100
U Kiel	37,1	27,2	1,7	0,0	0,0	0,0	7,7	7,2	19,0	100
Medizinische U Lübeck	41,2	22,0	0,0	3,1	0,0	0,0	2,1	0,4	31,2	100
Bildungswiss. H Flensburg	0,4	40,6	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	14,0	32,2	100
Priv. FH Wedel	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Flensburg	0,0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	29,1	7,6	23,4	100
FH Kiel	0,0	5,2	0,0	2,9	0,0	0,0	25,8	29,7	36,5	100
FH Lübeck	0,0	75,6	6,5	2,6	0,0	0,0	8,6	3,2	3,5	100
FH für Kunst und Gestaltung Kiel	0,0	10,5	0,0	80,7	0,0	0,0	3,5	0,0	7,0	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	96,0	0,0	100
<b>Hamburg</b>										
U Hamburg (Klinikum)	36,5	9,8	0,0	0,0	0,0	3,3	6,5	18,3	25,6	100
U Hamburg	35,2	43,7	0,0	2,9	0,0	1,7	9,0	4,2	3,3	100
TU Hamburg-Harburg	44,7	28,8	0,0	0,9	0,0	0,0	5,7	0,1	19,7	100
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	27,2	0,0	20,9	39,1	100
U der Bundeswehr Hamburg	14,7	66,4	0,0	1,1	0,0	1,2	4,8	3,2	8,7	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	94,8	0,0	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	41,0	56,9	100
FH Hamburg	0,0	36,8	0,0	10,5	0,0	0,0	32,6	0,0	20,2	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Niedersachsen</b>										
U Göttingen (Klinikum)	56,3	19,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	22,7	100
Medizinische H Hannover (Klinikum)	23,7	13,1	0,2	0,2	0,0	3,4	5,0	6,5	47,9	100
U Oldenburg	33,2	26,5	0,0	0,0	0,0	4,2	15,6	8,0	12,4	100
U Osnabrück	37,3	16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	43,9	100
H Vechta	1,2	2,7	0,5	7,4	33,0	20,7	21,8	3,7	8,7	100
U Hildesheimr	26,2	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	8,4	50,2	100
U Lüneburg	6,7	49,1	0,0	0,0	1,4	18,5	1,1	18,2	5,2	100
U Göttingen	63,6	19,5	2,7	1,6	0,0	0,0	6,0	0,0	6,7	100
TU Braunschweig	49,9	19,8	1,4	2,1	0,0	0,0	5,1	0,0	21,6	100
TU Clausthal	41,4	15,4	0,0	0,0	0,0	4,8	10,1	1,4	26,9	100
U Hannover	51,1	16,6	0,4	4,9	0,0	0,0	8,5	0,0	18,5	100
Tierärztliche H Hannover	61,2	4,1	0,7	0,0	0,0	0,0	8,3	0,0	25,8	100
H für Musik und Theater Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,1	69,3	100
H für Bildende Künste Braunschweig	0,0	0,0	4,3	0,0	7,8	25,7	5,7	9,6	47,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Kath. FH Norddeutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	9,0	19,4	0,0	3,1	15,5	0,0	11,9	0,0	41,1	100
FH Hannover	22,3	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,3	100
FH Hildesheim-Holzminde	0,0	0,0	0,0	52,4	0,0	8,3	0,0	0,0	39,3	100
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	6,0	6,0	8,3	0,0	0,0	0,0	52,7	24,6	2,4	100
FH Nordostniedersachsen	0,0	26,2	1,6	0,2	0,1	16,3	30,3	0,0	25,4	100
FH Osnabrück	0,0	27,8	12,9	0,0	0,0	0,4	35,1	0,0	23,9	100
<b>Bremen</b>										
U Bremen	26,6	28,7	0,0	13,3	0,4	0,0	10,2	0,0	20,9	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,1	64,3	100
H Bremerhaven	0,0	71,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	13,2	13,4	100
H Bremen	0,0	54,0	0,0	15,7	0,0	12,4	0,0	0,0	17,9	100
H für öffentliche Verwaltung Bremen	0,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-600,0	0,0	0,0	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	3,3	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,8	62,9	100
U Bochum (Klinikum)	27,9	23,0	0,0	0,0	0,0	4,1	6,4	11,3	27,3	100
U Bonn (Klinikum)	29,0	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	10,9	6,2	36,4	100
U Düsseldorf (Klinikum)	27,7	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	10,9	39,5	100
U Köln (Klinikum)	24,2	21,2	0,0	0,0	0,6	0,0	4,4	14,7	34,9	100
U Münster (Klinikum)	31,2	22,3	0,0	0,0	0,0	9,6	0,0	10,9	26,0	100
TH Aachen (Klinikum)	33,9	26,5	0,0	0,0	0,0	3,1	5,6	7,9	22,9	100
U Bochum	47,8	13,4	0,0	0,0	3,5	0,0	6,0	7,7	21,6	100
U Bonn	44,8	23,5	0,0	0,5	0,3	3,9	10,0	6,2	10,7	100
U Düsseldorf	69,0	5,3	0,0	0,2	0,3	3,1	4,2	2,0	15,9	100
U Köln	55,5	15,0	0,1	0,0	1,1	1,9	6,6	8,0	12,0	100
U Münster	43,8	14,4	0,0	0,7	1,9	5,0	7,2	7,2	19,7	100
U Dortmund	41,8	15,2	1,0	1,4	0,6	0,0	5,7	5,5	28,7	100
U Bielefeld	47,2	23,4	0,2	1,2	0,2	4,1	6,7	8,3	8,8	100
Deutsche Sporthochschule Köln	1,4	32,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,1	0,8	64,2	100
TH Aachen	27,0	15,9	0,0	2,1	0,3	6,9	8,8	3,0	35,9	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	1,2	5,0	0,0	5,4	1,2	0,0	0,0	25,2	62,0	100
U-GH Essen (Klinikum)	26,1	4,0	0,0	1,2	0,0	0,0	10,6	12,5	45,6	100
U-GH Duisburg	37,2	24,0	0,0	4,4	0,0	0,0	11,8	0,0	22,6	100
U-GH Essen	34,5	15,5	0,0	0,0	10,9	0,0	12,7	3,2	23,1	100
U-GH Paderborn	23,3	19,5	0,0	0,0	0,5	0,0	11,0	15,6	30,0	100
U-GH Siegen	30,1	21,5	0,3	0,0	0,0	5,7	8,8	5,4	28,2	100
U-GH Wuppertal	18,4	32,9	2,4	0,1	5,3	1,4	19,2	1,8	18,4	100
Fernuniversität - GH Hagen	8,1	21,1	1,0	3,0	2,8	0,0	13,8	4,9	45,4	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,7	13,3	100
Folkwang-Hochschule Essen	9,8	0,0	0,0	0,0	4,9	0,0	0,0	8,3	76,8	100
H für Musik Köln	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	21,1	67,9	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,1	0,0	42,9	25,0	100
KH für Medien Köln	0,0	27,8	0,0	0,0	0,6	8,9	0,0	4,0	58,7	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	19,6	0,0	0,0	32,0	48,5	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Gelsenkirchen	1,1	34,3	0,0	9,0	1,5	2,0	1,5	10,8	39,6	100
FH Aachen	0,0	18,8	0,0	3,0	0,0	17,8	21,9	0,0	38,5	100
FH Bielefeld	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	31,8	28,1	1,4	20,5	100
FH Bochum	0,0	31,2	0,0	0,0	1,3	12,4	2,7	0,0	52,7	100
FH Dortmund	0,0	10,0	0,0	0,0	0,1	14,6	27,5	3,3	44,5	100
FH Düsseldorf	0,0	38,4	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	0,0	50,0	100
Märkische FH	0,0	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,1	100
FH Köln	1,5	22,8	0,0	0,0	5,5	0,1	19,9	17,0	33,0	100
FH Niederrhein	3,4	33,5	0,3	0,0	0,9	0,0	8,9	2,4	50,6	100
FH Lippe	0,0	14,3	5,7	0,0	0,0	0,3	1,9	5,7	72,2	100
FH Münster	8,4	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	39,3	4,6	37,4	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,0	29,1	0,0	0,0	14,1	0,0	9,5	9,9	37,6	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Hessen</b>										
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	16,4	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,7	78,4	100
U Gießen (Klinikum)	39,6	6,3	0,0	2,9	0,0	0,2	1,9	0,0	49,1	100
U Marburg (Klinikum)	41,4	21,1	1,2	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	33,2	100
U Frankfurt a.M.	90,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,6	100
U Gießen	43,4	27,9	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	0,0	21,3	100
U Marburg	58,6	16,4	0,0	1,8	0,3	1,0	2,2	4,2	15,3	100
TU Darmstadt	31,3	15,6	0,0	1,6	47,4	0,0	4,2	0,0	0,0	100
GH Kassel	14,4	30,6	1,4	2,5	1,1	0,0	8,4	9,4	32,1	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,6	55,4	100
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,6	100
H für Bildende Künste Frankfurt a.M. (Städelschule)	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H f. Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Darmstadt	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	18,3	0,0	67,9	100
FH Darmstadt	11,6	20,0	0,0	0,0	2,5	0,1	48,7	6,6	10,3	100
FH Frankfurt a.M.	0,0	5,2	0,0	7,1	0,0	22,1	27,2	6,1	32,5	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	83,9	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	0,0	6,3	100
FH Wiesbaden	0,0	53,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	37,8	100
FH Fulda	0,0	20,6	0,0	0,0	0,0	4,3	50,3	5,6	19,2	100
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Priv. wiss. H Vallendar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Mainz (Klinikum)	11,5	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	6,4	61,7	100
U Trier	37,9	11,9	0,2	6,8	0,4	5,6	6,3	14,5	16,4	100
U Kaiserslautern	32,1	12,4	0,0	13,3	1,0	7,4	10,6	9,4	13,8	100
U Mainz	43,8	16,1	0,0	3,1	0,5	0,0	12,9	6,7	16,9	100
H für Verwaltungswissenschaften Speyer	22,1	16,1	0,0	15,5	5,5	5,5	1,2	29,1	4,8	100
U Koblenz-Landau	9,4	3,8	3,5	13,9	12,2	2,7	15,8	9,2	29,3	100
Theol. H Vallendar	10,3	0,0	0,0	60,1	0,0	0,0	0,0	29,2	0,0	100
FH Bingen	0,0	12,6	0,0	48,8	0,0	0,0	4,8	9,7	24,6	100
FH Kaiserslautern	0,0	28,0	4,9	30,8	0,0	0,0	0,0	4,8	31,5	100
FH Koblenz	2,4	9,3	2,6	28,5	0,9	2,4	4,8	5,1	43,7	100
FH Trier	1,4	4,8	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	14,1	78,8	100
FH Ludwigshafen	0,0	21,0	5,8	29,1	0,0	0,0	13,8	2,9	27,4	100
FH Worms	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	29,7	0,0	67,3	100
FH Mainz	4,9	0,0	0,0	10,1	27,1	41,8	1,7	10,1	4,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Baden-Württemberg</b>										
Int. Universität in Germany ,Bruchsal (Priv.Wiss.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	7,7	90,1	100
Inst. of Management and Technologie, Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Freiburg i. Br.(klinikum)	19,0	14,5	0,0	5,8	0,0	0,0	4,8	0,0	55,8	100
U Heidelberg (klinikum)	26,4	19,5	0,0	5,1	0,0	0,0	4,7	10,8	33,4	100
U Tübingen (Klinikum)	32,3	22,3	0,0	0,3	0,0	0,0	4,8	11,0	29,3	100
U Ulm (Klinikum)	28,7	19,7	0,0	2,9	0,0	1,0	3,2	11,8	32,7	100
U Freiburg i. Br.	51,6	14,9	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	9,5	15,5	100
U Heidelberg	53,2	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	7,9	11,5	100
U Konstanz	62,1	10,0	0,2	0,3	0,0	0,0	11,2	8,6	7,6	100
U Tübingen	50,7	17,2	0,0	1,3	0,0	0,0	7,2	13,1	10,6	100
U Karlsruhe	33,2	18,4	0,0	3,1	0,0	0,0	8,8	2,5	34,0	100
U Stuttgart	28,5	17,8	0,0	0,0	0,2	0,0	13,2	1,7	38,5	100
U Hohenheim	25,0	29,1	0,0	5,1	0,4	0,0	11,1	13,3	16,0	100
U Mannheim	46,8	5,5	0,0	4,5	0,3	2,0	12,1	7,2	21,6	100
U Ulm	25,0	22,4	0,0	1,0	0,0	0,0	11,8	0,0	39,8	100
PH Freiburg i.Br.	1,2	5,8	5,6	1,6	6,2	9,6	51,1	15,4	3,6	100
PH Heidelberg	8,8	0,0	15,1	17,0	10,5	2,3	12,2	8,4	25,6	100
PH Karlsruhe	-1,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	93,1	0,0	5,9	100
PH Schwäbisch-Gmünd	24,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	69,4	100
PH Ludwigsburg	14,0	25,5	13,8	23,4	0,6	2,6	15,9	4,4	0,0	100
PH Weingarten	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	44,4	49,4	3,7	100
H für jüdische Studien Heidelberg	0,0	86,4	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	5,1	0,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	73,0	16,4	0,0	0,0	100
Staatl. H für Musik und Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	46,9	0,0	34,4	100
Staatl. h für Gestaltung Karlsruhe	79,3	0,0	0,0	14,9	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	100
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	25,9	25,0	0,0	0,0	6,6	0,5	2,4	26,4	13,2	100
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Akademie)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Aalen	2,0	68,3	2,8	0,0	0,0	0,0	3,1	0,7	23,2	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	20,9	9,0	100
FH für Technik Esslingen	0,0	23,1	8,1	0,0	0,0	0,0	24,9	0,0	44,1	100
FH Furtwangen	0,0	12,7	6,5	25,6	0,0	0,0	5,2	0,0	50,1	100
FH Heilbronn	0,0	24,2	3,3	0,0	0,0	0,0	4,7	4,4	63,1	100
FH Karlsruhe	1,1	18,5	0,0	1,4	0,0	17,8	0,0	6,2	54,9	100
FH Konstanz	0,0	1,1	8,1	0,0	0,0	0,0	6,2	46,1	38,4	100
FH f. Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	18,1	0,0	0,0	1,2	18,2	1,7	0,0	60,8	100
FH Nürtingen	0,0	34,7	5,3	6,5	4,0	0,0	2,8	9,9	36,5	100
FH Offenburg	0,0	20,8	15,8	0,5	0,0	0,0	34,2	0,0	28,7	100
FH Pforzheim	0,0	93,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	100
FH Ravensburg-Weingarten	0,0	36,6	0,0	0,0	5,0	0,0	58,4	0,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	0,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	61,1	0,0	20,9	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,5	9,7	46,8	100
FH f. Technik Stuttgart	0,0	6,4	4,9	0,0	3,4	0,0	33,1	10,1	42,2	100
FH f. Druck und Medien Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Ulm	0,0	20,9	28,8	0,0	0,0	0,0	1,9	1,6	46,9	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	0,0	52,8	0,0	0,0	0,0	10,3	5,1	31,8	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	92,3	0,0	7,7	100
FH f. Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart	0,0	0,0	0,0	1,0	3,8	0,0	12,5	6,7	76,9	100
FH Rottenburg	0,0	86,0	0,0	11,2	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	100
FH für öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsb.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Bayern</b>										
Kath. U Eichstätt	10,9	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,8	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	22,4	12,0	0,0	3,8	0,0	0,0	3,5	7,7	50,6	100
U München (Klinikum)	17,7	12,0	0,0	2,4	0,0	0,0	2,4	6,5	59,0	100
U Würzburg (Klinikum)	27,2	23,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,2	100
U Regensburg (Klinikum)	16,3	11,3	0,0	4,9	0,0	0,0	5,4	8,6	53,4	100
TU München (Klinikum)	17,8	12,5	0,0	7,8	0,0	0,0	1,2	17,1	43,6	100
U Bamberg	45,6	20,5	1,9	0,0	0,0	0,0	10,6	21,5	0,0	100
U Bayreuth	34,6	36,1	0,1	0,0	0,0	0,0	6,4	22,7	0,0	100
U Passau	22,8	8,8	1,5	0,0	0,0	0,0	7,7	41,9	17,4	100
U Erlangen-Nürnberg	37,0	20,5	0,6	0,0	0,2	0,0	3,5	0,0	38,2	100
U München	40,8	16,4	0,1	0,0	0,0	0,0	6,9	0,0	35,8	100
U Würzburg	51,2	18,7	0,2	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	24,2	100
U Regensburg	38,6	18,3	0,5	0,0	0,0	0,0	4,6	0,0	38,0	100
U Augsburg	37,2	35,4	3,4	0,0	0,0	0,0	2,1	21,9	0,0	100
TU München	25,8	29,3	0,1	0,0	0,0	2,6	4,4	1,0	36,8	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	98,3	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	100
U der Bundeswehr München	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	77,6	0,0	0,0	0,0	22,7	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	56,8	0,0	0,0	0,0	42,8	0,0	100
H für Musik und Theater München	26,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,7	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	82,5	0,0	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0	7,4	0,0	100
Akademie der bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	92,9	0,0	100
Evang. FH Nürnberg	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs-FH München	0,0	1,8	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	23,2	0,0	100
FH Augsburg	0,0	4,1	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	94,6	100
FH Coburg	0,0	59,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,8	100
FH München	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	81,8	100
FH Nürnberg	0,0	7,6	2,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	89,4	100
FH Regensburg	0,0	27,1	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,9	100
FH Rosenheim	0,0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,3	100
FH Weihenstephan	0,0	7,6	0,8	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	91,5	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	16,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,3	100
FH Kempten	0,0	4,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	94,4	100
FH Landshut	0,0	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,1	100
FH Deggendorf	0,0	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,6	100
FH Hof	0,0	38,6	9,1	52,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Ingolstadt	0,0	48,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,8	100
FH Amberg-Weiden	0,0	40,5	21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	25,7	100
FH Ansbach	0,0	33,9	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,6	100
FH Neu-Ulm	0,0	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Saarland</b>										
U des Saarlandes Saarbrücken (Klinikum)	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
U des Saarlandes Saarbrücken	33,3	14,0	0,0	5,2	0,0	0,0	14,5	9,7	23,3	100
Kath. FH für soziale Arbeit Saarbrücken	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H f.Technik u. Wirtschaft d. Saarl. Saarbrücken	0,0	24,8	10,0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	50,7	100
<b>Berlin</b>										
Europäische Wirtschaftshochschule (E.A.P)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Humboldt-Universität Berlin (Charité)	24,3	18,2	0,0	1,3	0,0	0,0	3,3	12,2	40,9	100
FU Berlin (Klinikum Benjamin Franklin)	34,4	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	5,6	37,7	100
Humboldt-Universität Berlin	38,6	12,3	0,0	1,7	0,0	5,1	8,3	17,0	17,1	100
FU Berlin	48,2	20,6	0,0	3,5	0,0	0,0	8,7	11,0	7,9	100
TU Berlin	38,8	19,6	0,0	2,2	0,0	2,7	12,1	4,9	19,7	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	11,2	0,0	0,0	5,2	12,7	70,1	100
Universität der Künste Berlin	19,3	9,2	0,0	7,2	0,3	2,1	0,9	32,2	28,8	100
Kath. FH Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	53,0	100
Evang. FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	3,8	33,3	0,0	33,8	0,0	4,1	9,2	2,7	13,2	100
Technische FH Berlin	0,0	4,7	0,0	39,0	0,0	16,8	9,4	2,0	28,0	100
FH für Wirtschaft Berlin	26,3	0,9	0,0	0,0	0,0	10,2	38,1	23,7	0,7	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	43,5	0,0	0,0	0,0	0,0	49,5	7,0	0,0	100
FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	0,0	3,6	43,2	0,0	0,0	0,0	53,2	0,0	0,0	100
<b>Brandenburg</b>										
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)	28,2	15,1	0,0	0,0	0,0	0,6	10,4	23,8	21,8	100
Brandenburgische TU Cottbus	7,5	44,3	0,0	1,6	0,8	0,0	3,2	6,8	35,8	100
U Potsdam	45,2	12,9	0,0	0,7	0,1	3,1	14,2	9,1	14,8	100
H für Film u. Fernsehen Potsdam-Babelsberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,2	0,0	0,6	66,2	100
FH Brandenburg	0,0	59,1	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	4,8	33,2	100
FH Eberswalde	1,5	7,3	2,4	1,8	3,3	68,2	0,0	4,9	10,5	100
FH Lausitz	0,7	38,8	7,2	0,0	0,8	7,3	0,0	0,0	45,1	100
Technische FH Wildau	0,0	41,8	0,0	0,6	0,4	15,8	8,1	0,2	33,0	100
FH Potsdam	3,2	18,1	0,0	24,8	0,0	0,0	0,1	11,0	42,9	100
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
U Rostock (Klinikum)	13,4	40,4	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	8,5	30,0	100
U Greifswald (Klinikum)	1,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98,3	100
U Rostock	34,0	32,7	0,0	2,5	0,2	2,4	6,5	5,4	16,3	100
U Greifswald	32,8	23,5	0,4	2,7	0,0	3,2	5,8	25,6	5,9	100
H für Musik und Theater Rostock	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Neubrandenburg	0,0	21,7	0,0	7,1	22,0	3,5	0,0	31,5	14,1	100
FH Stralsund	0,0	69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	3,8	24,0	100
FH Wismar	0,0	58,4	0,0	0,0	0,0	17,1	15,1	0,0	9,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Sachsen</b>										
U Leipzig (Klinikum)	13,5	27,8	0,0	3,1	0,0	4,4	8,6	6,9	35,7	100
TU Dresden (Klinikum)	14,7	22,1	0,0	7,1	0,0	0,0	3,3	11,3	41,5	100
U Leipzig	48,9	16,2	0,0	3,0	0,2	0,0	7,3	9,1	15,4	100
TU Dresden	24,8	31,8	0,0	8,2	0,0	5,9	6,0	4,5	18,8	100
TU Chemnitz	46,0	16,6	0,0	8,0	0,2	1,2	4,6	3,6	19,9	100
TU Bergakademie Freiberg	29,9	34,6	0,0	1,8	0,0	0,0	5,3	6,4	21,9	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	10,0	41,4	0,0	0,0	0,0	7,5	9,0	31,6	0,4	100
H f. Kirchenmusik der ev. Kirche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Palucca Schule Dresden	0,0	75,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,8	0,0	100
H für Graphik und Buchkunst Leipzig	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater Leipzig	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Dresden	0,0	41,9	0,0	0,0	20,9	0,0	14,0	23,3	0,0	100
H für Technik und Wirtschaft Dresden	1,2	47,3	0,0	0,1	4,3	0,0	5,1	0,5	41,5	100
H für Technik Wirtschaft und Kultur Leipzig	0,0	38,1	7,6	0,0	0,0	4,3	12,1	0,0	38,1	100
H Mittweida (FH)	3,6	65,6	0,0	18,6	0,0	0,0	0,0	0,0	12,2	100
H Zittau/Görlitz (FH)	1,7	21,8	4,4	0,0	0,2	0,6	0,8	0,0	70,5	100
Westfälische H Zwickau (FH)	11,6	23,4	11,6	4,1	0,0	0,0	1,6	0,8	46,9	100
FH für Polizei Rothenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
U Halle (Klinikum)	16,8	21,3	3,5	22,1	0,0	0,0	3,3	5,4	27,7	100
U Magdeburg (Klinikum)	24,3	8,8	0,0	23,4	0,0	0,7	7,5	7,5	27,6	100
U Halle	43,9	13,1	0,0	13,8	0,0	1,3	3,5	9,9	14,4	100
U Magdeburg	26,4	22,4	0,0	15,0	0,0	4,0	7,5	2,8	21,9	100
Evang. H für Kirchenmusik Halle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Merseburg	12,3	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	65,6	100
FH Magdeburg	5,4	43,2	0,0	9,2	6,6	0,0	20,6	0,0	15,0	100
FH Harz	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	62,5	0,0	35,6	100
FH Anhalt	0,0	56,0	0,0	22,9	0,0	0,0	3,2	0,0	17,9	100
<b>Thüringen</b>										
U Jena (Klinikum)	29,5	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	15,1	38,0	100
U Jena	44,5	19,5	0,0	0,3	1,3	1,6	8,3	7,0	17,6	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	30,3	25,9	0,0	0,0	3,5	0,0	5,8	3,2	31,4	100
TU Ilmenau	19,4	34,8	4,5	0,0	0,0	0,0	6,1	3,3	32,0	100
U Erfurt	15,2	4,8	28,4	0,0	2,7	2,3	0,0	20,4	26,0	100
Pädagogische H Erfurt	6,3	2,2	54,3	4,0	5,8	4,0	23,4	0,0	0,0	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	20,0	100
FH Erfurt	0,0	49,9	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,3	100
FH Jena	11,6	26,7	0,0	0,0	0,0	51,9	0,0	9,7	0,0	100
FH Schmalkalden	0,0	70,5	19,5	0,0	0,0	0,0	0,5	3,0	6,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Schleswig-Holstein</b>										
U Kiel (Klinikum)	28,2	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,1	100
Medizinische U Lübeck (Klinikum)	29,2	4,1	0,0	3,5	4,9	0,0	0,1	9,2	48,9	100
U Kiel	37,1	26,6	1,7	0,0	0,0	0,0	8,3	7,2	19,0	100
Medizinische U Lübeck	41,1	22,0	0,0	3,1	0,0	0,0	2,1	0,4	31,2	100
Flensburg, Bildungswiss. H (U)	0,5	40,6	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	14,0	32,2	100
Priv. FH Wedel	0,0	0,0	0,0	87,8	0,0	0,0	12,2	0,0	0,0	100
FH Flensburg	0,0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	29,1	7,6	23,4	100
FH Kiel	0,0	5,2	0,0	2,9	0,0	0,0	25,7	29,6	36,5	100
FH Lübeck	0,0	75,6	6,5	2,6	0,0	0,0	8,6	3,2	3,4	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	9,1	0,0	81,8	0,0	0,0	3,0	0,0	6,1	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	96,0	0,0	100
<b>Hamburg</b>										
U Hamburg (Klinikum)	29,3	16,8	0,0	2,7	0,0	0,0	6,5	19,4	25,3	100
U Hamburg	34,2	42,7	0,0	2,5	0,0	1,7	9,5	4,6	4,9	100
TU Hamburg-Harburg	32,6	47,6	0,0	3,1	0,0	0,0	3,1	0,0	13,5	100
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	13,5	27,3	0,0	0,0	0,0	31,2	6,7	12,9	8,4	100
U der Bundeswehr Hamburg	13,8	68,3	0,0	2,7	0,0	1,9	1,6	1,4	10,3	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	94,0	0,0	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	51,5	43,1	100
FH Hamburg	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0	0,0	17,0	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Niedersachsen</b>										
U Göttingen (Klinikum)	44,4	28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	27,4	100
Medizinische H Hannover (Klinikum)	27,3	14,3	0,0	0,4	0,3	3,7	3,8	4,9	45,3	100
U Oldenburg	25,4	36,7	0,4	0,0	0,0	3,6	15,3	9,1	9,5	100
U Osnabrück	37,3	16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	43,8	100
H Vechta	9,3	11,6	0,0	4,0	5,5	61,7	0,0	3,5	4,1	100
U Hildesheim	31,3	19,3	0,0	0,0	3,0	7,9	0,3	25,7	12,5	100
U Lüneburg	10,2	45,4	0,0	7,7	1,4	9,1	1,4	17,8	7,0	100
U Göttingen	26,9	24,7	0,0	4,7	0,0	16,0	5,9	5,0	16,7	100
TU Braunschweig	49,9	19,8	1,4	2,1	0,0	0,0	5,1	0,0	21,6	100
TU Clausthal	37,4	20,8	0,0	0,0	0,0	7,5	4,0	1,6	28,7	100
U Hannover	34,7	18,4	0,6	2,9	0,7	0,0	6,1	6,4	30,1	100
Tierärztliche H Hannover	61,2	4,1	0,7	0,0	0,0	0,0	8,3	0,0	25,8	100
H für Musik und Theater Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0	58,0	100
H für Bildende Künste Braunschweig	0,0	0,0	5,1	0,0	7,7	25,6	5,1	10,3	46,2	100
Evang. FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	46,2	0,0	52,8	0,0	100
Kath. FH Norddeutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	23,3	0,0	0,0	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	0,9	29,3	6,8	0,0	0,0	0,0	14,8	0,0	48,2	100
FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Hildesheim-Holzminde	0,0	25,7	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,2	100
FH Oldenburg in Elsfleth	6,0	21,6	17,8	0,0	0,0	0,0	49,2	5,5	0,0	100
FH Nordostniedersachsen	0,0	38,2	1,2	0,5	0,2	8,7	26,0	0,0	25,2	100
FH Osnabrück	0,0	65,8	3,3	0,0	15,1	6,7	0,0	0,0	9,1	100
<b>Bremen</b>										
U Bremen	29,2	30,8	0,0	10,5	0,1	0,0	6,8	0,0	22,5	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,0	81,0	100
H Bremerhaven	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	7,6	22,0	100
H Bremen	0,0	62,7	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	23,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	7,0	4,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,7	29,8	58,0	100
U Bochum (Klinikum)	14,8	34,3	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	30,5	19,7	100
U Bonn (Klinikum)	32,2	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	4,0	38,5	100
U Düsseldorf (Klinikum)	31,1	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	13,6	29,3	100
U Köln (Klinikum)	24,6	19,0	0,0	0,0	0,4	0,0	5,4	17,6	33,0	100
U Münster (Klinikum)	23,8	25,2	0,0	0,0	0,0	3,3	1,1	8,0	38,7	100
TH Aachen (Klinikum)	29,4	23,1	0,0	5,8	0,0	3,0	4,5	7,7	26,5	100
U Bochum	44,5	16,7	0,0	0,0	2,8	0,0	4,6	10,2	21,3	100
U Bonn	37,8	32,0	0,0	0,3	0,1	6,7	5,7	5,6	11,7	100
U Düsseldorf	53,1	7,6	0,0	0,3	0,1	3,0	5,9	5,1	25,0	100
U Köln	47,7	17,7	0,1	0,0	1,2	1,8	6,0	11,3	14,2	100
U Münster	43,4	17,6	0,0	0,4	1,2	4,1	9,6	5,6	18,0	100
U Dortmund	39,8	20,8	0,0	1,2	0,5	0,0	5,5	3,8	28,3	100
U Bielefeld	42,0	31,2	0,0	2,8	0,3	2,9	7,8	5,9	7,1	100
Deutsche Sporthochschule Köln	3,6	36,8	0,0	0,0	0,0	4,3	4,7	1,6	48,9	100
TH Aachen	27,6	17,2	0,0	1,6	0,3	7,5	8,5	2,7	34,5	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	2,2	6,7	0,0	0,4	0,4	0,0	0,1	23,0	67,2	100
U-GH Essen (Klinikum)	20,8	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	16,1	49,9	100
U-GH Duisburg	35,7	24,5	0,0	4,5	0,0	0,0	12,1	0,0	23,1	100
U-GH Essen	25,8	14,4	0,0	0,0	13,4	4,0	10,8	4,1	27,5	100
U-GH Paderborn	22,8	17,0	0,0	0,2	5,3	2,1	12,8	18,3	21,5	100
U-GH Siegen	23,8	24,8	3,1	0,0	0,0	9,3	7,9	6,1	25,0	100
U-GH Wuppertal	21,1	33,6	2,0	2,8	2,1	3,5	12,2	1,5	21,2	100
Fernuniversität - GH Hagen	5,4	34,8	0,8	1,8	2,5	0,0	9,5	7,6	37,6	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Folkwang-Hochschule Essen	12,2	0,0	0,0	0,0	24,3	0,0	0,0	38,3	25,3	100
H für Musik Köln	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6	3,4	72,2	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0	66,0	7,4	100
KH für Medien Köln	4,6	32,3	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	61,7	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	62,0	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Rheint.-Westf.-Lippe Bochum	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Gelsenkirchen	0,2	27,7	0,0	8,3	1,2	1,4	1,0	8,8	51,4	100
FH Aachen	0,0	40,3	0,0	0,0	0,0	22,8	0,6	1,1	35,2	100
FH Bielefeld	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	2,7	42,6	4,0	34,6	100
FH Bochum	0,0	46,3	0,0	0,0	1,3	12,4	4,1	1,9	34,1	100
FH Dortmund	0,0	10,8	0,0	0,0	3,7	22,2	1,7	3,9	57,6	100
FH Düsseldorf	0,0	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	29,7	0,0	57,4	100
Märkische FH	0,0	24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	74,6	100
FH Köln	0,0	30,2	0,0	1,4	4,6	0,0	11,5	7,8	44,5	100
FH Niederrhein	1,6	33,4	1,7	0,0	2,2	0,0	5,9	6,6	48,5	100
FH Lippe	0,0	7,0	7,3	0,0	0,0	0,0	7,7	0,4	77,7	100
FH Münster	1,7	11,6	0,0	0,1	4,8	0,0	28,9	6,0	46,9	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,0	21,7	0,0	0,0	21,5	0,0	1,8	12,2	42,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Hessen</b>										
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	59,3	22,1	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	15,4	7,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,2	74,8	100
U Gießen (Klinikum)	26,3	14,4	0,0	0,9	0,0	0,2	3,0	0,0	55,2	100
U Marburg (Klinikum)	28,5	33,7	1,6	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	33,1	100
U Frankfurt a.M.	49,9	16,0	0,0	3,2	0,0	0,0	7,5	5,9	17,5	100
U Gießen	48,0	33,6	0,0	2,0	0,0	0,0	6,9	5,2	4,3	100
U Marburg	55,9	18,8	0,0	0,6	0,6	1,7	4,4	4,8	13,1	100
TU Darmstadt	21,5	20,7	0,0	1,6	1,1	0,0	4,4	1,7	49,0	100
GH Kassel	16,4	32,3	0,9	3,4	1,4	0,0	10,6	6,0	29,0	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	97,8	100
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,9	34,1	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	11,5	66,1	100
Evang. FH Darmstadt	0,0	2,0	0,0	68,9	0,0	0,0	13,5	4,7	10,1	100
FH Darmstadt	9,9	24,5	4,0	2,9	0,6	30,7	14,3	13,0	0,0	100
FH Frankfurt a.M.	0,0	0,0	6,7	34,1	9,7	0,2	13,0	16,5	19,8	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	61,4	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	9,8	15,8	100
FH Wiesbaden	0,0	15,6	0,0	0,0	2,5	0,0	30,6	0,6	50,8	100
FH Fulda	0,0	47,7	6,4	0,0	0,0	0,0	43,5	0,0	2,3	100
VerwFH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	62,5	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	100
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	12,9	23,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	3,5	55,5	100
U Trier	30,7	17,8	0,6	7,4	0,7	9,4	6,8	11,1	15,4	100
U Kaiserslautern	34,2	16,5	0,0	6,2	0,6	11,0	7,0	6,6	17,8	100
U Mainz	42,0	25,7	0,0	3,6	0,8	0,0	9,7	6,1	12,2	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	13,6	15,6	0,0	41,2	0,0	0,0	0,0	28,1	1,9	100
U Koblenz-Landau	14,9	17,7	2,7	9,9	14,7	0,0	15,8	7,9	16,3	100
Theol. H Vallendar	11,6	0,0	0,0	64,4	0,0	0,0	0,0	24,4	0,0	100
FH Bingen	0,0	5,8	0,0	0,0	8,9	0,0	21,4	25,4	37,9	100
FH Kaiserslautern	0,0	17,3	1,9	22,4	0,0	6,8	0,0	10,5	41,3	100
FH Koblenz	5,6	15,6	3,5	30,0	1,0	3,7	2,0	10,2	28,3	100
FH Trier	2,6	22,1	0,0	5,6	3,3	3,5	17,5	18,2	27,2	100
FH Ludwigshafen	0,0	6,9	1,5	7,2	0,0	0,0	11,6	0,0	72,5	100
FH Worms	0,0	32,9	0,0	0,0	0,0	3,5	7,6	0,0	56,0	100
FH Mainz	3,1	19,9	0,0	7,7	14,7	8,5	3,7	34,5	8,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmittel-einnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa-tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Baden-Württemberg										
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,3	71,7	100
Inst. Of Management and Technologie, Stuttgart	0,0	0,0	0,0	47,0	15,6	0,0	0,0	0,0	37,4	100
Internationale H Calw (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	31,6	13,8	0,0	5,3	0,0	0,0	4,3	7,0	38,0	100
U Heidelberg (Klinikum)	19,3	19,8	0,0	3,8	0,0	0,0	4,7	12,0	40,4	100
U Tübingen (Klinikum)	29,9	28,2	0,0	0,1	0,0	0,0	3,2	12,8	25,9	100
U Ulm (Klinikum)	30,6	18,4	0,0	4,8	0,0	0,0	4,8	15,4	25,9	100
U Freiburg i.Br.	47,3	21,1	0,0	2,7	0,0	0,0	7,2	8,3	13,3	100
U Heidelberg	53,1	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	4,9	9,5	100
U Konstanz	55,9	12,5	0,0	0,3	0,0	0,0	12,7	10,0	8,5	100
U Tübingen	50,2	18,9	0,0	1,4	0,0	0,0	5,5	13,4	10,6	100
U Karlsruhe	33,7	20,2	0,0	3,2	0,0	0,0	10,3	5,0	27,5	100
U Stuttgart	27,1	21,8	0,0	0,4	0,3	0,0	12,4	1,5	36,5	100
U Hohenheim	23,4	31,4	0,0	5,1	0,9	0,0	12,9	15,4	10,9	100
U Mannheim	44,5	11,9	0,0	1,5	0,1	2,8	7,1	12,1	19,9	100
U Ulm	25,0	14,6	0,0	0,7	0,0	0,0	9,6	0,0	50,0	100
PH Freiburg i. Br.	0,0	16,7	0,0	0,0	7,5	26,4	26,1	16,4	7,2	100
PH Heidelberg	1,3	11,5	9,3	14,9	0,0	0,0	9,3	13,5	40,4	100
PH Karlsruhe	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	94,9	3,4	0,8	100
PH Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	27,9	0,0	0,0	0,0	32,6	0,0	39,5	100
PH Ludwigsburg	9,9	27,5	26,0	1,3	0,4	3,5	24,2	2,9	4,0	100
PH Weingarten	0,0	57,9	0,0	0,0	3,2	0,0	5,3	30,5	4,2	100
H für jüdische Studien Heidelberg	0,0	0,0	0,0	21,3	0,0	0,0	0,0	78,7	0,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	28,9	64,7	0,0	0,0	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	69,8	23,3	2,3	7,0	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	91,1	0,0	0,0	4,6	0,0	0,0	0,0	2,1	2,1	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	68,3	18,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	9,6	100
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Aka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	0,0	57,4	0,0	0,0	0,0	0,0	42,6	0,0	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,8	56,9	0,0	100
FH Aalen	5,5	35,6	4,2	0,0	0,0	0,0	10,5	2,7	41,4	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	66,9	0,0	0,0	5,8	0,0	9,3	1,7	16,9	100
FH für Technik Esslingen	5,8	31,2	13,0	7,7	0,0	0,0	18,9	0,0	23,5	100
FH Furtwangen	0,0	17,2	0,0	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	71,6	100
FH Heilbronn	0,0	43,4	3,0	0,0	0,0	0,2	0,0	5,2	48,1	100
FH Karlsruhe	1,4	26,6	0,0	0,0	0,0	19,9	31,4	0,6	20,1	100
FH Konstanz	0,0	1,1	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	53,6	40,6	100
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	25,8	0,0	0,0	0,0	19,7	0,0	19,3	35,3	100
FH Nürtingen	0,0	29,2	0,0	21,0	2,7	1,1	3,4	17,3	25,3	100
FH Offenburg	0,0	20,3	0,0	0,0	0,0	44,1	13,6	4,6	17,6	100
FH Pforzheim	0,0	42,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	56,4	100
FH Ravensburg-Weingarten	1,5	39,2	0,0	0,0	0,0	0,0	21,7	0,0	37,6	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	0,0	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	15,1	3,6	50,7	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,7	7,1	45,7	100
FH für Technik Stuttgart	0,0	24,4	0,0	1,4	1,9	0,0	35,4	10,6	26,3	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH der Medien Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	0,0	74,0	100
FH Ulm	0,0	45,7	11,3	0,0	0,0	0,0	4,4	3,8	34,6	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	1,2	3,7	61,7	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,5	0,0	10,5	100
FH Rottenburg	0,0	81,0	0,0	11,9	0,0	0,0	0,0	7,1	0,0	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwi	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwetzingen	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	73,3	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Bayern</b>										
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	9,1	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,5	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	24,4	13,1	0,0	3,6	0,0	0,0	1,7	10,7	46,5	100
U München (Klinikum)	18,3	14,9	0,0	2,5	0,0	0,0	5,0	7,0	52,3	100
U Würzburg (Klinikum)	33,7	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,0	100
U Regensburg (Klinikum)	14,2	14,7	0,2	8,4	0,0	0,0	1,7	9,2	51,6	100
TU München (Klinikum)	18,1	14,5	0,0	5,6	0,0	0,0	0,3	20,5	40,9	100
U Bamberg	34,0	31,7	1,1	0,0	0,0	0,0	10,4	22,8	0,0	100
U Bayreuth	44,6	27,9	0,5	0,0	0,0	0,0	5,8	21,1	0,0	100
U Passau	17,5	8,1	0,6	0,0	0,0	0,0	4,4	51,8	17,6	100
U Erlangen-Nürnberg	40,7	19,0	0,2	0,0	0,2	0,0	4,7	0,0	35,2	100
U München	38,6	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	0,0	36,6	100
U Würzburg	50,2	19,9	0,1	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	27,1	100
U Regensburg	42,6	21,4	0,3	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	31,8	100
U Augsburg	33,6	36,2	2,5	0,0	0,0	0,0	2,9	24,9	0,0	100
TU München in München	25,2	32,2	0,1	0,0	0,0	2,5	4,5	0,8	34,7	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	99,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	100
U der Bundeswehr München	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	58,5	0,0	0,0	0,0	41,1	0,0	100
H für Musik und Theater München	4,4	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,3	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	84,7	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	4,1	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,4	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	97,2	0,0	100
Evang. FH Nürnberg	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	0,0	1,4	0,0	80,9	0,0	0,0	0,0	17,7	0,0	100
FH Augsburg	0,0	21,6	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,8	100
FH Coburg	0,0	36,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,5	100
FH München	0,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,9	100
FH Nürnberg	0,0	5,4	2,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	92,4	100
FH Regensburg	0,0	41,7	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,0	100
FH Rosenheim	0,0	41,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,4	100
FH Weihenstephan	0,0	8,6	3,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	87,9	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	43,8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,6	100
FH Kempten	0,0	-0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,8	100
FH Landshut	0,0	74,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	100
FH Deggendorf	0,0	40,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,9	100
FH Hof	0,0	60,6	18,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	100
FH Ingolstadt	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,0	100
FH Amberg-Weiden	0,0	24,5	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	57,0	100
FH Ansbach	0,0	50,7	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,4	100
FH Neu Ulm	0,0	41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,1	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteleinahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Saarland										
U des Saarlandes Saarbrücken	32,3	17,3	0,0	11,1	0,0	0,0	5,9	11,2	22,3	100
H der Bildenden Künste Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	11,1	70,4	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	67,5	0,4	0,0	9,6	0,0	5,3	0,0	17,3	100
Berlin										
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	23,3	25,2	0,0	0,4	0,0	0,0	4,2	11,9	35,1	100
FU Berlin (Klinikum Benjamin Franklin)	31,5	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	8,7	34,3	100
Humboldt-Universität Berlin	35,6	19,4	0,0	2,3	0,0	5,6	5,1	19,9	12,1	100
FU Berlin	40,3	27,2	0,0	5,3	0,0	0,0	10,3	8,5	8,5	100
TU Berlin	37,1	22,7	0,0	1,8	0,1	2,2	13,6	4,8	17,6	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	54,3	0,0	0,0	0,0	45,7	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	78,9	14,1	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Universität der Künste Berlin	23,2	11,9	0,0	7,9	0,4	2,0	8,1	10,0	36,4	100
Kath. FH Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,8	0,0	0,0	63,0	100
Evang.FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlir	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	3,9	31,8	0,0	43,4	0,3	4,4	4,1	1,3	10,8	100
Technische FH Berlin	0,0	5,9	0,0	39,7	0,0	15,4	10,2	1,9	26,9	100
FH für Wirtschaft Berlin	17,7	2,3	0,0	0,0	0,0	31,1	6,8	41,9	0,3	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	41,8	0,0	0,0	0,0	33,3	19,6	5,5	0,0	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	0,0	0,0	0,0	94,3	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	100
Brandenburg										
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	14,4	31,1	0,0	0,0	0,2	5,1	11,9	15,3	21,9	100
Brandenburgische TU, Cottbus	14,2	47,0	1,2	1,7	0,1	0,2	3,1	2,3	30,1	100
U Potsdam	35,2	29,7	0,0	0,5	0,2	11,7	4,6	9,0	9,1	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	10,8	3,2	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	1,9	50,0	100
FH Brandenburg	0,0	73,7	0,0	0,2	0,0	3,4	0,0	0,0	22,7	100
FH Eberswalde	0,0	28,4	4,9	0,0	0,0	55,1	2,6	3,1	6,0	100
FH Lausitz	0,1	35,7	6,4	0,0	1,9	15,2	0,0	0,0	40,7	100
Technische FH Wildau	0,0	61,0	0,0	4,7	0,1	13,3	6,7	0,0	14,3	100
FH Potsdam	4,4	75,2	0,0	0,0	0,0	0,2	2,4	2,6	15,1	100
Mecklenburg-Vorpommern										
U Rostock (Klinikum)	12,0	35,2	0,0	5,5	0,0	0,0	13,8	6,9	26,7	100
U Greifswald (Klinikum)	0,2	15,2	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	83,5	100
U Rostock	20,7	50,6	0,0	3,3	4,1	0,1	4,7	6,4	10,1	100
U Greifswald	25,9	42,1	0,0	2,7	0,0	0,0	2,9	20,9	5,5	100
Rostock, H für Musik und Theater	0,0	0,0	0,0	63,2	0,0	0,0	36,8	2,6	0,0	100
FH Neubrandenburg	0,0	39,0	0,0	10,8	0,8	7,1	23,6	14,3	4,5	100
FH Stralsund	0,0	68,2	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,7	29,6	100
FH Wismar	0,0	65,9	0,0	1,1	0,0	22,9	5,3	0,0	4,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.2 Rechnungsjahr 2001

%

Land Hochschule	Drittmiteileinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Sachsen										
U Leipzig (Klinikum)	15,9	25,0	0,0	7,6	0,0	0,0	1,9	17,8	31,8	100
TU Dresden (Klinikum)	17,2	16,2	0,0	4,2	0,0	0,0	1,5	20,6	40,4	100
U Leipzig	41,9	22,2	0,0	1,7	1,0	0,0	11,6	6,4	15,2	100
TU Dresden	23,8	36,9	0,0	7,8	0,1	5,3	4,6	4,3	17,2	100
TU Chemnitz	43,9	22,0	0,0	6,4	0,4	1,0	4,0	4,3	18,0	100
TU Bergakademie Freiberg	30,4	29,5	0,0	2,1	0,0	0,0	7,3	7,7	23,0	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	11,2	19,9	0,0	0,0	0,0	1,9	16,8	48,3	1,9	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Bildende Künste Dresden	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	77,8	0,0	100
H für Musik u. Theater Leipzig	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Dresden	0,0	43,8	0,0	0,0	31,3	0,0	4,2	20,8	0,0	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	1,6	60,1	0,0	1,1	7,4	0,0	-0,1	6,2	23,7	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	0,0	43,5	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,6	100
HS Mittweida (FH)	1,7	82,3	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	1,4	5,9	100
H Zittau/Görlitz FH	1,2	46,2	1,1	0,0	0,0	2,2	2,8	0,0	46,6	100
Westsächsische H Zwickau FH	10,9	36,0	1,4	3,6	0,0	0,0	2,6	4,1	41,4	100
FH für Polizei Rothenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Sachsen-Anhalt										
U Halle in Halle (Klinikum)	17,3	31,7	3,3	11,4	0,0	0,6	3,5	7,2	25,0	100
U Magdeburg (Klinikum)	23,5	33,2	0,0	11,7	0,0	2,8	5,9	1,1	21,8	100
U Halle	44,7	20,8	0,0	11,8	0,0	0,8	4,2	5,2	12,4	100
U Magdeburg	25,1	28,6	0,0	13,3	0,0	5,7	5,7	3,3	18,2	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichensteir	0,0	68,4	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	28,3	100
FH Merseburg	19,6	55,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	24,4	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	1,6	49,8	0,0	7,8	2,1	3,0	16,4	14,1	5,4	100
FH Harz	0,0	46,8	0,0	12,7	0,0	0,0	26,5	0,0	14,3	100
FH Anhalt	2,6	83,2	0,2	9,0	0,2	0,0	0,0	0,1	4,7	100
FH Magdeburg-Stendal in Stendal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,8	0,0	39,5	100
Thüringen										
U Jena (Klinikum)	27,5	20,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	11,6	31,7	100
U Jena	40,2	30,0	0,0	1,1	0,6	0,8	5,5	6,2	15,8	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	22,4	43,7	0,0	0,0	2,1	0,0	4,3	2,7	24,7	100
TU Ilmenau	16,8	46,2	1,5	0,0	0,0	0,0	5,2	3,0	27,2	100
U Erfurt	20,1	26,6	23,4	0,0	2,4	2,9	5,9	14,9	3,8	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,2	17,6	100
FH Erfurt	0,0	78,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,4	100
FH Jena	6,2	65,4	0,0	0,0	0,0	22,8	2,4	3,2	0,0	100
FH Schmalkalden	0,0	68,9	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	14,5	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Schleswig-Holstein</b>										
U Kiel (Klinikum)	28,2	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,1	100
Medizinische U Lübeck (Klinikum)	29,2	4,3	0,0	3,5	4,9	0,0	0,1	9,1	48,9	100
U Kiel	37,9	25,0	1,8	0,0	0,0	0,0	8,5	7,4	19,4	100
Medizinische U Lübeck	41,1	22,0	0,0	3,1	0,0	0,0	2,1	0,4	31,2	100
Flensburg, Bildungswiss. H (U)	0,3	40,9	0,0	0,0	0,0	26,1	27,4	0,0	5,2	100
Musikhochschule Lübeck	0,0	88,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	0,0	100
Priv. FH Wedel	0,0	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	13,9	100
FH Flensburg	0,0	12,8	0,0	0,0	0,0	65,6	9,4	0,0	12,2	100
FH Kiel	46,2	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,5	18,2	100
FH Lübeck	9,8	37,9	0,0	0,3	4,5	5,3	27,8	0,0	14,4	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	0,0	0,0	71,7	0,0	0,9	4,7	0,0	22,6	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	96,4	0,0	100
<b>Hamburg</b>										
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57,0	43,0	100
U Hamburg (Klinikum)	30,7	30,6	0,0	3,4	0,0	0,0	5,8	0,0	29,5	100
U Hamburg	40,8	42,2	0,0	2,7	0,0	1,0	7,8	2,7	2,8	100
TU Hamburg-Harburg	30,0	41,8	0,0	4,3	0,0	3,7	5,0	0,0	15,2	100
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	7,1	38,7	0,0	0,0	0,0	37,5	8,4	2,2	6,0	100
U der Bundeswehr Hamburg	14,3	40,1	0,0	29,6	0,0	1,5	0,7	1,3	12,4	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	92,5	0,0	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	34,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,5	21,6	100
FH Hamburg	0,0	25,9	0,0	6,6	0,0	0,0	45,5	0,0	22,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Niedersachsen										
U Göttingen (Klinikum)	39,9	34,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	25,3	100
Medizinische H Hannover (Klinikum)	22,5	19,6	0,1	0,2	2,0	2,0	5,3	6,3	42,1	100
U Oldenburg	29,1	27,9	0,0	0,0	0,0	5,4	20,4	10,3	7,0	100
U Osnabrück	42,0	18,0	0,0	0,0	2,2	19,4	2,2	7,8	8,4	100
H Vechta	17,3	34,8	0,0	8,9	14,7	0,0	7,9	10,1	6,2	100
U Hildesheim	14,9	41,7	1,8	2,2	8,6	0,4	8,7	7,5	14,1	100
U Lüneburg	9,8	39,6	0,0	3,8	2,6	8,8	8,5	16,7	10,2	100
U Göttingen	34,3	25,2	0,0	0,0	0,0	4,1	5,9	7,3	23,3	100
TU Braunschweig	33,0	28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	1,7	33,9	100
TU Clausthal	31,7	23,2	0,0	0,0	0,0	8,0	5,4	2,9	28,8	100
U Hannover	28,5	25,1	0,5	2,3	0,5	0,0	10,2	4,5	28,5	100
Tierärztliche H Hannover	61,2	4,1	0,7	0,0	0,0	0,0	8,3	0,0	25,8	100
H für Musik und Theater Hannover	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	57,0	100
H für Bildende Künste Braunschweig	0,0	0,0	4,9	0,0	7,3	25,6	4,9	9,8	47,6	100
Evang. FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta	0,0	0,0	0,0	0,0	12,2	0,0	0,0	87,8	0,0	100
Kath. FH Norddeutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,3	16,7	0,0	0,0	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	2,4	21,1	0,0	0,0	15,3	0,0	11,2	0,0	50,1	100
FH Hannover	1,8	15,4	0,3	0,0	0,0	6,8	2,3	0,0	73,5	100
FH Hildesheim-Holzminde	0,0	21,7	0,0	61,3	0,0	0,0	2,0	0,0	15,0	100
FH Oldenburg	0,4	13,1	11,8	0,0	0,0	0,0	47,7	27,0	0,0	100
FH Nordostniedersachsen	0,0	55,6	4,0	0,0	0,0	8,3	24,9	0,0	7,1	100
FH Osnabrück	0,0	55,7	3,6	0,0	29,3	0,1	0,0	0,0	11,4	100
Bremen										
International University Bremen (Priv.H)	23,8	37,2	0,0	0,0	0,0	8,2	30,7	0,0	0,0	100
U Bremen	29,2	32,9	0,0	11,6	0,1	0,0	9,7	0,0	16,5	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	74,3	100
H Bremerhaven	0,0	37,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	3,7	58,6	100
H Bremen	1,4	47,6	0,0	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	40,2	100
H für öffentliche Verwaltung Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Nordrhein-Westfalen										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	5,2	4,3	0,0	0,2	0,0	0,0	1,7	37,3	51,3	100
U Essen (Klinikum)	16,8	29,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	7,6	45,3	100
U Bochum (Klinikum)	13,1	36,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	10,2	38,9	100
U Bonn (Klinikum)	31,9	24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	8,0	32,8	100
U Düsseldorf (Klinikum)	28,6	23,6	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	15,1	28,5	100
U Köln (Klinikum)	25,3	21,9	0,2	0,0	1,3	0,0	1,0	15,6	34,7	100
U Münster (Klinikum)	26,6	21,2	0,0	0,0	0,0	2,1	2,4	10,5	37,3	100
TH Aachen (Klinikum)	18,8	28,6	0,0	11,4	0,0	5,3	2,7	3,7	29,5	100
U Duisburg	27,5	19,6	0,0	0,7	0,0	0,0	17,6	6,2	28,4	100
U Essen	32,7	22,0	0,0	0,0	10,6	2,7	10,9	5,1	16,0	100
U Paderborn	23,5	19,3	0,0	0,0	6,4	0,5	13,4	23,2	13,8	100
U Siegen	25,1	24,6	0,8	0,9	0,0	7,2	5,5	7,2	28,7	100
U Wuppertal	17,6	38,8	2,2	2,9	0,6	2,7	16,9	1,6	16,6	100
Fernuniversität - Hagen	34,4	41,3	0,8	1,5	3,4	2,7	4,5	11,4	0,0	100
U Bochum	42,7	16,3	0,0	1,2	2,0	0,0	4,8	11,4	21,6	100
U Bonn	36,8	35,7	0,0	0,1	0,1	4,3	6,4	6,8	9,8	100
U Düsseldorf	51,4	10,2	0,0	0,2	0,4	3,5	5,8	7,9	20,7	100
U Köln	53,9	20,3	0,2	0,0	1,1	2,0	3,2	8,9	10,4	100
U Münster	45,0	16,6	0,0	0,3	1,4	5,5	8,7	5,1	17,3	100
U Dortmund	35,7	19,4	0,0	1,2	0,0	0,1	8,5	5,6	29,4	100
U Bielefeld	41,8	31,8	0,0	2,8	0,1	4,2	8,3	4,7	6,5	100
Deutsche Sporthochschule Köln	2,7	29,0	0,0	0,0	0,0	5,1	5,7	2,1	55,3	100
TH Aachen	25,6	18,2	0,0	1,4	0,3	7,5	8,8	2,0	36,2	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	1,2	11,9	0,0	0,7	0,3	0,0	0,4	28,5	57,0	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Folkwang-Hochschule Essen	14,2	0,0	0,0	0,0	49,5	1,8	0,0	3,4	31,1	100
H für Musik Köln	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	3,2	78,2	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	61,3	100
KH für Medien Köln	2,8	31,6	0,0	0,0	0,7	5,9	0,0	0,1	58,8	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	53,4	0,0	0,0	34,5	12,1	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Rheinl.-Westf.-Lippe Bochum	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	0,0	28,4	0,0	61,7	0,0	9,6	0,0	0,0	0,3	100
FH Südwestfalen	0,0	27,2	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	3,9	60,4	100
FH Gelsenkirchen	0,0	23,1	0,0	2,3	1,2	3,4	10,0	4,4	55,5	100
FH Aachen	0,0	44,3	0,0	0,4	0,0	17,0	4,6	0,4	33,3	100
FH Bielefeld	0,4	24,1	0,0	0,0	0,0	1,6	30,6	8,3	35,0	100
FH Bochum	0,0	24,4	0,0	0,0	5,7	9,4	0,4	5,4	54,7	100
FH Dortmund	12,3	0,0	0,4	22,4	12,9	1,9	50,1	0,0	0,0	100
FH Düsseldorf	0,0	29,5	0,0	0,0	0,0	20,0	10,7	0,0	39,8	100
FH Köln	1,8	40,7	0,0	4,2	4,3	0,0	4,2	7,9	36,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Niederrhein	2,9	25,9	0,8	0,0	4,5	0,8	6,2	9,6	49,2	100
FH Lippe	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	8,1	55,9	100
FH Münster	1,3	16,9	0,2	0,0	17,5	0,0	11,6	2,6	49,9	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,0	15,7	0,0	0,0	16,1	0,0	5,4	10,0	52,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Hessen										
KIMS-Intern. Management School Kassel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,7	0,0	35,3	100
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	18,4	0,0	0,0	0,0	59,5	22,1	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	18,7	12,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	1,7	66,9	100
U Gießen (Klinikum)	26,6	13,4	0,0	4,5	0,0	0,7	4,3	0,0	50,5	100
U Marburg (Klinikum)	24,8	32,5	1,7	0,0	0,0	0,0	8,9	0,0	32,1	100
U Kassel	17,6	27,7	0,8	5,6	0,2	0,0	13,4	5,4	29,3	100
U Frankfurt a.M.	50,3	20,1	0,0	2,3	0,0	0,0	5,7	6,2	15,4	100
U Gießen	39,4	37,8	0,0	2,1	0,0	0,0	6,6	4,8	9,2	100
U Marburg	50,4	19,5	0,0	0,0	0,3	2,3	5,5	5,8	16,2	100
TU Darmstadt	29,3	18,4	0,0	0,2	0,7	0,0	4,7	3,6	43,1	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	95,1	100
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,4	0,0	0,0	23,6	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	94,0	100
Evang. FH Darmstadt	0,0	31,3	0,0	19,5	0,0	7,0	31,3	10,9	0,0	100
H f. Bankwirtschaft (Priv.FH) Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Darmstadt	3,8	69,3	0,0	2,4	3,0	0,0	2,8	7,5	11,1	100
FH Frankfurt a.M.	0,0	19,1	0,5	46,4	11,6	2,6	7,8	5,3	6,7	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	10,1	28,8	100
FH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	16,6	72,4	100
FH Fulda	0,0	46,9	0,0	0,0	0,0	0,2	33,4	7,6	11,9	100
VerwFH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Rheinland-Pfalz										
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	11,5	16,4	0,0	7,5	0,0	0,0	4,4	3,5	56,8	100
U Trier	37,6	16,6	0,0	4,3	0,0	5,8	5,1	18,7	11,9	100
U Kaiserslautern	31,1	21,7	0,0	6,7	0,9	7,1	10,7	6,9	15,0	100
U Mainz	43,1	26,5	0,0	3,8	1,4	5,5	8,7	1,2	9,7	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	0,7	33,5	0,0	38,8	6,9	0,6	0,0	15,4	4,3	100
U Koblenz-Landau	15,1	12,3	0,0	15,4	4,3	10,7	15,9	5,8	20,4	100
Theol. H Vallendar	8,8	0,0	0,0	59,4	0,0	0,0	0,0	31,2	0,0	100
Evang. FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Mainz	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Bingen	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	27,2	1,4	15,2	55,7	100
FH Kaiserslautern	0,0	31,4	0,0	9,5	0,0	0,3	9,1	14,9	34,9	100
FH Koblenz	3,4	21,0	1,3	11,6	1,4	11,0	1,2	9,7	39,2	100
FH Trier	0,7	27,6	0,0	10,4	9,8	2,8	11,6	16,2	21,0	100
FH Ludwigshafen	0,0	42,3	1,0	1,0	0,0	0,0	14,4	2,6	38,7	100
FH Worms	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	8,9	18,8	12,1	33,9	100
FH Mainz	0,0	8,4	0,0	0,0	13,0	0,0	11,9	48,7	18,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteileinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Baden-Württemberg										
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,1	63,9	100
Inst. Of Management and Technologie, Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	37,7	0,0	0,0	0,0	62,3	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	30,9	14,0	0,0	3,1	0,0	0,0	3,8	11,1	37,1	100
U Heidelberg (Klinikum)	24,5	18,6	0,0	3,1	0,0	2,3	2,7	11,8	36,9	100
U Tübingen (Klinikum)	30,9	23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	11,8	25,9	100
U Ulm (Klinikum)	29,0	24,2	0,0	7,4	0,0	0,0	5,1	11,7	22,7	100
U Freiburg i.Br.	42,6	27,6	0,0	2,3	0,0	0,0	6,2	3,4	17,9	100
U Heidelberg	46,4	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	15,6	10,4	100
U Konstanz	64,4	8,2	0,0	0,1	0,0	0,0	11,0	10,9	5,4	100
U Tübingen	49,9	18,9	0,0	1,3	0,0	0,0	7,3	15,2	7,4	100
U Karlsruhe	38,7	25,0	0,0	3,2	0,0	0,0	7,8	3,0	22,2	100
U Stuttgart	26,1	21,3	0,0	1,7	0,9	0,0	12,7	2,3	35,1	100
U Hohenheim	22,6	30,7	0,0	10,3	0,0	0,0	9,7	18,0	8,7	100
U Mannheim	37,9	9,9	0,0	2,2	0,0	4,1	7,6	4,8	33,5	100
U Ulm	27,8	15,4	0,0	-0,2	0,0	0,0	6,6	10,5	39,8	100
PH Freiburg i. Br.	0,0	19,9	1,2	7,3	0,0	0,0	46,6	23,5	1,5	100
PH Heidelberg	1,5	7,6	4,3	2,8	10,4	1,5	31,8	10,4	29,7	100
PH Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,6	3,4	0,0	100
PH Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	66,9	0,0	8,3	19,0	0,0	5,8	100
PH Ludwigsburg	8,5	11,2	25,7	9,5	0,6	2,1	17,0	19,7	5,6	100
PH Weingarten	0,0	32,5	8,6	0,6	0,6	0,0	11,3	44,2	2,1	100
H für jüdische Studien Heidelberg	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57,1	0,0	11,9	0,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	3,2	68,7	4,8	18,3	100
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0	59,8	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	19,2	30,8	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	85,7	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	5,7	4,3	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	0,0	33,3	0,0	0,0	4,8	14,3	0,0	12,4	35,2	100
Kath. FH Freiburg i. Br.	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	100
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Aka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	0,0	34,4	0,0	42,0	0,0	0,0	19,8	3,8	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Aalen	2,4	27,3	2,3	0,0	0,0	0,0	8,5	2,7	56,8	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	55,3	0,0	4,9	1,1	3,1	4,2	0,0	31,3	100
FH für Technik Esslingen	0,0	22,3	1,8	3,4	0,0	0,0	23,4	3,2	46,0	100
FH Furtwangen	0,0	24,0	0,0	22,7	0,0	0,0	2,6	0,0	50,8	100
FH Heilbronn	0,0	37,5	1,9	0,0	0,0	0,0	0,1	7,7	52,8	100
FH Karlsruhe	1,4	15,3	0,0	0,0	0,0	24,8	34,1	4,7	19,7	100
FH Konstanz	0,0	0,5	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	57,5	37,6	100
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,7	69,8	100
FH Nürtingen	15,5	19,4	0,0	29,3	2,1	0,0	3,8	0,0	30,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	0,0	19,5	0,0	0,0	0,0	41,4	18,3	8,9	11,9	100
FH Pforzheim	0,0	52,7	0,0	0,0	0,0	5,8	7,2	12,7	21,6	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Ravensburg-Weingarten	0,0	23,6	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	74,3	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,6	14,7	30,6	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,9	9,4	39,6	100
FH für Technik Stuttgart	0,0	38,5	0,0	2,6	0,0	0,0	36,4	6,7	15,9	100
FH der Medien Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	70,0	100
FH Ulm	0,0	21,8	11,2	0,0	0,0	0,0	3,6	11,7	51,7	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	23,2	40,0	0,0	9,6	0,0	14,4	1,6	11,2	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	76,0	0,0	8,0	100
FH Rottenburg	0,0	52,0	0,0	29,6	0,0	0,0	0,0	18,4	0,0	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsbur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Bayern										
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,5	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	26,1	14,1	0,0	3,8	0,0	0,0	1,9	5,0	49,1	100
U München (Klinikum)	16,7	16,1	0,0	1,5	0,0	0,0	4,9	11,3	49,4	100
U Würzburg (Klinikum)	32,5	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,9	100
U Regensburg (Klinikum)	21,9	14,7	0,1	11,3	0,0	0,0	3,5	7,9	40,6	100
TU München (Klinikum)	16,0	20,8	0,0	9,3	0,0	0,0	0,5	13,8	39,6	100
U Bamberg	37,7	31,3	0,5	0,0	0,0	0,0	10,4	20,1	0,0	100
U Bayreuth	47,3	26,6	0,4	0,0	0,0	0,0	5,0	20,7	0,0	100
U Passau	17,3	6,9	0,3	0,0	0,0	0,0	7,0	51,5	17,0	100
U Erlangen-Nürnberg	38,1	21,0	0,3	0,0	0,2	0,0	5,0	0,0	35,4	100
U München	39,3	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	0,0	34,2	100
U Würzburg	45,6	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	27,2	100
U Regensburg	36,7	33,0	0,4	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	23,0	100
U Augsburg	43,4	29,6	1,0	0,0	0,0	0,0	4,2	21,6	0,3	100
TU München	29,0	28,8	0,2	0,0	0,0	2,4	5,4	0,7	33,6	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	99,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	100
U der Bundeswehr München	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	79,2	0,0	0,0	0,0	20,8	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	49,8	0,0	0,0	0,0	50,5	0,0	100
H für Musik Würzburg	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	87,3	0,0	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	5,4	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	0,0	43,4	51,5	0,0	100
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	0,0	82,5	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Evang. FH Nürnberg	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	0,0	0,0	0,0	47,8	0,0	0,0	0,0	52,2	0,0	100
FH Augsburg	0,0	30,9	0,3	0,0	0,0	0,0	11,5	0,0	57,3	100
FH Coburg	0,0	55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	0,0	37,5	100
FH München	0,0	58,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,5	100
FH Nürnberg	0,0	16,3	0,3	0,0	0,0	0,0	3,3	0,0	80,2	100
FH Regensburg	0,0	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	0,0	55,2	100
FH Rosenheim	0,0	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,3	100
FH Weihenstephan	0,0	6,0	1,9	0,0	0,3	0,0	9,4	0,0	82,5	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	52,7	1,3	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	24,1	100
FH Kempten	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	79,1	0,0	20,1	100
FH Landshut	0,0	27,2	0,5	0,0	0,0	0,0	10,2	0,0	62,1	100
FH Deggendorf	0,0	41,3	2,9	0,0	0,0	0,0	3,4	0,0	52,7	100
FH Hof	0,0	58,7	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	100
FH Ingolstadt	0,0	37,3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,1	0,0	29,9	100
FH Amberg-Weiden	0,0	19,2	0,5	0,0	0,0	0,0	11,9	0,0	68,4	100
FH Ansbach	0,0	46,8	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Neu Ulm	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Aschaffenburg	0,0	63,3	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	32,9	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Saarland										
U des Saarlandes Saarbrücken	35,4	23,4	0,0	11,0	0,0	0,0	4,1	0,0	26,2	100
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater,Saarb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H der Bildenden Künste Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	64,1	0,3	0,0	17,3	0,0	0,0	0,0	18,3	100
Berlin										
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,7	0,0	88,3	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	21,4	26,4	0,0	0,3	0,0	0,0	3,2	9,6	39,1	100
FU Berlin (Klinikum Benjamin Franklin)	33,9	26,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	8,9	30,1	100
Humboldt-Universität Berlin	41,5	16,2	0,0	2,8	0,0	6,3	6,7	16,7	9,8	100
FU Berlin	42,2	28,4	0,0	1,9	0,0	0,0	9,2	9,7	8,7	100
TU Berlin	33,8	26,1	0,3	1,1	0,1	4,3	15,7	3,9	14,7	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	56,2	0,0	0,0	0,0	28,3	15,5	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Universität der Künste Berlin	20,7	18,7	0,0	8,6	0,0	1,3	15,6	10,8	24,3	100
Kath. FH Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang.FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	6,5	41,1	0,0	22,3	0,0	14,0	5,0	6,7	4,5	100
Technische FH Berlin	2,4	55,8	0,0	0,0	0,0	27,4	5,0	2,0	7,5	100
FH für Wirtschaft Berlin	9,2	3,6	0,0	0,0	0,0	26,7	17,3	24,8	18,4	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	63,4	0,0	0,0	0,0	5,3	27,4	3,9	0,0	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	100
Brandenburg										
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	9,4	55,6	0,0	0,0	0,6	2,3	0,3	16,4	15,4	100
Brandenburgische TU, Cottbus	13,4	44,3	1,1	1,1	0,7	6,3	0,4	2,7	29,9	100
U Potsdam	32,5	23,8	0,0	1,0	0,1	11,2	13,9	8,0	9,5	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	23,1	22,8	0,0	0,0	1,2	11,4	0,0	2,6	38,9	100
FH Brandenburg	0,0	41,9	0,0	1,8	0,0	6,3	1,9	0,0	48,1	100
FH Eberswalde	0,2	11,2	2,0	0,0	0,1	61,4	11,5	6,3	7,4	100
FH Lausitz	0,1	45,1	3,4	2,2	4,1	3,4	0,0	4,1	37,7	100
Technische FH Wildau	0,0	49,7	0,0	11,2	0,0	16,8	12,7	0,0	9,6	100
FH Potsdam	0,6	74,1	0,0	0,0	0,0	0,2	7,4	1,9	15,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern										
U Rostock (Klinikum)	12,2	42,6	0,0	8,0	0,0	0,0	3,2	5,4	28,6	100
U Greifswald (Klinikum)	3,5	35,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	53,7	100
U Rostock	22,9	48,2	0,0	4,5	0,0	0,5	4,0	6,2	13,6	100
U Greifswald	27,8	36,3	0,0	2,2	0,0	0,0	8,2	20,9	4,6	100
Rostock, H für Musik und Theater	0,0	0,0	0,0	21,4	0,0	0,0	78,6	0,0	0,0	100
FH Neubrandenburg	5,8	30,7	0,0	1,5	4,5	31,8	6,0	7,1	12,6	100
FH Stralsund	0,0	68,3	0,1	0,9	0,0	0,0	3,8	0,0	26,9	100
FH Wismar	0,2	61,0	0,1	0,0	0,0	22,7	7,3	0,1	8,6	100
Sachsen										
U Leipzig (Klinikum)	15,5	29,9	0,0	4,8	0,0	0,8	8,7	11,2	29,2	100
TU Dresden (Klinikum)	12,8	16,8	0,0	3,2	0,0	0,0	4,5	26,4	36,4	100
U Leipzig	38,6	32,1	0,0	3,9	1,6	0,0	5,1	6,9	11,8	100
TU Dresden	24,5	36,9	0,0	4,5	0,2	6,7	5,8	5,2	16,1	100
TU Chemnitz	38,0	35,7	0,0	4,4	0,7	0,7	3,0	4,3	13,3	100
TU Bergakademie Freiberg	24,3	52,1	0,0	2,0	0,0	0,1	5,1	3,9	12,5	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	18,2	24,4	0,0	4,9	0,0	0,4	8,7	38,9	4,6	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Bildende Künste Dresden	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	100
H für Musik u. Theater Leipzig	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Dresden	0,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	18,4	50,0	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	0,3	53,0	0,0	0,0	0,1	1,7	10,7	8,9	25,3	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	1,4	37,8	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,8	100
HS Mittweida (FH)	6,9	62,2	13,5	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	100
H Zittau/Görlitz FH	0,7	56,7	1,0	0,0	0,0	2,1	0,1	0,0	39,4	100
Westfälische H Zwickau FH	1,9	36,1	1,9	11,9	0,0	0,0	0,6	4,5	43,1	100
Sachsen-Anhalt										
U Halle (Klinikum)	22,5	29,9	2,1	10,1	0,0	4,5	1,8	7,2	21,9	100
U Magdeburg (Klinikum)	23,6	35,0	0,0	9,7	0,0	2,3	3,3	1,8	24,3	100
U Halle	45,1	22,6	0,0	14,0	0,0	1,1	2,5	3,8	10,9	100
U Magdeburg	24,8	23,7	0,0	15,8	0,0	5,8	6,3	4,0	19,5	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	0,0	0,0	0,0	29,2	0,0	0,0	0,0	5,6	65,3	100
FH Merseburg	10,8	36,8	0,0	0,0	0,0	3,9	9,2	7,9	31,4	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	1,0	56,9	0,0	14,5	1,4	4,3	3,2	12,9	5,7	100
FH Harz	0,0	73,7	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	100
FH Anhalt	0,0	46,9	0,2	22,4	0,2	0,0	5,7	0,0	24,6	100
FH Magdeburg-Stendal in Stendal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.3 Rechnungsjahr 2002

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Thüringen										
U Jena (Klinikum)	28,7	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	10,2	34,2	100
U Jena	42,5	26,2	0,0	0,9	1,1	2,4	8,4	3,5	14,9	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	25,7	44,8	0,0	0,0	2,1	0,0	4,7	4,5	18,3	100
TU Ilmenau	20,5	37,6	1,3	0,0	0,0	0,0	6,9	6,3	27,5	100
U Erfurt	16,8	46,5	5,3	1,3	0,7	5,1	3,3	20,7	0,4	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,3	10,7	100
FH Erfurt	0,0	62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,5	0,0	100
FH Jena	4,5	64,4	0,0	0,0	0,0	19,8	4,7	6,6	0,0	100
FH Schmalkalden	3,4	52,7	4,9	0,0	0,0	0,0	1,2	2,5	35,2	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Schleswig-Holstein</b>										
U Kiel (Klinikum)	14,8	24,4	0,0	5,1	0,0	0,0	1,7	0,0	53,9	100
Medizinische U Lübeck (Klinikum)	30,6	20,2	0,0	5,4	0,0	0,0	4,1	0,0	39,6	100
U Kiel	46,3	30,4	0,0	0,0	0,0	0,0	7,3	1,3	14,7	100
Medizinische U Lübeck	28,0	33,0	0,0	0,0	0,0	3,2	14,9	3,3	17,6	100
Flensburg, Bildungswiss. H (U)	0,0	37,7	0,0	0,0	0,0	22,9	24,2	0,0	15,1	100
Musikhochschule Lübeck	0,0	38,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,9	0,0	100
Priv. FH Wedel	0,0	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	53,9	0,0	8,3	100
FH Flensburg	0,0	29,6	0,0	0,0	0,0	36,8	26,5	0,0	7,1	100
FH Kiel	24,6	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	30,9	25,9	100
FH Lübeck	2,8	56,7	0,0	0,0	0,0	3,7	23,7	1,9	11,3	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	0,0	0,0	53,5	3,0	5,0	38,6	0,0	0,0	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	24,3	0,0	0,0	75,7	0,0	100
<b>Hamburg</b>										
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,1	58,9	100
U Hamburg (Klinikum)	24,6	17,7	0,0	3,7	0,0	0,0	10,9	19,3	23,8	100
U Hamburg	41,0	42,3	0,0	2,5	0,0	0,9	7,8	2,7	2,7	100
TU Hamburg-Harburg	30,0	41,8	0,0	4,3	0,0	3,7	5,0	0,0	15,2	100
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	0,3	72,5	0,0	0,0	0,0	20,0	5,0	1,4	0,8	100
U der Bundeswehr Hamburg	14,3	40,1	0,0	29,6	0,0	1,5	0,7	1,3	12,4	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	92,5	0,0	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	34,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,5	21,6	100
FH Hamburg	0,0	25,9	0,0	6,6	0,0	0,0	45,5	0,0	22,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Niedersachsen</b>										
U Göttingen (Klinikum)	42,6	33,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	24,1	100
Medizinische H Hannover (Klinikum)	27,7	15,5	0,0	0,2	2,1	2,2	2,0	5,1	45,1	100
U Oldenburg	33,2	27,5	0,0	0,0	0,0	4,9	15,5	9,5	9,5	100
U Osnabrück	44,3	22,3	0,0	0,0	2,6	9,6	5,4	10,5	5,3	100
H Vechta	12,3	12,8	0,0	13,3	9,7	0,0	2,5	6,7	42,6	100
U Hildesheim	14,4	55,9	0,6	0,3	0,0	0,0	4,3	7,2	17,3	100
U Lüneburg	6,7	38,2	0,0	0,9	5,2	9,5	24,5	7,4	7,6	100
U Göttingen	47,4	23,2	0,0	0,0	0,0	6,3	6,7	6,2	10,3	100
TU Braunschweig	32,3	26,1	0,0	0,1	0,1	0,0	3,6	3,2	34,7	100
TU Clausthal	25,7	23,9	0,0	0,0	0,0	8,6	8,6	2,0	31,3	100
U Hannover	36,7	21,3	0,4	2,1	0,7	0,0	6,2	5,3	27,2	100
Tierärztliche H Hannover	37,4	9,9	0,0	0,0	0,0	1,0	11,2	6,8	33,7	100
H für Musik und Theater Hannover	45,8	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	11,1	100
H für Bildende Künste Braunschweig	51,4	0,0	0,0	6,7	0,4	5,3	2,8	29,2	4,2	100
Evang. FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,8	11,1	0,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta	0,0	0,0	0,0	0,0	33,6	0,0	0,0	66,4	0,0	100
Kath. FH Norddeutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	0,4	16,4	0,0	0,0	13,4	0,0	30,1	0,0	39,6	100
FH Hannover	2,0	8,7	0,0	0,0	0,0	8,9	0,5	0,0	80,0	100
FH Hildesheim-Holzminde	0,0	8,3	0,0	71,7	0,0	0,0	6,9	0,0	13,2	100
FH Oldenburg	0,0	11,7	11,2	0,0	0,0	0,0	58,8	18,2	0,0	100
FH Nordostniedersachsen	1,6	40,2	1,3	0,0	0,0	8,0	25,0	0,5	23,5	100
FH Osnabrück	0,0	17,7	0,9	0,0	2,0	59,0	0,0	0,0	20,4	100
<b>Bremen</b>										
International University Bremen (Priv.H)	39,4	26,4	0,0	0,0	0,0	2,5	8,8	0,0	22,8	100
U Bremen	28,9	32,3	0,0	10,7	0,2	0,0	6,1	3,9	18,0	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,6	78,4	100
H Bremerhaven	0,0	44,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	5,8	48,8	100
H Bremen	5,1	38,1	0,0	12,2	0,0	0,0	2,3	0,0	42,3	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	5,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,2	1,8	36,9	52,3	100
U Essen (Klinikum)	53,2	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	8,6	26,9	100
U Bochum (Klinikum)	16,7	37,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	9,4	35,9	100
U Bonn (Klinikum)	31,6	23,9	1,7	0,0	0,0	0,0	2,8	11,4	28,5	100
U Düsseldorf (Klinikum)	29,9	23,8	0,0	0,0	0,0	2,4	2,7	11,8	29,4	100
U Köln (Klinikum)	24,7	18,2	0,1	0,0	0,5	0,0	0,7	19,7	36,1	100
U Münster (Klinikum)	28,9	18,4	0,0	0,0	0,0	1,4	2,5	10,2	38,6	100
TH Aachen (Klinikum)	11,2	23,6	0,0	23,7	0,0	7,0	2,0	3,3	29,1	100
U Duisburg	30,5	22,4	0,0	0,0	6,6	0,0	7,7	7,4	25,5	100
U Paderborn	26,6	25,7	0,0	0,0	8,1	0,8	7,0	18,5	13,3	100
U Siegen	25,3	28,1	0,0	0,0	0,0	10,6	3,3	7,7	25,0	100
U Wuppertal	19,2	42,5	0,0	3,1	-0,1	1,8	12,0	3,8	17,7	100
Fernuniversität - Hagen	38,2	38,0	1,1	1,3	2,6	0,0	1,0	5,0	12,8	100
U Bochum	42,9	16,5	0,0	0,0	1,8	0,0	3,2	14,0	21,6	100
U Bonn	31,6	39,2	0,0	0,1	0,0	7,0	6,4	6,3	9,4	100
U Düsseldorf	55,5	13,9	0,0	0,2	0,1	2,0	6,1	5,3	16,8	100
U Köln	53,4	22,5	0,2	0,0	1,1	2,4	2,7	7,4	10,4	100
U Münster	40,3	16,8	0,0	0,7	0,6	6,6	10,7	5,2	18,9	100
U Dortmund	42,1	19,6	0,0	1,0	0,3	0,4	4,4	4,3	27,8	100
U Bielefeld	45,9	31,4	0,0	2,4	0,0	5,5	1,7	5,5	7,6	100
Deutsche Sporthochschule Köln	3,9	26,6	0,0	0,0	0,0	7,5	4,6	2,8	54,7	100
TH Aachen	26,3	19,9	0,0	1,4	0,4	6,4	8,4	2,0	35,3	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	0,7	13,8	0,0	0,0	0,3	0,0	0,6	27,7	56,8	100
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	78,3	0,0	0,0	13,0	8,7	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Folkwang-Hochschule Essen	30,1	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57,9	9,2	100
H für Musik Köln	21,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,6	8,9	55,6	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	85,7	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,7	0,0	27,1	36,2	100
KH für Medien Köln	10,2	35,9	0,0	0,0	0,8	9,1	0,0	0,0	43,9	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	40,9	0,0	0,0	52,3	6,8	100
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Rheinl.-Westf.-Lippe Bochum	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1	0,0	76,9	0,0	0,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,8	4,2	5,9	100
FH Südwestfalen	0,0	28,8	0,0	0,0	0,0	1,7	6,9	0,4	62,2	100
FH Gelsenkirchen	0,0	28,9	0,0	0,8	2,2	3,2	9,4	1,0	54,5	100
FH Aachen	0,0	39,9	0,0	0,1	0,1	22,6	0,8	1,9	34,7	100
FH Bielefeld	0,0	41,6	0,0	0,0	0,0	2,2	7,7	9,2	39,2	100
FH Bochum	7,9	12,8	0,0	0,0	10,1	4,4	0,2	4,2	60,4	100
FH Dortmund	6,5	22,3	0,0	0,0	4,0	13,6	9,0	1,9	42,6	100
FH Düsseldorf	0,0	22,8	0,0	0,0	11,5	0,0	65,7	0,0	0,0	100
FH Köln	5,1	44,2	0,0	5,7	7,2	0,0	4,0	7,9	26,1	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Niederrhein	1,3	28,8	0,0	0,5	6,8	0,7	0,7	1,0	60,2	100
FH Lippe	0,0	50,4	0,0	0,0	0,0	2,7	1,2	16,9	28,7	100
FH Münster	0,7	16,1	0,2	0,0	6,1	0,0	26,8	6,5	43,6	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,0	52,5	0,0	0,0	7,4	22,5	4,6	4,5	8,4	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Hessen</b>										
KIMS-Intern. Management School Kassel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,6	0,0	40,4	100
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	66,1	17,9	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	20,4	12,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,3	1,5	65,3	100
U Gießen (Klinikum)	27,9	14,3	0,0	9,0	0,0	0,3	3,2	0,0	45,4	100
U Marburg (Klinikum)	15,5	35,0	0,1	0,6	0,0	3,0	3,0	3,0	39,7	100
U Kassel	14,1	32,3	0,6	5,0	0,0	0,0	10,4	7,7	29,9	100
U Frankfurt a.M.	47,3	17,5	0,0	2,7	0,0	2,0	7,3	5,7	17,5	100
U Gießen	45,0	33,3	0,0	1,8	0,0	0,0	5,0	5,5	9,4	100
U Marburg	52,0	18,1	0,0	0,9	0,3	3,5	1,3	6,1	17,9	100
TU Darmstadt	30,0	19,4	0,0	0,1	0,7	0,0	4,7	3,6	41,5	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	78,7	100
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,6	53,4	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	89,5	0,0	100
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	0,0	75,8	0,0	18,2	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	5,7	93,8	100
Evang. FH Darmstadt	0,0	16,5	0,0	47,8	2,6	1,7	23,5	0,0	7,8	100
Priv. FH Fresenius Idstein	0,0	0,0	0,0	72,6	0,0	0,0	8,9	0,0	18,5	100
H f. Bankwirtschaft (Priv.FH) Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	0,0	86,8	100
FH Darmstadt	0,0	60,1	0,0	17,9	4,4	0,0	0,0	5,9	11,6	100
FH Frankfurt a.M.	0,2	19,7	0,2	39,5	16,1	3,1	6,7	6,7	7,8	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	10,9	8,3	37,6	100
FH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	0,0	8,2	0,8	78,4	100
FH Fulda	0,3	38,6	0,0	0,0	0,0	14,9	31,1	9,5	5,6	100
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,3	70,1	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	12,7	22,9	0,0	3,6	0,0	0,0	3,4	3,3	54,2	100
U Trier	27,9	23,0	0,0	6,0	0,0	6,7	3,7	16,2	16,5	100
U Kaiserslautern	34,5	15,9	0,0	5,6	0,3	8,4	7,4	7,8	20,1	100
U Mainz	42,6	21,3	0,0	4,3	1,4	6,2	7,9	1,0	15,3	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	4,5	32,1	6,7	27,9	2,2	2,7	1,5	12,9	9,7	100
U Koblenz-Landau	9,6	26,8	0,0	6,7	1,6	22,3	11,8	1,1	20,0	100
Theol. H Vallendar	8,8	0,0	0,0	44,0	0,0	0,0	0,0	47,8	0,0	100
Evang. FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	54,4	0,0	0,0	0,0	45,6	0,0	100
Kath. FH Mainz	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Bingen	0,0	7,1	0,0	3,0	0,5	58,4	0,0	7,6	23,4	100
FH Kaiserslautern	0,0	40,2	0,0	5,9	0,6	6,6	5,9	4,6	36,2	100
FH Koblenz	6,3	14,3	11,9	12,3	1,0	8,3	2,2	9,8	33,9	100
FH Trier	0,0	24,1	0,0	12,8	7,6	6,1	18,4	7,3	23,7	100
FH Ludwigshafen	0,0	29,8	4,8	0,0	0,0	2,7	5,3	2,1	55,3	100
FH Worms	0,0	32,9	0,0	0,0	0,0	12,2	1,1	20,7	33,1	100
FH Mainz	0,2	17,3	0,0	3,9	6,7	29,0	9,9	4,7	28,3	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Baden-Württemberg										
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,2	50,8	100
Inst. Of Management and Technologie, Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	50,6	0,0	0,0	0,0	49,4	100
Friedrichshafen, Zeppelin University	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	38,9	12,3	0,0	3,4	0,0	0,0	1,1	15,3	29,0	100
U Heidelberg (Klinikum)	23,6	17,5	0,0	3,9	0,0	4,9	1,9	11,4	36,7	100
U Tübingen (Klinikum)	28,7	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	12,3	37,2	100
U Ulm (Klinikum)	28,1	17,7	0,0	10,0	0,0	0,0	3,8	16,5	23,9	100
U Freiburg i.Br.	41,0	26,7	0,0	3,0	0,0	0,0	5,9	5,2	18,2	100
U Heidelberg	49,9	22,2	0,0	1,0	0,0	0,0	5,6	5,0	16,3	100
U Konstanz	55,6	10,3	0,0	0,4	0,0	0,0	12,3	17,5	3,9	100
U Tübingen	46,4	18,0	0,0	1,2	0,0	0,0	5,1	22,2	7,2	100
U Karlsruhe	39,2	22,4	0,0	5,1	0,0	0,0	6,8	3,8	22,6	100
U Stuttgart	25,6	18,9	0,0	2,5	1,4	0,0	10,4	2,2	39,0	100
U Hohenheim	24,1	24,6	0,0	9,9	0,0	0,0	14,2	18,5	8,7	100
U Mannheim	38,0	7,4	0,0	2,0	0,0	2,7	8,1	21,4	20,3	100
U Ulm	25,8	20,5	0,0	0,5	0,0	0,0	5,3	18,9	29,1	100
PH Freiburg i. Br.	5,9	9,8	0,0	2,3	8,8	14,3	27,0	31,9	0,0	100
PH Heidelberg	0,0	21,8	0,0	41,1	5,7	0,0	0,0	6,9	24,5	100
PH Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	1,6	5,3	0,0	68,9	23,7	0,5	100
PH Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	73,1	0,0	0,0	0,0	0,0	26,9	100
PH Ludwigsburg	2,0	9,1	7,1	11,9	0,6	0,0	18,8	49,1	1,3	100
PH Weingarten	0,0	8,8	2,3	0,0	2,8	0,0	6,5	79,3	0,3	100
H für jüdische Studien Heidelberg	20,7	68,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	9,1	58,9	11,5	15,3	100
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,8	0,0	60,2	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,6	26,8	12,7	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	89,2	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	1,7	3,4	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	0,0	29,8	0,0	0,0	0,0	1,0	26,9	23,1	19,2	100
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Freiburg i. Br.	0,0	0,0	0,0	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	84,8	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Aalen	0,0	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	3,8	54,0	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	82,8	0,0	6,2	1,3	0,0	1,3	4,6	3,7	100
FH für Technik Esslingen	7,1	12,3	1,4	19,9	0,0	0,0	5,7	12,9	40,8	100
FH Furtwangen	0,0	23,1	0,0	4,9	0,0	0,0	2,4	0,0	69,7	100
FH Heilbronn	0,0	14,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	77,1	100
FH Karlsruhe	6,7	26,8	0,0	0,0	0,0	6,9	26,8	12,1	20,8	100
FH Konstanz	7,8	33,8	3,7	0,0	0,0	0,0	6,1	26,7	21,9	100
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	22,6	0,2	29,0	21,2	100
FH Nürtingen	0,0	38,8	0,0	13,9	3,7	0,0	3,3	7,4	33,1	100
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	0,0	24,3	0,0	0,0	0,0	29,3	7,4	14,1	24,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Pforzheim	0,0	35,9	0,0	0,0	0,0	11,6	5,2	15,8	31,6	100
FH Ravensburg-Weingarten	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	0,0	76,5	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	0,0	12,8	0,0	4,8	0,0	0,0	41,6	2,9	37,9	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	32,9	0,0	12,4	0,0	0,0	20,1	0,0	34,6	100
FH für Technik Stuttgart	0,0	21,2	0,0	1,5	0,0	0,0	15,6	0,0	61,7	100
FH der Medien Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,6	0,0	90,4	100
FH Ulm	0,0	24,6	4,0	0,0	1,7	0,0	2,7	0,7	66,3	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	25,8	9,4	0,0	0,0	0,0	43,3	15,5	6,0	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,1	29,5	11,4	100
FH Rottenburg	0,0	25,5	0,0	57,4	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigs	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Bayern</b>										
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,9	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	23,8	15,9	0,0	4,6	0,0	0,0	0,5	0,0	55,2	100
U München (Klinikum)	16,6	17,1	0,0	4,0	0,0	0,0	2,8	0,0	59,5	100
U Würzburg (Klinikum)	35,5	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,5	100
U Regensburg (Klinikum)	18,9	13,0	0,1	14,9	0,0	0,0	3,7	0,0	49,3	100
TU München (Klinikum)	17,1	14,9	0,0	8,1	0,0	0,0	1,0	0,0	58,9	100
U Bamberg	35,6	25,6	0,4	0,0	0,0	0,0	10,8	27,7	0,0	100
U Bayreuth	42,7	28,4	0,4	0,0	0,0	0,0	3,9	24,7	0,0	100
U Passau	15,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	51,1	20,1	100
U Erlangen-Nürnberg	41,6	15,2	0,2	0,0	0,2	0,0	5,5	2,0	35,3	100
U München	39,9	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,5	35,2	100
U Würzburg	50,4	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,8	27,8	100
U Regensburg	43,2	22,7	0,3	0,0	0,0	0,0	7,4	0,8	25,5	100
U Augsburg	41,0	28,0	0,6	0,0	0,0	0,0	2,0	27,6	0,8	100
TU München	29,6	18,3	0,1	0,0	0,0	0,0	4,3	8,6	39,2	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	99,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	100
U der Bundeswehr München	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	81,6	0,0	0,0	0,0	18,4	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	48,4	0,0	0,0	0,0	51,6	0,0	100
H für Musik Würzburg	0,0	13,3	0,0	0,0	86,7	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater München	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,7	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	55,2	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0	33,1	5,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	38,2	0,0	0,0	6,4	0,0	28,2	27,3	0,0	100
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	0,0	86,7	13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	21,4	0,0	0,0	78,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpä	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Nürnberg	16,9	0,0	0,0	83,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	0,0	0,0	0,0	99,7	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	100
FH Augsburg	0,0	34,7	0,4	0,0	0,0	0,0	6,8	0,0	58,0	100
FH Coburg	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,5	100
FH München	0,0	40,5	0,0	0,0	1,5	0,0	1,1	2,7	54,3	100
FH Nürnberg	0,0	28,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	71,6	100
FH Regensburg	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	10,9	47,8	100
FH Rosenheim	0,0	60,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,7	100
FH Weihenstephan	0,0	8,2	1,1	0,0	0,0	0,0	12,6	7,6	70,6	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	38,3	1,5	0,0	0,0	0,0	31,2	0,0	29,0	100
FH Kempten	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	16,4	42,1	100
FH Landshut	0,0	21,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	70,5	100
FH Deggendorf	0,0	48,8	1,1	0,0	0,0	0,0	2,5	10,0	37,8	100
FH Hof	0,0	64,3	5,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	28,6	100
FH Ingolstadt	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	29,7	41,8	100
FH Amberg-Weiden	0,0	41,9	0,4	0,0	1,5	0,0	0,7	12,8	42,6	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Ansbach	0,0	43,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	50,2	100
FH Neu Ulm	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Aschaffenburg	0,0	58,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0	38,4	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,0	0,0	99,7	0,0	0,0	0,2	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Saarland</b>										
U des Saarlandes Saarbrücken	34,6	21,1	0,0	15,5	0,0	0,0	7,9	0,0	20,9	100
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater, Sa	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H der Bildenden Künste Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	25,0	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	19,3	0,9	1,2	7,7	0,0	65,3	0,0	5,6	100
<b>Berlin</b>										
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.), Priv.H. Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,8	0,0	84,2	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	22,0	24,3	0,0	0,4	0,0	0,0	4,8	9,8	38,8	100
FU Berlin (Klinikum Benjamin Franklin)	32,2	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	9,6	31,6	100
Humboldt-Universität Berlin	42,6	17,5	0,0	3,4	0,0	4,7	5,7	14,0	12,0	100
FU Berlin	44,5	25,8	0,0	1,4	0,0	0,0	7,4	10,4	10,6	100
TU Berlin	32,8	25,6	0,1	2,7	0,1	5,3	13,6	4,0	15,8	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	54,3	0,0	0,0	0,0	45,7	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	73,3	0,0	0,0	22,2	4,5	0,0	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	45,5	0,0	21,1	0,0	100
Universität der Künste Berlin	15,4	27,7	0,0	6,3	0,7	4,0	10,5	7,6	27,7	100
Kath. FH Berlin	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,6	100
Evang. FH f. Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Steinbeis H Berlin (Priv. FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	7,4	45,1	0,0	22,5	0,1	14,8	0,9	6,3	2,6	100
Technische FH Berlin	0,3	36,7	0,0	16,1	0,0	30,9	2,9	3,8	9,4	100
FH für Wirtschaft Berlin	9,7	0,0	4,1	0,0	0,1	17,7	21,5	28,0	18,9	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	58,5	0,0	0,0	0,0	0,0	37,9	3,6	0,0	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	0,0	59,6	0,0	0,0	0,0	0,0	40,4	0,0	0,0	100
<b>Brandenburg</b>										
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	12,1	33,4	0,0	0,3	1,0	10,1	10,4	16,3	16,3	100
Brandenburgische TU, Cottbus	13,6	44,0	0,8	0,6	0,1	3,5	3,7	2,6	31,1	100
U Potsdam	37,2	28,5	0,0	1,3	0,0	12,5	6,9	6,8	6,8	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	10,7	51,8	0,0	0,0	0,0	7,6	0,0	2,2	27,7	100
FH Brandenburg	0,0	54,5	0,0	15,4	0,0	8,6	1,8	0,0	19,7	100
FH Eberswalde	0,2	18,9	2,1	0,0	0,0	52,7	11,4	7,1	7,7	100
FH Lausitz	0,0	39,9	2,1	3,7	2,7	8,5	0,3	7,1	35,7	100
Technische FH Wildau	0,0	51,8	0,0	8,1	0,3	11,0	16,6	0,0	12,3	100
FH Potsdam	0,5	65,1	0,0	0,0	0,2	1,7	6,8	3,0	22,7	100
FH der Polizei Brandenburg in Basdorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
U Rostock (Klinikum)	9,8	49,9	0,0	5,5	0,0	0,0	3,6	6,0	25,2	100
U Greifswald (Klinikum)	8,6	1,0	0,0	1,5	0,0	1,6	3,2	3,3	80,9	100
U Rostock	23,2	45,4	0,0	5,4	0,0	0,0	3,4	4,8	17,8	100
U Greifswald	29,2	31,0	0,0	1,3	0,0	0,0	5,2	27,1	6,1	100
Med. Fakultät Greifswald	14,9	81,4	0,0	1,4	0,0	2,0	0,3	0,0	0,0	100
Rostock, H für Musik und Theater	0,0	0,0	47,2	0,0	0,0	0,0	44,4	0,0	8,3	100
FH Neubrandenburg	3,4	40,0	0,0	3,9	10,1	25,9	2,1	1,5	13,2	100
FH Stralsund	0,2	68,3	0,8	1,2	0,0	0,0	3,8	1,1	24,8	100
FH Wismar	0,0	66,3	0,0	0,0	0,0	26,9	1,6	0,0	5,3	100
<b>Sachsen</b>										
U Leipzig (Klinikum)	15,2	30,8	0,0	6,8	0,0	0,9	3,6	13,9	28,8	100
TU Dresden (Klinikum)	14,6	20,7	0,0	2,1	0,0	0,0	2,4	26,3	33,8	100
U Leipzig	30,6	33,3	0,0	2,5	1,4	0,0	8,4	8,0	15,6	100
TU Dresden	25,5	33,9	0,0	5,7	0,6	7,5	6,5	4,5	15,9	100
TU Chemnitz	36,5	35,6	0,0	3,1	0,2	1,0	3,7	4,4	15,5	100
TU Bergakademie Freiberg	27,4	43,4	0,0	3,3	0,0	0,1	4,1	3,0	18,8	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	18,7	11,7	0,0	4,4	0,0	0,0	0,0	62,7	2,6	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Bildende Künste Dresden	0,0	0,0	9,5	0,0	0,0	90,5	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik Dresden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	9,4	76,8	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	0,1	38,5	0,0	0,8	0,3	3,9	1,0	7,3	48,2	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	0,0	43,8	6,5	0,0	0,0	0,0	20,7	1,3	27,7	100
HS Mittweida (FH)	4,7	69,7	4,4	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	15,2	100
H Zittau/Görlitz FH	4,2	48,7	1,9	0,2	0,0	1,6	10,6	0,0	32,7	100
Westfälische H Zwickau FH	0,7	31,3	4,0	19,0	0,4	0,0	1,4	4,7	38,5	100
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
U Halle (Klinikum)	25,0	39,4	0,8	0,1	0,0	4,6	1,4	4,7	24,0	100
U Magdeburg (Klinikum)	24,2	33,5	0,0	6,2	0,0	3,1	3,9	2,4	26,8	100
U Halle	55,9	17,0	0,0	8,2	0,0	1,3	3,8	3,6	10,1	100
U Magdeburg	16,2	25,2	0,0	10,7	0,0	3,8	3,2	3,2	37,8	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	0,0	20,0	0,0	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	35,9	100
FH Merseburg	10,3	20,0	0,0	0,0	0,0	9,9	14,3	15,8	29,7	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	1,1	69,1	0,0	15,1	2,5	3,4	0,4	0,9	7,5	100
FH Harz	0,5	47,4	0,0	23,9	0,0	11,1	7,7	0,0	9,3	100
FH Anhalt	1,9	35,0	0,0	13,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49,9	100
FH Magdeburg-Stendal in Stendal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.4 Rechnungsjahr 2003

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Thüringen</b>										
U Jena (Klinikum)	25,3	25,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	16,3	29,0	100
U Jena	40,3	30,4	0,0	1,0	0,9	2,1	7,0	3,4	14,9	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	16,0	51,4	0,0	0,0	2,3	0,0	5,2	3,5	21,6	100
TU Ilmenau	24,4	33,4	0,6	0,0	0,0	0,0	10,7	5,7	25,1	100
U Erfurt	23,0	41,6	0,1	0,3	3,4	4,9	4,5	20,8	1,6	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,4	43,6	100
FH Erfurt	0,0	49,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,7	0,0	100
FH Jena	3,8	63,8	0,0	0,0	0,0	18,7	4,0	9,7	0,0	100
FH Schmalkalden	4,7	70,6	3,7	0,0	0,0	0,0	2,4	1,6	17,0	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
<b>Schleswig-Holstein</b>										
U Kiel (Klinikum)	17,5	25,3	0,0	2,6	0,0	0,2	3,7	6,7	43,9	100
U Kiel	46,3	30,4	0,0	0,0	0,0	0,0	7,3	1,3	14,7	100
Medizinische U Lübeck	47,2	12,2	0,0	0,0	0,0	0,4	11,3	15,6	13,3	100
Flensburg, Bildungswiss. H (U)	0,0	25,8	0,0	0,0	0,0	3,9	20,0	0,0	50,3	100
Musikhochschule Lübeck	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,6	0,0	100
Priv. FH Wedel	0,0	59,3	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	7,4	100
Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Flensburg	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	56,5	32,0	0,0	6,5	100
FH Kiel	26,5	6,7	0,0	4,0	0,0	0,0	33,5	6,1	23,2	100
FH Lübeck	2,2	11,5	0,0	0,0	1,1	0,0	53,5	1,6	30,1	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,4	0,0	0,0	74,6	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
<b>Hamburg</b>										
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,2	55,8	0,0	0,0	100
U Hamburg (Klinikum)	23,4	16,6	0,0	5,6	0,0	0,0	6,4	21,9	26,1	100
U Hamburg	23,8	31,3	0,3	0,0	0,0	34,3	7,9	1,0	1,4	100
TU Hamburg-Harburg	30,0	41,8	4,3	0,0	3,7	5,0	0,0	15,2	0,0	100
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	0,2	67,3	0,0	0,0	0,0	19,7	4,0	1,8	7,0	100
U der Bundeswehr Hamburg	30,0	31,7	0,0	8,7	0,0	0,4	4,5	4,2	20,5	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	42,1	52,5	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	34,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,5	21,6	100
FH Hamburg	0,0	25,9	0,0	6,6	0,0	0,0	45,5	0,0	22,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Niedersachsen										
U Göttingen (Klinikum)	45,2	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	22,9	100
Medizinische H Hannover (Klinikum)	30,7	18,0	0,0	0,2	1,3	2,2	3,5	8,1	36,1	100
U Oldenburg	32,5	19,0	0,0	0,5	0,0	4,0	22,0	12,8	9,3	100
U Osnabrück	44,1	16,9	0,0	0,0	2,5	9,5	5,9	11,6	9,5	100
H Vechta	7,9	35,7	0,0	9,5	7,6	0,0	3,6	2,2	33,5	100
U Hildesheim	23,1	16,4	2,1	2,3	0,2	8,1	15,3	3,6	28,9	100
U Lüneburg	5,5	28,0	0,0	0,6	5,5	5,8	16,6	9,2	28,8	100
U Göttingen	46,6	22,4	0,0	0,0	0,0	4,4	3,6	6,1	17,0	100
TU Braunschweig	30,0	24,5	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	3,6	36,6	100
TU Clausthal	26,8	18,5	0,0	0,0	0,0	6,8	10,6	1,1	36,1	100
U Hannover	37,3	13,5	0,5	2,5	1,1	0,0	9,8	4,5	30,8	100
Tierärztliche H Hannover	33,1	12,5	0,0	0,0	0,0	0,7	13,0	5,5	35,2	100
H für Musik und Theater Hannover	24,6	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,1	31,5	6,9	100
H für Bildende Künste Braunschweig	54,8	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	0,3	35,1	2,0	100
Evang. FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	33,3	0,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta	0,0	0,0	0,0	0,0	33,6	0,0	0,0	66,4	0,0	100
Kath. FH Norddeutschland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven	0,0	8,6	6,7	0,0	0,0	0,0	67,2	17,5	0,0	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	0,2	5,3	0,0	0,0	7,9	0,0	19,1	0,0	67,5	100
FH Hannover	0,1	3,9	0,0	0,0	0,0	23,2	0,7	0,0	72,1	100
FH Hildesheim-Holzminden	0,0	15,7	0,0	27,9	0,0	0,2	31,8	0,1	24,3	100
FH Nordostniedersachsen	3,2	27,0	0,0	0,0	0,0	9,2	32,8	0,0	27,7	100
FH Osnabrück	0,0	33,2	1,6	0,0	4,8	0,0	3,7	0,0	56,7	100
Bremen										
International University Bremen (Priv.H)	42,5	24,0	0,0	2,1	0,0	1,4	4,9	1,6	23,6	100
U Bremen	35,1	19,7	0,0	8,4	0,1	0,0	14,5	5,0	17,1	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,7	79,3	100
H Bremerhaven	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	73,2	100
H Bremen	4,9	39,9	0,0	12,4	0,0	0,0	2,2	0,0	40,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Nordrhein-Westfalen										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	7,1	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,5	37,0	52,5	100
U Essen (Klinikum)	21,5	10,8	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	12,1	53,2	100
U Bochum (Klinikum)	17,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	9,2	38,3	100
U Bonn (Klinikum)	34,8	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	9,7	28,2	100
U Düsseldorf (Klinikum)	22,4	21,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0	16,5	36,9	100
U Köln (Klinikum)	18,2	15,5	0,1	0,0	0,1	0,0	14,0	17,3	34,9	100
U Münster (Klinikum)	22,2	24,2	0,0	0,0	0,0	1,0	3,1	11,8	37,7	100
TH Aachen (Klinikum)	20,3	31,2	0,0	3,8	0,0	9,7	2,1	3,9	29,0	100
U Duisburg-Essen	34,4	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	10,6	1,7	33,7	100
U Paderborn	24,6	18,6	0,0	0,2	10,2	1,9	17,3	13,6	13,8	100
U Siegen	35,5	20,9	0,0	0,0	0,0	6,6	5,2	5,4	26,5	100
U Wuppertal	17,7	35,7	0,0	1,4	-0,1	1,7	17,0	3,7	23,0	100
Fernuniversität - Hagen	47,6	20,9	0,3	1,3	2,5	0,0	7,8	4,6	15,1	100
U Bochum	45,1	11,6	0,0	0,0	3,8	0,0	7,2	11,9	20,5	100
U Bonn	33,5	31,6	0,0	4,2	0,1	3,9	8,8	8,4	9,5	100
U Düsseldorf	59,3	10,3	0,0	0,2	0,4	4,1	5,0	4,0	16,7	100
U Köln	52,2	23,1	0,2	0,3	0,8	3,2	4,1	8,7	7,4	100
U Münster	42,0	10,7	0,0	0,7	0,4	7,2	8,7	7,3	22,9	100
U Dortmund	34,3	17,3	0,0	1,0	0,2	0,7	8,6	4,3	33,6	100
U Bielefeld	39,9	27,2	0,0	2,9	0,1	4,0	12,4	5,7	7,7	100
Deutsche Sporthochschule Köln	1,2	23,4	0,0	0,0	3,5	1,2	1,8	2,3	66,6	100
TH Aachen	25,6	16,6	0,0	1,4	0,4	7,4	11,4	2,3	34,8	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	30,7	58,7	100
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	29,6	0,0	0,0	0,0	49,4	0,0	0,0	0,0	21,0	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Alfter, Alanus H (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Folkwang-Hochschule Essen	16,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,6	7,4	100
H für Musik Köln	23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	3,9	69,5	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	94,7	100
KH für Medien Köln	7,0	24,1	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	34,3	32,4	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	32,5	0,0	0,0	67,5	0,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Rheinl.-Westf.-Lippe Bochum	0,0	0,0	0,0	0,0	25,9	0,0	74,1	0,0	0,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,1	12,5	35,4	0,0	100
Brühl, Europäische FH Rhein/Erft (Priv. FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Südwestfalen	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	13,4	1,6	4,5	67,9	100
FH Gelsenkirchen	0,0	25,3	0,0	0,1	1,5	5,3	6,8	2,5	58,5	100
FH Aachen	0,0	18,3	0,0	0,0	0,0	17,0	5,3	1,9	57,5	100
FH Bielefeld	0,0	22,7	0,0	0,0	0,0	2,3	18,2	18,5	38,3	100
FH Bochum	2,1	6,6	0,0	0,0	0,0	3,2	56,1	0,1	31,9	100
FH Dortmund	24,0	0,0	1,9	22,3	0,6	2,1	49,1	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	0,0	94,1	100
FH Köln	3,3	44,7	0,0	2,6	8,4	0,0	3,4	6,0	31,7	100
FH Niederrhein	0,3	5,0	0,0	0,0	4,2	0,5	36,8	12,2	41,0	100
FH Lippe	0,0	33,8	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	18,9	43,2	100
FH Münster	1,1	16,5	0,4	0,0	3,1	0,0	39,5	4,0	35,3	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,1	45,7	0,0	0,0	5,1	27,1	6,0	3,2	12,9	100
<b>Hessen</b>										
KIMS-Intern. Management School Kassel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	98,8	100
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	11,3	0,0	0,0	0,0	60,7	28,0	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	19,4	10,8	0,0	0,7	0,0	0,0	1,7	1,4	66,0	100
U Gießen (Klinikum)	25,9	9,3	0,0	16,3	0,0	0,3	5,7	0,0	42,5	100
U Marburg (Klinikum)	18,1	26,8	0,0	0,4	0,0	10,0	0,0	0,0	44,6	100
U Kassel	12,7	20,2	0,6	7,5	0,1	0,0	18,9	8,7	31,3	100
U Frankfurt a.M.	47,7	14,3	0,0	1,5	0,0	1,9	12,8	4,8	17,0	100
U Gießen	47,8	30,6	0,0	2,6	0,0	0,0	7,8	4,5	6,7	100
U Marburg	54,7	15,1	0,0	0,9	0,2	3,9	3,0	8,0	14,3	100
TU Darmstadt	26,8	16,9	0,0	0,1	0,9	0,0	6,6	3,5	45,1	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	79,4	100
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,8	46,2	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,6	0,0	79,4	0,0	100
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0	0,0	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	21,6	77,7	100
Evang. FH Darmstadt	42,5	3,3	0,0	6,7	0,0	22,5	25,0	0,0	0,0	100
Priv. FH Fresenius Idstein	0,0	0,0	0,0	47,5	13,1	0,0	0,0	0,0	39,4	100
H f. Bankwirtschaft (Priv.FH) Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Darmstadt	0,0	52,8	0,0	12,5	3,1	0,0	0,0	2,2	29,4	100
FH Frankfurt a.M.	0,0	27,6	0,0	26,9	20,7	0,3	6,3	4,8	13,4	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	32,2	0,0	8,6	0,0	0,0	20,8	4,7	33,7	100
FH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	11,8	9,7	77,4	100
FH Fulda	1,0	47,2	0,0	0,0	20,4	1,5	16,1	8,3	5,6	100
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,9	67,5	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	12,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	3,3	60,4	100
U Trier	34,3	13,5	0,0	5,3	0,0	5,8	10,2	17,9	12,8	100
TU Kaiserslautern	30,1	13,0	0,0	10,5	0,0	10,0	4,6	8,1	23,6	100
U Mainz	45,2	19,4	0,0	1,0	0,1	8,9	9,3	5,6	10,4	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	8,9	19,6	0,0	24,2	0,0	2,8	33,2	9,3	1,8	100
U Koblenz-Landau	7,0	20,8	0,0	16,5	0,9	19,6	12,3	1,9	20,9	100
Theol. H Vallendar	5,2	0,0	0,0	37,3	0,0	0,0	0,0	58,2	0,0	100
Evang. FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Kath. FH Mainz	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Bingen	0,0	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	27,2	53,4	100
FH Kaiserslautern	0,0	39,3	0,0	11,0	0,3	3,6	11,0	2,1	32,7	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Koblenz	3,1	31,6	0,0	17,7	0,0	0,0	12,3	8,9	26,5	100
FH Trier	0,0	19,7	0,0	21,1	8,8	2,5	16,4	9,3	22,3	100
FH Ludwigshafen	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	2,8	1,5	25,2	63,1	100
FH Worms	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	27,2	37,2	100
FH Mainz	1,0	14,7	0,0	18,6	11,1	15,3	10,0	2,8	26,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisationen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Baden-Württemberg										
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,6	58,4	100
Inst. Of Management and Technologie, Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Friedrichshafen, Zeppelin University	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98,9	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	34,5	11,9	0,0	3,7	0,0	5,7	2,7	2,2	39,3	100
U Heidelberg (Klinikum)	23,7	16,4	0,0	6,9	0,0	0,0	3,5	13,6	35,9	100
U Tübingen (Klinikum)	23,8	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	14,0	32,4	100
U Ulm (Klinikum)	25,9	16,9	0,0	9,9	0,0	0,0	2,3	22,7	22,3	100
U Freiburg i.Br.	36,6	19,7	0,0	5,4	0,0	0,0	12,7	3,5	22,1	100
U Heidelberg	46,3	24,0	0,0	1,0	0,1	0,0	8,7	8,5	11,4	100
U Konstanz	58,4	9,7	0,0	0,9	0,0	0,0	11,0	15,9	4,2	100
U Tübingen	48,1	15,4	0,0	1,3	0,0	0,0	10,1	18,4	6,7	100
U Karlsruhe	37,1	18,9	0,0	6,4	0,0	0,0	13,2	3,2	21,3	100
U Stuttgart	23,2	18,2	0,0	2,7	1,0	0,0	13,7	2,1	39,0	100
U Hohenheim	27,3	22,0	0,0	10,2	0,0	0,0	9,2	18,2	13,1	100
U Mannheim	39,5	5,1	0,0	0,3	0,0	1,5	12,3	24,7	16,5	100
U Ulm	29,3	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	10,0	37,0	100
PH Freiburg i. Br.	9,5	1,2	0,0	1,2	14,9	0,5	31,0	40,6	1,0	100
PH Heidelberg	2,3	9,3	0,0	26,9	16,6	10,3	0,0	21,5	13,1	100
PH Karlsruhe	0,0	7,4	0,0	0,0	9,2	1,2	65,6	15,3	1,2	100
PH Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	22,8	0,0	0,0	8,2	50,6	18,4	100
PH Ludwigsburg	2,2	17,3	0,0	0,0	4,1	0,7	21,9	44,9	8,9	100
PH Weingarten	0,0	33,3	0,0	0,0	11,1	0,0	27,2	22,2	6,2	100
H für jüdische Studien Heidelberg	74,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,6	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	7,8	44,2	13,0	28,6	100
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	0,0	68,7	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,8	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,6	73,7	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	41,1	0,0	0,0	2,6	0,0	1,2	51,9	2,9	0,3	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	0,0	12,5	0,0	0,0	2,7	4,5	30,4	4,5	45,5	100
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	0,0	37,3	0,0	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Freiburg i. Br.	0,0	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	88,2	100
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Aka)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Aalen	0,0	23,6	0,0	41,2	0,0	0,0	0,4	3,1	31,6	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	38,3	0,0	28,6	0,0	0,0	2,6	18,5	12,0	100
FH für Technik Esslingen	6,4	20,7	2,6	6,3	0,0	0,0	7,0	17,8	39,3	100
FH Furtwangen	0,0	11,2	0,0	5,7	6,1	0,0	24,3	0,0	52,6	100
FH Heilbronn	0,0	5,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	23,3	70,5	100
FH Karlsruhe	8,5	20,5	0,0	0,0	0,0	0,4	31,4	4,4	34,8	100
FH Konstanz	1,5	22,8	0,0	59,6	0,0	0,4	7,9	0,0	7,7	100
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	20,4	0,2	2,8	0,0	0,0	8,2	41,5	26,8	100
FH Nürtingen	0,0	21,1	0,0	17,9	4,1	0,0	0,0	30,7	26,2	100
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	0,0	32,3	0,0	0,0	0,0	12,9	9,1	25,9	19,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Pforzheim	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	13,4	7,9	3,1	23,6	100
FH Ravensburg-Weingarten	0,0	66,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	28,2	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,3	3,2	53,5	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	25,2	0,0	0,0	0,0	0,0	27,7	17,7	29,4	100
FH für Technik Stuttgart	0,0	28,7	0,0	4,9	0,0	0,0	11,4	9,3	45,7	100
FH der Medien Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	0,0	92,8	100
FH Ulm	0,0	32,0	3,4	0,0	0,0	0,0	4,9	8,0	51,7	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	28,1	3,4	0,0	0,0	0,0	39,6	19,6	9,4	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	7,8	0,0	86,2	100
FH Rottenburg	0,0	56,8	0,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	13,6	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigs	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Bayern										
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,4	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	30,5	13,6	0,0	4,7	0,0	0,0	1,8	10,9	38,6	100
U München (Klinikum)	11,3	17,3	0,0	2,9	0,0	0,0	6,3	10,2	52,0	100
U Würzburg (Klinikum)	28,9	8,4	0,0	1,4	0,0	0,0	2,8	8,9	49,6	100
U Regensburg (Klinikum)	20,7	10,8	0,4	7,1	0,0	0,0	3,0	13,7	44,4	100
TU München (Klinikum)	21,1	13,0	0,0	6,4	0,0	0,0	1,9	25,1	32,6	100
U Bamberg	39,9	13,1	0,5	0,0	0,0	0,0	12,3	34,2	0,0	100
U Bayreuth	50,0	22,6	0,2	0,0	0,0	0,0	7,4	19,8	0,0	100
U Passau	11,5	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	13,7	56,8	14,5	100
U Erlangen-Nürnberg	38,3	18,3	0,0	0,0	1,2	0,0	5,8	1,5	34,9	100
U München	41,1	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	0,8	33,3	100
U Würzburg	54,4	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,7	27,1	100
U Regensburg	38,7	27,2	0,1	0,0	0,0	0,0	6,2	0,9	26,8	100
U Augsburg	34,7	27,3	0,1	0,0	0,0	0,0	4,9	31,7	1,2	100
TU München	27,8	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	5,8	41,4	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	99,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	100
U der Bundeswehr München	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	80,2	0,0	0,0	0,0	19,8	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	53,7	0,0	0,0	0,0	46,3	0,0	100
H für Musik Würzburg	0,0	14,1	0,0	0,0	85,9	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater München	2,6	0,0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	93,8	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	64,5	0,0	0,0	0,0	8,4	0,0	21,3	5,9	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	0,0	14,9	0,0	17,0	68,1	0,0	100
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	0,0	67,3	32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	21,3	0,0	0,0	78,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpä	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Nürnberg	16,9	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	0,0	0,0	0,0	67,8	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	100
FH Augsburg	0,0	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	0,0	70,5	100
FH Coburg	0,0	28,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,8	100
FH München	0,0	40,8	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	52,7	100
FH Nürnberg	0,0	14,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	85,2	100
FH Regensburg	0,0	13,1	3,5	0,0	0,0	0,0	1,9	8,7	72,9	100
FH Rosenheim	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	0,0	71,2	100
FH Weihenstephan	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	5,2	74,3	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	38,2	2,3	0,0	0,0	0,0	21,8	0,0	37,9	100
FH Kempten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2	20,8	42,0	100
FH Landshut	0,0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	64,4	100
FH Deggendorf	0,0	48,2	0,5	0,0	0,0	0,0	2,1	7,1	42,1	100
FH Hof	0,0	27,6	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	100
FH Ingolstadt	0,0	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	14,7	66,8	100
FH Amberg-Weiden	0,0	21,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	18,1	59,5	100
FH Ansbach	0,0	25,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	0,0	69,9	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
FH Neu Ulm	0,0	92,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	100
FH Aschaffenburg	0,0	39,1	0,0	0,0	1,8	0,0	3,2	0,0	56,0	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,2	0,0	99,3	0,0	0,0	0,5	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Saarland										
U des Saarlandes Saarbrücken	35,3	14,4	0,0	16,5	0,0	0,0	12,6	0,0	21,3	100
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater, Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	48,5	0,0	0,0	30,7	0,0	20,9	100
Berlin										
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.), Priv.H.Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,8	0,0	83,2	100
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	90,8	0,0	0,0	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	18,9	21,0	0,0	0,4	0,0	0,0	6,0	11,7	42,1	100
Humboldt-Universität Berlin	42,5	13,5	0,0	3,6	0,0	3,1	10,1	14,7	12,5	100
FU Berlin	46,7	26,0	0,0	1,1	0,0	0,0	8,6	8,1	9,4	100
TU Berlin	33,2	20,8	0,1	2,1	0,0	4,7	17,6	3,9	17,6	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	39,1	0,0	0,0	0,0	60,9	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	79,8	0,0	0,0	0,0	2,9	17,3	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,1	0,0	33,9	0,0	100
Universität der Künste Berlin	13,9	22,9	0,0	7,6	1,0	3,8	20,8	7,9	22,2	100
Kath. FH Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	8,7	6,6	0,0	57,6	0,0	14,2	2,7	8,2	2,0	100
Technische FH Berlin	0,1	40,8	0,0	17,3	0,0	30,9	2,7	3,8	4,5	100
FH für Wirtschaft Berlin	5,0	1,5	0,0	0,1	0,0	18,5	17,4	22,5	35,0	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	0,0	44,7	0,0	0,0	0,0	0,0	55,3	0,0	0,0	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	0,0	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	100
Brandenburg										
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	11,0	24,3	0,0	0,1	1,6	30,7	3,0	14,3	15,2	100
Brandenburgische TU, Cottbus	9,2	38,8	0,8	7,8	0,2	0,4	2,4	2,2	38,2	100
U Potsdam	33,2	19,3	0,0	1,0	0,0	12,6	21,5	5,2	7,1	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	32,2	12,2	2,6	35,1	100
FH Brandenburg	0,0	11,2	0,0	23,8	0,0	6,3	0,6	0,0	58,1	100
FH Eberswalde	2,8	6,9	1,9	0,0	0,0	45,2	29,0	3,1	11,0	100
FH Lausitz	0,0	55,8	2,1	3,6	1,9	4,8	0,0	4,1	27,7	100
Technische FH Wildau	0,0	56,2	0,0	5,5	0,8	13,0	15,9	0,1	8,6	100
FH Potsdam	0,0	48,9	0,0	1,0	1,5	2,4	9,8	1,4	34,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern										
U Rostock (Klinikum)	8,1	22,8	0,0	3,2	0,0	0,0	28,8	8,4	28,8	100
U Greifswald (Klinikum)	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9	80,8	100
U Rostock	26,0	37,9	0,0	6,2	0,0	0,0	3,2	2,1	24,6	100
U Greifswald	25,4	39,3	0,0	0,9	0,0	0,0	4,0	23,4	7,1	100
Medizinische Fakultät Greifswald	23,3	71,1	0,0	2,4	0,0	2,6	0,3	0,0	0,2	100
Rostock, H für Musik und Theater	37,1	0,0	32,8	0,0	0,0	0,0	4,8	0,0	25,3	100
FH Neubrandenburg	5,8	49,3	0,0	3,0	10,7	11,1	6,9	4,8	8,5	100
FH Stralsund	0,3	50,7	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	0,0	44,9	100
FH Wismar	0,0	52,4	0,0	0,0	0,0	23,7	12,7	0,0	11,2	100
Sachsen										
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Leipzig (Klinikum)	17,0	37,0	0,0	4,5	0,0	0,7	5,2	5,1	30,6	100
TU Dresden (Klinikum)	9,6	47,6	0,0	1,2	0,0	0,0	3,9	14,6	23,1	100
U Leipzig	35,5	23,2	0,0	2,2	1,9	0,0	15,3	9,3	12,5	100
TU Dresden	25,4	34,3	0,0	5,6	0,5	6,9	7,9	4,9	14,4	100
TU Chemnitz	32,5	34,1	0,0	3,0	0,1	0,8	4,8	2,8	21,9	100
TU Bergakademie Freiberg	20,6	46,7	0,0	5,2	0,0	0,2	3,7	1,5	22,1	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	12,1	31,2	0,0	2,3	0,0	0,0	31,0	22,4	0,9	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	0,0	20,8	0,0	0,0	0,0	9,9	19,8	0,0	49,5	100
H für Musik Dresden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,0	30,5	30,5	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	0,0	28,7	0,0	3,4	0,0	0,0	5,5	12,5	49,9	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	0,0	35,1	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	56,4	100
HS Mittweida (FH)	0,5	69,7	4,0	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	14,2	100
H Zittau/Görlitz FH	3,7	41,3	0,8	0,0	0,0	3,3	2,9	1,1	47,0	100
Westfälische H Zwickau FH	2,4	30,7	1,7	7,5	0,0	0,0	2,4	5,7	49,6	100
Sachsen-Anhalt										
U Halle in Halle (Klinikum)	28,3	30,6	0,6	0,0	0,0	6,7	0,3	6,3	27,2	100
U Magdeburg (Klinikum)	22,2	35,3	0,0	10,7	0,0	2,1	0,8	3,4	25,5	100
U Halle	51,8	14,4	0,0	11,0	0,0	2,1	3,1	5,0	12,6	100
U Magdeburg	22,5	20,6	0,0	12,9	0,0	6,6	5,8	4,3	27,4	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	0,0	46,3	0,0	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	34,4	100
FH Merseburg	6,7	23,4	0,0	0,0	0,0	6,1	16,7	11,5	35,6	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	0,0	45,7	0,0	25,8	4,6	4,9	2,1	0,8	16,0	100
FH Harz	0,0	53,8	0,0	14,7	0,0	24,0	5,6	0,0	2,0	100
FH Anhalt	2,8	43,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	53,7	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.5 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Thüringen										
U Jena (Klinikum)	23,3	31,4	0,0	0,7	0,0	0,0	4,1	10,4	30,2	100
U Jena	41,5	34,1	0,0	0,6	0,7	2,8	5,3	4,1	10,9	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	21,1	37,0	0,0	0,0	3,8	0,0	7,8	3,1	27,1	100
TU Ilmenau	26,1	34,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,6	5,3	27,3	100
U Erfurt	17,0	26,7	0,4	0,0	1,0	18,9	2,0	33,2	0,8	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,7	46,3	100
FH Erfurt	0,0	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,6	0,0	100
FH Jena	4,6	42,6	0,0	0,0	0,0	39,3	4,6	8,9	0,0	100
FH Schmalkalden	0,0	75,3	0,9	2,3	0,0	0,0	3,4	1,6	16,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Schleswig-Holstein										
U Kiel (Klinikum)	17,2	25,4	0,0	5,5	0,0	0,0	2,9	6,7	42,2	100
U Kiel	54,9	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,6	9,5	100
U Lübeck	35,3	14,5	0,0	0,0	0,0	0,7	26,4	12,8	10,2	100
U Flensburg	0,0	4,2	0,0	0,0	0,0	5,3	37,4	0,0	53,1	100
Musikhochschule Lübeck	0,0	19,3	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	70,5	0,0	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,1	57,9	0,0	0,0	100
Priv. FH Wedel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100
Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Flensburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,7	75,4	0,0	6,9	100
FH Kiel	3,0	21,9	0,0	4,8	0,0	0,0	43,7	4,8	21,8	100
FH Lübeck	3,2	16,7	0,1	3,7	0,0	2,9	66,9	0,7	5,9	100
FH Westküste, Heide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	72,0	0,0	100
Hamburg										
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,0	73,0	100
U Hamburg (Klinikum)	15,4	17,1	0,0	5,8	0,0	0,0	14,7	21,1	26,0	100
U Hamburg	21,3	26,2	0,3	0,0	0,0	42,2	5,5	1,2	3,3	100
TU Hamburg-Harburg	24,7	34,4	0,0	1,6	0,0	0,0	7,5	4,1	27,7	100
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	8,9	42,3	0,0	0,7	0,0	4,2	2,4	1,4	40,1	100
H für Musik und Theater Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	41,9	53,1	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,9	0,0	26,7	1,4	100
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	0,0	28,6	0,0	3,4	0,0	5,6	14,2	0,5	47,7	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Niedersachsen										
U Göttingen (Klinikum)	43,3	25,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	29,1	100
Med. H Hannover (Klinikum)	28,2	10,7	0,0	0,1	1,2	2,0	13,1	8,8	35,9	100
U Oldenburg	46,6	16,2	0,0	0,8	0,0	2,7	16,7	6,3	10,7	100
U Osnabrück	35,5	15,5	0,0	0,1	1,8	17,2	12,8	6,5	10,6	100
H Vechta	4,2	10,8	0,0	25,6	3,9	0,0	16,2	5,9	33,4	100
U Hildesheim	6,2	11,5	1,9	0,4	0,3	11,9	16,6	1,8	49,4	100
U Lüneburg	5,0	36,9	0,0	0,1	0,3	13,4	24,2	10,6	9,5	100
U Göttingen	47,6	19,2	0,0	0,0	0,0	3,8	5,0	5,1	19,3	100
TU Braunschweig	30,9	24,5	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	6,1	31,0	100
TU Clausthal	28,7	19,9	0,0	0,0	0,0	6,9	13,5	1,6	29,4	100
U Hannover	33,1	18,0	0,4	2,6	0,9	0,0	11,7	3,4	30,0	100
Tierärztliche H Hannover	37,1	14,6	0,0	0,0	0,0	0,8	8,4	5,5	33,5	100
H für Musik und Theater Hannover	21,2	18,4	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	0,0	12,5	100
H für Bildende Künste Braunschweig	59,4	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,6	31,1	1,9	100
Evang. FH Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Hannover in Hannover	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Oldenburg, Ostfriesland,Wilhelmshaven	0,0	14,9	4,0	0,0	0,0	0,0	59,5	0,0	21,7	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	0,0	9,5	0,0	0,0	6,5	0,0	25,7	0,0	58,3	100
FH Hannover	7,7	3,0	0,0	0,0	0,0	33,3	2,3	0,0	53,6	100
FH Hildesheim-Holzminden	0,0	10,4	0,0	25,7	11,2	0,0	1,7	0,0	51,1	100
FH Osnabrück	0,0	41,9	0,0	0,0	0,0	34,3	20,9	0,0	2,9	100
Bremen										
International University Bremen (Priv.H)	38,8	22,3	0,0	6,5	0,0	0,0	7,3	4,4	20,6	100
U Bremen	33,3	19,6	0,0	9,9	0,3	0,0	8,7	4,2	24,0	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	78,0	100
H Bremerhaven	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	57,2	100
H Bremen	4,9	40,1	0,0	11,6	0,0	0,0	1,4	0,0	42,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Nordrhein-Westfalen										
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	6,4	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	42,5	41,9	100
U Essen (Klinikum)	23,2	14,1	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	11,1	49,0	100
U Bochum (Klinikum)	18,5	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	9,2	20,3	100
U Bonn (Klinikum)	26,5	19,9	0,0	0,0	0,0	1,7	9,9	14,3	27,7	100
U Düsseldorf (Klinikum)	28,5	15,4	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	14,0	39,3	100
U Köln (Klinikum)	13,8	15,9	0,0	0,0	-0,2	0,0	17,8	12,9	39,8	100
U Münster (Klinikum)	32,8	35,6	0,0	0,0	0,0	3,3	1,0	17,0	10,3	100
TH Aachen (Klinikum)	29,5	13,8	0,0	4,6	0,0	10,5	2,9	5,0	33,7	100
U Duisburg-Essen	25,8	12,2	0,0	1,0	0,0	0,0	9,3	3,4	48,3	100
U Paderborn	22,5	13,3	0,0	0,0	10,2	0,9	17,0	18,4	17,8	100
U Siegen	33,9	19,3	0,0	0,2	0,0	7,5	4,3	6,5	28,3	100
U Wuppertal	16,4	27,7	0,0	0,8	0,1	5,3	19,1	4,4	26,2	100
Fernuniversität - Hagen	44,3	14,5	-0,8	0,6	2,4	0,0	4,8	9,3	24,8	100
U Bochum	44,3	10,9	0,0	0,0	6,3	0,0	5,3	11,0	22,2	100
U Bonn	33,4	26,6	0,0	4,3	0,0	3,7	11,9	10,2	9,8	100
U Düsseldorf	48,3	7,9	0,0	0,0	0,4	3,0	7,0	8,0	25,5	100
U Köln	52,4	17,4	0,1	0,3	0,6	0,1	5,7	8,7	14,7	100
U Münster	36,8	18,3	0,0	1,4	1,3	5,0	14,2	5,1	17,8	100
U Dortmund	46,5	21,4	0,0	1,6	1,0	1,9	7,8	3,9	15,9	100
U Bielefeld	48,2	20,5	0,0	2,4	0,0	6,0	9,2	4,6	9,2	100
Deutsche Sporthochschule Köln	5,2	17,1	0,0	0,0	4,0	0,8	3,1	1,8	68,1	100
TH Aachen	24,1	18,8	0,0	1,3	0,3	7,4	11,6	2,8	33,7	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	3,0	6,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,6	35,8	53,8	100
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	67,7	0,0	0,0	0,0	32,3	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Alfter, Alanus H (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Folkwang-Hochschule Essen	16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,7	50,1	100
H für Musik Köln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	3,8	85,2	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,7	23,3	100
KH für Medien Köln	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	0,0	36,3	43,8	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	73,8	2,4	100
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	92,0	8,0	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	0,0	53,4	0,0	0,0	0,0	4,3	33,7	8,6	0,0	100
Brühl, Europäische FH Rhein/Erft (Priv. FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Südwestfalen	0,0	25,3	0,0	0,0	0,0	11,6	5,8	3,4	53,9	100
FH Gelsenkirchen	0,0	27,3	0,0	0,2	6,3	5,7	1,7	2,8	56,1	100
FH Aachen	0,0	14,9	0,0	0,0	0,0	13,7	4,6	1,1	65,7	100
FH Bielefeld	0,0	18,2	0,0	0,0	0,0	2,6	25,2	13,1	40,9	100
FH Bochum	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	4,8	0,0	0,1	85,2	100
FH Dortmund	0,0	17,7	0,0	0,0	1,9	13,4	26,3	0,6	40,1	100
FH Düsseldorf	0,0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	9,2	73,5	100
FH Köln	0,2	34,6	0,0	9,4	3,4	0,0	15,6	3,7	33,1	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Niederrhein	4,3	3,8	0,0	0,1	1,3	1,0	43,5	0,0	45,9	100
FH Lippe	0,0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	23,0	60,6	100
FH Münster	0,6	9,0	0,3	0,0	0,8	0,0	38,3	2,8	48,2	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	0,1	42,9	0,0	0,0	4,8	32,3	9,5	0,3	10,1	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Hessen										
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	50,6	42,1	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	16,4	17,3	0,0	1,5	0,0	0,0	3,6	1,2	60,1	100
U Gießen (Klinikum)	31,7	11,5	0,0	4,3	0,5	0,0	7,3	2,5	42,2	100
U Marburg (Klinikum)	23,3	12,6	0,8	0,0	0,0	18,5	0,0	0,0	44,7	100
U Kassel	14,2	29,5	0,7	0,6	0,8	0,0	15,5	5,6	33,1	100
U Frankfurt a.M.	47,4	14,4	0,0	1,5	0,0	1,9	12,9	4,9	17,0	100
U Gießen	50,4	27,3	0,0	2,3	0,0	0,0	7,4	6,2	6,4	100
U Marburg	52,1	16,8	0,0	0,9	0,4	3,9	3,9	5,2	16,8	100
TU Darmstadt	30,7	16,9	0,0	0,3	1,0	0,0	5,8	3,1	42,3	100
Theol. Fakultät Fulda (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	81,3	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6	0,0	0,0	27,6	63,8	100
H f. Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,7	17,8	55,6	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,1	61,9	100
Evang. FH Darmstadt	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,9	30,2	14,8	0,0	100
Priv. FH Fresenius Idstein	0,0	0,0	0,0	30,9	0,0	69,1	0,0	0,0	0,0	100
HfB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a./	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Darmstadt	0,0	42,4	0,0	3,9	1,9	0,0	3,0	7,6	41,2	100
FH Frankfurt a.M.	0,0	53,5	0,0	0,0	0,0	27,4	4,7	1,3	13,0	100
FH Gießen-Friedberg	0,0	41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	14,7	5,8	37,6	100
FH Wiesbaden	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	8,2	10,0	2,8	66,5	100
FH Fulda	0,8	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,4	13,9	11,9	100
Rheinland-Pfalz										
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,3	96,4	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	12,1	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	0,0	62,8	100
U Trier	35,7	13,2	0,0	6,1	0,0	8,7	6,4	13,9	15,9	100
TU Kaiserslautern	26,8	15,6	0,0	9,6	8,4	2,1	6,7	6,0	24,7	100
U Mainz	52,2	16,9	0,0	0,7	0,1	8,9	6,4	4,8	10,0	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	10,6	15,1	0,1	21,2	0,0	0,7	20,8	23,1	8,4	100
U Koblenz-Landau	9,1	15,2	0,0	5,8	3,6	12,1	18,4	9,8	25,9	100
Theol. H Vallendar	0,0	0,0	0,0	32,1	0,0	0,0	0,0	67,9	0,0	100
Evang. FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	35,7	57,1	100
Kath. FH Mainz	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Bingen	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	13,9	48,3	100
FH Kaiserslautern	0,0	41,3	0,0	4,3	0,0	0,0	4,3	11,7	38,5	100
FH Koblenz	3,5	20,3	0,7	6,0	1,8	1,7	11,0	8,1	47,0	100
FH Trier	0,0	17,3	0,0	17,5	7,2	0,0	11,7	17,9	28,4	100
FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,4	4,1	15,6	61,9	100
FH Worms	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	15,8	7,0	39,2	100
FH Mainz	0,0	14,1	0,0	11,2	1,8	7,7	7,8	2,5	54,9	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Baden-Württemberg										
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,9	74,1	100
Friedrichshafen, Zeppelin University	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98,7	100
Freie H Stuttgart, Seminar für Waldorfpäd.(Priv.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für jüdische Studien Heidelberg	15,4	9,2	0,0	0,0	0,0	49,0	0,0	25,3	1,0	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	33,7	11,2	0,0	7,4	0,0	0,0	7,0	10,8	30,0	100
U Heidelberg (Klinikum)	25,7	15,1	0,0	2,8	0,0	2,8	6,1	10,0	37,5	100
U Tübingen (Klinikum)	23,8	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	14,8	38,6	100
Medizinische Fakultät Mannheim	12,0	7,4	0,0	1,9	0,0	12,6	4,7	0,0	61,3	100
U Ulm (Klinikum)	29,4	10,0	0,0	8,9	0,0	0,0	7,5	20,5	23,7	100
U Freiburg i.Br.	35,4	20,1	0,0	3,3	0,0	2,3	11,6	5,0	22,4	100
U Heidelberg	41,1	19,6	0,0	0,0	0,1	3,2	13,5	10,8	11,8	100
U Konstanz	58,6	9,4	0,0	0,5	0,0	0,0	10,9	15,2	5,4	100
U Tübingen	51,2	16,8	0,0	1,1	0,0	0,0	7,3	18,3	5,4	100
U Karlsruhe	34,2	20,7	0,0	4,4	0,0	0,0	11,0	5,1	24,6	100
U Stuttgart	22,4	17,4	0,0	1,5	1,0	0,0	15,0	2,4	40,3	100
U Hohenheim	24,8	23,9	0,0	7,0	0,0	0,0	11,2	20,2	13,0	100
U Mannheim	29,5	7,4	0,0	1,8	1,0	2,8	8,5	31,5	17,5	100
U Ulm	32,3	16,1	0,0	0,2	0,0	0,0	10,7	10,9	29,8	100
PH Freiburg i. Br.	6,1	8,6	0,9	0,9	3,4	10,7	32,5	34,3	2,6	100
PH Heidelberg	4,2	3,7	0,0	33,3	25,6	4,4	7,3	17,1	4,4	100
PH Karlsruhe	0,0	40,6	0,0	0,0	3,0	4,1	37,2	6,8	8,3	100
PH Schwäbisch Gmünd	0,0	0,0	0,0	34,6	0,0	0,0	10,9	39,7	14,7	100
PH Ludwigsburg	5,1	15,4	0,0	3,6	0,3	4,5	9,1	50,3	11,7	100
PH Weingarten	0,0	-18,1	9,4	0,0	1,6	7,1	24,4	74,0	1,6	100
Theologisches Seminar Reutlingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	9,2	28,0	12,4	49,3	100
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	20,0	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	82,6	0,0	0,0	4,2	0,0	1,6	0,0	1,9	9,7	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsru.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	0,0	22,4	20,6	52,7	100
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	0,0	68,4	0,0	31,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Freiburg i. Br.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,7	0,0	58,3	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,9	0,0	51,1	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Aalen	0,0	27,7	0,0	11,7	0,0	0,0	0,9	12,0	47,7	100
FH Biberach a.d. Riss	0,0	29,3	0,0	1,8	18,3	2,7	1,1	11,3	35,6	100
FH für Technik Esslingen	0,1	23,8	0,2	1,7	0,0	0,0	4,7	14,6	55,0	100
FH Furtwangen	0,0	18,8	0,0	1,0	3,4	3,7	35,0	0,0	38,1	100
FH Heilbronn	0,0	4,3	0,0	0,0	3,2	0,0	4,3	22,5	65,6	100
FH Karlsruhe	6,7	15,3	0,0	0,0	0,0	10,1	43,9	6,1	17,9	100
FH Konstanz	2,5	7,2	0,0	51,7	0,0	3,1	12,2	0,0	23,4	100
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	0,0	18,3	0,0	1,7	0,0	0,0	3,4	54,7	21,9	100
FH Nürtingen	0,0	2,2	0,0	3,4	13,1	0,0	1,8	0,0	79,5	100
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	0,0	26,4	0,0	0,0	0,0	16,5	36,4	7,5	13,1	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Pforzheim	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,7	2,7	27,2	32,5	100
FH Ravensburg-Weingarten	0,0	66,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	27,6	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	0,0	0,0	0,0	23,2	0,0	0,0	34,6	5,8	36,3	100
FH Albstadt-Sigmaringen	0,0	28,5	0,0	5,1	0,0	0,0	20,8	8,3	37,3	100
FH für Technik Stuttgart	0,0	7,6	0,0	0,3	0,0	0,0	75,0	4,5	12,6	100
FH der Medien Stuttgart	0,0	10,2	0,0	7,1	0,3	0,0	10,5	0,0	71,9	100
FH Ulm	0,0	14,2	0,0	0,0	0,0	9,3	6,5	10,6	59,3	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	25,5	0,0	7,9	0,0	0,0	30,9	27,3	8,5	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	0,0	15,3	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	60,7	100
FH Rottenburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
Bayern										
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	87,3	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	32,1	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	9,1	41,3	100
U München (Klinikum)	9,6	12,8	0,0	2,3	0,0	0,0	18,1	10,6	46,6	100
U Würzburg (Klinikum)	35,2	7,7	0,0	0,6	0,0	0,0	5,0	1,7	49,7	100
U Regensburg (Klinikum)	18,6	7,4	0,4	1,7	0,0	0,0	2,2	15,9	53,9	100
TU München (Klinikum)	18,9	12,2	0,0	3,7	0,0	0,0	4,7	18,0	42,6	100
U Bamberg	39,0	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	10,1	29,2	0,0	100
U Bayreuth	54,8	12,2	0,1	0,0	0,0	0,0	12,0	20,9	0,0	100
U Passau	9,1	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	20,6	40,9	0,5	100
U Erlangen-Nürnberg	37,7	15,4	0,0	0,0	0,2	0,0	4,6	1,4	40,7	100
U München	41,0	21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9,2	0,7	28,1	100
U Würzburg	52,0	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,4	24,7	100
U Regensburg	33,7	22,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	2,6	35,9	100
U Augsburg	34,1	24,3	0,1	0,0	0,0	0,0	6,0	34,8	0,6	100
TU München	25,9	17,7	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	6,5	43,4	100
H für Politik München	0,0	0,0	0,0	99,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	100
U der Bundeswehr München	10,3	38,9	0,0	3,4	0,0	4,5	7,3	4,4	31,1	100
H für Philosophie München (rk)	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	0,0	40,6	0,0	100
H für Musik Würzburg	0,0	7,1	0,0	0,0	92,9	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater München	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,4	42,5	100
H für Fernsehen und Film München	75,7	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	13,5	4,5	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	0,0	25,6	0,0	11,6	62,8	0,0	100
H f. Musik Nürnberg-Augsburg	0,0	90,5	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	5,1	0,0	0,0	94,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Evang. FH Nürnberg	32,9	0,0	0,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	0,0	0,0	0,0	67,8	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	100
FH Augsburg	0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	0,0	86,9	100
FH Coburg	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	100
FH München	0,0	44,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	50,9	100
FH Nürnberg	0,0	10,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	89,0	100
FH Regensburg	0,0	27,4	0,1	0,0	0,0	0,0	3,0	11,6	58,0	100
FH Rosenheim	0,0	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	93,9	100
FH Weihenstephan	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	4,2	82,2	100
FH Würzburg-Schweinfurt	0,0	37,1	0,6	0,0	0,0	0,0	41,9	0,0	20,3	100
FH Kempten	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	76,8	6,9	14,6	100
FH Landshut	0,0	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	64,0	100
FH Deggendorf	0,0	46,0	0,2	0,0	0,0	0,0	2,7	8,2	42,9	100
FH Hof	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,0	100
FH Ingolstadt	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	6,9	75,7	100
FH Amberg-Weiden	0,0	25,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,2	59,6	100
FH Ansbach	0,0	36,4	0,3	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	54,3	100
FH Neu Ulm	0,0	47,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	47,1	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
FH Aschaffenburg	0,0	33,7	4,5	0,0	1,9	0,0	4,3	0,0	55,6	100
Bayer. Beamten FH	0,0	0,0	0,0	0,0	99,4	0,0	0,0	0,6	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Saarland										
U des Saarlandes Saarbrücken	31,4	10,8	0,0	19,6	0,0	0,0	13,3	0,0	25,0	100
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater,Saarb.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H der Bildenden Künste Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	47,1	0,0	27,4	0,0	0,0	25,5	100
Berlin										
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	0,0	92,1	100
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	99,7	0,0	0,0	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	22,8	16,7	0,0	0,4	0,0	0,0	7,6	12,2	40,4	100
Humboldt-Universität Berlin	44,1	13,6	0,0	5,6	0,0	3,9	8,4	13,6	10,8	100
FU Berlin	45,9	19,2	0,0	1,3	0,0	2,8	9,6	9,7	11,5	100
TU Berlin	33,8	18,7	0,2	2,8	0,0	5,8	15,7	3,1	19,9	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	64,1	0,0	0,0	0,0	35,9	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	0,0	89,8	0,0	0,0	0,0	1,1	9,1	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
Universität der Künste Berlin	7,9	20,8	0,0	0,0	0,7	2,4	27,5	21,7	19,0	100
Kath. FH Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	5,1	9,4	0,0	2,5	0,0	11,6	68,5	0,0	2,7	100
Technische FH Berlin	0,7	42,4	0,0	16,8	0,0	26,7	2,3	3,0	8,0	100
FH für Wirtschaft Berlin	0,5	0,0	0,0	2,3	0,0	18,2	39,9	24,5	14,5	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	26,2	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,8	0,0	0,0	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	48,2	0,0	0,0	100
Brandenburg										
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	10,9	41,1	0,0	1,3	0,0	12,0	0,0	27,1	7,6	100
Brandenburgische TU, Cottbus	7,9	35,8	0,1	6,5	0,2	0,7	3,5	3,5	41,9	100
U Potsdam	34,6	28,1	0,0	1,3	0,0	2,7	15,2	7,3	10,7	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	7,2	27,4	0,0	5,5	0,1	13,9	8,3	1,9	35,7	100
FH Brandenburg	0,0	25,1	0,0	18,9	0,0	14,1	4,2	3,6	34,2	100
FH Eberswalde	2,8	16,0	0,0	0,9	0,0	39,8	9,2	1,1	30,2	100
FH Lausitz	0,0	45,0	0,4	6,6	4,3	2,8	0,0	2,2	38,6	100
Technische FH Wildau	0,6	41,4	0,0	6,0	1,4	12,4	22,5	1,0	14,7	100
FH Potsdam	0,6	34,0	0,0	3,5	1,1	0,0	17,1	5,0	38,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern										
U Rostock (Klinikum)	16,3	17,8	0,0	7,7	0,0	0,0	1,8	8,1	48,3	100
U Greifswald (Klinikum)	0,0	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,8	77,7	100
U Rostock	21,7	50,5	0,0	3,9	0,6	0,0	7,1	1,3	14,9	100
U Greifswald	22,0	26,5	0,0	0,7	0,0	0,0	10,2	30,1	10,5	100
Medizinische Fakultät Greifswald	17,0	68,5	0,0	5,2	0,0	1,2	3,0	5,1	0,0	100
Rostock, H für Musik und Theater	65,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	32,7	100
FH Neubrandenburg	15,4	54,6	0,0	2,3	0,6	16,3	2,5	2,0	6,3	100
FH Stralsund	0,0	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	9,2	3,0	43,4	100
FH Wismar	0,0	66,8	0,0	0,0	0,0	16,6	11,7	0,0	4,9	100
Sachsen										
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89,9	100
U Leipzig (Klinikum)	15,5	29,7	0,0	7,1	0,0	0,6	8,6	10,2	28,2	100
TU Dresden (Klinikum)	15,0	31,1	0,0	1,6	0,0	0,0	6,5	11,9	33,9	100
U Leipzig	36,9	25,1	0,0	2,7	0,6	0,0	14,2	6,5	13,9	100
TU Dresden	23,6	30,2	0,0	5,3	0,6	6,2	11,7	4,3	18,0	100
TU Chemnitz	28,6	33,6	0,0	4,1	0,6	1,4	4,6	2,0	25,2	100
TU Bergakademie Freiberg	15,0	47,5	0,0	4,1	0,0	1,0	4,1	2,7	25,7	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	0,0	56,1	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	20,2	11,1	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Bildende Künste Dresden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	3,3	41,4	0,0	0,0	0,0	23,7	0,0	5,3	26,3	100
H für Musik Dresden	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	25,4	21,3	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	0,0	21,0	0,0	2,2	0,0	0,0	13,4	20,0	43,3	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	3,5	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	39,8	0,0	39,1	100
HS Mittweida (FH)	0,0	56,6	3,9	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	25,1	100
H Zittau/Görlitz FH	0,5	40,3	0,0	0,0	0,0	2,0	9,5	1,7	45,9	100
Westfälische H Zwickau FH	0,8	58,2	0,0	9,2	0,7	0,0	3,9	2,3	24,8	100
Sachsen-Anhalt										
U Halle in Halle (Klinikum)	15,6	30,3	0,3	0,0	0,0	5,0	0,3	11,5	37,0	100
U Magdeburg (Klinikum)	18,8	37,2	0,0	16,1	0,0	3,3	0,3	2,1	22,4	100
U Halle	49,8	11,0	0,0	18,5	0,0	2,1	2,7	5,4	10,5	100
U Magdeburg	17,2	18,4	0,0	7,9	0,0	5,7	11,2	1,2	38,3	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	0,0	59,1	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	29,5	100
FH Merseburg	4,3	17,2	0,0	0,0	0,0	5,7	7,3	0,0	65,5	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	2,2	27,5	0,0	10,7	5,8	4,2	21,2	4,1	24,3	100
FH Harz	4,3	54,3	0,0	8,7	4,7	0,0	14,9	0,0	13,0	100
FH Anhalt	89,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.6 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschule	Drittmiteleinnahmen									
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	Insgesamt
Thüringen										
U Jena (Klinikum)	20,3	23,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	9,3	40,9	100
U Jena	42,1	24,6	0,0	1,3	1,5	4,0	8,4	4,6	13,5	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	21,1	30,6	0,0	0,0	5,7	0,0	13,9	3,2	25,4	100
TU Ilmenau	26,6	35,0	0,2	0,0	0,0	0,0	10,6	4,1	23,5	100
U Erfurt	26,9	18,9	0,0	0,4	0,0	6,9	0,8	44,8	1,2	100
H für Musik Weimar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,9	9,1	100
FH Erfurt	0,0	61,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,7	100
FH Jena	2,4	45,9	0,0	0,0	0,0	46,9	0,8	3,9	0,0	100
FH Schmalkalden	0,0	82,8	0,0	0,0	2,1	0,0	3,7	1,3	10,0	100
FH Nordhausen	0,0	45,3	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	0,0	46,2	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Schleswig-Holstein												
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	48,8	0,0	0,0	0,0	0,0	12,1	1,9	0,0	0,0	5,1	32,0	100
U Kiel	20,4	0,0	0,0	0,0	0,0	48,1	15,5	0,0	0,0	1,0	15,0	100
U Lübeck	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	36,1	0,0	0,8	15,1	14,6	100
U Flensburg	27,6	0,0	5,4	0,0	27,8	4,5	0,0	24,9	0,0	8,1	1,8	100
Musikhochschule Lübeck	12,5	0,0	0,0	0,0	24,7	25,7	0,0	2,9	0,0	22,9	11,3	100
FH für Kunst u. Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	0,0	0,0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,5	100
Priv. FH Wedel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	16,3	33,7	0,0	0,0	100
FH Flensburg	2,1	0,0	88,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	100
FH Kiel	7,2	0,0	0,1	0,1	2,8	8,9	73,7	0,0	0,0	2,3	5,0	100
FH Lübeck	17,8	0,0	15,8	0,0	0,2	2,3	36,4	0,0	0,0	9,9	17,6	100
FH Westküste, Heide	1,0	0,0	23,2	2,6	0,0	0,0	18,9	0,0	0,0	35,3	19,0	100
Hamburg												
Bucerius Law School Hamburg (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,7	62,3	100
U Hamburg (Klinikum)	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	17,9	7,1	0,0	0,0	63,5	0,0	100
U Hamburg	23,9	0,0	0,0	0,0	22,8	15,0	7,8	0,0	0,0	0,0	30,5	100
Hafencity Universität Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	68,1	0,0	0,0	0,0	0,0	29,2	2,7	100
TU Hamburg-Harburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0	4,7	0,0	8,5	62,8	100
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	48,1	0,0	0,9	0,0	0,0	7,5	2,1	0,0	0,0	1,3	40,0	100
H für Musik und Theater Hamburg	19,2	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,8	1,4	5,1	43,9	24,3	100
H für Bildende Künste Hamburg	0,0	0,0	0,0	0,0	69,2	0,0	0,0	0,0	0,0	29,6	1,2	100
Hamburg, H für Angewandte Wissenschaften	47,3	0,0	4,6	0,0	2,0	0,0	0,0	16,7	0,0	13,9	15,5	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Niedersachsen												
U Göttingen (Klinikum)	20,4	0,0	0,0	0,0	0,0	38,7	5,8	0,0	0,0	18,2	16,8	100
Med. H Hannover (Klinikum)	9,1	0,0	0,0	1,1	2,8	28,5	15,3	0,0	0,0	7,7	35,5	100
U Oldenburg	20,4	0,0	0,6	0,0	7,0	35,0	15,4	0,0	0,0	6,5	15,1	100
U Osnabrück	10,4	0,0	0,0	2,0	21,8	31,8	10,5	0,1	1,3	9,1	12,9	100
H Vechta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	12,4	0,0	2,8	5,0	74,2	100
U Hildesheim	14,3	0,7	0,0	0,2	16,6	0,0	0,0	21,1	0,0	14,5	32,4	100
U Lüneburg	33,7	0,0	0,0	0,0	16,4	5,0	15,9	0,1	0,0	5,3	23,6	100
U Göttingen	22,8	0,0	0,0	0,0	3,8	41,5	8,9	0,0	0,0	5,2	17,7	100
TU Braunschweig	25,6	0,0	0,0	0,9	0,0	29,0	6,3	0,0	1,6	2,6	34,1	100
TU Clausthal	22,2	0,0	0,7	0,0	1,7	25,9	11,2	0,0	0,0	0,0	38,2	100
U Hannover	29,1	0,5	3,4	1,9	0,0	25,7	10,8	0,0	0,0	2,9	25,7	100
Tierärztliche H Hannover	14,1	0,0	0,0	0,0	53,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,4	25,8	100
H für Musik und Theater Hannover	5,8	0,0	13,0	0,0	0,0	18,3	37,9	0,0	6,2	18,0	0,9	100
H für Bildende Künste Braunschweig	7,9	0,0	0,0	0,0	18,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,7	100
FH im DRK Göttingen (Priv. FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Evang. FH Hannover	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Freie Kunststudienstätte Ottersberg, Priv. FH	68,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,4	0,0	100
FH Oldenburg, Ostfriesland,Wilhelmshaven	29,5	0,0	0,4	0,3	1,5	0,0	45,0	0,0	0,0	10,7	12,6	100
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	9,8	0,0	0,0	0,0	25,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,3	100
FH Hannover	9,8	0,0	0,0	0,0	37,2	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	45,9	100
FH Hildesheim-Holzminden	34,3	0,0	0,0	0,0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,1	100
FH Osnabrück	37,5	4,1	42,4	3,6	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Bremen												
International University Bremen (Priv.H)	24,7	0,0	2,5	0,0	0,0	38,4	7,8	0,0	0,0	3,5	23,0	100
U Bremen	19,6	0,0	10,9	0,3	0,0	33,0	0,0	10,9	0,0	4,3	20,9	100
H für Künste Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H Bremerhaven	19,8	0,0	38,5	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6	26,4	100
H Bremen	44,4	2,8	0,0	0,0	0,1	5,6	2,8	0,0	0,0	6,3	38,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Nordrhein-Westfalen												
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	2,3	0,0	3,1	0,0	0,0	8,6	3,5	0,0	0,0	58,4	24,1	100
U Essen (Klinikum)	7,5	0,0	0,4	0,0	0,0	1,3	2,1	29,5	0,0	10,6	48,7	100
U Bochum (Klinikum)	38,8	0,0	0,0	0,0	0,2	7,3	21,1	0,0	0,0	6,6	25,9	100
U Bonn (Klinikum)	20,6	0,0	1,9	0,0	0,0	33,6	8,3	1,8	3,7	8,5	21,5	100
U Düsseldorf (Klinikum)	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	29,1	3,6	0,0	0,0	13,9	8,6	100
U Köln (Klinikum)	16,0	0,0	0,0	0,0	41,9	18,1	7,9	0,0	0,0	15,9	0,2	100
U Münster (Klinikum)	12,3	0,0	0,0	0,0	3,0	24,0	6,1	0,6	0,0	14,4	39,7	100
TH Aachen (Klinikum)	62,7	0,0	0,0	0,0	9,2	12,1	6,1	0,0	0,0	9,9	0,0	100
U Duisburg-Essen	22,6	0,0	2,4	0,2	0,2	27,3	9,7	0,1	0,6	6,3	30,4	100
U Paderborn	15,2	0,0	0,0	0,0	8,6	26,1	15,0	0,0	0,0	16,7	18,3	100
U Siegen	18,8	0,0	0,0	0,0	0,0	33,8	9,5	0,0	7,5	5,1	25,2	100
U Wuppertal	27,0	0,0	0,5	0,2	9,5	19,1	10,7	0,0	0,2	5,7	26,9	100
Fernuniversität - Hagen	12,6	0,0	1,7	0,0	4,8	9,1	5,8	0,0	0,4	63,6	2,0	100
U Bochum	14,1	0,0	0,0	0,0	3,5	42,9	8,7	0,0	0,1	9,8	20,9	100
U Bonn	30,3	0,0	0,4	0,0	0,0	36,7	6,0	3,7	0,0	11,7	11,1	100
U Düsseldorf	12,1	0,0	0,5	0,0	5,7	53,1	0,0	0,0	0,0	3,4	25,2	100
U Köln	15,5	0,2	0,4	0,7	0,3	51,6	7,9	1,3	0,0	6,4	15,6	100
U Münster	22,7	0,0	0,6	0,9	1,9	37,2	9,1	2,7	2,7	3,5	18,7	100
U Dortmund	25,6	0,0	1,7	0,3	1,6	38,0	9,2	0,2	7,1	4,5	12,0	100
U Bielefeld	25,4	0,0	0,6	0,0	0,0	42,8	9,5	0,0	0,0	6,5	15,2	100
Deutsche Sporthochschule Köln	18,3	0,0	1,8	2,4	1,4	4,4	4,0	0,0	1,3	4,1	62,3	100
TH Aachen	17,5	0,0	1,8	0,2	8,1	25,1	10,3	0,1	0,0	2,5	34,4	100
Priv. wiss. H Witten-Herdecke (Klinikum)	0,0	0,0	0,0	0,0	22,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,3	100
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Phil.-Theol. H Münster (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Kirchl. H Bethel (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Kirchliche H Wuppertal (ev)	0,0	0,0	0,0	0,0	97,4	0,0	0,2	0,2	0,0	2,2	0,0	100
Alfter, Alanus H (Priv.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Musik Detmold	0,0	0,0	0,0	33,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,0	15,5	100
Folkwang-Hochschule Essen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für Musik Köln	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	13,0	4,9	72,2	100
Kunstakademie Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	82,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	17,3	100
Robert-Schumann-H Düsseldorf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,2	0,0	0,0	9,2	12,0	35,6	100
KH für Medien Köln	2,4	0,0	0,4	0,0	6,2	8,3	54,4	0,0	5,5	15,5	7,4	100
Kunstakademie Münster	0,0	0,0	0,0	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	47,7	0,0	22,9	100
Priv. FH Intern. School of Managem., Dortmund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
Priv. Rheinische FH Köln	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	3,1	0,0	94,1	0,0	0,3	0,0	2,1	0,0	0,0	0,4	0,0	100
FH Südwestfalen	19,0	0,0	0,0	0,0	18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	60,7	100
FH Gelsenkirchen	24,5	0,0	0,0	4,1	6,0	0,5	2,1	0,0	0,4	0,0	62,5	100
FH Aachen	46,1	0,0	0,0	0,9	11,3	0,7	7,5	0,0	0,0	0,0	33,4	100
FH Bielefeld	20,4	0,0	4,3	0,0	5,0	0,0	31,6	0,0	0,4	8,2	30,0	100
FH Bochum	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,9	0,0	0,1	0,0	70,6	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
FH Dortmund	16,6	0,0	0,0	0,1	11,8	1,1	12,0	1,3	0,4	0,0	56,8	100
FH Düsseldorf	13,7	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	11,1	68,3	100
FH Köln	29,5	0,0	4,7	2,4	0,2	0,8	8,8	0,0	0,0	2,8	50,8	100
FH Niederrhein	45,9	0,0	0,0	0,5	0,0	2,8	24,5	0,0	0,0	0,0	26,3	100
FH Lippe	11,8	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	3,7	8,3	5,1	69,9	100
FH Münster	18,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,6	12,7	0,0	0,0	29,5	38,3	100
FH Bonn-Rhein-Sieg	39,9	0,0	0,0	3,6	21,1	0,0	14,4	4,4	0,0	0,0	16,7	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Hessen												
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,8	100
HfB-Business School of Finance & Management Frankfurt a.M.	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	92,7	0,0	0,0	100
U Frankfurt a.M. (Klinikum)	13,1	0,0	2,3	0,0	0,0	27,9	4,2	0,0	0,0	1,4	51,1	100
U Kassel	16,0	0,0	0,5	0,3	3,2	19,2	18,0	0,0	2,8	7,1	33,1	100
U Frankfurt a.M.	2,8	0,0	0,2	0,0	0,0	44,3	16,8	0,0	0,0	2,3	33,6	100
U Gießen	21,8	0,0	0,6	0,1	0,1	46,5	8,7	0,0	0,0	5,0	17,3	100
U Marburg	19,8	0,0	0,0	0,2	6,1	53,6	5,1	0,0	2,3	8,7	4,3	100
TU Darmstadt	18,5	0,0	0,3	0,9	3,5	29,8	6,8	1,7	1,0	3,0	34,6	100
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,6	0,0	0,0	0,0	0,0	41,4	100
H für Musik u. Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	0,0	0,0	0,0	44,4	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5	35,3	2,8	100
H für Gestaltung Offenbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	0,0	53,2	38,4	100
Evang. FH Darmstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	48,4	41,2	0,0	0,0	0,0	5,9	4,5	100
Priv. FH Fresenius Idstein	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,4	100
Priv. Fern-FH Darmstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Darmstadt	12,3	0,0	1,1	2,1	11,1	1,1	8,5	0,0	7,8	2,5	53,6	100
FH Frankfurt a.M.	31,7	0,0	4,0	21,4	15,1	0,0	2,3	0,0	4,7	8,1	12,7	100
FH Gießen-Friedberg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	100
FH Wiesbaden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	0,0	0,0	0,0	63,5	100
FH Fulda	42,0	0,0	0,7	3,7	0,0	4,9	0,0	0,0	41,9	6,1	0,6	100
Rheinland-Pfalz												
Vallendar, Priv. wiss. H f. Unternehmensf. Koblenz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
U Mainz in Mainz (Klinikum)	10,7	0,1	3,9	0,0	2,5	11,2	3,2	0,0	0,1	9,0	59,3	100
U Trier	14,2	0,0	3,5	0,1	9,3	38,4	4,8	0,0	0,2	13,3	16,2	100
TU Kaiserslautern	16,7	0,0	0,0	9,8	0,0	28,5	14,8	0,0	0,0	3,9	26,2	100
U Mainz	17,4	0,2	0,9	0,1	9,0	44,6	8,8	0,0	0,0	7,0	12,0	100
H für Verwaltungswissenschaft Speyer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	100
U Koblenz-Landau	18,4	0,0	20,5	5,7	4,5	6,4	25,0	0,0	0,0	10,6	8,9	100
Theol. Fakultät Trier	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Theol. H Vallendar	0,0	2,5	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,7	0,0	100
Evang. FH Ludwigshafen	0,0	0,0	0,0	69,2	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	0,0	100
Kath. FH Mainz	98,7	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Bingen	25,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,7	58,9	100
FH Kaiserslautern	21,2	0,0	16,1	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	59,6	100
FH Koblenz	13,6	0,0	1,5	1,9	2,0	0,6	2,0	0,0	0,0	28,8	49,7	100
FH Trier	6,9	0,0	0,0	17,8	7,4	0,3	17,0	0,0	16,3	10,9	23,3	100
FH Ludwigshafen	2,1	0,0	5,0	0,0	16,3	0,0	3,5	0,0	0,0	13,0	60,0	100
FH Worms	0,0	0,0	1,1	0,0	1,9	88,9	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Mainz	25,9	0,0	7,1	2,5	2,7	0,1	5,2	0,0	0,0	2,7	53,6	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckverbänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungsgemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisationen	Hochschul-förder-gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Baden-Württemberg												
Int.Univers.in Germany,Bruchsal (Priv.w.H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,6	31,4	100
Friedrichshafen, Zeppelin University	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	74,8	0,0	0,0	0,0	19,5	100
Priv. wiss. H Bierbronnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
H für jüdische Studien Heidelberg	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	7,2	0,0	0,0	0,0	76,7	13,5	100
U Freiburg i.Br. (Klinikum)	13,8	0,0	3,9	0,0	0,0	34,0	5,4	0,0	0,0	13,7	29,2	100
U Heidelberg (Klinikum)	16,1	0,0	2,8	0,0	0,0	24,2	7,5	0,0	0,0	25,2	24,2	100
U Tübingen (Klinikum)	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	21,9	12,6	0,0	0,0	12,9	39,4	100
Medizinische Fakultät Mannheim	7,0	0,0	0,0	0,0	21,7	11,8	9,0	0,0	0,0	0,0	50,6	100
U Ulm (Klinikum)	8,9	0,0	9,0	0,0	0,0	25,7	10,6	0,0	0,0	23,1	22,7	100
U Freiburg i.Br.	18,2	0,0	2,4	0,0	3,8	33,5	12,3	0,0	0,0	6,3	23,4	100
U Heidelberg	21,0	0,0	0,6	0,0	5,7	40,8	8,4	2,5	0,0	10,3	10,7	100
U Konstanz	5,9	0,0	0,3	0,0	1,6	62,4	11,4	0,0	0,0	15,1	3,4	100
U Tübingen	19,5	0,0	0,8	0,0	0,0	44,8	9,9	0,0	0,0	20,6	4,3	100
U Karlsruhe	17,4	0,0	0,0	5,5	0,0	34,4	13,0	0,0	0,0	4,5	25,2	100
U Stuttgart	16,7	0,0	0,7	0,2	0,0	23,6	14,0	0,1	0,0	2,1	42,5	100
U Hohenheim	24,7	0,0	4,2	0,0	0,9	28,4	12,7	0,0	0,5	16,7	11,9	100
U Mannheim	4,3	0,0	0,6	0,2	2,8	27,8	17,3	1,2	0,0	27,1	18,7	100
U Ulm	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	24,8	10,9	0,0	0,0	8,6	43,5	100
PH Freiburg i. Br.	6,0	0,0	4,9	10,3	0,0	1,5	20,3	7,9	7,6	35,5	5,8	100
PH Heidelberg	9,1	0,0	15,5	18,7	38,0	0,0	6,1	0,0	0,0	6,1	6,5	100
PH Karlsruhe	38,4	0,0	5,7	0,4	9,1	0,0	43,4	0,0	0,0	0,6	2,4	100
PH Schwäbisch Gmünd	47,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	1,6	21,7	26,7	100
PH Ludwigsburg	2,6	0,0	1,7	0,2	59,3	2,8	5,5	4,1	0,0	2,6	21,1	100
PH Weingarten	0,0	3,4	0,0	36,9	18,1	0,0	13,0	18,2	0,0	8,2	2,1	100
Staatl. H für Musik und Darst. Kunst Mannheim	0,0	0,0	57,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,4	0,0	100
Staatl. H für Musik Karlsruhe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,7	0,0	0,0	33,0	55,3	100
Staatl. H f. Musik u. Darst. Kunst Stuttgart	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Staatl. H für Musik Trossingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	96,9	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	0,0	0,0	4,2	0,0	1,6	82,6	0,0	0,0	0,0	1,9	9,7	100
Staatl. Akademie d. Bildenden Künste Karlsr.	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Staatl. Akademie d. Bild. Künste Stuttgart	0,0	0,0	11,3	8,5	0,0	0,0	24,6	0,0	0,0	2,6	53,0	100
Evang. FH der Landeskirche in Baden, Freiburg	43,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,8	0,0	100
Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	0,0	0,0	96,2	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Berufsförderungsw. d. Stift. Reha. Heidelb.	78,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	0,0	0,0	91,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	100
Priv. FH Schwäbisch Hall, H für Gestaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Priv. FH Calw - H für Wirtschaft und Medien	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	100
Theologisches Seminar Reutlingen (evang. FH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
FH Aalen	55,3	0,0	0,0	0,0	1,6	3,0	3,1	0,0	0,0	4,7	32,3	100
FH Biberach a.d. Riss	30,3	0,0	5,6	10,7	0,7	0,0	0,3	0,0	0,0	1,2	51,1	100
FH für Technik Esslingen	41,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,1	36,6	100
FH Furtwangen	22,9	0,4	0,0	0,0	2,3	0,0	30,6	0,0	0,0	7,1	36,7	100
FH Heilbronn	3,3	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	45,0	42,1	100
FH Karlsruhe	45,4	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	25,9	0,0	0,0	5,9	19,7	100
FH Konstanz	35,9	7,3	0,0	0,0	5,3	3,8	9,9	0,0	1,0	0,0	36,8	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	0,0	19,4	37,8	100
FH Nürtingen	16,7	0,0	11,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,5	100
FH für Technik und Wirtschaft Offenburg	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	69,3	0,0	0,0	9,3	11,7	100
FH Pforzheim	43,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	2,1	9,7	43,8	100
FH Ravensburg-Weingarten	29,6	0,0	11,4	4,1	32,9	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	100
FH für Technik und Wirtschaft, Reutlingen	46,7	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	23,4	0,0	0,0	10,7	17,7	100
FH Albstadt-Sigmaringen	26,7	0,0	1,1	0,0	13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	58,5	100
FH für Technik Stuttgart	22,5	0,0	0,0	2,3	16,9	0,2	37,4	0,0	0,0	0,0	20,6	100
FH der Medien Stuttgart	15,5	0,0	5,6	0,2	26,9	30,8	0,8	0,0	0,0	6,6	13,7	100
FH Ulm	4,9	0,0	0,0	0,0	12,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	79,7	100
FH für Sozialwesen Esslingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,3	0,0	0,0	21,9	32,8	100
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Rottenburg	88,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	100
FH für Öffentliche Verwaltung Kehl	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	91,0	100
FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Bayern												
Kath. U Eichstätt in Eichstätt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	93,9	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg (Klinikum)	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	2,2	0,0	0,0	9,3	44,9	100
U München (Klinikum)	10,5	0,0	3,1	0,0	0,0	13,9	14,3	0,3	0,0	14,1	43,9	100
U Würzburg (Klinikum)	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	11,6	0,0	0,0	14,5	32,8	100
U Regensburg (Klinikum)	7,0	0,2	2,5	0,0	0,0	20,5	3,4	0,0	0,0	12,8	53,6	100
TU München (Klinikum)	16,2	3,1	0,0	0,0	0,0	19,9	7,0	0,0	0,0	17,4	36,4	100
U Bamberg	7,2	1,1	0,0	0,0	0,0	45,4	13,8	0,0	0,0	32,5	0,0	100
U Bayreuth	5,7	0,2	0,0	0,0	0,0	50,4	12,3	0,0	0,0	31,2	0,1	100
U Passau	17,2	0,4	0,0	0,0	0,0	16,9	30,5	0,0	0,0	35,1	0,0	100
U Erlangen-Nürnberg	10,0	1,2	0,0	0,2	0,0	40,5	8,4	0,0	0,0	1,5	38,2	100
U München	15,8	0,6	0,0	0,0	0,0	49,2	8,4	0,0	0,0	0,6	25,4	100
U Würzburg	13,6	0,6	0,0	0,0	0,0	53,1	5,9	0,0	0,0	0,6	26,2	100
U Regensburg	17,9	0,9	0,0	0,0	0,0	33,4	8,0	0,0	0,0	2,8	37,0	100
U Augsburg	12,0	0,6	0,0	0,0	0,0	33,5	9,2	0,0	0,0	44,6	0,0	100
TU München	12,7	0,1	0,0	0,0	0,0	28,3	7,8	0,0	0,0	5,5	45,6	100
H für Politik München	0,0	0,0	99,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	100
U der Bundeswehr München	45,0	0,0	0,7	0,3	0,0	16,7	8,5	0,0	0,0	1,1	27,7	100
Phil.-Theol. H Benediktbeuren (rk)	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	86,6	0,0	0,0	10,5	0,0	100
H für Musik Würzburg	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Musik und Theater München	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,0	0,0	100
H für Fernsehen und Film München	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	78,5	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste München	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	0,0	0,0	0,0	31,6	0,0	0,0	22,6	0,0	0,0	45,8	0,0	100
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	0,0	0,0	93,5	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Regensburg, H. für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,6	0,0	0,0	27,4	0,0	100
Evang. FH Nürnberg	0,0	0,0	99,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	100
Kath. Stiftungs FH München	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	100
FH Augsburg	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	0,0	82,4	100
FH Coburg	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,2	79,2	100
FH München	27,7	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	4,6	60,9	100
FH Nümburg	1,7	1,2	0,0	0,1	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	93,1	100
FH Regensburg	2,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	8,6	87,2	100
FH Rosenheim	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	84,8	14,2	100
FH Weihenstephan	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,1	0,0	0,0	5,0	67,9	100
FH Würzburg-Schweinfurt	22,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	0,0	0,0	0,0	21,1	100
FH Kempten	2,5	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	32,4	0,0	0,0	14,0	48,9	100
FH Landshut	20,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	74,4	100
FH Deggendorf	18,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	5,6	72,5	100
FH Hof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Ingolstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	15,6	82,8	100
FH Amberg-Weiden	0,0	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	86,1	100
FH Ansbach	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	96,8	100
FH Neu Ulm	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	26,7	68,3	100
FH Aschaffenburg	12,2	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	70,0	100
Bayer. Beamten FH	0,0	13,5	0,0	86,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	100



## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Saarland												
U des Saarlandes Saarbrücken	11,8	0,0	5,2	0,0	0,0	34,8	12,5	0,0	0,0	4,1	31,6	100
Hochschule des Saarlandes für Musik u. Theater,Saarb.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H der Bildenden Künste Saarbrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H f. Technik u. Wirtsch. d. Saarl. Saarbrücken	0,0	0,0	51,9	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,2	100
Berlin												
Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.),Priv.H.Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
ESCP-EAP Europ. Wirtschaftsh., Berlin (Priv. H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	0,0	0,0	95,1	100
Steinbeis H Berlin (Priv.FH)	88,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Humboldt-Universität Berlin (Charite)	22,5	0,0	0,3	0,0	3,8	20,4	8,4	0,0	0,0	11,6	33,0	100
Humboldt-Universität Berlin	14,1	0,0	6,5	0,0	4,5	36,8	19,7	1,5	0,0	10,0	6,9	100
FU Berlin	19,5	0,0	1,6	0,0	3,0	45,6	8,7	1,7	0,5	7,3	12,0	100
TU Berlin	19,3	0,1	1,8	0,1	6,1	30,5	19,0	0,0	0,1	3,4	19,6	100
Kunsthochschule Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
H für Musik Berlin	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,9	0,0	100
H für Schauspielkunst Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100
Universität der Künste Berlin	9,6	0,0	7,5	0,0	4,8	5,9	22,0	1,1	17,7	20,8	10,5	100
Kath. FH Berlin	5,2	0,0	21,6	0,0	0,0	3,6	41,1	0,0	0,0	28,5	0,0	100
Evang. FH für Sozialarbeit und -pädagogik Berlin	21,1	0,0	78,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	30,8	0,0	0,0	0,0	6,4	0,0	54,1	0,0	0,0	2,2	6,5	100
Technische FH Berlin	47,8	0,0	0,0	0,0	33,9	5,1	7,7	0,0	0,0	1,8	3,7	100
FH für Wirtschaft Berlin	31,1	0,0	4,6	0,0	11,7	0,0	30,8	0,0	0,0	12,9	8,9	100
FH für Sozialarbeit u. Sozialpädagogik Berlin	25,5	0,0	10,1	0,0	0,0	9,8	13,4	0,0	0,0	40,0	1,1	100
FH für Verwaltung u. Rechtspflege Berlin	52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	47,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
Brandenburg												
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	30,9	0,0	3,5	1,0	12,9	15,5	3,9	0,0	0,0	21,6	10,7	100
Brandenburgische TU, Cottbus	27,4	0,1	13,1	0,2	0,7	8,2	6,9	0,5	0,0	2,6	40,3	100
U Potsdam	29,8	0,0	1,1	0,0	3,7	27,8	13,9	3,4	0,0	6,2	14,1	100
H für Film u. Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	8,6	0,0	0,0	0,0	11,1	6,6	33,1	0,0	3,9	1,2	35,6	100
Theol. Seminar (FH) der Evang. Freikirche Elstal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
University of Managment and Communication, Potsdam (Priv	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100
FH Brandenburg	24,4	0,0	38,9	0,0	0,0	0,0	1,4	12,9	0,0	1,5	20,9	100
FH Eberswalde	23,8	0,3	1,2	0,0	27,9	0,8	0,0	26,4	0,0	1,5	18,1	100
FH Lausitz	40,5	0,1	5,3	4,6	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	41,0	100
Technische FH Wildau	33,5	0,0	7,1	0,0	0,3	0,0	46,3	0,0	0,0	2,2	10,7	100
FH Potsdam	25,5	0,0	0,7	3,1	1,2	4,3	11,9	0,2	0,0	9,1	44,0	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Mecklenburg-Vorpommern												
U Greifswald (Klinikum)	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	88,9	100
U Rostock	42,7	0,0	2,7	0,0	0,6	23,5	5,1	0,0	0,0	1,6	23,8	100
Med. Fakultät Rostock	10,8	0,0	5,1	0,0	0,0	12,5	26,2	0,0	0,0	6,2	39,3	100
U Greifswald	37,0	0,0	1,0	0,0	0,0	21,7	7,5	0,0	0,0	26,2	6,6	100
Medizinische Fakultät Greifswald	68,0	0,0	3,3	0,0	4,3	13,4	3,1	0,0	0,0	7,7	0,1	100
Rostock, H für Musik und Theater	0,0	4,2	24,4	0,0	14,8	0,0	19,9	0,0	0,0	16,8	20,0	100
FH Neubrandenburg	54,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	3,4	0,0	1,4	13,4	20,9	100
FH Stralsund	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	20,9	0,0	6,1	59,0	100
FH Wismar	49,5	0,0	0,0	0,0	16,5	0,6	9,3	0,0	0,0	0,1	24,0	100
Sachsen												
Dresden, DIU-Dresden International University GmbH	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,7	78,3	100
Handelshochschule Leipzig (Priv. H)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	66,0	100
U Leipzig (Klinikum)	31,2	0,0	4,1	0,0	0,5	17,1	5,5	0,4	0,0	10,6	30,5	100
TU Dresden (Klinikum)	32,8	0,0	1,4	0,0	0,0	21,3	6,6	0,0	0,0	10,6	27,3	100
U Leipzig	24,2	0,3	1,9	2,4	0,0	37,5	14,4	2,5	0,0	3,7	13,1	100
TU Dresden	30,5	0,2	6,3	0,3	2,6	22,9	12,0	0,3	3,3	5,1	16,6	100
TU Chemnitz	30,4	0,0	4,4	0,2	0,7	30,9	3,6	0,0	0,0	1,2	28,5	100
TU Bergakademie Freiberg	52,4	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	33,8	100
Internationales Hochschulinstitut Zittau	26,6	1,3	5,0	0,0	0,0	0,0	25,1	0,0	4,2	34,1	3,8	100
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	56,6	0,0	15,6	0,9	0,0	0,0	100
H für Bildende Künste Dresden	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
H für Graphik u. Buchkunst Leipzig	78,3	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	1,9	11,3	100
H für Musik und Theater Leipzig	0,0	0,0	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	20,1	53,1	100
H für Musik Dresden	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	10,4	0,0	0,0	21,9	21,7	100
HS für Technik und Wirtschaft Dresden	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	6,3	0,0	0,0	5,7	66,3	100
HS für Technik und Wirtschaft, und Kultur Leipzig	24,6	1,7	0,0	0,0	0,0	3,3	39,2	0,0	0,0	0,0	31,1	100
HS Mittweida (FH)	62,0	0,0	9,4	0,0	1,6	0,0	9,5	0,0	3,7	0,0	13,7	100
H Zittau/Görlitz FH	39,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	13,5	0,0	0,0	0,3	46,4	100
Westfälische H Zwickau FH	61,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	31,9	100
Sachsen-Anhalt												
U Halle in Halle (Klinikum)	30,1	0,5	0,0	0,0	5,6	12,4	0,6	0,0	0,0	15,1	35,6	100
U Magdeburg (Klinikum)	14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	54,8	1,0	0,0	0,0	4,3	25,1	100
U Halle	1,1	0,0	2,9	0,0	0,7	61,0	5,6	0,0	0,0	11,5	17,1	100
U Magdeburg	21,4	0,0	12,6	0,0	8,1	17,8	4,7	0,0	0,0	1,3	34,2	100
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	51,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,2	100
FH Merseburg	20,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79,4	100
FH Magdeburg-Stendal in Magdeburg	17,9	0,0	8,7	13,6	33,6	0,6	13,3	0,0	0,0	2,2	10,1	100
FH Harz	51,3	0,0	0,0	9,5	0,0	22,6	2,1	0,0	0,0	0,0	14,5	100
FH Anhalt	88,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	100

## 2 Nationale Kennzahlen

### 2.9 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach einzelnen Hochschulen

#### 2.9.7 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschule	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
Thüringen												
U Jena (Klinikum)	22,1	0,0	3,6	0,0	0,0	21,2	12,2	0,0	0,0	9,6	31,3	100
U Jena	26,4	0,0	1,5	3,6	0,0	33,0	14,1	0,6	0,0	10,4	10,3	100
H für Architektur und Bauwesen Weimar	29,2	2,0	1,0	0,0	0,0	21,0	11,7	0,0	0,0	0,0	35,2	100
TU Ilmenau	45,5	0,1	0,0	0,0	0,0	22,4	7,3	0,0	0,0	0,2	24,6	100
U Erfurt	18,3	0,0	8,8	0,0	3,9	24,7	1,8	7,4	0,2	24,9	10,2	100
H für Musik Weimar	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
FH Erfurt	55,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	1,1	34,4	100
FH Jena	64,8	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	0,9	0,0	0,0	1,1	28,2	100
FH Schmalkalden	93,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	3,1	100
FH Nordhausen	10,6	0,0	23,2	0,0	0,0	5,4	17,1	0,0	0,0	14,4	29,4	100

# 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

## 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	7 377 852	8 146 059	8 524 224	9 080 362	9 202 141	9 089 458	9 221 084	9.568.165
<b>Ausgabearten</b>								
Personalausgaben	4 285 009	4 932 336	5 098 162	5 311 224	5 524 445	5 494 644	5 189 845	5.479.637
Laufender Sachaufwand	2 247 019	2 393 736	2 554 772	2 950 015	2 909 778	2 884 203	3 286 956	3.444.109
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	335 946	365 805	346 971	328 299	326 753	315 915	275 640	275.855
Übrige Sachinvestitionen	305 144	285 491	329 377	324 155	320 664	292 942	305 443	269.340
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	204 734	168 691	194 943	166 669	120 502	101 754	163 201	99.225
FuE - Ausgaben insgesamt	7 377 852	8 146 059	8 524 224	9 080 362	9 202 141	9 089 458	9 221 084	9.568.165
dar.: Drittmittelforschung	2 298 323	2 998 518	3 270 708	3 471 567	3 556 216	3 565 686	3 838 749	3.966.671
<b>Hochschularten<sup>1)</sup></b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	5 164 431	5 607 567	5 829 490	6.239.778	6 278 986	6 256 394	6 308 775	6.366.199
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen	1 721 715	2 019 786	2 136 077	2.286.183	2 381 403	2 310 206	2 293 586	2.628.885
Kunsthochschulen	69 910	79 961	80 014	81.616	84 770	84 932	89 414	95.916
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	217 062	270 053	283 700	306.115	336 479	336 172	366 108	377.940
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktorandenförderung, DFG - Mittel)	7 173 118	7 977 368	8 329 281	8.913.693	9 081 639	8 987 704	9 057 883	9.468.941
<b>Fächergruppen<sup>1)</sup></b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	894 654	965 345	1 009 348	1.085.278	1 065 451	1 060 950	1 097 387	1.121.995
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	588 535	688 305	715 497	736.281	768 110	804 722	834 728	857.083
Mathematik, Naturwissenschaften	2 117 366	2 354 056	2 455 943	2.609.577	2 614 594	2 624 888	2 664 983	2.689.229
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 721 715	2 019 786	2 136 078	2.286.183	2 381 403	2 310 206	2 293 586	2.628.885
Veterinärmedizin	82 254	64 799	72 041	77.115	75 526	71 142	72 592	67.991
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	285 397	264 012	272 567	289.640	276 143	269 888	251 620	256.453
Ingenieurwissenschaften	1 483 198	1 621 065	1 667 806	1.829.619	1 900 410	1 845 909	1 842 988	1.847.304

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 bis 2006

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Länder <sup>1)</sup>								
Baden - Württemberg	1 075 196	1 167 652	1 234 593	1.299.184	1 333 798	1 302 330	1 365 075	1.383.039
Bayern	1 108 795	1 271 620	1 289 150	1.295.203	1 333 812	1 296 143	1 227 616	1.380.327
Berlin	602 249	610 130	623 651	648.017	656 594	653 947	645 816	693.771
Brandenburg	89 192	112 061	124 084	129.458	132 470	139 846	129 754	133.448
Bremen	93 491	111 466	119 739	144.758	162 097	166 976	156 410	145.070
Hamburg	259 041	256 886	272 681	251.663	292 143	304 857	325 324	313.080
Hessen	536 993	559 041	583 028	572.059	603 090	616 231	633 150	752.096
Mecklenburg - Vorpommern	118 919	143 282	149 970	156.787	150 249	161 046	157 362	177.821
Niedersachsen	584 915	640 630	692 009	831.112	822 335	802 170	779 360	836.485
Nordrhein - Westfalen	1 406 997	1 670 544	1 729 380	2.027.569	2 031 383	2 045 427	2 056 507	2.066.639
Rheinland - Pfalz	234 467	291 588	307 371	318.861	325 125	317 328	326 101	348.023
Saarland	95 889	97 648	104 119	103.512	112 842	119 214	116 011	104.870
Sachsen	403 091	452 284	462 809	477.134	491 790	477 861	519 541	473.707
Sachsen - Anhalt	185 300	208 493	225 925	223.433	224 788	204 352	198 153	205.803
Schleswig - Holstein	205 558	192 772	201 808	199.229	202 213	186 466	212 015	241.237
Thüringen	173 025	191 271	208 964	235.716	206 910	193 509	209 687	213.524
Länder insgesamt	7 173 118	7 977 368	8 329 281	8.913.693	9 081 639	8 987 704	9 057 883	9.468.941
davon: Flächenländer	6 218 336	6 998 886	7 313 210	7 933 261	7 970 805	7 861 924	7 930 333	8.317.021
Stadtstaaten	954 781	978 482	1 016 070	1 052 353	1 110 834	1 125 780	1 127 550	1.151.920

1) Ohne Zusetzungen.

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	5 302 094	5.578.862	3 286 956	3.444.109	581 083	545 195	9 221 084	9.568.165	3 838 749	3.966.671
<b>Hochschularten</b>										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	3 618 885	3.752.383	2 258 204	2.233.906	431 686	379 910	6 308 775	6.366.199	2 443 893	2.573.507
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	1 278 403	1.420.723	889 118	1.076.685	126 065	131.477	2 293 586	2.628.885	1 016 024	1.061.583
Kunsthochschulen	51 901	55.897	30 738	32.417	6 775	7.602	89 414	95.916	14 715	18.802
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	240 656	250.633	108 896	101.102	16 557	26.205	366 108	377.940	200 916	213.554
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	5 189 845	5.479.637	3 286 956	3.444.109	581 083	545.195	9 057 883	9.468.941	3 675 548	3.867.446
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	163 201	99.225	163 201	99.225
<b>Länder / Fächergruppen</b>										
<b>Baden - Württemberg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	91 005	93.432	35 564	46.444	4 683	5.319	131 252	145 195	45 042	49.397
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	83 470	79.098	30 060	23.725	6 912	5.527	120 442	108 350	49 997	53.902
Mathematik, Naturwissen- schaften	264 293	261.236	112 436	136.841	35 196	39.621	411 924	437 699	179 249	185.434
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	213 791	202.595	140 303	130.843	18 031	14.137	372 125	347 575	188 047	193.346
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	29 462	29.327	13 666	15.005	2 452	2.934	45 581	47 266	20 307	20.846
Ingenieurwissenschaften	192 820	187.299	62 177	85.030	28 754	24.624	283 750	296 953	146 396	153.976
Insgesamt	874 842	852.988	394 206	437.888	96 028	92.163	1 365 075	1 383 039	629 038	656.901
<b>Bayern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	37 055	86.130	89 802	47.778	6 351	4.340	133 208	138 247	40 419	43.541
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	42 091	78.482	71 533	41.015	3 987	4.009	117 612	123 506	50 203	43.437
Mathematik, Naturwissen- schaften	131 950	224.627	238 883	118.588	35 247	39.089	406 079	382 304	154 000	152.424
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	180 168	245.377	129 559	199.859	19 008	28.412	328 736	473 648	196 311	201.886
Veterinärmedizin	947	8.345	15 663	6.658	1 370	1.703	17 980	16 706	3 082	3.712
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	20 981	17.793	14 189	15.459	3 100	2.179	38 269	35 431	14 358	13.853
Ingenieurwissenschaften	101 231	127.044	70 040	68.024	14 462	15.415	185 732	210 484	94 614	102.557
Insgesamt	514 423	787.798	629 668	497.382	83 525	95.148	1 227 616	1 380 327	552 986	561.411



### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Berlin</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	66 285	68.448	29 950	27.267	2 585	678	98 821	96 393	40 231	43.471
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	35 988	38.608	20 884	23.056	1 669	1.355	58 541	63 019	20 533	27.532
Mathematik, Naturwissen- schaften	105 472	107.284	58 915	50.766	8 318	4.922	172 704	162 973	78 836	85.472
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	113 198	138.012	74 216	104.093	161	0	187 575	242 105	103 077	104.854
Veterinärmedizin	7 240	6.960	5 628	5.251	499	266	13 367	12 477	3 780	3.804
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	15 336	14.968	8 417	8.008	926	187	24 679	23 162	8 186	10.034
Ingenieurwissenschaften	56 751	57.411	31 284	33.948	2 096	2.284	90 130	93 643	36 284	39.484
Insgesamt	400 270	431.690	229 293	252.389	16 254	9.692	645 816	693 771	290 927	314.651
<b>Brandenburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	15 630	16.740	8 110	7.693	1 972	1.365	25 712	25 798	10 673	10.229
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 949	12.449	9 887	5.498	1 711	2.718	21 548	20 665	6 554	6.994
Mathematik, Naturwissen- schaften	24 167	25.736	11 101	11.113	7 885	8.314	43 152	45 164	15 850	18.405
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 956	2.599	734	854	229	379	2 919	3 831	1 257	2.142
Ingenieurwissenschaften	23 295	22.787	9 471	9.686	3 656	5.518	36 423	37 990	15 504	16.827
Insgesamt	74 997	80.311	39 303	34.844	15 454	18.294	129 754	133 448	49 838	54.597
<b>Bremen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	11 344	10.532	5 191	4.745	1 161	832	17 695	16 110	5 238	4.890
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 259	14.738	7 303	6.272	1 648	824	23 210	21 833	8 558	9.939
Mathematik, Naturwissen- schaften	45 944	41.324	21 950	22.220	5 649	2.528	73 543	66 072	37 961	34.842
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	26 748	24.531	11 833	14.794	3 382	1.730	41 962	41 055	26 169	28.453
Insgesamt	98 294	91.124	46 276	48.031	11 839	5.914	156 410	145 070	77 926	78.124

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Hamburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	32 237	33.545	13 995	13.240	839	1.845	47 071	48 630	16 015	18.551
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19 783	27.076	8 129	7.979	655	2.196	28 566	37 251	7 019	11.884
Mathematik, Naturwissen- schaften	63 817	51.692	29 426	15.659	4 076	7.275	97 319	74 626	33 739	24.379
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	38 623	37.540	31 537	39.200	6 532	7.241	76 692	83 980	36 393	30.516
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 164	1.953	530	365	133	119	2 826	2 438	1 713	997
Ingenieurwissenschaften	43 952	38.393	20 890	20.048	8 008	7.713	72 850	66 154	21 870	21.278
Insgesamt	200 577	190.200	104 506	96.490	20 242	26.389	325 324	313 080	116 750	107.605
<b>Hessen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	56 416	52.573	18 175	24.255	2 322	2.225	76 913	79 053	29 060	25.390
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48 791	46.684	18 175	23.325	3 090	2.119	70 056	72 128	27 942	31.757
Mathematik, Naturwissen- schaften	131 938	126.017	56 585	77.196	12 823	12.124	201 347	215 337	83 290	78.582
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	85 845	116.680	47 306	89.596	5 304	24.882	138 455	231 159	67 627	83.153
Veterinärmedizin	5 931	4.871	5 394	4.459	451	243	11 777	9 574	1 698	1.350
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	15 580	14.050	9 696	10.496	327	668	25 604	25 214	8 461	7.870
Ingenieurwissenschaften	81 169	77.420	25 089	36.439	2 741	5.771	109 000	119 630	55 136	55.770
Insgesamt	425 671	438.295	180 421	265.767	27 058	48.034	633 150	752 096	273 213	283.871
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	8 572	9.915	4 125	7.165	4 296	1.164	16 993	18 244	2 694	4.121
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 625	8.720	3 578	6.689	3 044	536	14 247	15 944	2 802	3.380
Mathematik, Naturwissen- schaften	24 715	28.396	12 452	19.788	13 137	9.588	50 305	57 771	13 887	20.368
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	26 044	22.947	15 889	24.813	3 875	2.397	45 808	50 157	15 378	9.688
Veterinärmedizin	1	1	0	0	0	271	1	271	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 479	4.931	1 630	2.727	769	322	6 879	7 979	2 533	3.240
Ingenieurwissenschaften	15 216	17.424	5 220	7.306	2 694	2.724	23 129	27 454	9 809	14.119
Insgesamt	86 652	92.333	42 894	68.487	27 816	17.001	157 362	177 822	47 104	54.916

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	36 254	41.580	26 722	35.705	2 925	2.693	65 900	79 979	13 895	17.764
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	35 765	35.903	23 858	29.063	2 702	2.731	62 324	67 697	17 408	18.028
Mathematik, Naturwissen- schaften	95 741	108.153	70 693	94.820	16 497	14.937	182 932	217 910	70 213	77.710
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	108 119	127.106	72 104	89.358	2 891	4.637	183 114	221 101	82 667	88.880
Veterinärmedizin	11 544	11.503	7 062	8.005	2 219	1.232	20 825	20 741	6 877	7.335
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	24 042	22.628	15 400	15.562	4 217	4.098	43 659	42 288	16 793	18.238
Ingenieurwissenschaften	90 584	114.824	116 468	61.382	13 555	10.563	220 606	186 769	89 888	102.874
Insgesamt	402 048	461.699	332 307	333.894	45 005	40.892	779 360	836 485	297 741	330.829
<b>Nordrhein - Westfalen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	162 920	145.007	105 904	112.855	6 549	7.956	275 373	265 818	83 423	86.404
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	108 028	112.427	71 448	78.747	4 233	4.843	183 710	196 017	61 689	70.428
Mathematik, Naturwissen- schaften	342 719	310.874	224 916	245.951	24 904	28.971	592 540	585 795	221 966	238.838
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	276 237	293.206	227 250	235.017	29 327	27.870	532 813	556 093	179 977	189.338
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16 390	2.751	11 679	29.402	912	1.266	28 980	33 419	9 472	9.024
Ingenieurwissenschaften	277 754	268.217	151 135	143.970	14 202	17.312	443 091	429 499	195 537	200.478
Insgesamt	1 184 048	1.132.481	792 332	845.942	80 127	88.216	2 056 507	2 066 639	752 064	794.510
<b>Rheinland - Pfalz</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	33 139	33.582	17 886	16.895	3 693	2.023	54 719	52 500	16 369	16.435
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26 740	23.677	12 273	13.745	1 819	1.640	40 832	39 062	13 869	9.643
Mathematik, Naturwissen- schaften	70 221	67.897	34 456	40.856	9 044	6.415	113 721	115 167	45 364	47.722
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	48 095	59.942	29 378	40.432	4 558	8.060	82 032	108 434	34 852	34.495
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	113	102	47	68	2	2	163	173	37	23
Ingenieurwissenschaften	21 470	20.716	11 222	10.538	1 942	1.432	34 634	32 686	15 454	15.576
Insgesamt	199 780	205.916	105 263	122.535	21 058	19.572	326 101	348 023	125 946	123.895

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Saarland</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	11 983	11.337	3 862	4.911	3 148	452	18 993	16 700	6 704	6.562
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 603	6.917	2 603	3.891	1 602	189	10 807	10 997	2 614	2.956
Mathematik, Naturwissen- schaften	20 296	17.468	6 641	11.585	7 489	495	34 426	29 548	13 405	15.951
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	24 413	23.419	12 052	12.415	2 139	1.306	38 604	37 139	11 298	11.155
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	48	0	48	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	106	0	106	0	0
Ingenieurwissenschaften	8 283	6.145	2 799	4.090	2 099	96	13 181	10 331	5 064	5.509
Insgesamt	71 578	65.285	27 957	36.893	16 476	2.692	116 011	104 870	39 085	42.132
<b>Sachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	36 227	32.486	13 860	16.485	4 584	3.301	54 672	52 272	17 707	12.991
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 716	21.616	9 757	10.175	2 206	1.199	32 680	32 991	8 939	10.231
Mathematik, Naturwissen- schaften	70 169	70.626	29 009	34.280	25 385	17.457	124 563	122 362	41 741	45.215
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	52 839	39.614	40 101	26.998	25 326	4.404	118 266	71 015	31 153	32.504
Veterinärmedizin	4 251	3.705	3 073	3.206	1 097	1.072	8 421	7 982	2 180	1.198
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 718	4.355	2 126	1.906	949	387	7 793	6 648	3 958	3.113
Ingenieurwissenschaften	114 473	117.355	38 221	45.748	20 452	17.333	173 146	180 437	89 045	100.661
Insgesamt	303 394	289.757	136 149	138.797	79 999	45.152	519 541	473 707	194 723	205.912
<b>Sachsen - Anhalt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 967	12.194	14 394	16.532	960	858	25 322	29 584	7 004	9.707
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 176	7.612	9 156	9.775	577	469	16 909	17 855	4 433	4.884
Mathematik, Naturwissen- schaften	16 876	18.747	32 356	34.355	2 841	1.836	52 073	54 939	16 968	20.387
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	32 415	29.476	22 291	21.622	2 605	2.274	57 311	53 373	23 806	20.690
Veterinärmedizin	33	12	180	181	8	0	221	192	61	34
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	3 503	3.344	4 804	6.889	403	447	8 711	10 680	4 324	4.687
Ingenieurwissenschaften	23 538	22.204	10 565	12.955	3 503	4.021	37 607	39 180	17 484	17.569
Insgesamt	93 508	93.588	93 746	102.309	10 899	9.906	198 153	205 803	74 080	77.959

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Schleswig - Holstein</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 025	11.451	7 104	8.876	1 215	1.303	20 343	21 630	5 573	6.404
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 847	7.065	6 149	3.470	901	784	15 897	11 319	5 376	3.531
Mathematik, Naturwissen- schaften	32 642	34.245	16 065	19.056	6 578	7.051	55 284	60 351	18 344	20.148
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	49 767	62.246	30 233	48.307	4 595	4.373	84 595	114 926	33 568	47.416
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 315	8.595	3 421	4.351	1 021	1.028	12 756	13 974	6 051	7.290
Ingenieurwissenschaften	17 585	11.936	4 555	6.082	1 000	1.018	23 140	19 036	13 763	9.763
Insgesamt	129 181	135.538	67 525	90.143	15 309	15.556	212 015	241 237	82 675	94.553
<b>Thüringen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	22 364	23.548	10 132	11.852	1 904	441	34 401	35 842	10 526	12.996
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 225	11.737	5 554	6.176	569	533	17 348	18 446	5 163	5.142
Mathematik, Naturwissen- schaften	33 681	36.038	15 652	20.698	3 737	4.474	53 070	61 211	19 486	27.739
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	28 848	22.563	16 898	14.131	1 713	1.485	47 459	38 179	11 870	13.662
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 715	1.994	812	1.222	275	628	2 802	3 844	1 254	2.036
Ingenieurwissenschaften	32 750	34.754	16 061	18.237	5 796	3.012	54 607	56 003	23 153	24.005
Insgesamt	130 583	130.634	65 110	72.317	13 994	10.573	209 687	213 524	71 452	85.580
<b>Länder insgesamt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	643 423	682.500	404 776	402.699	49 188	36.796	1 097 387	1 121 995	350 574	368.853
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	487 057	532.810	310 347	292.601	37 324	31.672	834 728	857 083	293 099	313.669
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 474 641	1.530.359	971 535	953.771	218 807	205.099	2 664 983	2 689 229	1 044 301	1.093.616
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 278 403	1.420.723	889 118	1.076.685	126 065	131.477	2 293 586	2 628 885	1 016 024	1.061.583
Veterinärmedizin	29 947	35.395	37 001	27.761	5 645	4.835	72 592	67 991	17 677	17.433
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	148 755	129.390	87 151	112.313	15 714	14.750	251 620	256 453	98 704	103.391
Ingenieurwissenschaften	1 127 619	1.148.460	587 028	578.279	128 341	120.565	1 842 988	1 847 304	855 169	908.900
Insgesamt	5 189 845	5.479.637	3 286 956	3.444.109	581 083	545.195	9 057 883	9 468 941	3 675 548	3.867.446

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>davon: Flächenländer</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	533 556	569 975	355 641	357 447	44 603	33 440	933 800	960 862	289 090	301 942
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	417 027	452 388	274 031	255 295	33 353	27 297	724 411	734 980	256 989	264 314
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 259 408	1 330 059	861 245	865 126	200 764	190 374	2 321 417	2 385 559	893 765	948 924
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 126 582	1 245 171	783 365	933 392	119 372	124 237	2 029 319	2 302 800	876 554	926 213
Veterinärmedizin	22 707	28 437	31 372	22 509	5 146	4 569	59 225	55 515	13 897	13 629
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	131 255	112 469	78 205	103 940	14 656	14 444	224 115	230 853	88 805	92 360
Ingenieurwissenschaften	1 000 169	1 028 125	523 022	509 489	114 855	108 839	1 638 046	1 646 452	770 846	819 684
Insgesamt	4 490 704	4 766 623	2 906 881	3 047 198	532 748	503 199	7 930 333	8 317 022	3 189 945	3 367 066
<b>davon: Stadtstaaten</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	109 867	112 525	49 135	45 252	4 585	3 356	163 587	161 133	61 485	66 911
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	70 030	80 422	36 315	37 306	3 971	4 375	110 317	122 103	36 110	49 355
Mathematik, Naturwissen- schaften	215 233	200 300	110 290	88 645	18 043	14 725	343 566	303 670	150 537	144 693
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	151 821	175 552	105 753	143 293	6 693	7 241	264 268	326 085	139 470	135 370
Veterinärmedizin	7 240	6 960	5 628	5 251	499	266	13 367	12 477	3 780	3 804
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	17 500	16 921	8 947	8 373	1 058	306	27 505	25 600	9 899	11 032
Ingenieurwissenschaften	127 451	120 335	64 006	68 791	13 486	11 726	204 942	200 852	84 323	89 215
Insgesamt	699 141	713 014	380 075	396 910	48 334	41 995	1 127 550	1 151 920	485 603	500 380

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2006

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	191.308	98.210	289.518	20.670	310.188
Reg-Bez. Karlsruhe	305.511	156.837	462.348	33.010	495.358
Reg-Bez. Freiburg	166.544	85.497	252.041	17.995	270.035
Reg-Bez. Tübingen	189.624	97.345	286.969	20.488	307.457
Baden-Württemberg zusammen	852.988	437.888	1.290.876	92.163	1.383.039
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	423.291	267.248	690.539	51.124	741.663
Reg-Bez. Niederbayern	13.741	8.676	22.417	1.660	24.076
Reg-Bez. Oberpfalz	61.236	38.662	99.897	7.396	107.293
Reg-Bez. Oberfranken	48.022	30.319	78.341	5.800	84.141
Reg-Bez. Mittelfranken	125.239	79.071	204.310	15.126	219.436
Reg-Bez. Unterfranken	92.658	58.501	151.159	11.191	162.350
Reg-Bez. Schwaben	23.610	14.906	38.516	2.852	41.368
Bayern zusammen	787.798	497.382	1.285.179	95.148	1.380.327
Berlin West	211.881	123.877	335.759	4.757	340.516
Berlin Ost	219.808	128.512	348.320	4.935	353.255
Berlin zusammen	431.690	252.389	684.079	9.692	693.771
Brandenburg-Nordost	8.799	3.818	12.616	2.004	14.621
Brandenburg-Südwest	71.512	31.026	102.539	16.289	118.828
Brandenburg zusammen	80.311	34.844	115.155	18.294	133.448
Bremen	91.124	48.031	139.155	5.914	145.070
Hamburg	190.200	96.490	286.690	26.389	313.080
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	225.151	136.524	361.675	24.675	386.350
Reg-Bez. Giessen	161.784	98.100	259.884	17.730	277.614
Reg-Bez. Kassel	51.360	31.143	82.504	5.629	88.132
Hessen zusammen	438.295	265.767	704.063	48.034	752.096
Mecklenburg-Vorpommern	92.333	68.487	160.820	17.001	177.821
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	126.649	157.812	284.461	19.327	303.788
Reg-Bez. Hannover	99.080	123.460	222.540	15.120	237.660
Reg-Bez. Lüneburg	5.120	6.380	11.501	781	12.282
Reg-Bez. Weser-Ems	230.849	46.242	277.091	5.663	282.755
Niedersachsen zusammen	461.699	333.894	795.593	40.892	836.485
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	228.418	170.624	399.041	17.793	416.834
Reg-Bez. Köln	457.568	341.794	799.362	35.643	835.005
Reg-Bez. Münster	135.757	101.408	237.166	10.575	247.741
Reg-Bez. Detmold	87.352	65.250	152.602	6.804	159.406
Reg-Bez. Arnsberg	223.387	166.866	390.252	17.401	407.653
Nordrhein-Westfalen zusammen	1.132.481	845.942	1.978.423	88.216	2.066.639
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	10.387	6.181	16.569	987	17.556
Reg-Bez. Trier	25.851	15.383	41.234	2.457	43.691
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	169.678	100.971	270.649	16.127	286.776
Rheinland-Pfalz zusammen	205.916	122.535	328.452	19.572	348.023
Saarland	65.285	36.893	102.178	2.692	104.870

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2006

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	62.849	30.105	92.954	9.794	102.748
Reg-Bez. Dresden	140.682	67.389	208.071	21.922	229.993
Reg-Bez. Leipzig	86.226	41.303	127.529	13.436	140.966
Sachsen zusammen	289.757	138.797	428.554	45.152	473.707
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	2.504	2.738	5.242	265	5.507
Reg-Bez. Halle	50.221	54.901	105.122	5.316	110.438
Reg-Bez. Magdeburg	40.862	44.670	85.533	4.325	89.858
Sachsen-Anhalt zusammen	93.588	102.309	195.897	9.906	205.803
Schleswig-Holstein	135.538	90.143	225.681	15.556	241.237
Thüringen	130.634	72.317	202.951	10.573	213.524
nicht nach Region aufgeteilt	99.225	0	99.225	0	99.225
Insgesamt	5 578 862	3 444 109	9 022 971	545 195	9 568 165



### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2006

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
1	Schleswig-Holstein Nord	10.038
2	Schleswig-Holstein Süd-West	719
3	Schleswig-Holstein Mitte	204.728
4	Schleswig-Holstein Ost	25.540
5	Schleswig-Holstein Süd	212
6	Hamburg	313.080
7	Westmecklenburg	3.407
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	102.046
9	Vorpommern	69.309
10	Mecklenburgische Seenplatte	3.059
11	Bremen	142.889
12	Ost-Friesland	3.037
13	Bremerhaven	2.181
14	Hamburg - Umland - Süd	2.797
15	Bremen Umland	643
16	Oldenburg	53.586
17	Emsland	219
18	Osnabrück	56.273
19	Hannover	296.527
20	Südheide	0
21	Lüneburg	31.279
22	Braunschweig	168.057
23	Hildesheim	14.182
24	Göttingen	209.884
25	Prignitz-Oberhavel	0
26	Uckermark-Barnim	3.756
27	Oderland-Spree	10.096
28	Lausitz-Spreewald	48.739
29	Havelland-Fläming	70.857
30	Berlin	693.771
31	Altmark	3.715
32	Magdeburg	90.994
33	Dessau	3.716
34	Halle/S.	107.378
35	Münster	259.927
36	Bielefeld	89.920
37	Paderborn	66.986
38	Arnsberg	3.954
39	Dortmund	106.257
40	Emscher-Lippe	5.672
41	Duisburg/Essen	201.654
42	ROR Düsseldorf	221.973
43	Bochum/Hagen	234.741
44	Köln	268.801
45	Aachen	343.617
46	Bonn	212.835
47	Siegen	50.301
48	Nordhessen	70.012
49	Mittelhessen	291.437
50	Osthessen	3.389
51	Rhein-Main	236.860
52	Starkenburger	150.398
53	Nordthüringen	965
54	Mittelthüringen	86.445
55	Südthüringen	1.346
56	Ostthüringen	124.768
57	Westfalen	121.352
58	Oberes Elbtal/Ostergelände	224.924
59	Oberlausitz-Niederschlesien	7.714
60	Chemnitz-Erzgebirge	116.032
61	Südwestfalen	3.686
62	Mittelrhein-Westerwald	30.573
63	Trier	38.234
64	Rheinhessen-Nahe	208.530
65	Westpfalz	66.661
66	Rheinpfalz	4.025
67	Saar	104.870
68	Unterer Neckar	317.941
69	Franken	2.559
70	Mittlerer Oberrhein	178.523
71	Nordschwarzwald	2.548
72	Stuttgart	308.646
73	Ostwürttemberg	7.987
74	Donau-Iller (BW)	96.267

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2006

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
75	Neckar-Alb	208.190
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	4.254
77	Südlicher Oberrhein	187.191
78	Hochrhein-Bodensee	63.978
79	Bodensee-Oberschwaben	4.954
80	Bayerischer Untermain	1.715
81	Würzburg	192.826
82	Main-Rhön	2.525
83	Oberfranken West	21.380
84	Oberfranken Ost	60.095
85	Oberpfalz-Nord	2.568
86	Industrieregion Mittelfranken	191.432
87	Westmittelfranken	903
88	Augsburg	40.392
89	Ingolstadt	17.527
90	Regensburg	129.713
91	Donau-Wald	25.863
92	Landshut	1.265
93	München	683.988
94	Donau-Iller (BY)	925
95	Allgäu	972
96	Oberland	1.472
97	Südostoberbayern	4.766
	<b>Zusammen</b>	<b>9.468.941</b>
	nicht nach Region aufgeteilt <sup>1)</sup>	99.225
	<b>Insgesamt</b>	<b>9.568.165</b>

1) DFG-Zusetzung; Graduiertenförderung.

## 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2002 bis 2006

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Personalart</b>							
Forscher	54 196	56 025	59 956	60 190	57 648	57 519	59 212
Sonstiges FuE -Personal	36 240	33 702	33 422	32 350	30 328	29 159	29 856
Geförderte Doktoranden	10 238	11.062	11 337	8 053	8 116	7 844	7 690
FuE -Personal insgesamt	100 674	100 790	104 714	100 594	96 092	94 522	96 758
dar.: Drittmittelforschung	43 175	48 729	53 291	48 837	46 856	47 405	48 510
<b>Hochschularten</b>							
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	72 685	71 725	74 195	69 482	67 401	66 891	67 842
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	24 594	25 404	26 308	26 682	24 447	23 371	23 633
Kunsthochschulen	666	675	710	711	703	877	725
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 728	2 986	3 501	3 719	3 541	3 383	4 558
Hochschulen zusammen	100 674	100 790	104 714	100 594	96 092	94 522	96 758
<b>Fächergruppen</b>							
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 969	13 994	14 713	13 212	12 829	12 531	12 621
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	8 235	9 188	9 922	9 844	9 580	9 687	9 891
Mathematik, Naturwissenschaften	29 085	27 841	29 266	28 370	27 498	26 941	27 457
Humanmedizin	24 594	25 405	26 308	26 682	24 447	23 371	23 633
Veterinärmedizin	917	721	709	695	646	594	699
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 092	3 851	3 792	3 150	3 143	2 936	2 879
Ingenieurwissenschaften	19 782	19 789	20 006	18 641	17 949	18 463	19 578

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2002 bis 2006

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006
Länder							
Baden - Württemberg	14 736	15 312	16 276	15 954	15 448	15 272	13 532
Bayern	13 891	14 390	13 788	13 674	13 210	12 425	14 373
Berlin	9 400	7 869	8 286	7 541	7 850	7 657	8 121
Brandenburg	1 381	1 451	1 591	1 546	1 532	1 564	1 551
Bremen	1 133	1 449	1 714	1 922	1 744	1 672	1 624
Hamburg	3 431	3 032	2 847	3 032	2 866	2 762	3 005
Hessen	7 639	7 060	7 427	6 693	6 302	6 007	6 669
Mecklenburg - Vorpommern	1 927	1 882	2 018	1 873	1 814	1 919	1 867
Niedersachsen	8 232	8 808	9 190	8 770	7 746	7 219	7 583
Nordrhein - Westfalen	19 492	20 858	22 567	21 117	20 047	19 895	20 393
Rheinland - Pfalz	3 494	3 547	3 412	3 270	3 247	3 259	3 398
Saarland	1 406	1 205	1 261	1 277	1 244	1 284	1 222
Sachsen	6 513	6 603	6 379	6 202	5 871	6 029	5 928
Sachsen - Anhalt	2 860	2 758	2 800	2 714	2 682	2 530	2 354
Schleswig - Holstein	2 618	2 099	2 369	2 380	2 037	2 287	2 504
Thüringen	2 520	2 468	2 790	2 629	2 452	2 743	2 635
Länder insgesamt	100 674	100 790	104 714	100 594	96 092	94 522	96 758
dar.: Flächenländer	86 709	88 440	91 866	88 098	83 632	82 432	84 008
Stadtstaaten	13 964	12 350	12 848	12 495	12 460	12 090	12 750

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

###### - Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	65 363	66 903	29 159	29 856	94 522	96 758	47 405	48 510
<b>Hochschularten</b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	45 138	46 076	14 195	14 354	59 333	60 431	26 591	27 989
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	9 411	9 577	13 675	13 777	23 085	23 354	10 741	9 577
Kunsthochschulen	785	677	91	48	877	725	211	71
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 185	2 882	1 198	1 676	3 383	4 558	2 018	3 182
Geförderte Doktoranden	7 844	7 690	-	-	7 844	7 690	7 844	7 690
Hochschulen zusammen	65 363	66 903	29 159	29 856	94 522	96 758	47 405	48 510
<b>Länder / Fächergruppen</b>								
<b>Baden - Württemberg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 569	1 481	151	181	1 721	1 662	942	1 004
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 222	1 155	208	207	1 430	1 363	825	750
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 396	3 297	981	922	4 377	4 219	2 428	2 205
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 903	1 461	2 056	1 275	3 959	2 736	2 221	1 985
Veterinärmedizin	1	0	1	2	1	2	0	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	432	406	185	167	618	574	383	329
Ingenieurwissenschaften	2 198	2 229	968	748	3 166	2 977	2 067	1 925
Insgesamt	10 721	10 030	4 550	3 502	15 272	13 532	8 866	8 199
<b>Bayern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 516	1 526	132	167	1 648	1 693	762	726
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 139	1 180	142	169	1 281	1 349	538	561
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 942	3 049	865	910	3 807	3 959	1 949	1 960
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 575	2 159	1 722	2 731	3 297	4 890	1 988	2 460
Veterinärmedizin	54	73	50	81	104	154	41	38
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	294	257	111	94	404	351	197	151
Ingenieurwissenschaften	1 403	1 496	480	480	1 883	1 977	843	883
Insgesamt	8 923	9 741	3 502	4 631	12 425	14 373	6 318	6 778

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Berlin</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 063	1 082	157	159	1 220	1 241	682	677
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	606	735	116	116	722	851	412	500
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 517	1 606	500	494	2 017	2 100	1 059	1 128
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 149	1 193	1 252	1 448	2 402	2 641	1 450	1 410
Veterinärmedizin	57	50	59	65	116	115	29	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	163	145	86	76	249	221	114	93
Ingenieurwissenschaften	676	707	255	245	931	952	457	474
Insgesamt	5 231	5 519	2 426	2 602	7 657	8 121	4 203	4 304
<b>Brandenburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	301	276	34	39	335	315	192	165
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	238	224	52	36	290	260	175	145
Mathematik, Naturwissen- schaften	403	421	102	93	506	514	299	295
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	35	36	15	18	50	54	37	40
Ingenieurwissenschaften	277	301	107	107	383	408	198	208
Insgesamt	1 254	1 257	310	294	1 564	1 551	900	853
<b>Bremen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	178	185	34	38	212	223	112	125
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	189	169	44	43	233	212	147	124
Mathematik, Naturwissen- schaften	582	543	192	183	774	726	572	511
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	6	0	0	5	6	4	5
Ingenieurwissenschaften	287	315	161	142	448	457	357	358
Insgesamt	1 241	1 218	431	406	1 672	1 624	1 192	1 123

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Hamburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	399	363	44	47	443	410	212	172
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	357	328	63	77	420	405	221	196
Mathematik, Naturwissen- schaften	682	656	256	245	938	901	471	422
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	112	347	286	388	398	735	6	301
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	37	29	10	9	46	39	37	28
Ingenieurwissenschaften	374	364	142	150	516	515	200	179
Insgesamt	1 961	2 088	801	917	2 762	3 005	1 146	1 299
<b>Hessen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	672	777	138	137	810	913	263	343
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	599	630	65	57	664	687	229	255
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 213	1 475	537	485	1 750	1 960	462	858
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	580	497	912	924	1 492	1 421	683	506
Veterinärmedizin	47	50	54	69	101	118	16	37
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	174	193	115	160	288	353	145	203
Ingenieurwissenschaften	591	852	312	365	902	1 217	181	656
Insgesamt	3 874	4 472	2 132	2 197	6 007	6 669	1 979	2 858
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	212	154	25	23	237	178	121	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	192	132	32	24	225	156	136	67
Mathematik, Naturwissen- schaften	379	343	133	123	512	467	251	196
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	129	268	395	429	524	697	183	236
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	70	57	32	31	102	88	58	42
Ingenieurwissenschaften	228	212	91	70	319	281	196	156
Insgesamt	1 210	1 167	708	700	1 919	1 867	944	756



### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

###### - Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	739	720	72	83	812	803	341	313
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	674	658	95	120	768	779	360	344
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 655	1 657	379	513	2 034	2 170	1 199	1 116
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	607	554	656	590	1 263	1 144	602	640
Veterinärmedizin	113	125	78	97	191	222	96	101
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	286	265	115	146	401	411	244	214
Ingenieurwissenschaften	1 459	1 564	292	490	1 751	2 055	1 279	1 342
Insgesamt	5 533	5 542	1 687	2 041	7 219	7 583	4 120	4 070
<b>Nordrhein - Westfalen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 127	2 223	324	340	2 452	2 563	969	1 118
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 636	1 822	294	362	1 930	2 184	756	1 054
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 183	4 287	1 343	1 370	5 526	5 656	2 560	2 756
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 900	1 829	3 577	3 191	5 477	5 020	2 187	1 768
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	221	215	104	141	325	357	186	211
Ingenieurwissenschaften	2 964	3 265	1 220	1 347	4 184	4 612	2 282	2 865
Insgesamt	13 031	13 642	6 864	6 752	19 895	20 393	8 941	9 772
<b>Rheinland - Pfalz</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	522	551	78	69	600	620	262	262
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	368	318	50	48	418	366	158	121
Mathematik, Naturwissen- schaften	886	863	287	284	1 173	1 147	616	579
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	259	278	468	631	727	908	186	131
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16	17	0	0	16	17	15	16
Ingenieurwissenschaften	259	275	66	64	324	339	180	197
Insgesamt	2 309	2 302	950	1 096	3 259	3 398	1 417	1 305

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Saarland</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	189	172	23	21	212	193	105	85
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	93	86	20	19	113	106	33	28
Mathematik, Naturwissen- schaften	274	278	72	74	346	351	184	188
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	162	137	319	301	481	438	150	130
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4	4	0	0	4	4	4	4
Ingenieurwissenschaften	87	92	39	38	126	130	53	59
Insgesamt	809	769	474	453	1 284	1 222	529	494
<b>Sachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	609	647	106	95	715	742	329	358
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	426	450	60	62	486	513	224	250
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 075	1 113	291	310	1 366	1 423	731	767
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	446	343	672	472	1 118	816	412	406
Veterinärmedizin	46	42	36	45	82	87	25	22
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	78	66	28	25	105	91	70	53
Ingenieurwissenschaften	1 521	1 591	636	666	2 158	2 257	1 371	1 458
Insgesamt	4 201	4 252	1 828	1 676	6 029	5 928	3 161	3 314
<b>Sachsen - Anhalt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	383	345	34	38	418	383	221	182
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	218	173	45	43	263	216	144	96
Mathematik, Naturwissen- schaften	503	469	141	150	643	619	271	233
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	192	167	381	363	573	530	193	151
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	76	62	55	48	131	110	60	38
Ingenieurwissenschaften	355	352	147	145	502	496	275	288
Insgesamt	1 727	1 567	803	787	2 530	2 354	1 164	989

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

###### - Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>Schleswig - Holstein</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	189	207	33	25	222	231	86	73
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	122	143	25	25	147	169	64	76
Mathematik, Naturwissen- schaften	393	419	123	125	516	545	246	236
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	457	453	604	765	1 061	1 218	568	517
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	115	124	38	44	153	169	103	105
Ingenieurwissenschaften	106	98	83	75	190	173	130	108
Insgesamt	1 381	1 445	906	1 059	2 287	2 504	1 197	1 115
<b>Thüringen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	420	388	54	62	474	450	242	215
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	256	246	41	32	297	279	152	134
Mathematik, Naturwissen- schaften	508	535	149	166	657	701	316	346
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	225	169	373	269	598	438	197	156
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	27	24	10	11	38	36	27	23
Ingenieurwissenschaften	518	527	160	204	678	732	395	405
Insgesamt	1 955	1 890	787	745	2 743	2 635	1 328	1 279
<b>Länder insgesamt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	11 089	11 097	1 442	1 524	12 531	12 621	5 838	5 878
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 335	8 451	1 352	1 441	9 687	9 891	4 572	4 702
Mathematik, Naturwissen- schaften	20 589	21 009	6 352	6 448	26 941	27 457	13 615	13 797
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	9 696	9 856	13 675	13 777	23 371	23 633	11 027	10 797
Veterinärmedizin	318	341	277	358	594	699	206	220
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 032	1 907	903	972	2 935	2 879	1 683	1 555
Ingenieurwissenschaften	13 304	14 242	5 159	5 336	18 463	19 578	10 463	11 562
Insgesamt	65 363	66 903	29 159	29 856	94 522	96 758	47 405	48 510

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2005 und 2006

###### - Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
<b>davon: Flächenländer</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 450	9 467	1 206	1 281	10 656	10 748	4 833	4 903
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 183	7 218	1 129	1 205	8 312	8 423	3 793	3 882
Mathematik, Naturwissen- schaften	17 809	18 205	5 404	5 526	23 213	23 731	11 513	11 736
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	8 435	8 315	12 136	11 941	20 571	20 256	9 570	9 086
Veterinärmedizin	261	290	217	293	479	583	177	199
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 827	1 727	808	886	2 635	2 613	1 528	1 429
Ingenieurwissenschaften	11 966	12 855	4 601	4 799	16 568	17 654	9 450	10 550
Insgesamt	56 930	58 077	25 502	25 931	82 432	84 008	40 864	41 784
<b>davon: Stadtstaaten</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 639	1 630	236	244	1 875	1 874	1 005	975
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 152	1 233	223	236	1 375	1 468	779	820
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 780	2 805	948	922	3 728	3 726	2 102	2 062
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 262	1 541	1 539	1 836	2 800	3 377	1 457	1 711
Veterinärmedizin	57	50	59	65	116	115	29	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	205	181	96	85	301	266	155	126
Ingenieurwissenschaften	1 337	1 387	558	537	1 895	1 924	1 013	1 011
Insgesamt	8 433	8 826	3 658	3 924	12 090	12 750	6 540	6 726

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2006

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	2 025	389	309	2 723	1 528
Reg-Bez. Karlsruhe	3 257	889	644	4 789	2 374
Reg-Bez. Freiburg	1 621	309	233	2 163	1 259
Reg-Bez. Tübingen	1 691	326	405	2 422	1 605
Baden-Württemberg zusammen	8 593	1 914	1 591	12 098	6 767
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	4 183	587	1 562	6 332	2 576
Reg-Bez. Niederbayern	178	12	34	224	78
Reg-Bez. Oberpfalz	727	115	464	1 306	559
Reg-Bez. Oberfranken	660	83	76	818	328
Reg-Bez. Mittelfranken	1 478	367	320	2 164	1 137
Reg-Bez. Unterfranken	1 057	387	536	1 981	816
Reg-Bez. Schwaben	349	26	63	438	175
Bayern zusammen	8 632	1 576	3 055	13 263	5 669
Berlin West					
Berlin Ost					
Berlin zusammen	4 688	526	2 076	7 290	3 473
Brandenburg-Nordost	117	15	24	155	88
Brandenburg-Südwest	963	152	103	1 219	588
Brandenburg zusammen	1 080	167	127	1 374	677
Bremen	1 117	195	211	1 522	1 022
Hamburg	1 825	294	623	2 742	1 035
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	2 018	330	360	2 708	1 144
Reg-Bez. Giessen	1 412	531	815	2 758	950
Reg-Bez. Kassel	594	84	77	754	317
Hessen zusammen	4 024	945	1 252	6 221	2 411
Mecklenburg-Vorpommern	1 026	165	535	1 725	615
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	2 402	474	790	3 667	1 775
Reg-Bez. Hannover	1 587	195	342	2 124	1 233
Reg-Bez. Lüneburg	187	13	19	219	71
Reg-Bez. Weser-Ems	804	93	114	1 012	428
Niedersachsen zusammen	4 980	776	1 265	7 021	3 507
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	2 090	145	1 310	3 545	1 149
Reg-Bez. Köln	5 337	1 020	1 973	8 330	4 713
Reg-Bez. Münster	1 212	175	832	2 218	474
Reg-Bez. Detmold	1 223	82	160	1 465	740
Reg-Bez. Arnsberg	2 649	540	516	3 704	1 563
Nordrhein-Westfalen zusammen	12 510	1 961	4 791	19 262	8 639
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	185	6	20	211	84
Reg-Bez. Trier	287	13	37	337	131
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 542	404	611	2 557	796
Rheinland-Pfalz zusammen	2 013	424	669	3 105	1 012
Saarland	690	144	309	1 143	415

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2006

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	923	220	195	1 339	735
Reg-Bez. Dresden	1 970	271	512	2 753	1 540
Reg-Bez. Leipzig	910	104	373	1 387	590
Sachsen zusammen	3 803	596	1 080	5 479	2 865
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	26	38	1	65	48
Reg-Bez. Halle	632	118	256	1 005	268
Reg-Bez. Magdeburg	586	64	311	961	353
Sachsen-Anhalt zusammen	1 244	220	567	2 031	668
Schleswig-Holstein	1 332	178	881	2 391	1 002
Thüringen	1 655	266	479	2 400	1 044
nicht nach Region aufgeteilt	7 690	0	0	7 690	7 690
Insgesamt	66 903	10 347	19 509	96 758	48 510

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2006

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
1	Schleswig-Holstein Nord	108
2	Schleswig-Holstein Süd-West	8
3	Schleswig-Holstein Mitte	1 006
4	Schleswig-Holstein Ost	1 266
5	Schleswig-Holstein Süd	4
6	Hamburg	2 742
7	Westmecklenburg	49
8	Mittleres Mecklenburg/Rostock	1 023
9	Vorpommern	617
10	Mecklenburgische Seenplatte	37
11	Bremen	1 505
12	Ost-Friesland	63
13	Bremerhaven	19
14	Hamburg - Umland - Süd	3
15	Bremen Umland	1
16	Oldenburg	444
17	Emsland	1
18	Osnabrück	501
19	Hannover	1 988
20	Südheide	2
21	Lüneburg	213
22	Braunschweig	1 758
23	Hildesheim	133
24	Göttingen	1 912
25	Prignitz-Oberhavel	0
26	Uckermark-Barnim	29
27	Oderland-Spree	127
28	Lausitz-Spreewald	510
29	Havelland-Fläming	709
30	Berlin	7 290
31	Altmark	9
32	Magdeburg	952
33	Dessau	65
34	Halle/S.	1 005
35	Münster	2 130
36	Bielefeld	867
37	Paderborn	598
38	Arnsberg	23
39	Dortmund	1 060
40	Emscher-Lippe	88
41	Duisburg/Essen	1 709
42	ROR Düsseldorf	1 836
43	Bochum/Hagen	2 111
44	Köln	3 356
45	Aachen	3 357
46	Bonn	1 616
47	Siegen	510
48	Nordhessen	735
49	Mittelhessen	2 758
50	Osthessen	19
51	Rhein-Main	1 209
52	Starkenburg	1 500
53	Nordthüringen	18
54	Mittelthüringen	1 010
55	Südthüringen	49
56	Ostthüringen	1 323
57	West Sachsen	1 387
58	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	2 688
59	Oberlausitz-Niederschlesien	66
60	Chemnitz-Erzgebirge	1 289
61	Südwestsachsen	49
62	Mittelrhein-Westerwald	194
63	Trier	337
64	Rheinhessen-Nahe	1 792
65	Westpfalz	620
66	Rheinpfalz	161
67	Saar	1 143
68	Unterer Neckar	2 785
69	Franken	34
70	Mittlerer Oberrhein	1 943
71	Nordschwarzwald	62
72	Stuttgart	2 644
73	Ostwürttemberg	45
74	Donau-Iller (BW)	860

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2006

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitaquivalente
75	Neckar-Alb	1 415
76	Schwarzwald-Baar-Heuberg	51
77	Südlicher Oberrhein	1 531
78	Hochrhein-Bodensee	582
79	Bodensee-Oberschwaben	147
80	Bayerischer Untermain	5
81	Würzburg	1 970
82	Main-Rhön	6
83	Oberfranken West	210
84	Oberfranken Ost	609
85	Oberpfalz-Nord	9
86	Industrieregion Mittelfranken	2 150
87	Westmittelfranken	14
88	Augsburg	422
89	Ingolstadt	126
90	Regensburg	1 297
91	Donau-Wald	213
92	Landshut	11
93	München	6 181
94	Donau-Ilser (BY)	6
95	Allgäu	10
96	Oberland	7
97	Südostoberbayern	19
	<b>Zusammen</b>	<b>89 068</b>
	nicht nach Region aufgeteilt <sup>1)</sup>	7 690
	<b>Insgesamt</b>	<b>96 758</b>

1) Stipendiaten.



### 3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 3.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006

- Mill. EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995 .....	6 266	7 378	27 014	40 658
2000 .....	6 873	8 146	35 600	50 619
2001 .....	7 146	8 524	36 332	52 002
2002 .....	7 333	9 080	36 950	53 364
2003 .....	7 307	9 202	38 029	54 538
2004 .....	7 514	9 089	38 363	54 967
2005 .....	7 867	9 221	38 651	55 739
2006 .....	8 156	9 568	41 148	58 872

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 3.3.2 Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006

- % -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995 .....	0,35	0,41	1,50	2,26
2000 .....	0,33	0,39	1,73	2,45
2001 .....	0,34	0,40	1,72	2,46
2002 .....	0,34	0,42	1,72	2,49
2003 .....	0,34	0,43	1,76	2,52
2004 .....	0,34	0,41	1,74	2,49
2005 .....	0,35	0,41	1,72	2,48
2006 .....	0,35	0,41	1,77	2,54

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 3.3.3 Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006

- Vollzeitäquivalente -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995 .....	75 148	100 674	283 316	459 138
2000 .....	71 454	100 790	312 490	484 734
2001 .....	71 906	101 443	307 257	480 606
2002 .....	72 690	104 714	302 600	480 004
2003 .....	73 867	100 594	298 072	472 533
2004 .....	76 088	96 092	298 549	470 729
2005 .....	76 254	94 522	304 502	475 278
2006 .....	78 357	96 758	312 145	487 260

### 3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

#### 3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 3.3.4 Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten nach Sektoren 1995, 2000 bis 2006

- 1 000 EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995 .....	83	73	95	89
2000 .....	96	81	114	104
2001 .....	99	84	118	108
2002 .....	101	87	122	111
2003 .....	99	91	128	115
2004 .....	99	95	128	117
2005 .....	103	98	127	117
2006 .....	104	99	132	121

# Anhang

## Stand: 2006

A  
Sprach- und Kulturwissenschaften

←Text der Fächergruppe

← Systematik und Text des Lehr- und Forschungsbereichs

## ←Verschlüsselung und Text des Fachgebiets

Fachserie 11 Reihe 4.3.2. Berichtsjahr 2006

**225 Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)**

2250 Afrika  
2255 Lateinamerika  
2265 Naher und Mittlerer Osten  
2260 Nordamerika  
2290 Nord- und Westeuropa  
2270 Ostasien  
2285 Ost- und Südosteuropa  
2275 Südasien  
2280 Südostasien und Ozeanien

**230 Politikwissenschaften**

2300 Politikwissenschaften allgemein  
2310 Politologie

**235 Sozialwissenschaften**

2320 Sozialwissenschaften allgemein  
2340 Bevölkerungswissenschaft (Demographie)  
2345 Sozialkunde  
2330 Soziologie

**240 Sozialwesen**

2400 Sozialwesen allgemein  
2410 Sozialarbeit  
2420 Sozialpädagogik

**250 Rechtswissenschaften**

2500 Rechtswissenschaften allgemein  
2630 Arbeitsrecht  
2660 Ausländisches Recht  
2665 Europarecht  
2620 Handelsrecht  
2580 Internationales Recht und Rechtsvergleichung  
2540 Kirchenrecht  
2545 Kriminologie  
2560 Öffentliches Recht  
2550 Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)  
2650 Prozessrecht  
2510 Rechtsgeschichte  
2515 Rechtsinformatik  
2530 Rechtssoziologie  
2520 Rechts- und Staatsphilosophie  
2590 Steuerrecht  
2570 Strafrecht  
2640 Wirtschaftsrecht

**270 Verwaltungswissenschaft**

2700 Verwaltungswissenschaft allgemein  
2770 Allgemeine innere Verwaltung  
2710 Arbeits- und Berufsberatung  
2720 Arbeitsverwaltung  
2711 Archivwesen  
2730 Auswärtige Angelegenheiten  
2740 Bankwesen  
2712 Bibliothekswesen  
2750 Bundeswehrverwaltung  
2760 Finanzverwaltung  
2780 Justizvollzug  
2790 Polizei/Verfassungsschutz  
2810 Post- und Fernmeldewesen  
2610 Rechtspflege  
2820 Sozialverwaltung  
2830 Verkehrswesen  
2840 Zoll- und Steuerverwaltung

**290 Wirtschaftswissenschaften**

2900 Wirtschaftswissenschaften allgemein  
3010 Arbeitslehre/-wissenschaft  
2960 Betriebswirtschaftslehre  
2965 Didaktik der Arbeitslehre  
2966 Europäische Wirtschaft  
2980 Finanzwissenschaft  
2940 Ökonometrie  
2815 Touristik  
2970 Unternehmensforschung, O.R.  
2971 Verkehrsbetriebswirtschaft  
2835 Versicherungswesen  
2930 Volkswirtschaftslehre  
2935 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.)  
2936 Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.)  
2910 Wirtschaftspädagogik  
2915 Wirtschaftsstatistik

**310 Wirtschaftsingenieurwesen**

3100 Wirtschaftsingenieurwesen allgemein  
3110 Facility Management

2

Mathematik, Naturwissenschaften

**330 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein**

3300 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein  
3320 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)  
3310 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften  
3315 Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar

**340 Mathematik**

3400 Mathematik allgemein  
3420 Angewandte Mathematik  
3450 Didaktik der Mathematik  
2950 Mathematische Statistik  
3410 Reine Mathematik  
3430 Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)

**350 Informatik**

3500 Informatik allgemein  
3540 Bioinformatik  
3550 Computer- und Kommunikationstechniken  
3530 Ingenieurinformatik/Technische Informatik  
3520 Praktische Informatik  
3510 Theoretische Informatik  
2990 Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)

**360 Physik, Astronomie**

3600 Physik, Astronomie allgemein  
3690 Astronomie, Astrophysik  
3650 Didaktik der Physik  
3630 Experimentelle Physik  
3635 Festkörperphysik  
3636 Kernphysik  
3638 Materialwissenschaften  
3637 Optik  
3610 Physik  
3640 Technische Physik  
3620 Theoretische Physik

**370 Chemie**

3700 Chemie allgemein  
3750 Analytische Chemie  
3710 Anorganische Chemie  
3760 Biochemie (f. Chemiker)  
3800 Didaktik der Chemie  
3810 Lebensmittelchemie  
3770 Makromolekulare Chemie  
3720 Organische Chemie  
3730 Physikalische Chemie  
3780 Radio- bzw. Kernchemie  
3740 Technische Chemie  
3820 Textilchemie  
3790 Theoretische Chemie

**390 Pharmazie**

3900 Pharmazie allgemein  
3940 Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie)  
3910 Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie  
3920 Pharmazeutische Chemie  
3930 Pharmazeutische Technologie

**400 Biologie**

4000 Biologie allgemein  
4060 Anthropologie (Humanbiologie)  
4065 Biochemie (f. Biologen)  
4066 Biomathematik (f. Biologen)  
4030 Biophysik  
4035 Biotechnologie (f. Biologen)  
4040 Botanik  
4070 Didaktik der Biologie  
4010 Genetik  
4020 Mikrobiologie  
4050 Zoologie

**410 Geowissenschaften (ohne Geographie)**

4100 Geowissenschaften allgemein  
4180 Geochemie  
4110 Geologie  
4150 Geophysik  
4170 Kristallographie  
4160 Meteorologie  
4130 Mineralogie  
4135 Ozeanographie  
4120 Paläontologie  
4140 Petrologie, -graphie

**420 Geographie**

4200 Geographie allgemein  
4220 Anthropogeographie  
4240 Biogeographie/Geoökologie  
4250 Didaktik der Geographie  
4230 Geographische Länder- und Landschaftskunde  
4210 Physische Geographie

3

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

**440 Humanmedizin allgemein**

4400 Humanmedizin allgemein

**445 Gesundheitswissenschaften allgemein**

4451 Gesundheitspädagogik  
4453 Gesundheitswissenschaft/-management  
4455 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien  
4457 Pflegewissenschaft

**450 Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)**

4500 Vorklinische Humanmedizin allgemein  
4560 Anatomie  
4530 Medizinische Biologie  
4520 Medizinische Chemie  
4525 Medizinische Informatik (nur für Mediziner)  
4510 Medizinische Physik  
4580 Medizinische Psychologie  
4585 Medizinische Soziologie  
4590 Medizinische Terminologie  
4595 Nuklearmedizin  
4540 Physiologie  
4550 Physiologische Chemie (Biochemie)  
4610 Vorklin. Zahnheilkunde

**470 Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)**

4700 Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein  
4705 Arbeitsmedizin (klin.-theor.)  
4720 Biomathematik (f. Mediziner)  
4725 Biomedizinische Technik  
4745 Epidemiologie  
4820 Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin)  
4760 Geschichte der Medizin  
4750 Humangenetik  
4780 Hygiene und Mikrobiologie  
4810 Immunologie  
4730 Klinische Chemie und Hämatologie  
4732 Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung  
4735 Medizinische Balneologie und Klimatologie  
4736 Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie  
4737 Medizinische Statistik und Dokumentation  
4738 Parasitologie  
4710 Pathologie, Neuropathologie  
4715 Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)  
4716 Präventiv- und Vorsorgemedizin  
4740 Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)  
4770 Rechtsmedizin  
4775 Sexualmedizin  
4776 Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)  
4790 Virologie

**490 Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)**

4900 Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein  
4910 Allgemeinmedizin  
5070 Anästhesiologie  
5090 Arbeitsmedizin (klin.-prakt.)  
5020 Augenheilkunde  
4980 Chirurgie  
4960 Dermato-Venerologie  
5120 Geriatrie/Gerontologie  
4990 Gynäkologie  
5030 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  
4940 Innere Medizin  
4950 Kinderheilkunde  
5160 Kinder- und Jugendpsychiatrie  
5130 Neurochirurgie  
5040 Neurologie  
5010 Orthopädie  
5015 Physikalische Medizin  
5050 Psychiatrie  
5060 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
5150 Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten)  
5080 Rehabilitation  
5140 Rheumatologie  
5110 Sozialmedizin (klinisch-praktisch)



4920 Spezielle Pathologie  
 4930 Spezielle Pharmakologie  
 4935 Sportmedizin (klinisch-praktisch)  
 4936 Tumorzentrum und Transfusionsmedizin  
 4970 Urologie

#### **520 Zahnmedizin (klinisch-praktisch)**

5200 Zahnmedizin allgemein  
 5240 Kieferorthopädie  
 5220 Zahnärztliche Prothetik  
 5210 Zahnerhaltung und Parodontologie  
 5230 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

4  
 Veterinärmedizin

#### **540 Veterinärmedizin allgemein**

5400 Veterinärmedizin allgemein

#### **550 Vorklinische Veterinärmedizin**

5500 Vorklinische Veterinärmedizin allgemein  
 5510 Anatomie, Embryologie und Histologie  
 5520 Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie  
 5530 Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin  
 5535 Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie

#### **560 Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin**

5600 Klin.-Theor. Veterinärmedizin allgemein  
 5670 Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene  
 5640 Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung  
 5650 Parasitologie, Tropenveterinärmedizin  
 5660 Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre  
 5620 Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde  
 5610 Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene  
 5680 Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten  
 5630 Veterinärmedizinische Pathologie

#### **580 Klinisch-Praktische Veterinärmedizin**

5800 Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein  
 5840 Andrologie und Haustierbesamung  
 5830 Geburtshilfe und Gynäkologie  
 5850 Gerichtliche Veterinärmedizin  
 5860 Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik  
 5920 Krankheiten des Geflügels  
 5910 Krankheiten der kleinen Haustiere  
 5890 Krankheiten der kleinen Klauentiere  
 5870 Krankheiten der Pferde  
 5880 Krankheiten der Rinder  
 5810 Tierklinik allgemein  
 5820 Veterinärmedizinische Chirurgie

5  
 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

#### **610 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein**

6100 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein  
 6105 Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)  
 6106 Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)  
 6107 Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)  
 6108 Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)

#### **615 Landespflanze, Umweltgestaltung**

6310 Landespflanze allgemein  
 6315 Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)  
 6330 Landschaftsplanung und Landschafts-entwicklung  
 6340 Meliorationswesen  
 6350 Naturschutz

#### **620 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie**

6200 Agrarwissenschaften allgemein  
 6205 Agrarbiologie  
 6210 Agrartechnik  
 6260 Brauwesen/Getränketechnik  
 6300 Gartenbau  
 6250 Lebensmitteltechnologie/ Getränketechnologie  
 6255 Milch- und Molkereiwirtschaft  
 6220 Pflanzenproduktion  
 6230 Tierproduktion  
 6235 Weinbau- und Kellerwirtschaft

6240 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

#### **640 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft**

6400 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein  
 6420 Forstliche Fachwissenschaften  
 6410 Forstliche Grundlagenwissenschaften  
 6415 Holzwirtschaft  
 6430 Holzwissenschaften

#### **650 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften**

6500 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein  
 6520 Ernährungswissenschaften  
 6510 Haushaltswissenschaften

6  
 Ingenieurwissenschaften

#### **670 Ingenieurwissenschaften allgemein**

6700 Ingenieurwissenschaften allgemein  
 6740 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)  
 6744 Didaktik der Technik  
 6745 Geschichte der Technik  
 6750 Mechatronik  
 6710 Polytechnik/Arbeitslehre  
 6730 Systemforschung/-technik allgemein  
 6720 Techn. Gesundheitswesen

#### **680 Bergbau, Hüttenwesen**

6800 Bergbau, Hüttenwesen allgemein  
 6870 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)  
 6860 Aufbereitung und Veredelung  
 6830 Bergbauliche Betriebswirtschaft  
 6810 Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft  
 6820 Bergtechnik  
 6840 Bergwirtschaft, Bergrecht  
 6845 Hütten- und Gießereiwesen  
 6850 Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau  
 6855 Metallurgie

#### **690 Maschinenbau/Verfahrenstechnik**

6900 Maschinenbau allgemein  
 6905 Biotechnologie (techn. Verfahren)  
 6906 Chemieingenieurwesen/-Chemietechnik  
 6907 Druckereitechnik  
 6930 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)  
 7190 Feinwerktechnik (mechanisch)  
 6910 Grundlagen des Maschinenwesens  
 7040 Holztechnik  
 7045 Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik  
 7030 Kunststofftechnik  
 7010 Medizintechnik  
 7020 Physikalische Technik  
 6920 Produkte des Maschinenbaus  
 6940 Produktions- und Fertigungstechnik  
 6945 Sicherheitstechnik  
 6980 Sondergebiete des Maschinenwesens  
 6970 Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik  
 6975 Technische/angewandte Optik  
 6976 Textiltechnik  
 6950 Transport- und Verteiltechnik  
 6985 Umweltechnik (einschl. Recycling)  
 6960 Verfahrenstechnik  
 6965 Versorgungs-/Entsorgungstechnik  
 6990 Werkstoffwissenschaft/-technik

#### **710 Elektrotechnik**

7100 Elektrotechnik allgemein  
 7110 Allgemeine Elektrotechnik  
 7120 Elektrische Energietechnik  
 7125 Feinwerktechnik (elektrisch)  
 7140 Mikrosystemtechnik  
 7130 Nachrichten-/Informationstechnik  
 7150 Optoelektronik  
 7155 Regelungstechnik (elektrisch)

#### **720 Verkehrstechnik, Nautik**

7200 Verkehrstechnik, Nautik allgemein  
 7240 Fahrzeug- und Flugzeugbau  
 7245 Fahrzeugtechnik  
 7246 Luft- und Raumfahrttechnik  
 7230 Nautik, Seefahrt  
 7220 Schiffbau, Meerestechnik  
 7210 Schiffsbetriebstechnik  
 7215 Verkehrsingenieurwesen

#### **730 Architektur**

7300 Architektur allgemein  
 7330 Bautechnik und Baubetrieb  
 7335 Denkmalpflege (Architekt.)  
 7340 Gebäudeplanung  
 7320 Gestaltung und Darstellung  
 7310 Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur  
 7390 Innenarchitektur  
 7395 Städtebau und Siedlungswesen

#### **740 Raumplanung**

7400 Raumplanung allgemein  
 7410 Grundlagen der Raumplanung  
 7450 Infrastrukturplanung  
 7440 Raumordnung  
 7430 Regional- und Landesplanung  
 7420 Stadtplanung (Ortsplanung)  
 7460 Umweltschutz

#### **750 Bauingenieurwesen**

7500 Bauingenieurwesen allgemein  
 7540 Baubetriebswesen  
 7560 Holzbau  
 7510 Konstruktiver Ingenieurbau  
 7530 Verkehrsbau, -wesen  
 7520 Wasserbau, -wesen  
 7550 Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens

#### **760 Vermessungswesen**

7600 Vermessungswesen allgemein  
 7610 Kartographie  
 7620 Photogrammetrie

7  
 Kunst, Kunstwissenschaft

#### **780 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein**

7800 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein  
 7820 Kunsterziehung  
 7810 Kunstgeschichte  
 7830 Restaurierungskunde

#### **790 Bildende Kunst**

7900 Bildende Kunst allgemein  
 7950 Aktionen, Performance, Environment, Fotografie  
 7940 Graphik  
 7920 Malerei  
 7960 Neue Medien  
 7930 Plastik

#### **800 Gestaltung**

8000 Gestaltung allgemein  
 8050 Angewandte Kunst  
 8060 Bühnenbild, Kostüm  
 8070 Designtheorie, -geschichte  
 8075 Edelstein- und Schmuckdesign  
 8076 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung  
 8010 Industriedesign/Produktgestaltung  
 8020 Modedesign  
 8040 Textildesign  
 8030 Visuelle Kommunikation  
 8035 Werkerziehung (Gestaltung)

#### **820 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft**

8200 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein  
 8210 Darstellende Kunst  
 8260 Filmgeschichte, -theorie  
 8250 Film und Fernsehen  
 8270 Musiktheater  
 8275 Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen  
 8230 Regie  
 8220 Schauspiel  
 8225 Tanztheater  
 8240 Theaterwissenschaft

#### **830 Musik, Musikwissenschaft**

8300 Musik, Musikwissenschaft allgemein  
 8340 Dirigieren  
 8320 Gesang  
 8310 Instrumentalmusik  
 8315 Jazz und Populärmusik  
 8325 Kirchenmusik  
 8330 Komposition  
 8360 Musikerziehung  
 8350 Musikwissenschaft, -geschichte  
 8363 Orchestermusik

8364 Rhythmik  
8365 Sonstige Musikpraxis

8
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)

#### **870 Hochschule insgesamt**

8700 Hochschule allgemein  
8730 Hochschulkommission  
8720 Nicht nutzbare Räume  
8710 Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel

#### **880 Zentrale Hochschulverwaltung**

8800 Allgemeine Hochschulverwaltung  
8805 Akademische Selbstverwaltung  
8810 Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung  
8806 Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.  
8820 Studentische Selbstverwaltung  
8830 Zentrale Studienberatung

#### **890 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume**

8600 Hörsaal/Lehrraum

#### **900 Zentralbibliothek**

9000 Bibliothek  
9010 Informationszentrum

#### **910 Hochschulrechenzentrum**

9100 Rechenzentrum

#### **920 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen**

9200 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein  
9280 Forschungs-/Technologie-/Transferstellen  
9250 Strahlenlabor  
9240 Tierversuchsanlage  
9290 Weiterbildungszentrum  
9260 Wissenschaftliche Werkstätten

#### **930 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen**

9300 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen allgemein  
9305 Arbeitssicherheit, Feuerwehr  
9350 Fahrbereitschaft  
9320 Foto-, Reprostelle  
9310 Hausverwaltung  
9340 Materialversorgungs-lager der Hochschule  
9360 Versorgungseinrichtungen  
9330 Zentrale Betriebswerkstätten

#### **940 Soziale Einrichtungen**

9400 Soziale Einrichtungen allgemein  
9420 Wohnheim  
9410 Wohnung/Gästehaus  
9430 Sonstige soziale Einrichtungen

#### **950 Übrige Ausbildungseinrichtungen**

9500 Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein  
9520 Schulen für nichtakademische Ausbildungs-gänge  
9510 Studienkolleg  
9530 Sonstige Bildungseinrichtungen

#### **960 Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen**

9600 Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein  
9650 Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens  
9660 Hochschulbauamt  
9665 Kirchliche Prüfungsämter  
9670 Landesanstalten  
9640 Materialprüfungsanstalten  
9630 Max-Planck-Institute  
9620 Staatliche Prüfungsämter  
9610 Studentenwerk  
9680 Sonstige hochschulfremde Institutionen

9
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) <sup>1)</sup>

#### **970 Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste**

8900 Zentrale Dienste der Kliniken allgemein  
8905 Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen  
8930 Apotheke  
9730 Energie, Wasser, Transport  
8910 Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)  
8915 Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen  
8940 Reinigung, Wäsche, Sterilisation  
9740 Werkstätten  
8920 Zentrale Blutbank  
9720 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek)  
8950 Zentrallabor  
9710 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

#### **980 Soziale Einrichtungen der Kliniken**

9800 Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein  
9820 Dienstwohnungen  
9830 Kindergarten  
9810 Krankenhausseelsorge  
9815 Patientenbücherei  
9805 Sozialdienst, Patientenbetreuung  
9825 Wohnheime

#### **986 Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken**

9860 Schulen für nichtakademische Ausbildungs-gänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)

#### **990 Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen**

9900 Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein  
9920 Blutbank anderer Träger  
9930 Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur  
9910 Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blut-alkoholuntersuchungsstelle, Medizinal-untersuchungsamt)

1) Entsprechende Einrichtungen der Veterinärmedizin sind den jeweiligen Lehr- und Forschungsbereichen "540-580" zuzuordnen.

## Anhang 2: Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind:	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen:
<b>Ausgaben insgesamt</b>	Laufende Ausgaben sowie Investitionsausgaben	
<b>Laufende Ausgaben</b>	Personalausgaben sowie laufender Sachaufwand	
<u>Personalausgaben</u>	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten</p> <p>Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger;</p> <p>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</p> <p>Entgelte der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer;</p> <p>Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich, nebenamtlich und ehrenamtlich Tätige;</p> <p>Sold der Zivildienstleistenden;</p> <p>Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen;</p> <p>Umgangskostenvergütungen u.ä.;</p> <p>Nicht aufteilbare Personalausgaben;</p> <p>Sonstige personalbezogene Ausgaben</p>	
Vergütungen der Beamten	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	
<u>Laufender Sachaufwand</u>	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten), sonstige laufende Ausgaben	
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	<p>Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude</p> <p>Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl</p> <p>Be- und Entwässerung;</p> <p>Gebäudeversicherung; Grundsteuer;</p> <p>Abfall, Entsorgung; Reinigungskosten</p> <p>Laufende Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen;</p> <p>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</p>	
Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	<p>Mieten und Pachten (nur für Grundstücke und Gebäude) einschließlich Leasingzahlungen für Grundstücke und Gebäude, soweit das wirtschaftliche Eigentum am Leasingobjekt steuer- und handelsrechtlich dem Leasinggeber zuzuordnen ist;</p> <p>Erbbauszinsen;</p> <p>Nebenkosten</p>	
Sonstige laufende Ausgaben	<p>Geschäftsbedarf und Kommunikation; Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren;</p> <p>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; Verbrauchsmittel;</p> <p>Haltung von Fahrzeugen; Treibstoff,</p> <p>Arzneimittel, Laborbedarf u.ä.;</p> <p>Kunst und wiss. Sammlungen; Bibliotheken:</p> <p>Lehr- und Lernmittel;</p> <p>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten;</p> <p>Versicherungen; Mitgliedsbeiträge;</p> <p>Aus- und Fortbildung; Dienstreisen;</p> <p>Verfügmungsmittel; sonstiges, nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben;</p> <p>Mieten und Pachten für Computer, Fahrzeuge u.a.;</p> <p>Stipendien der Hochschule an Studierende und/oder Stipendienfond</p> <p>Stipendien der Hochschule an Graduierte (Doktoranden-, Postdoktoranden- und Habilitandenförderung)</p> <p>Zinsausgaben an Kreditmarkt oder an Gebietskörperschaften</p> <p>Schuldendiensthilfen;</p> <p>Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke;</p> <p>Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke;</p> <p>Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen;</p> <p>Vermögensübertragungen (sowie nicht für Investitionen).</p>	<p>Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA)</p> <p><u>Stipendien:</u> Nachzuweisen sind nur die Mittel, die von der Hochschule verwaltet werden.</p>

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<b><u>Investitionsausgaben</u></b>	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, sonstige Investitionen	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl., Zuweisung für Investitionen an öffentlichen und sonstigen Bereich, Erwerb von Beteiligungen, Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten), Erwerb von beweglichen Sachen (Ersteinrichtung), Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstige Investitionen	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen; Büromaschinen; Landmaschinen; Laborgeräte; Wissenschaftliche Sammlungen (soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen); Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Erwerb von Beteiligungen; Gewährung von Darlehen, Besondere Finanzierungsausgaben; Ersteinrichtungen
<b>Einnahmen insgesamt (ohne Träger)</b>	Verwaltungseinnahmen, Drittmittel (ohne Träger), Andere Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Träger)	
<b><u>Verwaltungseinnahmen</u></b>	Beiträge der Studierenden sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	
<b>Beiträge der Studierenden</b>	Studiengebühren, Prüfungsgebühren, Rückmeldegebühren	Beiträge für Asta, Studentenwerk, Semesterticket
<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen</b>	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen); Zinseinnahmen und Dividenden aus dem öffentlichen und sonstigen Bereich Einnahmen aus Sponsoring, z.B. Finanzierung von Veranstaltungen im Gegenzug für werbewirksame Erwähnung des Namens, Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	
Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen)	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Hochschulräumen, Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen, Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen; Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	Zinseinnahmen; Darlehensrückflüsse
Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Gutachten und Vorträgen; Einnahmen aus der Vermarktung virtueller Studiengänge und –module; Lizenz- und Patenteinnahmen; Entgelte für die Nutzung von Hochschulreinrichtungen durch Dritte; Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten; Einnahmen aus Krankenbehandlung und tiermedizinischer Behandlung; Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter; Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen und unbeweglichen Sachen und Diensten; Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen; Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich Gerichtskosten)	
<b><u>Drittmittel (ohne Träger)</u></b>	Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.  <u>Zu den Drittmitteln zählen insbesondere:</u> – Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, – Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, – Mittel der DFG für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal und Schwerpunktverfahrens, – Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,	<b><u>Nicht als Drittmiteleinnahmen gelten:</u></b> – Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen, – Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, – Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung, – Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes, – Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), – Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, – Mittel der Strukturförderung,

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stiftungslehrstühle und –professuren,</li> <li>– Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),</li> <li>– Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden)</li> <li>– Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenz-Zentren,</li> <li>– Mittel der Hochschulfördergesellschaften,</li> <li>– Geldspenden für Lehre und Forschung,</li> <li>– Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis),</li> <li>– Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),</li> <li>– Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),</li> <li>– Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und –methoden,</li> </ul> <p><u>Besonderer Hinweis: Entgelte für Auftragsforschung</u> (Forschungsvorhaben, Gutachten, Befundbericht, Durchführung von Untersuchungen) sind seit 2004 unter bestimmten Bedingungen umsatzsteuerpflichtig. Um die Vergleichbarkeit zwischen umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Drittmiteleinahmen sicher zu stellen, werden die Drittmiteleinahmen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik netto (d.h. ohne Umsatzsteuer) erfasst und ausgewiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),</li> <li>– Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),</li> <li>– Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,</li> <li>– Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,</li> <li>– Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,</li> <li>– Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,</li> <li>– Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),</li> <li>– Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),</li> <li>– Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung.</li> <li>– Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird.</li> <li>– Mittel für Franchising von Studiengängen,</li> <li>– Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,</li> <li>– Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung)</li> <li>– Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),</li> <li>– Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,</li> <li>– Studiengebühren</li> <li>– Sponsoringeinnahmen</li> <li>– Sachspenden.</li> </ul>
Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	<p><u>Drittmittel vom öffentlichen Bereich</u> sind Drittmittel vom Bund, von den Ländern, den Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesagentur für Arbeit sowie den sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. die Sondervermögen ERP, Lastenausgleichsfonds sowie die Sozialversicherungen).</p>	
Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger)	<p><u>Drittmittel von anderen Bereichen</u> sind Drittmittel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Europäischen Union, von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN), von Hochschulfördergesellschaften, von Stiftungen u. dgl., von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen.</p>	
<b>Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)</b>	<p>Allg. Zuweisungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Sondervermögen, Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit, von Zweckverbänden</p> <p>Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.</p>	

### Anhang 3 - Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
<b>Internationale Kennzahlen</b>				
1	Ausgaben für Hochschulen je Studierende/-n  → entspricht dem OECD Indikator B1.1a	<b>Zähler:</b> Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. <b>Nenner:</b> Studierende im Haushaltsjahr. Datenquelle: Studentenstatistik.	Länder, Deutschland  Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Studierende/-n. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.
2	Ausgaben für Hochschulen in Relation zum Bruttoinlandsprodukt  → entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	<b>Zähler:</b> Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. <b>Nenner:</b> Bruttoinlandsprodukt nach Ländern. Datenquelle: Datenbank der OECD.	Länder, Deutschland  Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt  Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich unter Berücksichtigung der Wirtschaftskraft in dem betrachteten Land beigemessen wird.
3	Ausgaben für Hochschulen je Einwohner/-in  → Zähler entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	<b>Zähler:</b> Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. <b>Nenner:</b> Einwohner/-innen nach Ländern. Datenquelle: Bevölkerungsstatistik.	Länder, Deutschland  Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt  Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Einwohner/-in. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.
<b>Nationale Kennzahlen</b>				
4	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n	<b>Zähler:</b> Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. <b>Nenner:</b> Studierende am Ende des Haushaltsjahres. Datenquelle: Studentenstatistik.	Länder, Deutschland  Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Studierende/-n zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der den Hochschulen in dem betrachteten Land beigemessen wird.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
5	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer	<p><b>Berechnung:</b> Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer.</p> <p><b>Ausgaben und Studierende:</b> - gemäß Kennzahl 4 -</p> <p><b>Studiendauer:</b> Fachstudiendauer der Absolventen/-innen nach Fächergruppe und Prüfungsgruppe. Datenquelle: Prüfungsstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Fächergruppe Prüfungsgruppe</p>	Bei der Berechnung der Kennzahl wird von den lfd. Grundmitteln für Lehre und Forschung je Studierende/-n ausgegangen. Diese werden multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Damit erhält man einen Näherungswert für die lfd. Ausgaben, die durchschnittlich einem Fachstudium mit einem bestimmten Abschluss zugeordnet werden können. Dabei wird vereinfachend davon ausgegangen, dass die lfd. Grundmitteln des aktuellen Jahres repräsentativ sind für die gesamte Studiendauer, so dass auf eine Kumulation der Jahreswerte verzichtet werden kann.
6	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Professor/-in	<p><b>Zähler:</b> Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p><b>Nenner:</b> Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Professor/-in zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der Professoren in dem betrachteten Land.
7	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Wissenschaftliches Personal	<p><b>Zähler:</b> Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p><b>Nenner:</b> Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Wissenschaftliches Personal zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der grundmittelfinanzierten Wissenschaftler in dem betrachteten Land.
8	Drittmittel je Professor/-in	<p><b>Zähler:</b> Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p><b>Nenner:</b> Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen Professor/eine Professorin entfallen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Professoren/-innen, Drittmittelprojekte zu akquirieren. Sie kann außerdem als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg angesehen werden.
9	Drittmittel je Wissenschaftliches Personal	<p><b>Zähler:</b> Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.</p> <p><b>Nenner:</b> Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.</p>	<p>Länder, Deutschland</p> <p>Hochschulart Hochschule Fächergruppe</p>	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen grundmittelfinanzierten Wissenschaftler entfallen. Sie kann als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg der Hochschulen bzw. einer Fächergruppe angesehen werden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
10	Drittmittel in Bezug auf die Ausgaben der Hochschulen („Drittmittelquote“)	<b>Zähler:</b> Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. <b>Nenner:</b> Ausgaben der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland  Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt den Anteil, den die Drittmiteleinnahmen an den Ausgaben der Hochschulen ausmachen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unabhängig von ihrem Träger selbst Finanzquellen zu erschließen.
11	Anteil der Drittmiteleinnahmen nach Gebern an Drittmitteln insgesamt	<b>Zähler:</b> Drittmiteleinnahmen der Hochschulen nach Gebern (DFG, Bund, Bundesagentur für Arbeit, Länder, Gemeinden, internationale Organisationen, Stiftungen, gewerbliche Wirtschaft). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. <b>Nenner:</b> Drittmiteleinnahmen der Hochschulen der Hochschulen insgesamt. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland  Hochschulart Hochschule	Diese Kennzahl dokumentiert die Struktur der Drittmittelgeber der Hochschulen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unterschiedliche Drittmittelquellen zu erschließen.

#### Allgemeine Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahlen

- Bei den internationalen Kennzahlen wurden die Definitionen, Abgrenzungen und Systematiken zugrunde gelegt, die – gemäß internationaler Konvention – für die Datenlieferung an Unesco, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Meldung) vereinbart wurden. Die Ausgaben für die Krankenbehandlung wurden entsprechend dieser Vorgaben bei den internationalen Kennzahlen eliminiert.
- Die Ergebnisse der internationalen Kennzahlen für die Länder sind – nach Umrechnung in US-Dollar (Kaufkraftparität) vergleichbar mit den internationalen Daten der Staaten aus der OECD-Veröffentlichung „Bildung auf einen Blick“.
- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.
- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind bei den nationalen Kennzahlen nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert. Defizite/Überschüsse können die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.
- In bestimmten Bereichen (z.B. Humanmedizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.
- Investitionsausgaben bleiben bei der Ermittlung der laufenden Grundmittel unberücksichtigt, da sich Investitionen entsprechend der Nutzungsdauer auf mehrere Jahre beziehen und im Zeitablauf großen Schwankungen unterliegen.
- Eine mögliche Nutzung der Grundausstattung für Drittmittelprojekte konnte nicht eliminiert werden.
- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden, so dass es bei den Kennzahlen, die Bezug nehmen auf die laufenden Grundmittel bzw. die Drittmittel zu Verzerrungen kommen kann.
- Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen).
- Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt.
- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.
- Bei den Darstellungen nach Ländern ist generell zu beachten ist, dass es sich hier um Ausgaben in einem Land handelt (und nicht allein um Ausgaben des Landes).



## Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: [auskunftsdienst@stala.bwl.de](mailto:auskunftsdienst@stala.bwl.de)

Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

### Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 218

Fax: 0 89 / 21 19 – 15 80

E-Mail: [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)

Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hauptsitz Potsdam

Dortustraße 46

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 39 – 4 44

Fax: 0 3 31 / 39 – 4 18

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

D-10315 Berlin

Tel.: 0 30 / 90 21 – 34 34

Fax: 0 30 / 90 21 – 36 55

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 – 64 84

Fax: 04 21 / 3 61 – 61 68

E-Mail: [Bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:Bibliothek@statistik.bremen.de)

Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Hamburg

20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33

E-Mail: [info-hh@statistik-nord.de](mailto:info-hh@statistik-nord.de)

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden

Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02

Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)

Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

### Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

19018 Schwerin

Tel.: 03 85 / 48 01 – 44 67

Fax: 03 85 / 48 01 – 44 16

E-Mail: [statistik.auskunft@statistik-mv.de](mailto:statistik.auskunft@statistik-mv.de)

Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Landesbetrieb für Statistik und

Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Tel.: 05 11 / 98 98 – 11 32

Fax: 05 11 / 98 98 – 41 32

E-Mail: [auskunft@lskn.niedersachsen.de](mailto:auskunft@lskn.niedersachsen.de)

Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

### Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

40193 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95

Fax: 02 11 / 94 49 – 21 04

E-Mail: [statistik-info@lds.nrw.de](mailto:statistik-info@lds.nrw.de)

Internet: [www.lds.nrw.de](http://www.lds.nrw.de)

### Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)

Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

### Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44

66030 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 5 01 – 59 25

Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15

E-Mail: [presse.statistik@lzd.saarland.de](mailto:presse.statistik@lzd.saarland.de)

Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13

Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21

E-Mail: [auskunft@statistik.sachsen.de](mailto:auskunft@statistik.sachsen.de)

Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

06012 Halle/Saale

Tel.: 03 45 / 23 18 – 7 77

Fax: 03 45 / 23 18 – 9 13

E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Kiel

Postfach 71 30

24171 Kiel

Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93

Fax: 04 31 / 68 95 – 93 72

E-Mail: [info-sh@statistik-nord.de](mailto:info-sh@statistik-nord.de)

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

99104 Erfurt

Tel.: 03 61 / 37 – 8 46 42

Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Postfach 22 40  
53012 Bonn  
Tel.: 02 28 / 5 01 – 0  
Fax: 02 28 / 5 01 – 7 77  
E-Mail: [poststelle@kmk.org](mailto:poststelle@kmk.org)  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)

#### Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

##### Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50  
E-Mail: [poststelle@km.kv.bwl.de](mailto:poststelle@km.kv.bwl.de)  
Internet: [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

##### Baden-Württemberg

Königstraße 46  
D-70173 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80  
E-Mail: [poststelle@mwk.bwl.de](mailto:poststelle@mwk.bwl.de)  
Internet: [www.mwk-bw.de](http://www.mwk-bw.de)

#### Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2  
D-80333 München  
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0  
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmuk.bayern.de](mailto:poststelle@stmuk.bayern.de)  
Internet: [www.stmuk.bayern.de](http://www.stmuk.bayern.de)

#### Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2  
D-80333 München  
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0  
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmwfk.bayern.de](mailto:poststelle@stmwfk.bayern.de)  
Internet: [www.stmwfk.bayern.de](http://www.stmwfk.bayern.de)

#### Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beuthstraße 6 – 8  
D-10117 Berlin-Mitte  
Tel.: 0 30 / 90 26 – 7  
Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01  
E-Mail: [briefkasten@senbwf.berlin.de](mailto:briefkasten@senbwf.berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/sen/bwf/](http://www.berlin.de/sen/bwf/)

#### Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

##### Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107  
D-14473 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0  
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95  
E-Mail: [poststelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:poststelle@mbjs.brandenburg.de)  
Internet: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

##### Brandenburg

Dortustraße 36  
D-14467 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99  
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

#### Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen

Rembertiring 8 – 12  
D-28195 Bremen  
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22  
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76  
E-Mail: [office@bildung.bremen.de](mailto:office@bildung.bremen.de)  
Internet: [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

#### Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Schule, Berufs- und Weiterbildung

Postfach 76 10 48  
D-22060 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 34 96  
E-Mail: [Kontaktformular](#)  
Internet: [www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/bildung-sport/start.html](http://www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/bildung-sport/start.html)

#### Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft und Forschung

Hamburger Straße 37  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22  
E-Mail: [pressestelle@bwf.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwf.hamburg.de)  
Internet: [www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/wissenschaft-forschung/start.html](http://www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/wissenschaft-forschung/start.html)

#### Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0  
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96  
E-Mail: [poststelle@hkm.hessen.de](mailto:poststelle@hkm.hessen.de)  
Internet: [www.hessisches-kultusministerium.de](http://www.hessisches-kultusministerium.de)

#### Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25  
D- 65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 32 – 0  
Fax: 06 11 / 32 – 35 50  
E-Mail: [poststelle@hmwk.hessen.de](mailto:poststelle@hmwk.hessen.de)  
Internet: [www.hmwk.hessen.de](http://www.hmwk.hessen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124  
D-19055 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0  
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82  
E-Mail: [poststelle@bm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@bm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.regierung-mv.de](http://www.regierung-mv.de)

### Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12  
D-30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0  
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50  
E-Mail: [pressestelle@mk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

### Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9  
D-30169 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99  
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01  
E-Mail: [pressestelle@mwk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mwk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de)

### Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie Nordrhein-Westfalen

D-40190 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04  
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55  
E-Mail: [poststelle@miwft.nrw.de](mailto:poststelle@miwft.nrw.de)  
Internet: [www.innovation.nrw.de](http://www.innovation.nrw.de)

### Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40  
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20  
E-Mail: [poststelle@msw.nrw.de](mailto:poststelle@msw.nrw.de)  
Internet: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

### Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61  
D-55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0  
Fax: 0 61 31 / 16 – 28 78  
E-Mail: [poststelle@mbwjk.rlp.de](mailto:poststelle@mbwjk.rlp.de)  
Internet: [www.mbwjk.rlp.de](http://www.mbwjk.rlp.de)

### Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes

Hohenzollernstraße 60  
D-66117 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04  
Fax: 06 81 / 5 01 – 72 00  
E-Mail: [poststelle@bildung.saarland.de](mailto:poststelle@bildung.saarland.de)  
Internet: [www.bildung.saarland.de](http://www.bildung.saarland.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10  
D-01079 Dresden  
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0  
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86  
E-Mail: [poststelle@smk.sachsen.de](mailto:poststelle@smk.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20  
D-01079 Dresden  
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0  
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 6 40 60 00  
E-Mail: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)  
Internet: [www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

### Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 32  
D-39114 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 5 67 – 77 77  
Fax: 03 91 / 5 67 – 37 75  
E-Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=3564](http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=3564)

### Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 – 22,  
D-24105 Kiel  
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0  
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 88  
E-Mail: [pressestelle@mbf.landsh.de](mailto:pressestelle@mbf.landsh.de)  
Internet: [http://www.schleswig-holstein.de/MBF/DE/MBF\\_\\_node.html\\_\\_nnn=true](http://www.schleswig-holstein.de/MBF/DE/MBF__node.html__nnn=true)

### Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94  
D-24105 Kiel  
Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60  
Fax: 04 31 / 9 88 – 47 00  
E-Mail: [mwvinternet@wimi.landsh.de](mailto:mwvinternet@wimi.landsh.de)  
Internet: [http://www.schleswig-holstein.de/MWV/DE/MWV\\_\\_node.html\\_\\_nnn=true](http://www.schleswig-holstein.de/MWV/DE/MWV__node.html__nnn=true)

### Thüringer Kultusministerium

Postfach 90 04 63  
D-99107 Erfurt  
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00  
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: [tkm@thueringen.de](mailto:tkm@thueringen.de)  
Internet: [www.thueringen.de/de/tkm](http://www.thueringen.de/de/tkm)

## **Anhang 6 Übersicht zum Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

<http://www.destatis.de/>

Deutschsprachiges Internetportal des Statistischen Bundesamtes. Darunter finden Sie u.a. auch Informationen zum Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

[Weitere Informationen zum Bereich Bildungs- und Kulturfinanzen.](#)

<http://www-ec.destatis.de>

Einstiegsseite des Publikationsservices mit folgenden Produkten:

- Fachserie 11, Reihe 4.5, Finanzen der Hochschulen
- Fachserie 11, Reihe 4.3.2, Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

### **Kulturfinanzbericht 2008**

Bericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder über die öffentl. Kulturfinanzierung. Er eignet sich besonders als objektive Datengrundlage für Parlamente, Regierungen, Kultusverwaltungen, Kulturinstitutionen und interessierte Öffentlichkeit.

### **Regionale Wissenschafts- und Technologieindikatoren**

Der Bericht beschreibt Methodik und Ergebnisse von ausgewählten Indikatoren zu Wissenschaft und Technologie in regionaler Darstellung.

### **Wissenschafts- und Technologieindikatoren**

Der Bericht beschreibt umfassend Methodik und Ergebnisse von 25 Indikatoren, die zum Teil auch als Grundlage für das Benchmarking der Forschungspolitiken auf EU-Ebene dienen.

### **Hochschulen auf einen Blick**

Überblick über die wichtigsten nationalen Kennzahlen aus den verschiedenen Hochschulstatistiken.  
Wiesbaden, Mai 2008

### **Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich**

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit Indikatoren nach internationalen Abgrenzungen auf Ebene der (Bundes-)Länder.  
Wiesbaden, September 2006

## Anhang 7 Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) <a href="http://www.bildungsserver.de/">http://www.bildungsserver.de/</a>	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen <a href="http://www.wissenschaft-weltoffen.de/">http://www.wissenschaft-weltoffen.de/</a>	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <a href="http://www.bmbf.de/">http://www.bmbf.de/</a>	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) <a href="http://www.his.de/">http://www.his.de/</a>	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk <a href="http://www.studentenwerke.de/">http://www.studentenwerke.de/</a>	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) <a href="http://www.wissenschaftsrat.de/">http://www.wissenschaftsrat.de/</a>	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) <a href="http://www.kmk.org">http://www.kmk.org</a>	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) <a href="http://www.uni-essen.de">http://www.uni-essen.de</a>	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) <a href="http://www.iab.de">http://www.iab.de</a>	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) <a href="http://www.hrk.de">http://www.hrk.de</a>	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Bund-Länder-Kommision für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) <a href="http://www.blk-bonn.de/">http://www.blk-bonn.de/</a>	Studien- und Berufswahl
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) <a href="http://www.che.de/">http://www.che.de/</a>	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) <a href="http://www.vdi.de">http://www.vdi.de</a>	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften